Teil II

Zahlenwerk mit Zielen

Ergebnisplan
Finanzplan
Teilpläne

Produktplan der Stadt Werdohl

Hinweis zu den Produktstrukturen:

17 Produktbereiche (2-stellige Gliederungsziffer)
41 Produktgruppen (4-stellige Gliederungsziffer)
69 Produkte (6-stellige Gliederungsziffer)

Gliederungs-ziffer	**Bezeichnung**
01	**Innere Verwaltung**
0101	*Politische Gremien / Verwaltungsführung*
010101	Politische Gremien / Verwaltungsführung
0102	*Gleichstellung von Frau und Mann*
010201	Gleichstellung von Frau und Mann
0103	*Beschäftigtenvertretung*
010301	Beschäftigtenvertretung
0104	*Rechnungsprüfung*
010401	Rechnungsprüfung
0105	*Rathaus / Zentrale Dienste*
010501	Rathaus / Zentrale Dienste
0106	*Baubetriebshof*
010601	Baubetriebshof

0107	*Personalmanagement*
010701	Personalmanagement
0108	*Zentrale TUI-Angelegenheiten*
010801	Zentrale TUI-Angelegenheiten
0109	*Finanzen / Organisation / Controlling*
010901	Finanzen / Organisation / Controlling
0110	*Recht / Versicherungen / Vergaben / Datenschutz*
011001	Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben / Datenschutz
0111	*Gebäude- und Immobilienmanagement*
011101	Gebäudemanagement
011102	Grundstücks- und Immobilienmanagement
02	**Sicherheit und Ordnung**
0201	*Ordnungsangelegenheiten*
020101	Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten
020102	Gewerbeangelegenheiten
020103	Straßenverkehrsangelegenheiten
020104	Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich
020105	Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
0202	*Wahlen / Auftragsstatistiken*
020201	Wahlen und Auftragsstatistiken
0203	*Brandschutz / Bevölkerungsschutz*
020301	Brandschutz / Bevölkerungsschutz
020302	Katastrophenschutz
03	**Schulträgeraufgaben**
0301	*Betrieb schulischer Einrichtungen*

030101	Betrieb der Grundschulen
030103	Betrieb der Realschule
030104	Betrieb der Gesamtschule
030106	Schülerbeförderung
030107	Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben
04	**Kultur und Wissenschaft**
0401	*Kultur*
040101	Kulturarbeit
040102	Volkshochschule und Musikschule
040103	Stadtbücherei
040104	Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege
05	**Soziale Leistungen**
0501	*Beratungsleistungen / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit*
050101	Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit
0503	*Hilfen bei Einkommensdefiziten*
050301	Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen
050302	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
050303	Unterhaltsvorschuss
0504	*Einrichtungen für Flüchtlinge, Wohnungslose*
050401	Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose
0505	*Integration von Migranten*
050501	Integration von Migranten
06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0601	*Förderung von Kindern in Tagesbetreuung*
060101	Tageseinrichtungen für Kinder
060102	Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

0602	*Jugendarbeit außerhalb von Einrichtungen*
060201	Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger
0603	*Einrichtungen der Jugendarbeit*
060301	Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen
060302	Spiel- und Bolzplätze
0604	Erziehungshilfen zur Förderung junger Menschen und ihrer Familien
060401	Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften
060402	Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen
060403	Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien
060404	Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen
07	**Gesundheitsdienste**
0701	*Gesundheitseinrichtungen*
070101	Suchtberatung und Krankenhäuser
08	**Sportförderung**
0801	*Sport und Bäder*
080101	Sportförderung und Sportveranstaltungen
080102	Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe
09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**
0901	*Städtebauliche Entwicklung / Vermessung*
090101	Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten
10	**Bauen und Wohnen**
1001	*Bauaufsicht*
100101	Bauaufsicht
1002	*Denkmalschutz und Denkmalpflege*

100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege
1003	*Wohnungshilfen*
100301	Wohnungsbauförderung
11	**Ver- und Entsorgung**
1101	*Abfallwirtschaft und Energieversorgung*
110101	Elektrizitätsversorgung
110102	Gas- und Wasserversorgung
110103	Abfallentsorgung
1102	*Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toiletten*
110201	Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen
12	**Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV**
1201	*Verkehrsflächen und –anlagen*
120101	Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen
120102	Kreis-, Landes- und Bundesstraßen
1202	*ÖPNV*
120201	Öffentlicher Personennahverkehr
1203	*Stadtreinigung und Winterdienst*
120301	Stadtreinigung und Winterdienst
13	**Natur- und Landschaftspflege**
1301	*Natur und Landschaft*
130101	Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen
130102	Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
130103	Land- und Forstwirtschaft
14	**Umweltschutz**
1401	*Allgemeiner Umweltschutz*

140101	Allgemeiner Umweltschutz
15	**Wirtschaft und Tourismus**
1501	*Wirtschaftsförderung / Tourismus*
150101	Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing
150102	Wirtschaft und Tourismus
150103	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601	*Allgemeine Finanzwirtschaft*
160101	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
160102	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
17	**Stiftungen**
1701	*Stiftungen*
170101	Bahnhof Werdohl-Stiftung

Strategische Oberziele für die Stadt Werdohl

- **Förderung einer ausgewogenen Alters- und Sozialstruktur, um dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen**

- **Beachtung der intergenerativen Gerechtigkeit und des Klimaschutzes beim Verbrauch von Mitteln und Ressourcen**

- **Verbesserung der Rahmenbedingungen zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Stärkung von Unternehmen**

- **Gestaltung der Infrastruktur als Einkaufs- und Erlebnisstadt**

- **Gewährleistung eines attraktiven und sicheren Wohnens in einer intakten Umwelt**

- **Optimierung der Kultur- und Bildungsangebote sowie lebendige Gestaltung der Sport- und sonstigen Freizeitaktivitäten zum Erhalt der Lebensqualität**

- **Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz in den Bereichen Jugend, Familien und Senioren für alle Bevölkerungsgruppen**

- **Stärkung der Identifikation mit der Stadt und positive Außendarstellung**

- **Schaffung bzw. Erhaltung finanzieller Handlungsspielräume für die Stadt**

Hinweis:
Die Reihenfolge der aufgelisteten neun Oberziele stellt keine Rangfolge dar.

Ergebnisplan

Stadt Werdohl

Haushaltsjahr 2026

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	28.951.709,70	27.180.788,80	31.646.090,00	32.764.066,17	33.835.317,52	34.850.161,25
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	21.532.193,54	28.908.877,70	23.952.789,00	23.660.132,00	21.793.119,00	22.381.619,00
3 + Sonstige Transfererträge	418.294,90	179.500,00	216.500,00	178.500,00	177.500,00	176.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.041.016,84	3.878.700,00	3.937.745,00	4.020.133,00	4.034.705,00	4.151.011,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	591.013,64	526.650,00	666.150,00	651.150,00	652.650,00	651.150,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	2.577.805,43	2.451.050,00	2.347.900,00	2.376.050,00	2.417.600,00	2.485.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.343.083,69	1.368.220,00	1.728.787,00	1.453.787,00	1.689.787,00	1.501.787,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	3.679,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	**61.458.796,74**	**64.493.786,50**	**64.495.961,00**	**65.103.818,17**	**64.600.678,52**	**66.197.528,25**
11 - Personalaufwendungen	15.508.670,67	16.232.767,00	17.137.200,00	17.613.900,00	17.966.500,00	18.330.100,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.016.294,83	2.065.600,00	1.716.900,00	1.634.043,00	1.531.243,00	1.734.643,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.286.641,32	14.908.050,00	15.431.741,00	14.222.534,00	11.519.890,00	11.596.640,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.576.126,20	3.609.350,00	3.650.000,00	3.750.000,00	3.800.000,00	3.900.000,00
15 - Transferaufwendungen	29.044.282,12	31.930.528,00	36.462.893,00	39.522.250,00	40.197.550,00	41.273.650,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.174.145,20	3.806.365,00	4.167.595,15	3.771.363,00	3.662.563,00	3.745.613,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	59.606.160,34	72.552.660,00	78.566.329,15	80.514.090,00	78.677.746,00	80.580.646,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	**1.852.636,40**	**-8.058.873,50**	**-14.070.368,15**	**-15.410.271,83**	**-14.077.067,48**	**-14.383.117,75**
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	424.600,00	387.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	1.012.519,27	1.592.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	**-587.919,27**	**-1.205.000,00**	**-654.900,00**	**-1.028.000,00**	**-1.122.000,00**	**-1.221.000,00**
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	**1.264.717,13**	**-9.263.873,50**	**-14.725.268,15**	**-16.438.271,83**	**-15.199.067,48**	**-15.604.117,75**
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisplan

24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = JAHRESERGEBNIS (Zeilen 22 u. 25)	**1.264.717,13**	**-9.263.873,50**	**-14.725.268,15**	**-16.438.271,83**	**-15.199.067,48**	**-15.604.117,75**
27 - globaler Minderaufwand	0,00	1.451.053,20	1.571.327,00	1.610.282,00	1.573.555,00	1.611.613,00
28 = Jahresergebnis nach Abzug	**1.264.717,13**	**-7.812.820,30**	**-13.153.941,15**	**-14.827.989,83**	**-13.625.512,48**	**-13.992.504,75**
globaler Minderaufwand (= Zeil.26 u. 27)						
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen						
und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29 + Verr. Erträge bei Vermögensgegenst.	154.372,60	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 + Verr. Erträge bei Finanzanlagen	375.017,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 - Verrechnete Aufw. bei Vermögensg.	172.686,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 - Verr. Aufw. bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 - 32)	**356.703,03**	**100.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Finanzplan

Stadt Werdohl

Haushaltsjahr 2026

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	29.249.537,91	27.180.788,80	31.646.090,00	32.764.066,17	33.835.317,52	34.850.161,25
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.261.982,36	26.546.910,00	22.732.349,00	22.439.692,00	20.572.679,00	21.161.179,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	220.826,67	179.500,00	216.500,00	178.500,00	177.500,00	176.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.080.924,53	3.670.100,00	3.737.345,00	3.819.733,00	3.834.305,00	3.950.611,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	583.048,29	526.650,00	666.150,00	970.250,00	971.750,00	970.250,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.730.517,49	2.451.050,00	2.347.900,00	2.376.050,00	2.417.600,00	2.485.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.495.448,93	1.082.500,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00	1.190.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahlung.	424.600,00	240.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00	340.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	59.046.886,18	61.877.498,80	62.876.334,00	64.078.291,17	63.339.151,52	65.124.001,25
10 - Personalauszahlungen	15.239.798,21	16.232.767,00	17.137.200,00	17.613.900,00	17.966.500,00	18.330.100,00
11 - Versorgungsauszahlungen	976.957,30	1.406.100,00	1.454.900,00	1.495.043,00	1.531.243,00	1.554.643,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	7.554.844,36	14.907.750,00	15.431.741,00	14.222.534,00	11.519.890,00	11.596.640,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	1.026.672,02	1.592.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
14 - Transferauszahlungen	30.226.800,27	31.930.528,00	36.462.893,00	39.522.250,00	40.197.550,00	41.273.650,00
15 - Sonstige Auszahlungen	2.754.239,72	3.770.315,00	4.142.595,15	3.746.363,00	3.637.563,00	3.720.613,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigk.*	**57.779.311,88**	**69.839.460,00**	**75.624.229,15**	**77.968.090,00**	**76.314.746,00**	**78.036.646,00**
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	**1.267.574,30**	**7.961.961,20**	**-12.747.895,15**	**-13.889.798,83**	**-12.975.594,48**	**-12.912.644,75**
KEIT (17 = Zeilen 9 u. 16)						
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnah.	1.278.212,61	2.484.923,70	3.054.257,00	2.086.927,00	2.132.727,00	1.420.800,00
19 + Einz. aus Veräuß. von Sachanlagen	61.134,00	0	0	0	0	0
20 + Einz. aus Veräuß. v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21 + Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22 + Sonst. Investitionseinzahlungen	64.643,36	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = Einzahl. aus Investitionstätigkeit	**1.403.989,97**	**2.498.923,70**	**3.068.257,00**	**2.100.927,00**	**2.146.727,00**	**1.434.800,00**
24 - Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc	55.105,39	1.246.100,00	1.084.000,00	55.000,00	60.000,00	66.000,00

Finanzplan

25 - Ausz. für Baumaßnahmen	1.130.345,27	7.283.000,00	5.955.210,00	8.861.105,00	1.037.105,00	28.000,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	1.357.809,62	1.803.647,00	2.563.811,00	1.265.000,00	266.000,00	132.000,00
27 - Ausz. für Erwerb v. Finanzanlagen	0	0,00	0	0	0	0
28 - Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0,00	0	0	0	0
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0,00	0	0	0	0
30 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit	**2.543.260,28**	**10.332.747,00**	**9.603.021,00**	**10.181.105,00**	**1.363.105,00**	**226.000,00**
31 = SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-1.139.270,31**	**7.833.823,30**	**-6.534.764,00**	**-8.080.178,00**	**783.622,00**	**1.208.800,00**
(31 = Zeilen 23 u. 30)		0,00				
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	**128.303,99**	15.795.784,50	**-19.282.659,15**	**-21.969.976,83**	**-12.191.972,48**	**-11.703.844,75**
(32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 + Einz. aus der Aufnahme und durch	100.000,00	7.833.823,30	6.534.764,00	8.963.105,00	1.009.105,00	0
Rückfl. von Kred. für Inv. u.d. wirtsch.						
gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
34 + Einz. aus der Aufnahme und durch	37.500.000,00	8.971.961,20	13.747.895,15	13.906.871,83	11.982.867,48	12.403.844,75
Rückfl. v. Kred. z. Liquiditätssicherung						
35 - Ausz. f.d. Tilg. u. Gew. v. Kredit.	923.460,03	1.010.000,00	1.000.000,00	900.000,00	800.000,00	700.000,00
für Investionen und diesen wirtschaftl.						
gleichkommenden Rechtsverhältnissen						
36 - Ausz. f.d. Tilgung u. Gewährung v.	33.500.000,00	53.500.000,00	0	0	0	0
Krediten zur Liquiditätssicherung						
37 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**3.176.539,97**	**15.795.784,50**	**19.282.659,15**	**21.969.976,83**	**12.191.972,48**	**11.703.844,75**
38 = ÄNDER. DES BESTANDES AN EIGENEN	**3.304.843,96**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
FINANZMITTELN (Zeilen 32 u. 37)						
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	7.547.969,70	7.547.969,70	7.547.969,70	7.547.969,70
40 = LIQUIDE MITTEL (Zeilen 38 u. 39)	**3.304.843,96**	**1.662.525,03**	7.547.969,70	7.547.969,70	7.547.969,70	7.547.969,70
nachrichtlich: Globaler Minderaufw. in €	0	1.451.053,20	1.571.327,00	1.610.282,00	1.573.555,00	1.611.613,00
nachrichtl.: Verpflichtungsermächtigung			430.000,00	8.963.105,00	1.009.105,00	0

Teilpläne

für

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Zugeordnete Produkte:

010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

010201 Gleichstellung von Frau und Mann

010301 Beschäftigtenvertretung

010401 Rechnungsprüfung

010501 Rathaus / Zentrale Dienste

010601 Baubetriebshof

010701 Personalmanagement

010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

010901 Finanzen / Organisation / Controlling

011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

011101 Gebäudemanagement

011102 Grundstücksmanagement

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	768,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-269.376,55	-244.120,00	-291.240,00	-291.240,00	-291.240,00	-291.240,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-27.741,65	-18.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-354.527,03	-330.900,00	-446.700,00	-446.700,00	-446.700,00	-446.700,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-373.269,04	-223.250,00	-246.300,00	-240.850,00	-256.200,00	-265.200,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-584.472,81	-291.500,00	-548.500,00	-273.500,00	-509.500,00	-321.500,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-3.679,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.612.297,18	-1.107.770,00	-1.543.740,00	-1.263.290,00	-1.514.640,00	-1.335.640,00
11 - Personalaufwendungen	5.245.617,50	4.977.800,00	5.268.500,00	5.411.400,00	5.517.400,00	5.629.100,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.016.294,83	2.065.600,00	1.716.900,00	1.634.043,00	1.531.243,00	1.734.643,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.127.166,63	1.390.250,00	3.371.020,00	3.212.850,00	3.242.050,00	3.272.300,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	391.889,54	402.540,00	535.290,00	535.290,00	535.290,00	535.290,00
15 - Transferaufwendungen	4.091,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.402.962,32	1.510.930,00	1.913.812,00	1.822.855,00	1.842.605,00	1.868.205,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.188.021,82	10.351.220,00	12.809.622,00	12.620.538,00	12.672.688,00	13.043.638,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.575.724,64	9.243.450,00	11.265.882,00	11.357.248,00	11.158.048,00	11.707.998,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	7.575.724,64	9.243.450,00	11.265.882,00	11.357.248,00	11.158.048,00	11.707.998,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	7.575.724,64	9.243.450,00	11.265.882,00	11.357.248,00	11.158.048,00	11.707.998,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-2.675.660,37	-2.749.600,00	-2.540.385,00	-2.576.260,00	-2.639.360,00	-2.703.360,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	128.125,62	123.300,00	130.720,00	130.720,00	130.720,00	130.720,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	5.028.189,89	6.617.150,00	8.856.217,00	8.911.708,00	8.649.408,00	9.135.358,00

Teilergebnisplan

30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	5.028.189,89	6.617.150,00	8.856.217,00	8.911.708,00	8.649.408,00	9.135.358,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-768,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	29.958,10	18.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	338.988,74	330.900,00	446.700,00	446.700,00	446.700,00	446.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	476.339,80	223.250,00	246.300,00	240.850,00	256.200,00	265.200,00
7 + Sonstige Einzahlungen	83.526,71	100.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	928.044,45	672.650,00	806.500,00	801.050,00	816.400,00	825.400,00
10 - Personalauszahlungen	-4.942.021,04	-4.977.800,00	-5.268.500,00	-5.411.400,00	-5.517.400,00	-5.629.100,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-976.957,30	-1.406.100,00	-1.454.900,00	-1.495.043,00	-1.531.243,00	-1.554.643,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.159.148,98	-1.390.250,00	-3.371.020,00	-3.212.850,00	-3.242.050,00	-3.272.300,00
14 - Transferauszahlungen	-4.091,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.358.575,27	-1.490.930,00	-1.888.812,00	-1.797.855,00	-1.817.605,00	-1.843.205,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.440.793,59	-9.269.180,00	-11.987.332,00	-11.921.248,00	-12.112.398,00	-12.303.348,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-7.512.749,14	-8.596.530,00	-11.180.832,00	-11.120.198,00	-11.295.998,00	-11.477.948,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	15.813,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	39.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.595,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	105.450,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-2,46	-120.000,00	-210.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-11.705,53	-420.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-115.206,32	-595.213,00	-433.450,00	-35.000,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-126.914,31	-1.135.213,00	-673.450,00	-35.000,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-21.464,21	-1.135.213,00	-673.450,00	-35.000,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A

(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-7.534.213,35	-9.731.743,00	-11.854.282,00	-11.155.198,00	-11.295.998,00	-11.477.948,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Brockhaus	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Unterstützung der politischen Steuerung der Stadt durch Rat, Ausschüsse und Fraktionen
- Beratung/Unterstützung der Verwaltungsführung (BM und allg. Vertreter) bei der strategischen und operativen Steuerung der Verwaltung
- Repräsentationsangelegenheiten
- Städtepartnerschaftsangelegenheiten
- allgemeine fachbereichsübergreifende Öffentlichkeitsarbeit und Presseangelegenheiten mit besonderer Bedeutung für die gesamte Verwaltung

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung Rat und Ausschüsse
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Rats- und Ausschussmitglieder, Fraktionen, Bürgermeister, Abteilungen
- Bevölkerung, Partnerstädte, Vereine und sonstige Organisationen
- Medien (Presse, Rundfunk etc.)

Ziele:
1. Weiterentwicklung und Umsetzung eines schlüssigen, verbindlichen und ganzheitlich angelegten Corporate Designs (Visuelles Gesamterscheinungsbild der Stadt) unter Einbeziehung der Werdohl Marketing GmbH
2. Rechtzeitige und vollständige Information und Unterrichtung der Ratsmitglieder

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
zu 1.) Stand der Umsetzung des Corporate Designs in den einzelnen Organisationseinheiten	erreicht	erreicht	vorgesehen
zu 2.) Vollständigkeit der übersandten Unterlagen	ja	ja	ja

Vollständigkeit, Übersichtlichkeit und korrekte Zuordnung der im SDNet eingestellten Unterlagen
Langfristige Planung von Sitzungsterminen für Rat und Ausschüsse, Bekanntgabe der Terminplanung für das folgende Jahr spätestens zum letzten Hauptausschuss des lfd. Jahres;

Hinweis: Durch weitere Verbesserungen der Nutzung des Ratsinformationssystems ist das Ziel umgesetzt.
Hinweis zu 1): Der Internetauftritt, die Vordrucke und Broschüren der Stadt sind im Design angeglichen worden. Das Ziel ist umgesetzt.

Produkterläuterungen

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Das Produkt dient der organisatorischen und fachlichen Unterstützung der städt. Gremien, um eine reibungslose Arbeit dieser Gremien zu gewährleisten. Hierzu gehören insbesondere die Ausschussbildung und Verteilung der Ausschussvorsitze, Vorbereitung, Einladung, Betreuung und Protokollierung von Sitzungen, die Zahlbarmachung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Zahlung von einer zusätzlichen Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende und Verdienstausfall einschließlich der Erarbeitung und Aktualisierung der dazugehörigen Satzungen.

Weitere Tätigkeiten sind aber auch der Einsatz, die Erweiterung und Pflege des Ratsinformationssystems, das Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Gremienarbeit, die Bearbeitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragen und Satzungen der kommunalen Willensbildung (Hauptsatzung, Geschäftsordnung) sowie die Unterstützung des Bürgermeisters bei der Organisation seiner Tätigkeit.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Sonstige Sachaufwendungen	2.000 €
Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung	6.000 €

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Zuschüsse an die Fraktionen	4.100 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
1. Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	205.000 €
2. Wartungs- und Pflegearbeiten einschließlich jährlicher Softwareschulungen für das Ratsinformationssystem	9.000 €
3. Aufwendungen für Büromaterial, Nachrufe, etc.	2.000 €
4. sonstige Geschäftsausgaben	2.000 €
5. Versicherungsleistungen	1.100 €
6. GWGs	950 €
7. Mittel für Pressestelle	20.000 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-44,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-44,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	283.018,64	285.200,00	374.200,00	384.200,00	392.000,00	399.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.993,53	2.000,00	28.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	4.091,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00	4.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.125,44	237.000,00	220.050,00	219.200,00	219.400,00	219.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	488.228,61	528.300,00	626.350,00	629.500,00	637.500,00	645.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	488.184,03	528.300,00	626.350,00	629.500,00	637.500,00	645.600,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	488.184,03	528.300,00	626.350,00	629.500,00	637.500,00	645.600,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	488.184,03	528.300,00	626.350,00	629.500,00	637.500,00	645.600,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	469,00	3.000,00	400,00	400,00	400,00	400,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	488.653,03	531.300,00	626.750,00	629.900,00	637.900,00	646.000,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	488.653,03	531.300,00	626.750,00	629.900,00	637.900,00	646.000,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010101 Politische Gremien / Verwaltungsführung / Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.044,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.044,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-286.643,85	-285.200,00	-374.200,00	-384.200,00	-392.000,00	-399.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.052,96	-2.000,00	-28.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
14 - Transferauszahlungen	-4.091,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-181.856,14	-237.000,00	-220.050,00	-219.200,00	-219.400,00	-219.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-474.643,95	-528.300,00	-626.350,00	-629.500,00	-637.500,00	-645.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-473.599,37	-528.300,00	-626.350,00	-629.500,00	-637.500,00	-645.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-4.550,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-4.550,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-4.550,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-473.599,37	-528.300,00	-630.900,00	-629.500,00	-637.500,00	-645.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010101AV01 Anlagevermög. Rathaus/ohne Tul

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 010101AV01: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen für Rathaus (ohne Tul)									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	-4.550		0,00	0,00	0,00		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-4.550						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Das Büro des Bürgermeisters wird neu ausgestattet.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
02 Gleichstellungsbeauftragte	Frau Koelbel	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Abbau von Benachteiligungen insbesondere von Frauen in der Verwaltung gemäß dem Landesgleichstellungsgesetz
- Förderung des Gleichstellungsgedankens über den gesetzlichen Auftrag hinaus auch außerhalb der Verwaltung

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz NRW
- Gleichstellungsplan

Zielgruppe:
- Beschäftigte, Verwaltungsführung und städtische Gremien
- Bevölkerung
- Institutionen, Parteien, Verbände und Vereine

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsstelle zählt die Mitwirkung bei Personalmaßnahmen auf der Grundlage des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG). Dazu gehören die vorgeschriebene Beteiligung an Stellenausschreibungen und Einstellungsverfahren, Kündigungen u.ä. sowie eine beratende Funktion bei der Erarbeitung von Personalentwicklungskonzepten, Beurteilungsrichtlinien und anderen Steuerungsinstrumenten, die zum Abbau von Ungleichgewichten zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten führen können, wie etwa die Fortschreibung eines Gleichstellungsplanes.

Darüber hinaus ist die Gleichstellungsstelle eine Anlaufstelle für die Bevölkerung bei unterschiedlichsten Problemlagen, die die Gleichberechtigung der Geschlechter bzw. die geschlechtsspezifische Diskriminierung von Frauen betreffen - von Trennung/Scheidung bis hin zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Gleichstellungsrelevante Themen werden außerdem im Rahmen von Seminaren, Workshops, Informations- und Kulturveranstaltungen aufgegriffen. Die Vernetzung mit anderen Institutionen und Gremien vor Ort und im Märkischen Kreis ist ein wichtiger Bestandteil dieser Arbeit. Als jährlich wiederkehrende bundesweite Veranstaltung ist in diesem Zusammenhang der Girls`Day zu nennen.

Bei der Bildung der Haushaltsansätze wurden die Konsolidierungsmaßnahmen aus dem Haushaltssanierungsplan berücksichtigt. Die Personalaufwendungen sind deutlich zurückgegangen, da sich der Stellenumfang seit dem 15.02.2013 dauerhaft von bisher 19,5 auf nunmehr 5 Wochenstunden reduziert hat.

Zudem sollen die sächlichen Kosten für die Gleichstellungsarbeit vor Ort (Aufwendungen für Veranstaltungen, Seminare etc.) durch die Erhebung von Eintrittsgeldern/Beiträgen oder kostengünstigere Angebote reduziert werden.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Eintrittsgelder Veranstaltungen	200 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Durchführung von Veranstaltungen (Honorare etc.)	400 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Büro- und Verwaltungsmaterialien	100 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
11 - Personalaufwendungen	6.836,28	7.100,00	7.400,00	7.700,00	7.900,00	8.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1,82	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.838,10	7.600,00	7.900,00	8.200,00	8.400,00	8.600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	6.838,10	7.400,00	7.700,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	6.838,10	7.400,00	7.700,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	6.838,10	7.400,00	7.700,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	6.838,10	7.400,00	7.700,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	6.838,10	7.400,00	7.700,00	8.000,00	8.200,00	8.400,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
10 - Personalauszahlungen	-6.868,88	-7.100,00	-7.400,00	-7.700,00	-7.900,00	-8.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1,82	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.870,70	-7.600,00	-7.900,00	-8.200,00	-8.400,00	-8.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-6.870,70	-7.400,00	-7.700,00	-8.000,00	-8.200,00	-8.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-6.870,70	-7.400,00	-7.700,00	-8.000,00	-8.200,00	-8.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Personalrat	Herr Erdogan	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadtverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
- Vertretung der Interessen aller schwerbehinderten Beschäftigten in allen vom Sozialgesetzbuch IX eingeräumten Angelegenheiten
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen

Auftragsgrundlage:
- Landespersonalvertretungsgesetz NRW, Sozialgesetzbuch IX

Zielgruppe:
- Beschäftigte und Verwaltungsführung

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:

keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Bei der Aufgabe der Beschäftigtenvertretung handelt es sich um die Überwachung der Einhaltung der Vorschriften des Landespersonalvertretungsgesetzes in der derzeit gültigen Fassung. Die Personalvertretungen arbeiten mit der Dienststelle zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen.

Nach Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes ist der Vorsitzende des Personalrates seit 07/2012 freizustellen.

Um Probleme und Fragen allgemeiner Art zu klären, finden vierteljährliche Gespräche mit der Verwaltungsspitze statt.

Die Sitzungen des Personalrates bei der Stadt Werdohl werden in wöchentlichem Abstand einberufen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Zuschuss jährliche Betriebsversammlung	1.000 €

Erläuterung: Hier ist der Zuschuss in Höhe von 1.000 € für die jährliche Betriebsveranstaltung eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Fort- und Weiterbildung	10.000 €
Büromaterialien und Medien	550 €
Diensthandy	331 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	550 €

Erläuterung: Die Kosten für Fortbildung/Weiterbildung der Mitglieder des Personalrates und der Jugendauszubildendenvertretung (JAV) werden über das Weiterbildungsbudget übernommen und sind mit jährlich 10.000 € beantragt. Da es in diesen Bereichen zu vielen neuen Mitgliedern kommen wird, müssen diese ganz neu geschult werden, sodass sich hier eine Erhöhung ergeben hat.
Der Haushaltsansatz setzt sich aus Aufwendungen für Büromaterial und Medien (550 €), Aufwendungen für ein Diensthandy (331 €) sowie sonstigen Geschäftsaufwendungen (z.B. Präsente für besondere Anlässe (Hochzeiten von Beschäftigten, Geburten von Kindern von Beschäftigten, Jubiläen von Beschäftigten, Ruhestandseintritt von Beschäftigten) in Höhe von 550 € zusammen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	67.984,17	67.700,00	67.500,00	69.400,00	70.800,00	72.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	940,19	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	577,81	11.650,00	11.431,00	11.431,00	11.431,00	11.431,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	69.502,17	80.350,00	79.931,00	81.831,00	83.231,00	84.731,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	69.502,17	80.350,00	79.931,00	81.831,00	83.231,00	84.731,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	69.502,17	80.350,00	79.931,00	81.831,00	83.231,00	84.731,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	69.502,17	80.350,00	79.931,00	81.831,00	83.231,00	84.731,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	23.735,00	20.200,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00	23.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	93.237,17	100.550,00	102.931,00	104.831,00	106.231,00	107.731,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	93.237,17	100.550,00	102.931,00	104.831,00	106.231,00	107.731,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010301 Beschäftigtenvertretung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-67.773,66	-67.700,00	-67.500,00	-69.400,00	-70.800,00	-72.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-940,19	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-614,70	-11.650,00	-11.431,00	-11.431,00	-11.431,00	-11.431,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-69.328,55	-80.350,00	-79.931,00	-81.831,00	-83.231,00	-84.731,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-69.328,55	-80.350,00	-79.931,00	-81.831,00	-83.231,00	-84.731,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-69.328,55	-80.350,00	-79.931,00	-81.831,00	-83.231,00	-84.731,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Rechnungsprüfungsamt	Frau Sdunek	Rechnungsprüfungsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen gem.§§ 102, 103 und 104 Abs.1 und 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
- Durch den Rat übertragene Aufgaben gem. § 104 Abs. 3 GO NRW
- Beratung der Verwaltungsleitung und Fachdienste

Auftragsgrundlage:
- Gemeindeordnung NRW (GO NRW)
- Rechnungsprüfungsordnung, Prüfungsaufträge des Rates bzw. des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Rat, Rechnungsprüfungsausschuss, Vergabeausschuss
- Bürgermeister, Abteilungsleitungen und Beschäftigte
- Sondervermögen Abwasserbeseitigung

Ziele:
Übergeordnete Ziele der örtlichen Rechnungsprüfung ist die Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns sowie die Verhinderung und Bekämpfung von Korruption.

1. Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt sowie der Gesamtabschlüsse
   (innerhalb von 6 Monaten nach ihrer Einbringung in den Rat der Stadt Werdohl)
2. Regelmäßige Durchführung von Belegprüfungen
3. Regelmäßige Beteiligung im Vergabeprozess
4. Kontinuität und zeitnaher Bezug der vorgelegten Berichte an den Rechnungsprüfungsausschuss

Mittelanforderung 2026

Kennzahlen/ Indikatoren:

	2025 (IST)	2026 (PLAN)
Zu 1.) **• Jahresabschlussprüfung**	• Prüfung des Jahresabschlusses 2022 • Prüfung des Jahresabschlusses 2023 • Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Sondervermögens Abwasser	• Prüfung des Jahresabschlusses 2024 • Prüfung des Jahresabschlusses 2025 • Prüfung des Jahresabschlusses 2022 des Sondervermögens Abwasser • Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Sondervermögens Abwasser • Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Sondervermögens Abwasser • Prüfung des Jahresabschlusses 2025 des Sondervermögens Abwasser
Gesamtabschlussprüfung	• Prüfung des Gesamtabschlusses 2014 • Prüfung des Gesamtabschlusses 2015 • Prüfung des Gesamtabschlusses 2016	• Prüfung des Gesamtabschlusses 2017 • Prüfung des Gesamtabschlusses 2018
Zu 2.) **Regelmäßige Belegprüfungen**		
Zu 3.) **Anzahl der Beteiligungen im Rahmen von Vergabeverfahren**		
Zu 4.) **Vorgelegte Berichtswerke**	• Bericht der technischen Prüfung 2022 • Bericht der technischen Prüfung 2023 • Bericht der technischen Prüfung 2024 • Verwaltungsprüfbericht 2024 • Bericht über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung am 01. Juli 2025	• Bericht der technischen Prüfung 2025 • Verwaltungsprüfbericht 2025 • Bericht über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung 2026

	• Bericht über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung am 30. September 2025 • Bericht über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung am 10. Dezember 2025 (wird im 1. Quartal 2026 vorgelegt) • Bericht über die Prüfung der Durchführung des Vierten Kapitel SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für das Jahr 2024	• Bericht über die Prüfung der Durchführung des Vierten Kapitel SGB XII Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für das Jahr 2025

Produkterläuterungen

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Gemäß § 101 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung haben u.a. mittlere kreisangehörige Städte eine örtliche Rechnungsprüfung einzurichten. Gesetzliche Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) sind insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses der Stadt, die laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung, die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung der Stadt und die Prüfung von Vergaben.

Darüber hinaus hat der Rat der örtlichen Rechnungsprüfung die Prüfung von Vergaben und Buchungsanordnungen im Bereich des Sondervermögens für Abwasserbeseitigung und der Bahnhof Werdohl-Stiftung übertragen. Zudem wurde der örtlichen Rechnungsprüfung die Prüfung der Verwaltung auf Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Prüfung der Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe und Sondervermögen im Rahmen der Visakontrolle übertragen. Die durch die Prüfungstätigkeit für andere Stellen verursachten Personalaufwendungen und erzielten Erträge werden bei den jeweiligen Produkten (z.B. Abwasserbeseitigung) veranschlagt.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Rückstellungen Gemeindeprüfungsanstalt	54.000 €

Erläuterung: Die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW findet seit 2025 statt. 54.000 € werden aus der Auflösung von Erträgen von Rückstellungen veranschlagt. Im Jahr 2025 wurde eine erste Zahlung in Höhe von rd. 46.000 € angewiesen. Es ist davon auszugehen, dass die nächste Auszahlung im Jahr 2026 stattfindet.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Anteilige Erstattungsleistungen an die Stadt Plettenberg	44.200 €
Prüfung der Gesamtabschlüsse 2012 bis 2018	

Erläuterung: Die anteiligen Erstattungsleistungen an die Stadt Plettenberg für den Einsatz des technischen Rechnungsprüfers sind unter Berücksichtigung der tariflichen Anpassungen eingeplant und entsprechend des anfalleneden Prüfungsaufwandes nach Sachgebieten auftgeteilt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Bildung für Rückstellungen	25.000 €
Mitgliedsbeitrag Institut Rechnungsprüfer	150 €
Telefongebühren	39 €

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Veranschlagt wird die Bildung von Rückstellungen zur überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Höhe von jährlich 25.000 € sowie der jährliche Mitgliedsbeitrag für das Institut der Rechnungsprüfer in Höhe von 150 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-100.000,00	-54.000,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-100.000,00	-54.000,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	27.704,66	53.600,00	60.400,00	62.100,00	63.400,00	64.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	55.200,00	142.900,00	98.200,00	45.500,00	46.800,00	48.200,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.558,83	20.150,00	25.189,00	25.189,00	25.189,00	25.189,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	86.463,49	216.650,00	183.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	86.463,49	116.650,00	129.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	86.463,49	116.650,00	129.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	86.463,49	116.650,00	129.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	86.463,49	116.650,00	129.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	86.463,49	116.650,00	129.789,00	132.789,00	135.389,00	138.089,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010401 Rechnungsprüfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-31.428,94	-53.600,00	-60.400,00	-62.100,00	-63.400,00	-64.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-37.413,49	-142.900,00	-98.200,00	-45.500,00	-46.800,00	-48.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.118,89	-150,00	-189,00	-189,00	-189,00	-189,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-71.961,32	-196.650,00	-158.789,00	-107.789,00	-110.389,00	-113.089,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-71.961,32	-196.650,00	-158.789,00	-107.789,00	-110.389,00	-113.089,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-71.961,32	-196.650,00	-158.789,00	-107.789,00	-110.389,00	-113.089,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Schmitt	Hauptausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Verwaltung der Telefoneinrichtungen für das Rathaus
- Auskunft / Zentraler Postein- und -ausgang / Fahrer- und Botendienste bei Bedarf
- Herstellung und Beschaffung aller Druckerzeugnisse für die gesamte Verwaltung
- Beschaffung, Unterhaltung und Verwaltung der Dienstfahrzeuge des Rathauses
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Büromaterial im Rathaus einschl. Toner, Fachliteratur, Telefon-, Handy- und Portokosten etc.
- Betrieb der Rathausgebäude und Außenanlagen und Anmietung des ehemaligen Stadtwerkegebäudes
- Beflaggung und Wegweiser / Hausmeistertätigkeit für das Verwaltungsgebäude
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für Auszubildende im Rathaus

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Abteilungen, Beschäftigte
- Bevölkerung

Ziele:
Anmerkung: Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010501 Rathaus / Zentrale Dienste

In diesem Produkt werden die Kosten für die Unterhaltung und Bewirtschaftung für das Rathaus und das Nebengebäude ausgewiesen.
Außerdem ist hier die Verwaltung der Telefonzentrale für das Rathaus, bis hin zur Abrechnung und Anweisung der Telefonrechnungen enthalten.

Hier werden auch die Beschaffung und Unterhaltung von Büroausstattung, Fahrzeugen, Möbeln und Material für das Rathaus verbucht und auch die Herstellung aller Druckereierzeugnisse ist unter diesem Produkt angesiedelt. Ebenso werden die Miete der Telefonanlage, der Frankiermaschine, der Polizei- bzw. Feuerwehraufschaltung für die Abteilungen Jugend bzw. Soziales und Wohnen, sowie das Einwohnerbüro und der Kopiergeräte hier ausgewiesen.

Auch die Ausstattung des Rathauses mit Fachliteratur und dazugehörigen Ergänzungslieferungen fällt unter dieses Produkt, ebenso wie die Veröffentlichung von Bekanntmachungen.

Weiterhin werden hier die Mitgliedsbeiträge für den Städte- und Gemeindebund und den Kommunalen Arbeitgeberverband bezahlt. Auch die GEZ-Gebühren für das Rathaus sind in diesem Produkt enthalten.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	79.840 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Hier sind folgende Aufwendungen veranschlagt:

Beschreibung	**2026**
Laufende Unterhaltung für Gebäude	20.000 €
Bewirtschaftung des Rathauses und der Nebengebäude	166.850 €
Notwendige Fahrzeugunterhaltung	12.300 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.000 €
Sonstige Sach- und Betriebsaufwendungen	52.400 €
Aufwendungen für Honorare	5.000 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Folgende Aufwendungen sind hier veranschlagt:

Beschreibung	**2026**
Miete (Kopiergeräte, Drucker, Frankiermaschine, Postfächer, Wasserspender, Brandmeldeanlage, weitere Räumlichkeiten)	117.000 €
Fahrzeugleasingkosten	1.700 €
Einsatz von Hard- und Software	22.000 €
Telefon und Handykosten, Aufzugnotruf	33.512 €
Portogebühren	39.200 €
Büro- und Verwaltungsmaterial	70.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	25.000 €
Sonstige Geschäftsausgaben	19.400 €
Versicherungsbeiträge	2.000 €
Erstattungen an Gemeinden u. GV	50.000 €

Erläuterung:

Der Ansatz für Mieten muss aufgrund einer Neuausschreibung für Drucker und Kopierer im HH 2026 gesteigert werden. Die aktuelle Kostenschätzung für die Drucker-/Kopierermiete ab 2026 beläuft sich auf 60.000 € pro Jahr. In den Haushaltsjahren 2027/2028/2029 wird pauschal eine Kostensteigerung von 3% hinzugerechnet. Sonstige Mietaufwendungen sind für das Postfach, den Wasserspender, die Frankiermaschine und das Stadtwerksgebäude eingeplant.

Das Leasing für den Skoda läuft am 01.05.2026 aus. Für den Skoda ist eine Schlusszahlung in Höhe von 8.900 € investiv einzuplanen.
Der Haushaltsansatz für Telefon- und Handykosten und den Aufzugnotruf ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Updategebühren für die neue Telefonanlage sind auf 3 Jahre in Höhe von 4.400 € pro Jahr konsumtiv einzuplanen.

Der Haushaltsansatz für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (GWG) beträgt 20.000 € im Jahr 2025, dieser beinhaltet die Neubestuhlung von Raum 102. Ab 2026 wird der Ansatz um 5.000 € erhöht. Hierbei wird der Beschaffungsstau (Möbel) der letzten zwei Jahre berücksichtigt.
In den Haushaltsansätzen für Portogebühren und Sonstige Geschäftsausgaben wird pauschal zu den geschätzten Kosten ab 2026 eine Kostensteigerung von 3% für die folgenden Haushaltsjahre hinzugerechnet.
Der Ansatz für Büro- und Verwaltungsmaterial wurde Aufgrund der wirtschaftlichen Lage angepasst.

Für die interkommunale Zusammenarbeit werden insgesamt 100.000 € veranschlagt.

Zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehung

Beschreibung	**2026**
Innere Verrechnung	33.340 €

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010501 Rathaus/ Zentrale Dienste

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-71.887,66	-67.700,00	-80.130,00	-80.130,00	-80.130,00	-80.130,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-14.949,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-86.836,70	-67.700,00	-80.130,00	-80.130,00	-80.130,00	-80.130,00
11 - Personalaufwendungen	137.379,89	141.700,00	152.200,00	156.500,00	159.700,00	162.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	287.709,05	219.200,00	358.550,00	309.050,00	309.550,00	310.050,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	100.921,42	100.640,00	96.090,00	96.090,00	96.090,00	96.090,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	314.897,06	295.600,00	330.862,00	331.000,00	339.600,00	348.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	840.907,42	757.140,00	937.702,00	892.640,00	904.940,00	917.440,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	754.070,72	689.440,00	857.572,00	812.510,00	824.810,00	837.310,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	754.070,72	689.440,00	857.572,00	812.510,00	824.810,00	837.310,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	754.070,72	689.440,00	857.572,00	812.510,00	824.810,00	837.310,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	38.559,64	51.400,00	33.340,00	33.340,00	33.340,00	33.340,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	792.630,36	740.840,00	890.912,00	845.850,00	858.150,00	870.650,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	792.630,36	740.840,00	890.912,00	845.850,00	858.150,00	870.650,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010501 Rathaus/ Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.949,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	14.949,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-137.929,06	-141.700,00	-152.200,00	-156.500,00	-159.700,00	-162.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-301.128,51	-219.200,00	-358.550,00	-309.050,00	-309.550,00	-310.050,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-307.708,31	-295.600,00	-330.862,00	-331.000,00	-339.600,00	-348.400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-746.765,88	-656.500,00	-841.612,00	-796.550,00	-808.850,00	-821.350,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-731.816,84	-656.500,00	-841.612,00	-796.550,00	-808.850,00	-821.350,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	15.813,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	15.813,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-88.000,00	-148.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-7.424,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-117.000,00	-8.900,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-7.424,80	-205.000,00	-156.900,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	8.388,20	-205.000,00	-156.900,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-723.428,64	-861.500,00	-998.512,00	-796.550,00	-808.850,00	-821.350,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010501AV01 Anlagevermög. Rathaus/ohne Tul

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 010501AV01: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen für Rathaus (ohne Tul)									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	3.213,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-37.000,00	-68.900						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.211,80	-37.000,00	-68.900						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Es ist die Übernahme eines Leasingfahrzeugs von Skoda geplant, hierfür werden im Jahr 2026 8.900€ veranschlagt.
Photovoltaik-Anlage Rathaus-Nebengebäude (60.000€)

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010501AV02 Betriebsvorr./Aufb. Rathaus

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 010501AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für das Rathaus									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	12.600,00	0,00							
Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-88.000,00	-88.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.600,00	-168.000,00	-88.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Erweiterung der Brandmeldeanlage Rathaus-Neubau (50.000€)
Brandschutzmaßnahmen Rathaus (38.000€)

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof	Herr Hempel	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Erbringung von internen Serviceleistungen als Auftragnehmer für die Fachbereiche und für Dritte (insbesondere Unterhaltung von Straßen, verkehrstechnischen Anlagen, Gebäuden, Kanälen, Spielplätzen u.ä., Grünflächenpflege, Winterdienst, Unterstützung der Stadtverwaltung und Dritter in diversen Aufgabenbereichen)
- Durchführung einer Kosten- und Auftragsabrechnung über die vom Baubetriebshof erbrachten Leistungen
- Beschaffung und Pflege der bauhofeigenen Fahrzeuge und Geräte
- Betrieb der eigenen Werkstätten (Schreinerei und Elektrowerkstatt)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters
- Beauftragung durch Abteilungen, sonstige Organisationseinheiten und Dritte (Stadtwerke GmbH etc.)

Zielgruppe:
- Abteilungen als Auftraggeber
- Dritte (z.B. Stadtwerke, Sondervermögen Abwasser, Vereine)
- mittelbar die Bevölkerung

Ziele:
Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit durch Treffen der Bauhofleiter im Märkischen Kreis

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Anzahl der Treffen der Bauhofleiter	1	1	1

Indikatoren:
keine

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Der Baubetriebshof erledigt im Rahmen interner Serviceleistungen für die Abteilungen und für Dritte alle Tätigkeiten, die für die Erfüllung gemeindlicher Aufgaben notwendig sind (Aufzählung nicht abschließend): alle Arbeiten der Straßenunterhaltung einschließlich Straßenbeleuchtung, Pflege und Reinigung nahezu aller Grünflächen der Stadt Werdohl, Straßenreinigung und Winterdienst, Arbeiten im Bereich der Stadtreinigung (Reinigung der Papierkörbe und Containerstellplätze, Beseitigung wilder Müllkippen), Planung und Durchführung von Elektroarbeiten in den städtischen Gebäuden, Unterstützung der Kulturveranstaltungen (einschl. Unterhaltung Wetterschirme, Saalumbauten), Unterhaltung und Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung, Transportarbeiten, Tierkadaverentsorgung und Rattenbekämpfung, Unterhaltung und Reparatur des Fuhrparks der Stadt Werdohl, Unterhaltung und Reinigung der Brunnenanlagen und der Wasserläufe, Hochwasserschutz, usw.

Dem Baubetriebshof wurden die Kontrolle der Straßen, Wege, Plätze, die Kontrolle der Spielplätze und die Kontrolle des Kanalnetzes einschließlich der Bauwerke und Einrichtungen per Dienstanweisung übertragen. Weiterhin wurde dem Baubetriebshof die komplette Durchführung des Winterdienstes übertragen.

Aufgrund der sehr unterschiedlichen Aufgabenstellung ist für den Bereich Straßenunterhaltung ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der jeweils ab montags für eine Woche eingeteilt wird. Derzeit sind dem Bereitschaftsdienst zehn Personen im Bereich Straßenunterhaltung zugeordnet.

Der Baubetriebshof führt eine eigene Kostenrechnung durch. Die Lohndatenerfassung der gewerblich tätigen Mitarbeiter erfolgt hier im Rahmen der Auftragsabwicklung und Weiterberechnung durch die zuständigen Abteilungen. Die tatsächlichen Erträge aus der internen Leistungsverrechnung können durch die periodische Abrechnung des Aufwandes (Überstundenaufbau im Winterdienst – Überstundenabbau im Folgejahr) von den geplanten Erträgen abweichen. Die tatsächlichen Personalaufwendungen unterliegen aufgrund der Zahlung von Nacht- und Feiertagszuschlägen (im Winterdienst bzw. bei Kulturveranstaltungen) und krankheitsbedingten Ausfällen der Mitarbeiter leichten Schwankungen und können nur annähernd geschätzt werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	79.910 €

zu Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge aus Verkäufen	1.200 €
Abrechnung von Leistungen des Baubetriebshofs für Dritte	3.500 €

Gesamtsumme:4.700 €

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Weiterberechnung von Leistungen an das Sondervermögen	220.000 €
Erstattungen von übrigen Bereichen	8.000 €

Gesamtsumme: 228.000 €

Erläuterung:
Die Menge und Höhe der Unfallschäden in einem Kalenderjahr lassen sich schwer abschätzen. Hinzu kommt, dass der Wert der Erstattung oft auf Grund von Zeitwerten abweicht.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Erstattung von Kosten für Fahrzeugnutzung an das Sondervermögen	2.900 €
Laufende Unterhaltung der Gebäude	68.500 €
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	5.250 €
Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	52.500 €
Fahrzeugunterhaltung	231.000 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	36.750 €
Sonstige Sachleistungen	168.000 €
Sonstigen Sach- und Betriebsaufwand	7.350 €

Erläuterung:
Für die Angaben 2026 wurde eine Preissteigerung von ca. 5% zu 2025 angenommen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Aus- und Fortbildung inkl. Fahrtkosten	21.000 €

Dienst- und Schutzkleidung	14.700 €
Mietkosten	63.000 €
Leasingaufwendungen	28.500 €
Einsatz Hard- und Software	25.200 €
Telefonkosten	5.500 €
Büro- und Verwaltungsmaterial	2.625 €
GWG	15.750 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	5.500 €
Versicherungen	13.400 €
Aufwendungen für Schadensfälle	500 €

Leasing : Grundwert für laufende Zahlungen 16.500 €
Leasing: Schlusszahlung Pritsche MK-WE-157 11.500 €
Leasing Summe: 28.500 €

Erläuterung:
Leasingaufwand im Jahr 2026 - Dez.
Für die Angaben 2026 wurde eine Preissteigerung von ca. 5% zu 2025 angenommen.

zu Zeile 27

Beschreibung	**2026**
interne Verrechnung	2.310.285 €

Erläuterung:
Hier sind die Erträge aus der inneren Verrechnung aufgeführt. Sie basieren in wesentlichen auf den für die interne Verrechnung angesetzten Stundenlöhnen. Die Stundenlöhne werden für 2025 und 2026, kontinuierlich um ca. 5% erhöht.

Stundensatz Arbeitskraft: 2024 - 52,-€/Std , 2025 - 55,-€/Std , 2026 - 58,-€/Std

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-87.701,62	-57.060,00	-79.910,00	-79.910,00	-79.910,00	-79.910,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-8.475,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-516,25	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-230.428,90	-201.350,00	-228.000,00	-222.050,00	-233.200,00	-245.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	-3.679,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-330.818,77	-263.110,00	-312.610,00	-306.660,00	-317.810,00	-330.010,00
11 - Personalaufwendungen	1.897.920,30	1.969.000,00	1.990.700,00	2.046.500,00	2.087.500,00	2.129.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	499.015,51	547.050,00	593.250,00	597.900,00	624.900,00	652.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	96.578,86	106.000,00	94.370,00	94.370,00	94.370,00	94.370,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	161.539,08	160.100,00	174.675,00	144.150,00	150.400,00	156.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.655.053,75	2.782.150,00	2.852.995,00	2.882.920,00	2.957.170,00	3.033.370,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	2.324.234,98	2.519.040,00	2.540.385,00	2.576.260,00	2.639.360,00	2.703.360,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	2.324.234,98	2.519.040,00	2.540.385,00	2.576.260,00	2.639.360,00	2.703.360,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	2.324.234,98	2.519.040,00	2.540.385,00	2.576.260,00	2.639.360,00	2.703.360,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-2.671.947,73	-2.749.600,00	-2.540.385,00	-2.576.260,00	-2.639.360,00	-2.703.360,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	173,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-347.539,40	-230.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-347.539,40	-230.560,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010601 Baubetriebshof (ohne Tiefbau)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	9.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.065,46	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	323.032,66	201.350,00	228.000,00	222.050,00	233.200,00	245.400,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	333.098,12	206.050,00	232.700,00	226.750,00	237.900,00	250.100,00
10 - Personalauszahlungen	-1.905.877,34	-1.969.000,00	-1.990.700,00	-2.046.500,00	-2.087.500,00	-2.129.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-479.827,41	-547.050,00	-593.250,00	-597.900,00	-624.900,00	-652.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-157.381,95	-160.100,00	-174.675,00	-144.150,00	-150.400,00	-156.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.543.086,70	-2.676.150,00	-2.758.625,00	-2.788.550,00	-2.862.800,00	-2.939.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-2.209.988,58	-2.470.100,00	-2.525.925,00	-2.561.800,00	-2.624.900,00	-2.688.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	39.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	39.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-4.280,73	-420.000,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-33.836,28	-250.000,00	-320.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-38.117,01	-670.000,00	-380.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	924,99	-670.000,00	-380.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-2.209.063,59	-3.140.100,00	-2.905.925,00	-2.561.800,00	-2.624.900,00	-2.688.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010601AV01 Anlagevermögen Baubetriebshof

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 010601AV01: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen für Baubetriebshof									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-33.836,28	-250.000,00	-355.000	-700.000	-700.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.205,72	-250.000,00	-355.000	-700.000	-700.000				

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Folgende Investitionen Sind im Haushaltsjahr 2026 zu veranschlagen:

- Pritsche (Ersatzbeschaffung für Citroen) 70.000 €
- 2x PKW (Ersatzbeschaffung Jumpi und Belingio 80.000 €
- kl. Traktor (Fortführung 2024, 2025, Kleintraktor für Winterdienst) 70.000,-
- LKW- Container-System (Fortführung 2025, Kleine Container für div.) 20.000,-
- Sonstige Kleingeräte (Größer GWG) Rüttelplatte, Motorhammer, Kettensäge etc. 40.000 €
- Winterdienstausstattung (Ersatz für Schneeschilder, Streuer- hier für Kleinfahrzeuge-Traktoren) 40.000 €
- Hubwagen (Ersatzbeschaffung) 250.000 € (als Verpflichtungsermächtigung)
- Unimog oder LKW (Ersatzbeschaffung, Rücksprache nach Konzept) 250.000 € (als VE)
- Anbaugeräte Unimog (Ersatzbeschaffung - Rücksprache nach Konzept) 100.000 € (als VE)
- Anbaugeräte Multicar (Ersatzbeschaffung - Rücksprache nach Konzept) 100.000 € (als VE)
- Digitale Stundenerfassung (Endgeräte und Montage) 5.000,-
- Einfahrtstor Bauhof 30.000 €

Summe 2026: 1.055.000,- € davon 700.000,- (als Verpflichtungsermächtigung)

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produkt: 010601AV04 Neue Betriebsvorr. Bauhof (Salzsilo)

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme: 010601AV04									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.									
AZ für Invest. Hochbaumaß. 7851 / 0911			-25.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-25.000						

Erläuterung:
Fortschreibung 2024 und 2025 Salzsilo + Soleanlage und Fahrzeugunterstand 25.000

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010701 Personalmanagement

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Abwicklung sämtlicher Personalangelegenheiten für die Stadt
- Personaleinsatz- und -bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Abteilungen
- zentrale Ausweisung der Versorgungsaufwendungen für Pensionäre
- zentrale Ausweisung des Haushaltsansatzes für Fortbildungskosten sowie Reise- und Fahrtkosten der Beschäftigten (Hinweis: Die Verbuchung der Aufwendungen erfolgt produktbezogen)
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen für besondere Versicherungen der Beschäftigten
- zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge für Rückstellungen im Personalbereich
- zentrale Ausweisung der Personalnebenaufwendungen (Werksarzt, Kränze, Ausschreibungen, Stellenbewertungen u.ä.)

Hinweis: Die Aufwendungen und Erträge für die Personalsachbearbeitung für Dritte werden bei den betreffenden Produkten ausgewiesen.

Auftragsgrundlage:
- Landesbeamtengesetz NRW, Landesbesoldungsgesetz NRW, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und örtliche Dienstvereinbarungen

Zielgruppe:
- Rat, Verwaltungsführung, Abteilungen, Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, aktive und ehemalige Beschäftigte und deren Angehörige
- Sozialversicherungsträger, Versorgungskasse, Finanzamt

Ziele:
Umfrage zum Betriebsklima im lfd. Jahr

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan	208,71	212,35	212,35
Indikatoren:			
zu 1.) Gesamtzahl der tatsächlich Beschäftigten mit Vergütung			
** davon Beamte*	*10*	*11*	*10*
** davon tariflich Beschäftigte*	*187,71*	*188,35*	*189,35*

** davon Auszubildende*	*5*	*10*	*9*
** davon Praktikanten*	*6*	*3*	*4*
- Gesamtzahl der Stellen, deren Personalsachbearbeitung für externe GmbHs erfolgt	*0*	*0*	*0*

Produkterläuterungen

Produkt: 010701 Personalmanagement

Das Produkt „Personalmanagement“ beinhaltet die finanzielle Ausstattung der zentral laufenden Personalangelegenheiten der Stadt. Neben der Ausweisung von Personalnebenkosten (z.B. für den Betriebsarzt, die Arbeitssicherheitsfachkraft, Stellenbewertungen etc.) werden in diesem Produkt Aus- und Fortbildungskosten sowie Reisekosten der Beschäftigten für die Gesamtverwaltung erfasst (die Bezahlung im Einzelnen erfolgt dann produktbezogen für jeden Beschäftigten).
Ein wesentlicher Punkt des Produktes ist außerdem die zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge für Rückstellungen (Pensionsrückstellungen, Beihilferückstellungen, Altersteilzeit etc.) im Personalbereich, die Ausweisung der Versorgungsaufwendungen für Pensionäre sowie Veranschlagung von Mitteln für die Beihilfeumlagegemeinschaft bei der Kommunalen Versorgungskasse zur Absicherung des Beihilferisikos. Bei der prozentualen Personalkostenverteilung der Mitarbeiter auf die einzelnen Produkte gab es nur unwesentliche Änderungen. In 2025 und 2026 gehen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Ruhestand (teilweise aus der Altersteilzeitphase), dies führt bei den betroffenen Produkten zu einer Personalkostenreduzierung.

Im Vergleich zum Vorjahr ergeben sich bei den einzelnen Zeilen im Teilergebnisplan folgende Änderungen:

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen:

Beschreibung	**2026**
Kostenerstattung der Stadtwerke Werdohl für die Witwe des ehemaligen Werkleiters	16.000 €

Erläuterung:
Die Kostenerstattungen bestehen aus den anteiligen Erstattungen von der Stadtwerke GmbH für die Witwe eines ehemaligen Werkleiters.

zu Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge:

Berschreibung	**2026**
Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit, Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten und Versorgungsempfänger	392.000,00 €

Erläuterung:
Die Summe der ordentlichen Erträge setzt sich aus der Auflösung von Rückstellungen (Rückstellungen für Altersteilzeit, Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten und Versorgungsempfänger zusammen. Der Haushaltsansatz beläuft sich in 2026 auf 392.000 €. Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fallen damit höher aus als im Vorjahr.

zu Zeile 11 – Personalaufwendungen:

Beschreibung	2026
Aufwand für Leistungsentgelte	180.700 €
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	41.900 €

Erläuterung:
Neben den Personalaufwendungen und Leistungsentgelten für aktive Beamte und Beschäftigte sind hier Beiträge zur Beilhilfeumlagegemeinschaft für aktive Beamte bei der KVW Münster, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub oder geleistete Überstunden der Beamten und Beschäftigten sowie Aufwendungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte veranschlagt. Die Ausweisung der Personalkosten für jede/n Beamtin/en und für jede/n Beschäftigte/n erfolgt dezentral in den zugeordneten Produkten. Bei den Beihilfeleistungen für Beschäftigte wurden zur Berechnung die aktuellen Umlagesätze zugrunde gelegt.

zu Zeile 12 – Versorgungsaufwendungen:

Beschreibung	2026
Beihilfen für Pensionäre	323.900 €
Zuführungen zu den Rückstellungen für die Versorgungsempfänger	0 €
Beihilferückstellungen für Pensionäre	17.900 €
Beiträge für die Versorgungskasse	1.131.000 €

Erläuterung:
Hier sind die finanziellen Mittel veranschlagt, die die Stadt für Versorgungsempfänger aufzuwenden hat. Im Wesentlichen handelt es sich um die Zahlung der laufenden Versorgungs- und Beihilfeansprüche sowie die für diesen Bereich zu bildenden Rückstellungen. In 2026 steigt der Haushaltsansatz um 592.800 € auf 1.472.800 €. In 2027 steigt der Haushaltsansatz um 146.500 € auf 1.619.300 €. Die Beiträge zu den laufenden Versorgungsleistungen wurden an die aktuellen Zahlen angepasst.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Aufwendungen für Beratungsleistungen	6.000 €

Erläuterung:
In diesem Bereich sind Aufwendungen in Höhe von 6.000 € für Beratungsleistungen veranschlagt, insbesondere Ausgaben zur Erstellung von Gutachen für Stellenbewertungen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aus-, Fort- und Weiterbildungsmittel	100.000 €
Reise- und Fahrtkosten	25.000 €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	40.000 €
Dienst- und Schutzkleidung	500 €
Einsatz von Hard- und Software	65.000 €
Versicherungsaufwendungen	55.000 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	300 €

Erläuterung:
Die Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildungsmittel werden mit 100.000 € eingeplant. Dies ist notwendig, da zur Erhaltung der Funktionalität der Verwaltung weitere Ausbildungen und umfangreiche Fortbildungen des vorhandenen Personals in Zukunft dringend notwendig sind. Außerdem werden 25.000 € für Reise- und Fahrtkosten veranschlagt. Für sonstige Personalaufwendungen werden 40.000 € benötigt. Hiervon werden Kosten für Werksarzt, Stellenanzeigen, Nachrufe, Rechnungen für das Psychotherapieangebot für Beschäftige der Stadt Werdohl sowie Rechnungen für den Dienst für Arbeitssicherheit bezahlt. Für Dienst- und Schutzkleidung sind Aufwendungen in Höhe von 500 € und für den Einsatz von Hard- und Software wird ein Betrag in Höhe von 65.000 € und ab 2027 ein Betrag in Höhe von 34.400 € eingeplant. Es wurde jeweils eine Kostenerhöhung des kommunalen Rechenzentrums in Lemgo für das Programm LOGA eingeplant. Versicherungsaufwendungen werden in Höhe von 55.000 € benötigt. Zudem werden 300 € für sonstige Geschäftsaufwendungen eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010701 Personalmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-112.668,98	-15.500,00	-16.000,00	-16.500,00	-17.000,00	-17.500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-270.186,52	-91.000,00	-392.000,00	-171.000,00	-407.000,00	-219.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-382.855,50	-106.500,00	-408.000,00	-187.500,00	-424.000,00	-236.500,00
11 - Personalaufwendungen	1.176.770,99	593.800,00	612.800,00	625.300,00	635.000,00	648.500,00
12 - Versorgungsaufwendungen	1.016.294,83	2.065.600,00	1.716.900,00	1.634.043,00	1.531.243,00	1.734.643,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	140.196,67	243.300,00	295.800,00	265.200,00	266.300,00	267.800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.333.262,49	2.908.700,00	2.631.500,00	2.530.543,00	2.438.543,00	2.656.943,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.950.406,99	2.802.200,00	2.223.500,00	2.343.043,00	2.014.543,00	2.420.443,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.950.406,99	2.802.200,00	2.223.500,00	2.343.043,00	2.014.543,00	2.420.443,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.950.406,99	2.802.200,00	2.223.500,00	2.343.043,00	2.014.543,00	2.420.443,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.950.406,99	2.802.200,00	2.223.500,00	2.343.043,00	2.014.543,00	2.420.443,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.950.406,99	2.802.200,00	2.223.500,00	2.343.043,00	2.014.543,00	2.420.443,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010701 Personalmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	122.821,37	15.500,00	16.000,00	16.500,00	17.000,00	17.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	122.821,37	15.500,00	16.000,00	16.500,00	17.000,00	17.500,00
10 - Personalauszahlungen	-851.751,32	-593.800,00	-612.800,00	-625.300,00	-635.000,00	-648.500,00
11 - Versorgungsauszahlungen	-976.957,30	-1.406.100,00	-1.454.900,00	-1.495.043,00	-1.531.243,00	-1.554.643,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.785,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-140.917,05	-243.300,00	-295.800,00	-265.200,00	-266.300,00	-267.800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.971.410,67	-2.249.200,00	-2.369.500,00	-2.391.543,00	-2.438.543,00	-2.476.943,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.848.589,30	-2.233.700,00	-2.353.500,00	-2.375.043,00	-2.421.543,00	-2.459.443,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.848.589,30	-2.233.700,00	-2.353.500,00	-2.375.043,00	-2.421.543,00	-2.459.443,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 010801 Zentrale IT-Angelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Hücker	Hauptausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Konzeption und Planung des Einsatzes von Informationstechnik (IT)
- Sicherstellung des Benutzerservices und der systemtechnischen Betreuung
- Ausweitung E-Government
- Zentrale Ausweisung der Beschaffungskosten für die Grundausstattung im Bereich der Hard- und Software im Rathaus (Hinweis: Die Aufwendungen für fachspezifische Sonderbeschaffungen werden produktbezogen ausgewiesen)
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für den Einsatz von Softwareverfahren, die von der Gesamtverwaltung genutzt werden (Hinweis: Die Aufwendungen für spezielle Fachverfahren werden produktbezogen ausgewiesen)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Beschäftigte und Nutzer der städtischen Homepage
- Südwestfalen IT

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Aktualität sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 2.) E-Government eingerichtet und weiterentwickelt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der im lokalen Netzwerk installierten Arbeitsplatzcomputer	*215*	*220*	*220*
zu 2.) Aktualität sichergestellt?	ja	ja	ja

Produkterläuterungen

Produkt: 010801 Zentrale IT-Angelegenheiten

Dieses Produkt beinhaltet die Konzeption und Planung des Einsatzes von Informationstechnik, die Sicherstellung des Benutzerservices und der systemtechnischen Betreuung sowie die Ausweitung des E-Government.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Auflösung von Sonderposten	19.370 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.500,00 €
Sonstige Dienstleistungen	500,00 €

Erläuterung:
Für die Erneuerung der Anschlüsse der EWO-Arbeitsplätze werden 9.000€ benötigt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Umbaumaßnahmen Verkabelung Ersatzbeschaffung GWG's Windows Office Lizenzen (Support läuft im Oktober 2025 aus) 10 Adobe Lizenzen Die Aufwendungen für den Einsatz von Softwareverfahren, die von der Gesamtverwaltung genutzt werden und die Kosten für die Basisleistungen der Südwestfalen IT werden hier ausgewiesen. Hierbei handelt es sich insbesondere um: Verbandsumlage an die Südwestfalen IT inkl. Erhöhung durch Cyberangriff	 5.000,00 € 18.000,00 € 45.000,00 € 3.300,00 €

Produkterläuterungen

Kosten für die Südwestfalen IT-Betreuungs-pauschale	
Entwicklungseinlage bei der Südwestfalen IT entsprechend der Regelungen in der Ver-bandssatzung	
Umlage für das verbandsweite Netz der Südwestfalen IT	
Kosten für Internetauftritt und –nutzung	
Veranlagungs- und Finanzsoftware (MACH)	
Supportkosten für Server, Mobiles Device Management und Mobiles Arbeiten	
Einführung eines Dokumenten Management	290.000,00 €
Systems Kosten für Installationstage, Schulungen etc.	80.000,00 €
Einführung Infoma	
Mittel für die Planung und den Einsatz von KI in der Verwaltung	123.400,00 €
	50.000,00 €

Erläuterung:
Die Aufwendungen für spezielle Fachverfahren und Sonderbeschaffungen werden produktbezogen ausgewiesen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-25.424,79	-34.850,00	-19.370,00	-19.370,00	-19.370,00	-19.370,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-4.278,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-29.703,27	-34.850,00	-19.370,00	-19.370,00	-19.370,00	-19.370,00
11 - Personalaufwendungen	190.134,64	179.600,00	174.400,00	179.300,00	182.900,00	186.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-607,90	9.500,00	10.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	34.732,53	34.200,00	61.400,00	61.400,00	61.400,00	61.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	350.408,06	346.000,00	614.700,00	620.000,00	620.000,00	625.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	574.667,33	569.300,00	860.500,00	861.700,00	865.300,00	874.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	544.964,06	534.450,00	841.130,00	842.330,00	845.930,00	854.630,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	544.964,06	534.450,00	841.130,00	842.330,00	845.930,00	854.630,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	544.964,06	534.450,00	841.130,00	842.330,00	845.930,00	854.630,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	166,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	545.130,06	534.450,00	841.130,00	842.330,00	845.930,00	854.630,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	545.130,06	534.450,00	841.130,00	842.330,00	845.930,00	854.630,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010801 Zentrale TUI-Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-196.257,85	-179.600,00	-174.400,00	-179.300,00	-182.900,00	-186.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	607,90	-9.500,00	-10.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-387.090,82	-346.000,00	-614.700,00	-620.000,00	-620.000,00	-625.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-582.740,77	-535.100,00	-799.100,00	-800.300,00	-803.900,00	-812.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-582.740,77	-535.100,00	-799.100,00	-800.300,00	-803.900,00	-812.600,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-81.370,04	-185.000,00	-100.000,00	-35.000,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-81.370,04	-185.000,00	-100.000,00	-35.000,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-81.370,04	-185.000,00	-100.000,00	-35.000,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-664.110,81	-720.100,00	-899.100,00	-835.300,00	-803.900,00	-812.600,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010801AV01 Hard- u. Software für Rathaus

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 010801AV01: Erwerb von Hard- und Software für Rathaus (Grundausstattung und produktübergreifende Verfahren)									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-81.370,04	-185.000,00	-68.000 + -32.000 €		-35.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-81.370,04	-185.000,00	-100.000		-35.000				

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
- Die neuen Richtlinien der SIT schreiben vor, dass eine MDR/EDR Software eingesetzt wird. Diese Software dient als Virenschutz und zugleich als Überwachungsschutz des Netzwerkes (24/7). Die Software wurde 2025 angeschafft und die Kosten auf drei Jahresraten verteilt.
- Kosten der im letzten Jahr angeschafften Matrix-Software zur Imageerstellung und Softwareverteilung.
- Verlängerung der Microsoft Server Lizenzen (2026)
- Aufgrund des Preisanstiegs müssen die PCs investiv veranschlagt werden.

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:

- Haushalts- und Finanzplanung
- Überwachung der Ausführung des Haushaltsplanes
- Aufstellung des Jahresabschlusses und der Bilanz sowie des Gesamtabschlusses
- Haushaltskonsolidierung
- zentrale Finanzbuchhaltung (Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit Kontoführung, Mahn- und Vollstreckungswesen einschl. Bearbeitung von Amtshilfeersuchen, Spendensachbearbeitung)
- zentrale Ausweisung der Erträge aus Mahn- und Vollstreckungsgebühren, Stundungs- und Aussetzungszinsen, Säumniszuschlägen u.ä.
- zentrale Organisations- u. Steuerungsangelegenheiten
- Rahmenregelungen für die Gesamtverwaltung
- Projektmanagement bei der Verwaltungsmodernisierung als lfd. Prozess
- zentrale Kosten- und Leistungsrechnung (Koordinierungsaufgaben)
- zentrales Controlling/Berichtswesen
- zentrales Beteiligungsmanagement
- Koordinierungsaufgaben im Bereich Zuschusswesen
- Koordinierung Digitalisierung von Verwaltungsleistungen

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, Handelsgesetzbuch, Steuergesetze und steuerrechtliche Verordnungen
- Verwaltungsvollstreckungsgesetz NRW, Verwaltungsgerichtsordnung, Insolvenzordnung, Abgabenordnung, Zivilprozessordnung
- Ratsbeschlüsse und Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:

- politische Gremien, Verwaltungsführung, Abteilungen, Beschäftigte
- Aufsichtsbehörden
- Zahlungspflichtige und -empfänger, Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Bahnhof Werdohl-Stiftung

Mittelanforderungen 2026

Ziele:

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Standardisiertes Berichtswesen zum Stärkungspakt Stadtfinanzen aufgebaut?	-	-	-

-

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

zu Zeile 4 – öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
4311-Verwaltungsgebühren	1.000,00

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
4562-Säumniszuschläge	50.000,00
45621-Mahngebühren	27.000,00
4565-Stundungszinsen und Betreibungsgebühren	25.000,00
4566-Rücklastschriften	500,00

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
5299-Externe Unterstützung Konzernbilanzen	0

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
5431-Einsatz von Hard- und Software	25.000,00
5432-Telefongebühren	22,00
5439-sonst. Geschäftsaufw. (Kontoführungsgebühr, etc.)	6.000,00
5499-So. Aufw. lfd. Verwaltung (Rücklastschriften, etc.)	650,00

Erläuterung:.
Für die Digitalisierung von Verwaltungsdienstleistungen werden für Anbindungskosten für nachnuzbare "Einer für Alle-Dienste" (EfA)-Dienste Hardware- und Softwarekosten veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	768,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-913,81	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.638,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-85.095,56	-100.500,00	-102.500,00	-102.500,00	-102.500,00	-102.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-86.879,43	-101.500,00	-103.500,00	-103.500,00	-103.500,00	-103.500,00
11 - Personalaufwendungen	1.009.235,39	1.219.000,00	1.097.300,00	1.128.100,00	1.150.700,00	1.173.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.918,27	38.600,00	31.672,00	31.672,00	31.672,00	31.672,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.043.153,66	1.287.600,00	1.128.972,00	1.159.772,00	1.182.372,00	1.205.472,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	956.274,23	1.186.100,00	1.025.472,00	1.056.272,00	1.078.872,00	1.101.972,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	956.274,23	1.186.100,00	1.025.472,00	1.056.272,00	1.078.872,00	1.101.972,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	956.274,23	1.186.100,00	1.025.472,00	1.056.272,00	1.078.872,00	1.101.972,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	956.274,23	1.186.100,00	1.025.472,00	1.056.272,00	1.078.872,00	1.101.972,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	956.274,23	1.186.100,00	1.025.472,00	1.056.272,00	1.078.872,00	1.101.972,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 010901 Finanzen / Organisation / Controlling

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-768,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	926,48	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.638,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	81.911,71	100.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00	102.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	83.708,25	101.500,00	103.500,00	103.500,00	103.500,00	103.500,00
10 - Personalauszahlungen	-1.000.686,13	-1.219.000,00	-1.097.300,00	-1.128.100,00	-1.150.700,00	-1.173.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-31.868,12	-38.600,00	-31.672,00	-31.672,00	-31.672,00	-31.672,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.032.554,25	-1.287.600,00	-1.128.972,00	-1.159.772,00	-1.182.372,00	-1.205.472,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-948.846,00	-1.186.100,00	-1.025.472,00	-1.056.272,00	-1.078.872,00	-1.101.972,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-948.846,00	-1.186.100,00	-1.025.472,00	-1.056.272,00	-1.078.872,00	-1.101.972,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
2.1 Recht organisatorisch in Bauen und Immobilenmanagement eingegliedert Datenschutz und Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Wildenburg und Herr Haarmann	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- interne Rechtsberatung und rechtliche Vertretung vor Gerichten für die gesamte Verwaltung als Serviceangebot
- interne Rechtsberatung und rechtliche Vertretung vor Gerichten für die Stadtwerke/Bäderbetriebe GmbH`s
- zentrale Ausweisung des Haushaltsansatzes für Anwalts-, Prozess- und Gerichtskosten (Hinweis: Die Verbuchung der Aufwendungen erfolgt produktbezogen)
- Aufgaben der Datenschutzbeauftragten
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten (Diese Aufgabe wird von Abt. 1.2 wahrgenommen)
- Zentrale Vergabestelle (Diese Aufgabe wird von Abt. 1.2 wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters
- Beauftragung durch Organisationseinheiten
- Landesdatenschutzgesetz NRW

Zielgruppe:
- Verwaltungsführung, Abteilungen
- Geschäftsführung der Stadtwerke/Bäderbetriebe GmbH`s

Ziele:
1. Erarbeitung eines Jahresberichts zu Versicherungsangelegenheiten spätestens zum Zeitpunkt der Haushaltsplanberatungen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Bericht termingerecht erstellt?	ja	ja	ja

Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der Versicherungsfälle	*57*	*60*	*42*
** davon aus Haftpflichtschäden*	*17*	*12*	*12*
** davon aus Kaskoschäden*	*5*	*11*	*12*
** davon aus Gebäudeschäden*	*23*	*20*	*14*
** davon aus Eigenschäden*	*2*	*3*	*0*
** davon aus An- und Abmeldungen Kfz-Versicherung*	*10*	*14*	*4*

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Der Bereich Rechtsangelegenheiten umfasst die interne Rechtsberatung der gesamten Verwaltung sowie der Stadtwerke GmbH und der Bäderbetriebe GmbH als Serviceangebot. Hierzu gehört das Analysieren von Zielvorstellungen, Einzelproblemen und Vorhaben der einzelnen Organisationseinheiten und der Verwaltungsleitung auf ihre rechtliche Durchsetzbarkeit, das Erkennen rechtlicher Probleme im Vorfeld und Erarbeiten entsprechender Lösungsvorschläge im Rahmen gutachterlicher Stellungnahmen, persönlicher Beratungsgespräche und außergerichtlicher Konfliktbeilegung mit Dritten, vergleichbar mit der Beratungstätigkeit eines niedergelassenen Rechtsanwalts. Darüber hinaus umfasst das Aufgabengebiet die rechtliche Vertretung der Verwaltung sowie der Stadtwerke GmbH und Bäderbetriebe GmbH vor Gerichten im Rahmen der prozessordnungsrechtlichen Zulässigkeiten. Damit verbunden ist, aufgrund des Überblicks über den rechtsanhängigen Gesamtverfahrensbestand, die zentrale Ausweisung eines jährlichen Haushaltsansatzes für Prozess- und Gerichtskosten auf Basis geschätzter Streitwerte im Rahmen der gesetzlichen Gebühren- und Kostenvorschriften (RVG, GKG). Die Verbuchung der tatsächlich anfallenden Aufwendungen erfolgt bei Verfahrensabschluss produktbezogen im jeweils verfahrensbetroffenen Sachgebiet.

Der Bereich Versicherungsangelegenheiten erfasst die Sparten Haftpflicht-, Autokasko-, Unfall-, Vermögenseigenschaden-, Gebäude- und sonstige Sachversicherungen. Notwendigkeits- und Vergleichsanalysen bei Vertragsabschlüssen und Änderungen, die Abwicklung einzelner Versicherungsfälle über Anmeldung von Schäden, Begleitung des Schadensregulierungsverlaufes und Unterstützung bei gegebenenfalls gerichtlichen Auseinandersetzungen, sowie die Haushaltsmittelplanung gehören zu den Servicetätigkeiten der Versicherungsstelle. Die Aufwendungen für die jeweiligen Versicherungssparten werden bei den Produkten verbucht. Die Aufwendungen für Versicherungen berücksichtigen die Sparten Unfallkasse Einwohner, Vermögenseigenschadenversicherung, Strafrechtschutzversicherung, allgemeine Haftpflicht und Kfz-Haftpflicht und Autokaskoversicherung.

Der Bereich zentrale Vergabestelle hat die rechtssichere, allen formalen Erfordernissen genügende Durchführung von nationalen und europaweiten Vergabeverfahren zum Gegenstand. Neben der Aufbereitung und Dokumentation der Maßnahmen für den Vergabeausschuss werden Submissionstermine wahrgenommen, Auftragsvergaben entsprechend der Vergabeentscheidung formell abgewickelt, gesetzliche Dokumentationsverpflichtungen erfüllt und bei gegebenenfalls auftretenden Einwänden im Vergabeverfahren die gesetzlichen Prüfverfahren begleitet.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Erstattung an Gemeinden im Rahmen der Abordnung von tariflich Beschäftigten	49.900
Kostenerstattung Inanspruchnahme der Interkommunalen Vergabestelle des Märkischen Kreises	500
Rechtsanwaltskosten für bereits rechtshängige Verfahren und unerwartete Neuverfahren	35.970

Erläuterung:
- Zwischen der Stadt Werdohl und der Stadt Plettenberg wurde 2023 ein Vertrag über die Abordnung einer Justiziarin geschlossen. Die Stadt Werdohl erstattet der Stadt Plettenberg alle Personalkosten einschließlich aller Personalnebenkosten mit einem Anteil von 17/39. Für 2026 sind 49.900 € im Bereich der Erstattungen an Gemeinden einzuplanen.
- Aus dem Jahr 2024 laufen 3 Verfahren mit hohen Streitwerten, eins aus dem Bereich Bauen/ Gebühren im Zulassungsverfahren zur zweiten Instanz, eins aus dem Bereich Ordnung und ein Zivilrechtliches Verfahren. Diese 3 Verfahren bilden allein 2/3 zu veranschlagenden Verfahrenskosten der 15 rechtshängigen Verfahren.

- Für unerwartete Neuverfahren 5.000 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Kostenerstattungsbeitrag zur Nutzung des regionalen Vergabemarktplatzes, sowie einmalige und laufende Kosten für das neue Vergabemanagementsystem	10.750
Gerichts- und Sachverständigenkosten für bereits rechtshängige Verfahren und für unerwartete Neuverfahren	28.570€
notwendige Haftpflicht-, Autokasko-, Unfall-, Vermögeneigenschäden-, Gebäude- und sonstige Sachversicherungen	110.000

Erläuterungen:
Gemäß einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW plant die Verwaltung die Einführung eines Vergabemanagementsystems für das Jahr 2026. Hierdurch sollen die physischen Vergabeakten sukzessive ersetzt und das Vergabewesen insgesamt weiter digitalisiert werden. Die bereits bestehende Lösung "Vergabemarktplatz" (Veröffentlichungsclient) wird dabei vollumfänglich ergänzt. Das System soll aus einem Rahmenvertrag der d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechts abgerufen werden.
In diesem Zusammenhang fallen folgende einmalige und laufenden Kosten an:
- laufende Nutzungsgebühr/Softwaremiete: 1.000 €/Jahr
- einmalige Kosten für die initiale Konfiguration und Ausprägung des Systems: 6.100 €
- einmaliger Schulungsaufwand: 2.750 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-536,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-536,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	160.651,10	161.600,00	169.800,00	174.600,00	178.100,00	181.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	48.000,00	65.200,00	86.370,00	60.400,00	60.400,00	60.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.646,29	118.500,00	149.320,00	120.300,00	123.800,00	127.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	369.297,39	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	368.760,93	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	368.760,93	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	368.760,93	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	368.760,93	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	368.760,93	345.300,00	405.490,00	355.300,00	362.300,00	369.500,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011001 Rechts- und Versicherungsangelegenheiten / Vergaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	536,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	536,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-163.198,76	-161.600,00	-169.800,00	-174.600,00	-178.100,00	-181.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-59.460,53	-65.200,00	-86.370,00	-60.400,00	-60.400,00	-60.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-106.789,73	-118.500,00	-149.320,00	-120.300,00	-123.800,00	-127.400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-329.449,02	-345.300,00	-405.490,00	-355.300,00	-362.300,00	-369.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-328.912,56	-345.300,00	-405.490,00	-355.300,00	-362.300,00	-369.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-328.912,56	-345.300,00	-405.490,00	-355.300,00	-362.300,00	-369.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 2.3 Gebäudeverwaltung	Frau Fiebig	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Eigentümerfunktion und techn. Betreuung im Bereich der baulichen Unterhaltung und Bewirtschaftung von städt. Gebäuden
- Bewirtschaftung und Unterhaltung von städt. Wohn-, Miet- und Mehrzweckgebäuden einschl. Zusammenarbeit mit der Wohnungsgesellschaft
  Werdohl GmbH
- Vermietung von Wohn- und Gewerberaum, Garagen u.ä. sowie Abschluss von Nutzungsverträgen mit Dritten einschl. Festsetzung von
  Werkdienstwohnungsvergütungen
- Energiemanagement im Gebäudebereich
- Hausmeister- und Reinigungsdienste
- Planung und Betreuung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Auftragsgrundlage:
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Abteilungen
- Nutzer und Mieter von städtischen Einrichtungen
- Energieversorger, Unternehmer und Architekten/Ingenieure
- städt. Gremien

Ziele:
1. Reduzierung des durchschnittlichen Energieverbrauches (Gas, Wasser, Strom) in den durch die Stadt genutzten Räumen entsprechend dem
   letzten Energiebericht, in Bezug auf die dort enthaltenen Räume
2. Die Nebenkostenabrechnungen erfolgen bis spätestens zum 30.06. des auf den Abrechnungszeitraum folgenden Jahres
3. Erstellung und Fortschreibung von Konzepten zur Nutzung und Verwertung der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften

Mittelanforderung 2026

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Gasverbrauch reduziert?	k.A.	ja	ja
Wasserverbrauch reduziert?	k.A.	ja	ja
Stromverbrauch reduziert?	k.A.	ja	ja
zu 2.) Prozentualer Anteil termingerechter Nebenkostenabrechnungen zum Stichtag 30.06.	40/50	100	100
zu 3.) Konzepte vorhanden?	nein	nein	nein

Indikatoren:

u 1.) witterungsbereinigter Gasverbrauch in KilowattstundenZahlen erst im Rahmen des Energieberichtes

Wasserverbrauch in m³	*s.o.*
Stromverbrauch in Kilowattstunden	*s.o.*

Produkterläuterungen

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Nachgewiesen werden die Erträge aus der Vermietung von Wohn- und Gewerberaum einschließlich der Festsetzung der Dienstwohnungsvergütung sowie die Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der städtischen Gebäude, die nicht einem eigenen Produkt zugeordnet sind.

Mietwohnungen befinden sich u.a. im Bürgerhaus und in der Straße Im Siepen. Mit der Verwaltung der Wohnhäuser Im Siepen wurde die Wohnungsgesellschaft Werdohl beauftragt. Diese sorgt für die Belegung und Unterhaltung der Gebäude. Mieterträge werden hier unter Berücksichtigung des Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsaufwandes der Gebäude erzielt.

Gewerberaum hält die Stadt Werdohl im Gewerbehof an der Neustadtstraße vor.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	111.510 €

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge Benutzungsgebühren für Dienstwohnungen	7.000 €
Erstellung Erschließungsbescheinigungen	500 €

Erläuterung:
Für die Erschließungsbeitragsbescheinigungen ist mit Erträgen in Höhe von 500 € zu rechnen.
Die Erträge aus Benutzungsgebühren für Dienstwohungen in einem Schulgebäude (7.000 €) werden zentral in diesem Produkt veranschlagt.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge aus Vermietung und Verpachtung von städtischen Gebäuden	295.800 €; 100.000 €
Nutzung der Sporthallen	17.000 €

Erläuterung:
Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von städt. Gebäuden sind mit 295.800 € veranschlagt. Die für die Nutzung der städtischen Sportanlagen durch Dritte erhobenen Nutzungsentgelte werden mit 17.000 € veranschlagt. Zusätzlich werden für die Gebäude Brüderstraße, Gewerbehof und alte Feuerwehr Stadtmitte, neue Mietverhältnisse zu Grunde gelegt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	**2026**
Energiekostenerstattung aus dem Betrieb privater Elektrogeräte	1.700 €
Erstattungen aus Schadensfällen	600 €

Erläuterung:
Für die Erstattung von Energiekosten für die Nutzung privater Elektrogeräte in städt. Gebäuden werden 1.700 € veranschlagt. Für die Erstattung aus Schadensfällen werden 600,00 € vorgesehen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Laufende Gebäudeunterhaltung	50.600 €
Gebäudebewirtschaftung	210.500 €
Gebäudeversicherung	15.400 €
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000 €

Erläuterung:
Für die laufende Gebäudeunterhaltung werden Aufwendungen in Höhe von 50.600 € veranschlagt.
Für die Sondermaßnahmen an Gebäuden wird entsprechend der Übersicht über die Unterhaltungsmaßnahmen an städt. Gebäuden die geplante Summe zentral veranschlagt. Für die Gebäudebewirtschaftung werden 210.500 € veranschlagt. Der Betrag teilt sich auf in Energiekosten, Reinigung und sonstige Bewirtschaftung. Die Mittel für die Gebäudeunterhaltung für die Jahre 2027 bis 2029 werden zunächst in einer Summe in diesem Produkt veranschlagt, da die Aufteilung auf die betroffenen Produkte erst im jeweiligen Haushaltsjahr erfolgen kann.
Für das neu angeschaffte Auto (Mercedes Benz ECitan) der Abt. 1.2 sind für die Haltung des Fahrzeuges jährlich 1.000 € zu berücksichtigen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Miete der Brandmeldeanlage	8.000 €
Einsatz Hard- und Software	23.500 €
GWG	4.000 €
Telefongebühren der Aufzugnotrufe	1.882 €
Versicherungen	8.000 €

Erläuterung:
Für die Miete der Brandmeldeanlage im ehemaligen Hauptschulgebäude werden 8.000 € veranschlagt.
Für den Einsatz der Hard- und Software für das Gebäudemanagement, für die notwendige Softwarepflege (11.300 €), für Schulungen neuer Mitarbeiter (5.600 €), für die Softwarepflege für Orca und CAD Spirit (1.000 €), sowie für LuGM sind nach Auskunft der SIT drei Schulungstage (5.600 €) zu veranschlagen, sodass Mittel in Höhe von 23.500 € benötigt werden.
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) werden in Höhe von 4.000 € veranschlagt. Der Betrag wurde im Vergleich zu den Vorjahren um 3.000 € erhöht, für die Ausstattung des Allrounders des Gebäudemanagement mit Arbeitswerkzeugen wie Sägen, Leitern, Hobel, etc.
Telefongebühren für den Aufzugsnotruf in den Gebäuden Bürgerhaus, Gewerbehof und die BMA im Gebäude ehemalige Hauptschule werden mit 648 € veranschlagt.

zu Zeile 27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	2026
Personalkosten für die Bahnhof Werdohl Stiftung	17.220 €
Innere Verrechnung	30.850 €

Erläuterung:
Die Personalkosten für die Bahnhof Werdohl-Stiftung werden ertragswirksam als interne Verrechnung geplant und beim Produkt 170101 als Aufwand erfasst.

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-84.040,48	-84.190,00	-111.510,00	-111.510,00	-111.510,00	-111.510,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-15.827,84	-14.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-311.856,15	-280.000,00	-395.800,00	-395.800,00	-395.800,00	-395.800,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-11.096,41	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
10 = Ordentliche Erträge	-422.820,88	-380.990,00	-517.110,00	-517.110,00	-517.110,00	-517.110,00
11 - Personalaufwendungen	215.989,66	220.900,00	496.000,00	510.000,00	520.300,00	530.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	241.971,71	344.000,00	2.165.900,00	2.145.900,00	2.145.900,00	2.145.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	159.341,73	161.700,00	283.110,00	283.110,00	283.110,00	283.110,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.789,23	28.430,00	48.313,00	42.713,00	42.713,00	42.713,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	649.092,33	755.030,00	2.993.323,00	2.981.723,00	2.992.023,00	3.002.523,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	226.271,45	374.040,00	2.476.213,00	2.464.613,00	2.474.913,00	2.485.413,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	226.271,45	374.040,00	2.476.213,00	2.464.613,00	2.474.913,00	2.485.413,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	226.271,45	374.040,00	2.476.213,00	2.464.613,00	2.474.913,00	2.485.413,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-3.712,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	34.268,09	27.700,00	53.980,00	53.980,00	53.980,00	53.980,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	256.826,90	401.740,00	2.530.193,00	2.518.593,00	2.528.893,00	2.539.393,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	256.826,90	401.740,00	2.530.193,00	2.518.593,00	2.528.893,00	2.539.393,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011101 Gebäudemanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	17.431,62	14.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	296.984,37	280.000,00	395.800,00	395.800,00	395.800,00	395.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.411,02	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	324.827,01	296.800,00	405.600,00	405.600,00	405.600,00	405.600,00
10 - Personalauszahlungen	-218.816,58	-220.900,00	-496.000,00	-510.000,00	-520.300,00	-530.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-281.911,14	-344.000,00	-2.165.900,00	-2.145.900,00	-2.145.900,00	-2.145.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-31.928,62	-28.430,00	-48.313,00	-42.713,00	-42.713,00	-42.713,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-532.656,34	-593.330,00	-2.710.213,00	-2.698.613,00	-2.708.913,00	-2.719.413,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-207.829,33	-296.530,00	-2.304.613,00	-2.293.013,00	-2.303.313,00	-2.313.813,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-43.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-43.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-43.213,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-207.829,33	-339.743,00	-2.304.613,00	-2.293.013,00	-2.303.313,00	-2.313.813,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
	Frau Krüger	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Kauf und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
- An- und Verpachten von Grundstücken
- Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke
- Aufbereiten von Grundstücken für Vermarktungszwecke etc.
- Ausweisung der Erträge aus Jagd- und Fischereipachten

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Käufer, Verkäufer, Eigentümer und Pächter von Grundstücken
- Notare

Ziele:
1. Erstellung und Fortschreibung von Konzepten zur Nutzung und Verwertung der nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Konzepte vorhanden?	nein	nein	nein

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Veranschlagt werden kalkulierte Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Auszahlungen auf Grund von Straßenübernahmeverlangen.

Aufwendungen für den Grunderwerb im Zusammenhang mit Baumaßnahmen werden im jeweiligen Produkt veranschlagt.

Die Fischereipacht wird alle drei (bzw. sechs Jahre Verse) Jahre ausbezahlt. In diesem Produkt werden zudem die Pachten aus den Jagdbezirken veranschlagt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	320

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	2.500

Erläuterung:
Verwaltungsgebühren für die Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen in Höhe von 2.500,00 €

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verpachtung von unbebauten Grundstücken und Pacht für Eigenjagdbezirk und weitere Jagdbezirke	46.000

Erläuterung:
Erträge aus der Verpachtung von unbebauten Grundstücken einschließlich der Pacht für den Eigenjagdbezirk und der weiteren Jagdbezirke sind mit 46.000 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Kassenführung der Jagdpacht	0

Fischereipacht	0

Erläuterung:
Die Kassenführung der Jagdpacht wird nicht mehr durch eine Mitarbeiterin der Stadt wahrgenommen. Die Position kann dauerhaft entfallen. Die Fischereipacht (3.000 € Lenne + 700 € Verse) wird das nächstes Mal in 2028 abgerechnet (alle drei bzw. 6 Jahre).

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Bewirtschaftung der Infrastruktur	3.150
Verkehrssicherungsmaßnahmen auf unbebauten städtischen Grundstücken	4.200
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.000
Erstattung an übrige private Bereiche	0

Erläuterung:
Hier werden folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Bewirtschaftung der Infrastruktur in Höhe von 3.150 €
- Verkehrssicherungsmaßnahmen auf unbebauten städtischen Grundstücken (z.B. Baumfällungen) in Höhe von 4.200 € aufgrund der allgemeinen Inflation sind die Kosten gestiegen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen 6.000 €
- Auszahlung Schlussrechnung Jahnturnhalle 10.000 €

Somit ergibt sich eine Summe von 23.350 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für Pachtverträge	11.700

Erläuterung:
Hier sind Aufwendungen für Pachtverträge u.a. Rathausparkplatz, Bolzplatz Am Heideberg, Außenspielfläche Kita Gernegroß, Kleingartenanlage Hesewinkel in Höhe von 12.900 € jährlich. Der Mehrbetrag ergibt sich aus den Anpassungen nach Verbraucherpreisindex.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Produkterläuterungen

Beschreibung	2026
Grundsteuern für städt. Grundstücke	20.000

Erläuterung:
Hier sind Grundsteuern für städt. Grundstücke und für Leistungen des Baubetriebshofes in Höhe von 20.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-322,00	-320,00	-320,00	-320,00	-320,00	-320,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.525,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.154,63	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00	-46.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.905,71	-4.100,00	0,00	0,00	-3.700,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-224.894,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-271.801,59	-52.920,00	-48.820,00	-48.820,00	-52.520,00	-48.820,00
11 - Personalaufwendungen	71.991,78	78.600,00	65.800,00	67.700,00	69.100,00	70.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-7.055,46	23.000,00	23.350,00	23.700,00	24.100,00	24.550,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	315,00	0,00	320,00	320,00	320,00	320,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.303,76	11.500,00	11.700,00	11.900,00	12.000,00	12.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	71.555,08	113.100,00	101.170,00	103.620,00	105.520,00	107.370,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-200.246,51	60.180,00	52.350,00	54.800,00	53.000,00	58.550,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-200.246,51	60.180,00	52.350,00	54.800,00	53.000,00	58.550,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-200.246,51	60.180,00	52.350,00	54.800,00	53.000,00	58.550,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	30.754,54	21.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-169.491,97	81.180,00	72.350,00	74.800,00	73.000,00	78.550,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-169.491,97	81.180,00	72.350,00	74.800,00	73.000,00	78.550,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011102 Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.600,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	40.938,91	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00	46.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.905,71	4.100,00	0,00	0,00	3.700,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.615,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	47.059,62	52.600,00	48.500,00	48.500,00	52.200,00	48.500,00
10 - Personalauszahlungen	-74.788,67	-78.600,00	-65.800,00	-67.700,00	-69.100,00	-70.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	4.762,35	-23.000,00	-23.350,00	-23.700,00	-24.100,00	-24.550,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-9.299,12	-11.500,00	-11.700,00	-11.900,00	-12.000,00	-12.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-79.325,44	-113.100,00	-100.850,00	-103.300,00	-105.200,00	-107.050,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-32.265,82	-60.500,00	-52.350,00	-54.800,00	-53.000,00	-58.550,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	50.595,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	50.595,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-2,46	-32.000,00	-32.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-2,46	-32.000,00	-32.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	50.592,64	-32.000,00	-32.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	18.326,82	-92.500,00	-84.350,00	-54.800,00	-53.000,00	-58.550,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 011102AV01 Erwerb/Veräuß. v. Grundstücken

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 011102AV01: Erwerb und Veräußerung von Grundstücken (ohne Baumaßnahmen)									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-32.000,00	-32.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-32.000,00	-32.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Hier sind Auszahlungen aufgrund von Straßenübernahmeverlangen in Höhe von 20.000,00 € und ein Grundstückserwerb (Lennepromenade) i.H.v. 12.000,00 € veranschlagt.

Teilpläne

für

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Zugeordnete Produkte:

020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

020102 Gewerbeangelegenheiten

020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

020302 Katastrophenschutz

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-309.265,61	-154.890,00	-246.640,00	-236.140,00	-236.140,00	-236.140,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-594.992,19	-553.500,00	-633.600,00	-632.600,00	-631.600,00	-630.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.574,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-5.857,08	-25.600,00	-10.300,00	-19.400,00	-9.400,00	-33.900,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-123.750,01	-162.000,00	-162.500,00	-162.500,00	-162.500,00	-162.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.035.438,89	-895.990,00	-1.053.040,00	-1.050.640,00	-1.039.640,00	-1.063.140,00
11 - Personalaufwendungen	1.053.904,20	1.114.900,00	1.260.100,00	1.294.900,00	1.321.500,00	1.348.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	295.374,81	304.650,00	306.602,00	275.500,00	269.500,00	281.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	191.614,73	280.400,00	385.120,00	485.120,00	535.120,00	635.111,00
15 - Transferaufwendungen	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	584.463,33	809.250,00	951.328,15	663.403,00	540.403,00	605.503,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.131.157,07	2.515.000,00	2.908.950,15	2.724.723,00	2.672.323,00	2.877.014,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.095.718,18	1.619.010,00	1.855.910,15	1.674.083,00	1.632.683,00	1.813.874,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.095.718,18	1.619.010,00	1.855.910,15	1.674.083,00	1.632.683,00	1.813.874,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.095.718,18	1.619.010,00	1.855.910,15	1.674.083,00	1.632.683,00	1.813.874,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	20.876,23	33.100,00	31.080,00	37.080,00	31.080,00	37.080,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.116.594,41	1.652.110,00	1.886.990,15	1.711.163,00	1.663.763,00	1.850.954,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.116.594,41	1.652.110,00	1.886.990,15	1.711.163,00	1.663.763,00	1.850.954,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.761,95	12.000,00	77.500,00	67.000,00	67.000,00	67.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	596.011,11	553.500,00	633.600,00	632.600,00	631.600,00	630.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.604,00	0,00	0,00	319.100,00	319.100,00	319.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.027,13	25.600,00	10.300,00	19.400,00	9.400,00	33.900,00
7 + Sonstige Einzahlungen	267.175,32	162.000,00	162.500,00	162.500,00	162.500,00	162.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	895.579,51	753.100,00	883.900,00	1.200.600,00	1.189.600,00	1.213.100,00
10 - Personalauszahlungen	-1.064.939,89	-1.114.900,00	-1.260.100,00	-1.294.900,00	-1.321.500,00	-1.348.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-298.974,50	-304.650,00	-306.602,00	-275.500,00	-269.500,00	-281.700,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-595.655,80	-809.250,00	-951.328,15	-663.403,00	-540.403,00	-605.503,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.959.570,19	-2.234.600,00	-2.523.830,15	-2.239.603,00	-2.137.203,00	-2.241.903,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.063.990,68	-1.481.500,00	-1.639.930,15	-1.039.003,00	-947.603,00	-1.028.803,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.130.394,24	51.210,00	65.300,00	0,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	16.271,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.146.665,24	51.210,00	65.300,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-714.261,04	-6.200.000,00	-3.555.000,00	-120.000,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.154.982,08	-881.264,00	-1.227.000,00	-838.000,00	-134.000,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.869.243,12	-7.141.264,00	-4.782.000,00	-958.000,00	-134.000,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-722.577,88	-7.090.054,00	-4.716.700,00	-958.000,00	-134.000,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-	-1.786.568,56	-8.571.554,00	-6.356.630,15	-1.997.003,00	-1.081.603,00	-1.028.803,00

Teilfinanzplan A

FEHLBETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	N.N.	FöSO	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Gewährleistung und Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen im Rahmen ordnungsrechtlicher Vorschriften
- Ordnungsbehördlicher Außendienst zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschl. Anlaufstelle für bürgernahe Beratung und Aufklärung
- Organisation und Durchführung des Bereitschaftsdienstes
- Maßnahmen nach dem PsychKG und Infektionsschutzgesetz
- Aufgaben nach dem Landeshundegesetz
- Schädlingsbekämpfung
- Unterstützung des Märkischen Kreises bei der Durchfürung des Tierschutzgesetzes
- Bestattungswesen
- Immissionsschutz
- Sonn- und Feiertagsrecht
- Schöffenangelegenheiten
- Schiedsmannsangelegenheiten
- Entsorgung von Schrottfahrzeugen
- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs, Parkraumüberwachung und –bewirtschaftung einschließlich Bußgeldverfahren

Auftragsgrundlage:
- Ordnungsbehördengesetz NRW, Ordnungswidrigkeitengesetz NRW, PsychKG NRW, Landeshundegesetz NRW, Tierschutzgesetz und weitere ordnungsrechtliche Vorschriften

Zielgruppe:
- Bevölkerung und Gewerbetreibende
- einzelne ordnungspflichtige Personen/Störer, Tierhalter, Tierschutzorganisationen
- psychisch Kranke und Infektionserkrankte sowie deren Angehörige
- andere Behörden und Organisationen

Ziele:
1. Erhöhung der Sicherheit im Stadtgebiet durch Überprüfungsmaßnahmen zur Einhaltung des Landeshundegesetzes
2. Sicherstellung von Präsenzzeiten ohne konkreten Anlass inner- und außerhalb der generellen Dienstzeiten im Umfang von mindestens 5,00

Stunden je Woche

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Anzahl der festgestellten Verstöße gegen das Landeshundegesetz	3	3	3
Anzahl der durchgeführten Kontrollen	50	50	50
zu 2.) Anzahl der wöchentlichen Präsenzzeiten in Stunden	5	5	5
*davon innerhalb der generellen Dienstzeiten	1	1	1
*davon außerhalb der generellen Dienstzeiten	4	4	4

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Die Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstiger ordnungsrechtlicher Angelegenheiten sind den Kommunen nach dem Ordnungsbehördengesetz als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung übertragen. Sie umfassen vorrangig die Gewährleistung und den Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive (z. B. Streifgänge zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung) und repressive Maßnahmen (z. B. Auferlegung von Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern, Ordnungsverfügungen, Untersagung von Sportwetten, Überwachung des ruhenden Verkehrs) im Rahmen ordnungsrechtlicher Vorschriften.

Die örtliche Ordnungsbehörde erledigt Aufgaben aus sehr unterschiedlichen Rechtsbereichen. Sie ist z. B. zuständig für 'Einweisungen' im Rahmen des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG), für den Vollzug der Aufgaben nach der Verordnung über Spielgeräte und andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, die Wahrnehmung der Aufgaben, die sich aus dem Landeshundegesetz ergeben (Erteilung von Erlaubnissen, Überwachung der Einhaltung des Leinenzwangs u. ä.) und die Abwicklung von Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz, wenn gesetzlich Verpflichtete nicht oder nicht frühzeitig genug festgestellt werden können.

Darüber hinaus obliegt ihr die Wahrnehmung der Schädlingsbekämpfung, des Immissionsschutzes sowie die Aufgaben, die sich aus dem Sonn- und Feiertagsrecht ergeben. Auch die Angelegenheiten der Schöffen und Schiedspersonen sind dem Aufgabengebiet der ordnungsrechtlichen Angelegenheiten zugeordnet.

Da einige Aufgabenstellungen auch außerhalb der Dienstzeit wahrgenommen werden müssen, ist ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, der jeweils ab freitags für eine Woche eingeteilt wird. Derzeit sind dem Bereitschaftsdienst sieben Personen zugeordnet.

Veranschlagt werden die Erträge aus Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern, die sich aus Ordnungswidrigkeiten oder sonstigen gesetzlichen Zuwiderhandlungen ergeben, sowie Einnahmen aus Erstattungen, der Parkraumbewirtschaftung und dergleichen (z. B. Bestattungswesen 'Sozialbestattung', Unterbringung von Hunden).

Im Bereich der Aufwendungen werden lfd. Aufwendungen für die Durchführung von Bestattungen und evtl. anfallender sonstiger Dienstleistungen, für die Unterbringung von Hunden und Aufwendungen für zu beschaffende Dienstkleidung und die Aufwendungen für die Schiedspersonen nachgewiesen. Da die Verwaltung bemüht ist, andere Lösungen zu finden, bevor ein Hund behördlich untergebracht werden muss, bleibt der diesbezügliche Haushaltsansatz auf ein Minimum reduziert.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.170

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	2.500
Parkraumbewirtschaftung/Benutzungsgebühren (USt-pflichtige Parkplätze)	345.100

Erläuterung:
Die Erträge aus Verwaltungsgebühren verbleiben bei 2.500€.
Die 26.000 € der Mitarbeiter Parkgebühren sind in den 345.100 € enthalten.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen:

Beschreibung	2026
Erträge aus Erstattungen	5.000

Erläuterung:
Die Erträge aus Erstattungen (hauptsächliche Erstattungen nach erfolgter ordnungsbehördlicher Bestattung) verbleiben bei 5.000€

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Parkraumbewirtschaftung/Verwarngelder	160.000

Erläuterung:
Die Einnahmen aus Verwarngeldern im Zusammenhang mit der Parkraumbewirtschaftung,der sonstigen Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs, sowie allgemeiner Ordnungswidrigkeiten verbleiben bei 160.000 €.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen (laufende Unterhaltung der Parkautomaten)	6.000
Sach- und Betriebsaufwendungen	500

Sonstige Dienstleistungen (vorrangig ordnungsbehördliche Bestattungen)	30.000
Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen (Stromkosten Rathaus, Ölspurbeseitigung u. a.)	2.000

Erläuterung:
- Aufwendungen für laufende Unterhaltung (u.a. Reparaturaufwand, Ausschilderung) der aufgestellten Parkautomaten verbleiben in Höhe von 6.000 €.
- Sach- und Betriebsaufwendungen verbleiben im Hinblick auf die Entwicklung in den vergangenen Jahren bei 500 €
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (z.B. Aufwendungen im Rahmen der ordnungsbehördlichen Bestattungen, Abrechnungen PsychKG) verbleiben im Hinblick auf die vergangenen Jahre bei 30.000 €. Die Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens verbleibt bei 2.000 €.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Zuschüsse für laufende Zwecke	800

Erläuterung:
Der Zuschuss für laufende Zwecke verbleibt bei 800€, es handelt sich um den Zuschuss für den Tierschutzverein Werdohl/Neuenrade e.V.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Dienst- und Schutzkleidung	2.000
Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.600
Einsatz von Hard- und Software	24.000
Büro- und Verwaltungsmaterial	300
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	200
Sonstige Geschäftsaufwendungen	200

Erläuterung:
- Der Ansatz für die Dienst- und Schutzkleidung verbleibt bei 2.000 €.
- Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten (Schiedsamt) werden weiterhin in Höhe von 1.600 € veranschlagt.

- Einsatz von Hard- und Software wird u. a. fallabhängig abgerechnet, der Ansatz wird aufgrund unterjähriger Preiserhöhung der IT.NRW/ Deutsche Post für SC-OWI Druckdienstleistungen auf 24.000 € erhöht.
- die Ansätze für geringwertige Wirtschaftsgüter und sonstige Geschäftsaufwendungen verbleiben bei je 200 €, die Aufwendungen für Büro- und Verwaltungsmaterial bei 300 €.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung:

Beschreibung	**2026**
Interne Leistungsverrechnung	4.490

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-950,00	-17.440,00	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00	-1.170,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-281.075,13	-292.500,00	-347.600,00	-347.600,00	-347.600,00	-347.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-4.360,50	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-121.552,71	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00	-160.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-407.938,34	-474.940,00	-513.770,00	-513.770,00	-513.770,00	-513.770,00
11 - Personalaufwendungen	326.952,25	294.000,00	438.400,00	450.000,00	459.200,00	469.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	33.108,92	38.500,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00	38.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	950,00	17.400,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00	1.150,00
15 - Transferaufwendungen	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.802,18	24.300,00	28.300,00	28.300,00	28.300,00	28.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	376.613,35	375.000,00	507.150,00	518.750,00	527.950,00	537.750,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-31.324,99	-99.940,00	-6.620,00	4.980,00	14.180,00	23.980,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-31.324,99	-99.940,00	-6.620,00	4.980,00	14.180,00	23.980,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-31.324,99	-99.940,00	-6.620,00	4.980,00	14.180,00	23.980,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	4.357,61	3.500,00	4.490,00	4.490,00	4.490,00	4.490,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-26.967,38	-96.440,00	-2.130,00	9.470,00	18.670,00	28.470,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-26.967,38	-96.440,00	-2.130,00	9.470,00	18.670,00	28.470,00

Teilergebnisplan

Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020101 Aufgaben der Gefahrenabwehr und sonstige ordnungsrechtliche Angelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	297.592,80	292.500,00	347.600,00	347.600,00	347.600,00	347.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	319.100,00	319.100,00	319.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.415,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	120.446,97	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00	160.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	421.454,77	457.500,00	512.600,00	831.700,00	831.700,00	831.700,00
10 - Personalauszahlungen	-329.957,06	-294.000,00	-438.400,00	-450.000,00	-459.200,00	-469.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-31.234,26	-38.500,00	-38.500,00	-38.500,00	-38.500,00	-38.500,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-14.708,45	-24.300,00	-28.300,00	-28.300,00	-28.300,00	-28.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-375.899,77	-357.600,00	-506.000,00	-517.600,00	-526.800,00	-536.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	45.555,00	99.900,00	6.600,00	314.100,00	304.900,00	295.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	45.555,00	99.900,00	-23.400,00	314.100,00	304.900,00	295.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020101AV01 Erwerb Anlagev. Gefahrenabwehr

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020101AV01: Erwerb Anlagev. Gefahrenabwehr									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-30.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-30.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Der ordnungsbehördliche Außendienst soll mit einem Fahrzeug ausgestattet werden, das nur diesem zugeordnet ist und durch die Aufschrift „Ordnungsamt“ und gelben Warnleuchten auf dem Dach für die Öffentlichkeit gut erkennbar ist. Es dient für die laufenden Einsätze, die Kontrolle von Baustellen und dem Einsatz in Katastrophenfällen. Geplant ist die Anschaffung eines Dacia Duster 4x4.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Anders	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Führung des Gewerberegisters
- Erteilung von Erlaubnissen/Gestattungen für Spielhallen und Gaststätten
- Abwicklung von Untersagungsverfahren
- Erteilung sonstiger gewerberechtlicher Erlaubnisse wie Reisegewerbekarten, Wanderlager u.ä.
- Festsetzung von Märkten, Schützenfesten etc. einschl. Gebührenerhebung
- Durchführung von regelmäßigen Kontrollen insbesondere in den Bereichen "Geldspielgeräte", "Ladenschluss", "Sonn- und Feiertagsruhe", "Preisauszeichnung" und "Jugendschutz"

Auftragsgrundlage:
- u. a. Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Nichtraucherschutzgesetz, Ladenöffnungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Glücksspielverordnung

Zielgruppe:
- Gastwirte
- Spielhallenbetreiber
- sonstige Gewerbetreibende

Ziele:
1. Vor-Ort-Überprüfung von 10 % der gestattungspflichtigen Veranstaltungen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Quote der Vor-Ort-Überprüfungen	10%	10%	10%
Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der gestattungspflichtigen Veranstaltungen	*33*	*34*	*34*

Produkterläuterungen

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Im Bereich der Gewerbeangelegenheiten werden gesetzliche Aufgaben u. a. nach der Gewerbeordnung, der Gewerberechtsverordnung, dem Gaststättengesetz, dem Ladenöffnungsgesetz und dem Glücksspielstaatsvertrag (und den daraus resultierenden landesrechtlichen Verordnungen) wahrgenommen. Hierzu zählen u. a. die Entgegennahme und Bearbeitung von Gewerbean-/ Gewerbeum- und Gewerbeabmeldungen, die Führung des Gewerberegisters, die Erteilung von Erlaubnissen bzw. Gestattungen für Spielhallen und Gaststätten sowie die Abwicklung der Untersagungsverfahren.

Als weitere Aufgabenstellung ergeben sich die Erteilung sonstiger gewerberechtlicher Erlaubnisse, wie z. B. Reisegewerbekarten, die Festsetzung von Märkten und Schützenfesten (inkl. Gebührenfestsetzung) und die Durchführung der Kontrollen im Bereich Geldspielgeräte, Ladenschluss, Sonn- und Feiertagsruhe, Jugendschutz und Preisauszeichnung.

Veranschlagt werden Erträge aus Verwaltungsgebühren und solche aus Buß- und Zwangsgeldern.

Die Gewerbesteuer wird nicht im Produktbereich 02, sondern im Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ veranschlagt.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	15.000

Erläuterung:
Der Ansatz der Erträge im Bereich der Verwaltungsgebühren – z.B. Gebühren für Gewerbeanmeldungen, Gewerbeummeldungen, Gebühren für Konzessionen und Gestattungen – wird für 2026 weiterhin mit 15.000 € veranschlagt.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattung von Energiekosten des Wochenmarktes	1.600

Erläuterung:
Veranschlagt ist die Erstattung der Stromkosten für den Betrieb des Wochenmarktes in Höhe von 1.600 €.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026

Buß-, Zwangs-, Strafgelder etc.	500

Erläuterung:
Der Ansatz verbleibt bei 500 €.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Energiekosten für den Wochenmarkt	1.600

Erläuterung:
Für die Stromkosten des Wochenmarktes werden 1.600 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Einsatz von Hard- und Software	9.700,00

Erläuterung:
Der Haushaltsansatz der Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software erhöht sich um 9.000 € auf 9.700 €, da ein Verfahrenswechsel im Bereich des Gewerberegisters ansteht, der in 2024 und 2025 schon geplant aber nicht durchgeführt wurde. In den Folgejahren beträgt der Mittelbedarf 2.300 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-11.674,50	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.408,45	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
10 = Ordentliche Erträge	-13.082,95	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00	-17.100,00
11 - Personalaufwendungen	55.425,84	65.200,00	63.500,00	65.300,00	66.700,00	68.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	895,89	9.700,00	9.700,00	2.300,00	2.300,00	2.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.321,73	76.500,00	74.800,00	69.200,00	70.600,00	72.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	43.238,78	59.400,00	57.700,00	52.100,00	53.500,00	54.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	43.238,78	59.400,00	57.700,00	52.100,00	53.500,00	54.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	43.238,78	59.400,00	57.700,00	52.100,00	53.500,00	54.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	43.238,78	59.400,00	57.700,00	52.100,00	53.500,00	54.900,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	43.238,78	59.400,00	57.700,00	52.100,00	53.500,00	54.900,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020102 Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	11.636,50	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	14.524,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	26.160,50	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00	17.100,00
10 - Personalauszahlungen	-61.396,49	-65.200,00	-63.500,00	-65.300,00	-66.700,00	-68.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-893,09	-9.700,00	-9.700,00	-2.300,00	-2.300,00	-2.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-62.289,58	-76.500,00	-74.800,00	-69.200,00	-70.600,00	-72.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-36.129,08	-59.400,00	-57.700,00	-52.100,00	-53.500,00	-54.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-36.129,08	-59.400,00	-57.700,00	-52.100,00	-53.500,00	-54.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Kalay	USTEA	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Erteilung von Sondernutzungs- und sonstigen Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen
- Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Anbringung, Änderung und Entfernung von Verkehrszeichen/Schildern und Parkraummarkierungen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßenbaulastträger)
- Fortschreibung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes sowie Aufstellung und Instandhaltung der Parkautomaten einschl. Beschilderung

Auftragsgrundlage:
- Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz

Zielgruppe:
- alle Verkehrsteilnehmer
- Straßenbauunternehmen
- andere Behörden

Ziele:
1. Weitere Teilnahme und Unterstützung des Netzwerkes „Geschwindigkeitsüberwachung“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Anzahl der Treffen Netzwerk „Geschwindigkeitsüberwachung“	1	1	1

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Der Aufgabenbereich des Produktes Straßenverkehrsangelegenheiten umfasst die Verkehrslenkung und Verkehrsleitung. Die sich daraus ergebenden verkehrsrechtlichen Anordnungen beinhalten die dauerhafte Anbringung, Änderung und Entfernung von Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Fahrbahnmarkierungen sowie die vorübergehende, für örtliche Veranstaltungen und Umzüge zu regelnde Verkehrsführung und die Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen zur Absicherung von Baustellen und deren Überwachung.

Es werden Sondernutzungserlaubnisse und Genehmigungen für die Nutzung öffentlicher Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus erteilt und überwacht.

Weitere Aufgaben sind:

- das Ausstellen von Ausnahmegenehmigungen für den fließenden und ruhenden Verkehr
- die Beteiligung an den Genehmigungsverfahren für örtliche und überörtliche Großraum- und Schwertransporte und Plakatierungsgenehmigungen im Stadtgebiet
- die Mitwirkung in der Unfallkommission des Märkischen Kreises und die Anordnung von Gegenmaßnahmen zur Unfallprävention
- die Durchführung der zeitlich vorgeschriebenen Verkehrsschauen, statistischen Verkehrszählungen / Geschwindigkeitsmessungen und Umsetzung der daraus getroffenen Erkenntnisse
- die Entwicklung und Umsetzung von Parkraumkonzepten
- die Widmung und Einziehung von Verkehrsflächen
- technische Betreuung der Infrastruktur

Die Ausgaben ergeben sich in der Hauptsache aus den anfallenden Personalkosten. Die Kosten für Beschilderungen und Markierungen werden unter dem Produkt „Gemeindestraßen“ abgebildet. Die Einnahmen werden über die gebührenpflichtigen Sondernutzungserlaubnisse bzw. Ausnahmegenehmigungen erzielt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	700

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	**2026**
Verwaltungsgebühren aus Sondernutzungserlaubnissen	45.000

Erläuterung:
Aufgrund der Entwicklung in den Vorjahren wird der Ansatz um 10.000 € auf 45.000 € erhöht.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Büro- und Verwaltungsmaterial	100
Mitgliedsbeitrag der Verkehrswacht MK	100
Einsatz von Hard- und Software	2.300
sonstige Aufwendungen Dienste Dritter	100.000

Erläuterung:
Der Ansatz für die Anschaffung von Büchern, Medien, etc. verbleibt bei 100 €

Für den geplanten Erwerb der Lizenz (Dr. Haller, Bearbeitung von verkehrsrechtlichen Anordnungen, Sondernutzungsgenehmigungen) zur Digitalisierung fällt ab dem Jahr 2025 eine Gebühr für die Betreuung während der Nutzungsdauer von ca. 700,00 € pro Jahr an. Der Ansatz erhöht sich um diesen Betrag von 1.600 € auf 2.300 €.

Um im Stadtgebiet Geschwindigkeitsübertretungen ahnden zu können, besteht die Möglichkeit, dass sich kleinere Kommune über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zusammenschließen. Ab einer Gesamtzahl von 50.000 Einwohnern ist dann die Überwachung erlaubt. Derzeit bestehen diesbezüglich Planungen, sich mit rd. 10 Kommunen zusammenzuschließen. Falls sich die Umsetzung ab 2027 ergeben würde, werden in 2026 Mittel dafür benötigt, deren Höhe derzeit noch nicht abzuschätzen ist. Die Kommunalagentur NRW hat die erste Besprechung begleitet. Daraus lässt sich ableiten, dass ein Modell, das als Einstieg geeignet wäre, für jede Kommune rd. 100.000 € Aufwendungen (konsumtiv) verursachen würde. Jährliche Folgekosten sind derzeit überhaupt noch nicht bezifferbar - vorsorglich wird je Folgejahr ein Betrag von 10.000 € vorgesehen.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	2026
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	16.650

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.324,00	-1.410,00	-700,00	-700,00	-700,00	-700,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-40.146,51	-35.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-41.470,51	-36.410,00	-45.700,00	-45.700,00	-45.700,00	-45.700,00
11 - Personalaufwendungen	111.181,49	137.700,00	131.600,00	135.300,00	138.100,00	140.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.301,00	1.300,00	720,00	720,00	720,00	720,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	801,07	2.500,00	102.500,00	12.500,00	12.500,00	12.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	113.283,56	141.500,00	234.820,00	148.520,00	151.320,00	154.120,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	71.813,05	105.090,00	189.120,00	102.820,00	105.620,00	108.420,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	71.813,05	105.090,00	189.120,00	102.820,00	105.620,00	108.420,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	71.813,05	105.090,00	189.120,00	102.820,00	105.620,00	108.420,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.186,39	4.000,00	16.650,00	16.650,00	16.650,00	16.650,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	72.999,44	109.090,00	205.770,00	119.470,00	122.270,00	125.070,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	72.999,44	109.090,00	205.770,00	119.470,00	122.270,00	125.070,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020103 Straßenverkehrsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	39.331,31	35.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	39.331,31	35.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
10 - Personalauszahlungen	-110.681,61	-137.700,00	-131.600,00	-135.300,00	-138.100,00	-140.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-824,41	-2.500,00	-102.500,00	-12.500,00	-12.500,00	-12.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-111.506,02	-140.200,00	-234.100,00	-147.800,00	-150.600,00	-153.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-72.174,71	-105.200,00	-189.100,00	-102.800,00	-105.600,00	-108.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-8.200,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-8.200,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-8.200,00	-70.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-72.174,71	-113.400,00	-259.100,00	-102.800,00	-105.600,00	-108.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020103AV01 Erwerb bewegliches Anlagevermögen

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020103AV01:									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Anschaffung bewegliches Anlagevermögen	0,00	0,00	-70.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-70.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Um im Stadtgebiet Geschwindigkeitsübertretungen ahnden zu können, besteht die Möglichkeit, dass sich kleinere Kommune über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zusammenschließen. Ab einer Gesamtzahl von 50.000 Einwohnern ist dann die Überwachung erlaubt. Derzeit bestehen diesbezüglich Planungen, sich mit rd. 10 Kommunen zusammenzuschließen. Falls sich die Umsetzung ab 2027 ergeben würde, werden in 2026 Mittel dafür benötigt, deren Höhe derzeit noch nicht abzuschätzen ist. Die Kommunalagentur NRW hat die erste Besprechung begleitet. Daraus lässt sich ableiten, dass ein Modell, das als Einstieg geeignet wäre, für jede Kommune rd. 100.000 € Aufwendungen (allein konsumtiv) verursachen würde.

Erfolgt die Entscheidung für eine investive Anschaffung zuzüglich konsumtiver Aufwendungen, werden rd. 70.000 € investiv dafür vorsorglich vorgeplant.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**Herr	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Holzhauer/Frau Schröder	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bearbeitung von Meldeangelegenheiten/-auskünften
- Einwohnerstatistiken
- Erteilung von Ausweis- und Reisedokumenten
- Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Haushalts-, Melde- und Lebensbescheinigungen
- Ausstellung von Lohnsteuerbescheinigungen (Steuer-ID)
- Fischereiangelegenheiten
- Fundangelegenheiten
- zentrale Anlauf- und Informationsstelle der Stadt für die Bevölkerung (Ausgabe von Infomaterial, Formularen, Stadtplänen etc.)
- Ausgabe von Parkausweisen
- individuelle Kundenberatung/-information
- Ausgabe Pin Briefe und Sperrkennwort der Bundesdruckerei
- Passfotoerstellung und Einfügen in den Antragsprozess

Auftragsgrundlage:
- Meldegesetz NRW, Einkommenssteuergesetz, Landesfischereigesetz, Passgesetz und Personalausweisgesetz

Zielgruppe:
- alle Einwohner, teilweise auch aus anderen Städten
- Fachbereiche, andere Behörden und sonstige Auskunftsberechtigte

Ziele:
1. Neue Bürger erhalten bei ihrer Anmeldung ein Informationspaket mit den wichtigsten Informationen rund um Werdohl

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Neubürger haben Informationspaket erhalten?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
zu 1.) - Zahl der Anmeldungen (Ehepaare bzw. Familien zählen als eine Anmeldung)	*490*	*425*	*400*

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Grundlage dieser Pflichtaufgaben sind u. a. das Bundesmeldegesetz, das Personalausweisgesetz, das Passgesetz, das Staatsangehörigkeitsgesetz, das Einkommensteuergesetz und das Landesfischereigesetz.

Neben den typischen Aufgabenstellungen wie der Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und der Ausstellung vorläufiger Ausweise, sind die Fundsachen zu verwalten und die Fischereiangelegenheiten (Fischereischeine) zu bearbeiten.

Zudem sind Meldeangelegenheiten und Meldeauskünfte zu bearbeiten, umfangreiche Statistiken zu führen und Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen und Auszügen aus dem Gewerbezentralregister entgegen zu nehmen. Darüber hinaus wird umfangreiches Informationsmaterial vorgehalten und an interessierte Bürger herausgegeben.

zu Zeile 2 – Zuweundungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.560

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	156.000

Erläuterung:
Nachgewiesen werden die Erträge aus den zu erhebenden Verwaltungsgebühren in Höhe von 156.000 € (z. B. für Personalausweise, Pässe, Meldebescheinigungen, Passbilder u. ä.), der Ansatz wurde im Hinblick auf die Entwicklung der vergangenen Jahre um 18.000 € erhöht.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Einnahmen aus Bußgeldern	2.000

Erläuterung:

Der Ansatz umfasst die Einnahmen aus Bußgeldern (2.000 €) für verspätete An- und Ummeldungen sowie verspätete Beantragung von Personaldokumenten.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufw. für den an die Bundesdruckerei abzuführenden Produktionskostenanteil	120.000
Einsatz von Hard- und Software	50.600
Büro- und Verwaltungsmaterial	1.000

Erläuterung:
Die Aufwendungen für den an die Bundesdruckerei abzuführenden Produktionskostenanteil für Personalausweise und Pässe und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich voraussichtlich auf 120.000 €, der Ansatz wurde fallbezogen um 18.000 € verringert. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für die Aufrufanlage in Höhe von rd. 5.000 €. Der ab 01.05.2025 vorzuhaltende Passbildautomat, der von der Bundesdruckerei zur Verfügung gestellt wird, verursacht keine Aufwendungen.

Nachgewiesen werden hier unter Hard- und Softwareaufwendungen die Aufwendungen für die Verbandsumlage der Südwestfalen-IT, die von 35.000 € auf 50.600 € angepasst wurde.
Der Aufwand für Büromaterialen verbleibt bei 1.000 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-2.109,00	-2.410,00	-1.560,00	-1.560,00	-1.560,00	-1.560,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-170.628,86	-138.000,00	-156.000,00	-156.000,00	-156.000,00	-156.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.197,30	-1.500,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-174.944,16	-141.910,00	-159.560,00	-159.560,00	-159.560,00	-159.560,00
11 - Personalaufwendungen	219.988,88	240.200,00	242.300,00	249.100,00	254.100,00	259.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.831,00	2.000,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.381,20	194.600,00	171.600,00	171.600,00	171.600,00	171.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	377.401,08	436.800,00	415.300,00	422.100,00	427.100,00	432.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	202.456,92	294.890,00	255.740,00	262.540,00	267.540,00	272.640,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	202.456,92	294.890,00	255.740,00	262.540,00	267.540,00	272.640,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	202.456,92	294.890,00	255.740,00	262.540,00	267.540,00	272.640,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	202.456,92	295.090,00	255.740,00	262.540,00	267.540,00	272.640,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	202.456,92	295.090,00	255.740,00	262.540,00	267.540,00	272.640,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020104 Meldewesen, Ausweise, Pässe und sonstige Dokumente im Einwohnerbereich

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	169.381,92	138.000,00	156.000,00	156.000,00	156.000,00	156.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.102,30	1.500,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	171.493,22	139.500,00	158.000,00	158.000,00	158.000,00	158.000,00
10 - Personalauszahlungen	-220.347,71	-240.200,00	-242.300,00	-249.100,00	-254.100,00	-259.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-158.551,27	-194.600,00	-171.600,00	-171.600,00	-171.600,00	-171.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-379.098,98	-434.800,00	-413.900,00	-420.700,00	-425.700,00	-430.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-207.605,76	-295.300,00	-255.900,00	-262.700,00	-267.700,00	-272.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-207.605,76	-295.300,00	-255.900,00	-262.700,00	-267.700,00	-272.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Pondruff/Herr Leitzbach	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Prüfung der Ehevoraussetzungen auch unter Beachtung ausl. Rechts
- Durchführung und Beurkundung von Eheschließungen
- Beurkunden von Geburten, Sterbefällen usw.
- Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen oder Sterbefällen von Deutschen oder gleichgestellten Personen im Ausland
- Folgebeurkundung und -eintragungen in den Personenstandsbüchern bzw. Personenstandsregister, wie z. B. in- und ausländische Adoptionen, behördliche Namensänderungen, Scheidung oder Aufhebung einer Ehe und Todeserklärungen
- Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für dt. Staatsangehörige zur Verwendung im Ausland
- Führen von Personenstandsregister, Nachbeurkundungen und Auskunftserteilungen
- Beratung und Aufnahme von Anträgen auf Feststellung und Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit
- Beurkundung von Namenserklärungen für Kinder, Ehegatten, Lebenspartner und Spätaussiedler
- Entgegennahme von Anträgen auf behördliche Namensänderung
- Anerkennung von im Ausland geschlossener Ehen für den dt. Rechtsbereich
- Prüfung der Namensführung nach Eheschließung oder Scheidung im Ausland mit evtl. Auswirkungen auf den Familiennamen von Kindern und evtl. nötige Folgebeurkundungen/Folgearbeiten in inländischen Personenstandsregistern
- Anerkennung von Entscheidungen in Ehesachen im Ausland (Scheidungen); ggf. Antragstellung beim OLG Düsseldorf
- Beurkundung von Vaterschaftsanerkenntnissen
- Annahme von Erklärungen zur Geschlechtsidentität
- Beurkundung von Eidesstattlichen Versicherungen
- Berichtigungsverfahren für Personenstandsregister
- Fristverlängerungen bei Bestattungen

Auftragsgrundlage:
- Personenstandsgesetz (PStG); Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung-PStV); Verwaltungsvorschrift zum Personenstandsgesetz (PStG-VwV); Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB); Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG); Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen (NamÄndG); Selbstbestimmungsgesetz (SBGG); Gesetz über die Angelegenheiten der Vertrieben und Flüchtlinge (BVFG); Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbüern (Freizügigkeitsgesetz/EU-FreizügG/EU); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG); Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse -Konsulargesetz- (KonsG); Bi- und Multilateralen Verträge der BRD mit ausländischen Staaten.

Mittelanforderung 2026

Zielgruppe:
- alle Einwohner, teilweise auch aus Nachbarstädten
- andere Standesämter
- andere Behörden

Ziele:
Anmerkung: Über die gesetzlichen Aufgaben hinaus soll die bisherige hohe Beratungsqualität beibehalten werden. Auf eine Zielformulierung wird daher verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Geburten von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*138*	*160*	*160*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Geburten	*0*	*2*	*2*
Eheschließungen von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*122*	*150*	*150*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Eheschließungen	*66*	*80*	*80*
Sterbefälle von Werdohlern (innerhalb und außerhalb von Werdohl)	*242*	*250*	*250*
vom Werdohler Standesamt beurkundete Sterbefälle	*139*	*140*	*120*
Einbürgerungsanträge	*117*	*120*	*120*
bewilligte Einbürgerungen	*145*	*145*	*145*

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Grundlage dieser Pflichtaufgaben sind u. a. die unter der Autragsgrundlage genannten Gesetze und Verordnungen sowie der Bi- und Multilateralen Verträge der BRD mit ausländischen Staaten.

Es sind Anmeldungen von Eheschließungen entgegenzunehmen, sowie Eheschließungen vorzunehmen, Geburten/Fehlgeburten und Sterbefälle zu beurkunden. Daneben sind die Personenstandsregister zu führen, Nachbeurkundungen von Personenstandsfällen im Ausland vorzunehmen, Urkunden und Auskünfte aus den Personenstandsregistern zu erteilen, Vaterschaftsanerkennungen zu beurkunden, Anträge auf Änderung von Vor- und Familiennamen aufzunehmen, sowie Ehefähigkeitszeugnisse deutschen Staatsangehörigen zur Verwendung im Ausland auszustellen.

Darüber hinaus wird neben der Beratung der Voraussetzungen zur Einbürgerung, auch die Anträge auf Einbürgerung und Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit bearbeitet und weitergeleitet.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	15.000

Erläuterung:
Veranschlagt werden die Verwaltungsgebühren (z. B. für die Ausstellung von Personenstandsurkunden, Anmeldung Eheschließung, Namenserklärungen, usw.) in Höhe von 15.000,- €, welches eine Verminderung gegenüber 2025 von 3.000,- € bedeutet. Grund hierfür ist die durch § 10 Abs. 1 i. V. mit dem Runderlass des Ministeriums des Innern vom 20.03.2024 vorrangig zu tätigende Abfrage von Daten in rein elektronischer Form bei anderen Standesämtern, sodass zur Vorlage bei z.B. der Anmeldung einer Eheschließung oder auch der Anzeige eines Sterbefalls keine papiergebundenen Urkunden mehr vorgelegt und infolgedessen auch nícht mehr beim registerführenden Standesamt angefordert werden. Die elektronische Anforderung dieser Daten durch andere Standesämter erfolgt gebührenfrei. Diese Entwicklung wird in den kommenden Jahren zu weiteren Mindereinnahmen führen.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen- und Umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattungen für Einbürgerungen	3.700

Erläuterung:
Die Zahl der Einbürgerungen hat durch die Novellierung des Staatsangehörigkeitsgesetzes (grundsätzliche Hinnahme der Mehrstaatlichkeit auch für Staatsangehörige eines Drittstaates sowie vereinfachte Einbürgerungsvoraussetzungen) stark zugenommen. Es ist davon auszusgehen, dass

2025 der Scheitelpunkt der Einbürgerungen erreicht wird. Derzeit ist abzusehen, dass sich die Antragszahlen ab 2026 wieder reduzieren werden. Der Mittelansatz wird aus diesem Grund für das Jahr 2026 auf 3.700,- € festgelegt.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Sach- und Betriebsaufwendungen	400

Erläuterung:
Der Ansatz für die sonstigen Sach- und Betriebsaufwendungen verbleibt bei 400 €, um z. B. Ausstattungsgegenstände für das Trauzimmer anzuschaffen. Dies ist durch langjährige Nutzung des Mobiliars und entstandener Abnutzungserscheinungen erforderlich.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Einsatz von Hard- und Software	32.750- €
Büro- und Verwaltungsmaterial	700,- €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	200,- €

Erläuterung:
Aufwendungen für Hard- und Software: Die Verbandsumlage wird für das Jahr 2026 lt. Mitteilung der IT-Abteilung vom 28.04.2025 auf 25.000,- € festgelegt und reduziert sich demnach um 2.600,- € gegenüber dem Vorjahr veranschlagt. Wegen der verbindlichen Einführung der E-Akte zum 01.01.2026 sollten mit Blick auf § 298a ZPO, wonach vorbehaltlich des § 298 a III ZPO die Führung sog Hybridakten zu vermeiden ist, die schon bestehenden Akten nach und nach vollständig gescannt und in elektronische Akten überführt werden. Schriftstücke mit höherem Beweiswert bzw. Dokumente mit hohem oder sehr hohem Schutzbedarf können in einer Papierdoppelakte parallel gespeichert werden. Die führende und vollständige Akte ist aber in diesem Fall die eAkte. Um dieser Anforderung nachzukommen, wird das Standesamt Werdohl die E-Sammelakte vom AutiSta-Fachverfahren auf en Systemen der SIT einführen. Dadurch entstehen Kosten, sodass ein Ansatz i. H. v. 32.750 EUR für 2026 für den Einsatz von Hard- und Software zu veranschlagen ist.
Für das Jahr 2027 wird die Einführung der elektronische Sammelakte von AutiSta geplant, die Kosten für dieses Modul belaufen sich auf voraussichtlich 6.000,- €.
Der Ansatz für Büro- und Verwaltungsmaterial verbleibt bei 700,- €.
Für sonstige Geschäftsausgaben wird der Ansatz in bisheriger Höhe mit 200,- € geplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	-110,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-25.823,89	-18.000,00	-15.000,00	-14.000,00	-13.000,00	-12.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.565,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-4.000,00	-3.700,00	-2.800,00	-2.800,00	-2.500,00
10 = Ordentliche Erträge	-27.388,89	-22.110,00	-18.700,00	-16.800,00	-15.800,00	-14.500,00
11 - Personalaufwendungen	127.171,14	142.200,00	142.700,00	146.700,00	149.700,00	152.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	455,21	400,00	400,00	200,00	200,00	400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	164,00	200,00	270,00	270,00	270,00	270,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.975,32	31.200,00	33.650,00	33.600,00	36.800,00	41.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	151.765,67	174.000,00	177.020,00	180.770,00	186.970,00	195.270,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	124.376,78	151.890,00	158.320,00	163.970,00	171.170,00	180.770,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	124.376,78	151.890,00	158.320,00	163.970,00	171.170,00	180.770,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	124.376,78	151.890,00	158.320,00	163.970,00	171.170,00	180.770,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	124.376,78	152.190,00	158.320,00	163.970,00	171.170,00	180.770,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	124.376,78	152.190,00	158.320,00	163.970,00	171.170,00	180.770,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020105 Personenstands-, Namens- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	26.696,89	18.000,00	15.000,00	14.000,00	13.000,00	12.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.595,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	4.000,00	3.700,00	2.800,00	2.800,00	2.500,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	28.291,89	22.000,00	18.700,00	16.800,00	15.800,00	14.500,00
10 - Personalauszahlungen	-128.028,27	-142.200,00	-142.700,00	-146.700,00	-149.700,00	-152.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-455,21	-400,00	-400,00	-200,00	-200,00	-400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-28.066,78	-31.200,00	-33.650,00	-33.600,00	-36.800,00	-41.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-156.550,26	-173.800,00	-176.750,00	-180.500,00	-186.700,00	-195.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-128.258,37	-151.800,00	-158.050,00	-163.700,00	-170.900,00	-180.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-128.258,37	-153.800,00	-158.050,00	-163.700,00	-170.900,00	-180.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Mentzel	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Bereich Wahlen:
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal- und Integrationsratswahl)
- Einsetzung und Ersatzbestimmung von Ratsmitgliedern und Mitgliedern des Integrationsausschusses
- Organisation und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden auf Landesebene
- Organisation und Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auf kommunaler Ebene

Bereich Auftragsstatistiken:
- Vorbereitung und Durchführung von Bundes- und Landesauftragsstatistiken in Zusammenarbeit mit dem LDS NRW (Viehzählungen, Bodennutzungserhebung, Gemüseanbauerhebung, Obstanbau- und Baumschulenerhebung, Gartenanbauerhebung)
- Vorbereitung und Durchführung von Volks-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen

Auftragsgrundlage:
- Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetz, Gemeindeordnung NRW, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksentscheid und Volksbegehren, Hauptsatzung der Stadt
- Gesetz über Agrarstatistiken

Zielgruppe:
- alle abstimmungs- und wahlberechtigten Bürger/Einwohner sowie politische Parteien/Wählergruppen
- andere Behörden
- alle erhebungs-/auskunftspflichtigen Einwohner, Bürger, Betriebe und Eigentümer

Ziele:
Anmerkung: Die Aufgabenerfüllung und die zu erreichenden Ziele werden weitestgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmt. Auf eine Zielformulierung wird deshalb verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Die Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben erfolgt u. a. auf Basis der Wahlgesetze (Europa-, Bundes, Landes- und Kommunalwahlgesetz), der Gemeindeordnung NRW, des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksentscheid und Volksbegehren und des Gesetzes über Agrarstatistiken.

Im Bereich der Wahlen steht die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kommunal-, Bürgermeister- und Landratswahl) im Vordergrund. Im Nachgang fallen die Einsetzung und die Ersatzbestimmung von Ratsmitgliedern an.

Neben den Wahlen fällt unter dieses Produkt die Organisation und Durchführung von Volksbegehren und Volksentscheiden auf Landesebene sowie von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden auf kommunaler Ebene.

Im Bereich der Auftragsstatistiken ist die Vorbereitung und Durchführung von Bundes- und Landesauftragsstatistiken in Zusammenarbeit mit dem IT.NRW (z. B. Viehzählungen, Bodennutzungserhebung, Gartenanbauerhebung) vorzunehmen. Darüber hinaus fällt in diesem Bereich die Vorbereitung und Durchführung von Volks-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählungen an.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und -umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erstattungen bzw. Kostenumlagen von Bund, Land oder Gemeindeberbänden	0

Erläuterung:
Für 2027 ist die Erstattung für die Landtagswahl (10.000 €) und in 2029 ist die Erstattung für die Europawahl absehbar.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Sach- und Betriebsaufwendungen für Erfrischungsgelder	0

Erläuterung:
Der Mittelansatz für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet die Aufwendungen für die ‚Erfrischungsgelder' der Wahlhelfer. Die Planungen für den Zeitraum 2026 bis 2029 beinhalten in Wahljahren in diesem Bereich Aufwendungen in Höhe von 6.000 € je Wahltag.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software	14.000
Aufw. für Medien, Bücher, Vordrucke	0
Portokosten	0

Erläuterung:
An sonstigen Aufwendungen fallen jährlich die Aufwendungen für den Einsatz der Hard- und Software an, diese Aufwendungen haben sich um 2.000 € auf 14.000 € verringert. In Wahljahren fallen zusätzlich je Wahl rund 4.000 € für Medien, Bücher, Vordrucke und 26.000 € für Portokosten (Wahlbenachrichtigungen und Briefwahl) je Wahl an.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	2026
Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung	0

Erläuterung:
Die Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung beziehen sich auf die Wahlplakatierung (Hilfe bei der Aufstellung, dem Abbau der Wahltafeln, Reinigung, Reparatur) und den Transport von Materialien in die Wahllokale (Ausstattung, Urnen usw.) – für den Planungszeitraum sind jeweils 6.000 € je Wahljahr vorgesehen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-15.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-24.800,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-15.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-24.800,00
11 - Personalaufwendungen	13.384,73	14.800,00	14.700,00	15.200,00	15.600,00	16.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.225,19	42.000,00	0,00	6.000,00	0,00	12.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.167,43	40.000,00	14.000,00	44.000,00	14.000,00	74.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	35.777,35	96.800,00	28.700,00	65.200,00	29.600,00	102.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	35.777,35	81.800,00	28.700,00	55.200,00	29.600,00	77.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	35.777,35	81.800,00	28.700,00	55.200,00	29.600,00	77.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	35.777,35	81.800,00	28.700,00	55.200,00	29.600,00	77.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	6.211,00	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	41.988,35	87.800,00	28.700,00	61.200,00	29.600,00	83.200,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	41.988,35	87.800,00	28.700,00	61.200,00	29.600,00	83.200,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020201 Wahlen und Auftragsstatistiken

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	15.000,00	0,00	10.000,00	0,00	24.800,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	15.000,00	0,00	10.000,00	0,00	24.800,00
10 - Personalauszahlungen	-13.427,17	-14.800,00	-14.700,00	-15.200,00	-15.600,00	-16.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-4.225,19	-42.000,00	0,00	-6.000,00	0,00	-12.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-19.898,29	-40.000,00	-14.000,00	-44.000,00	-14.000,00	-74.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.550,65	-96.800,00	-28.700,00	-65.200,00	-29.600,00	-102.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-37.550,65	-81.800,00	-28.700,00	-55.200,00	-29.600,00	-77.200,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-37.550,65	-81.800,00	-28.700,00	-55.200,00	-29.600,00	-77.200,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Frau Raffenberg	FöSO	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb/Unterhaltung einer leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgerätehäuser, Fahrzeuge, Geräteausstattung, Schutzanzüge u.ä.)
- Brandbekämpfung und Brandverhütung
- Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen Notfällen
- Durchführung von Brandschauen und brandschutztechnischen Stellungnahmen einschl. Beratungen
- Gebührenkalkulation und Abrechnung von Feuerwehreinsätzen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Notfallversorgung und dem Schutz der Bevölkerung in Katastrophenfällen und sonstigen öffentlichen Krisenfällen dienen
- Unterhaltung des städt. Bühnenwagens (freiwillige Aufgabe)

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Zivilschutzgesetz

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Freiwillige Feuerwehr, Kreisleitstelle
- Hilfsorganisationen und Verbände im Katastrophenschutz

Ziele:
1. Durchführung mindestens eines „Tages der offenen Tür“ und/oder Aktionstage anlässlich der Veranstaltung des Stadtmarketings durch die Freiwillige Feuerwehr zur gezielten Werbung und Information über die Arbeit der Feuerwehr
2. Durchführung der notwendigen Brandverhütungsschauen.
3. Stärkung des Ehrenamtes auch durch materielle Unterstützung der ehrenamtlich Tätigen
4. Ausrüstung aller aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr mit Wechselbekleidung (persönliche Schutzausrüstung) und Einrichtung eines Pools mit gängiger Ersatzbekleidung. Sicherstellung der Einsatzfähigkeit der Feuerwehr durch Bereitstellung von qualitativ und quantitativ ausreichender Ausrüstung

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Anzahl durchgeführter „Tage der offenen Tür“ sowie Aktionstage	0	0	0

Mittelanforderung 2026

zu 2.) Anzahl durchgeführter Brandverhütungsschauen (Soll/Ist)	24/15	24/1	24/24
zu 3.) Unterstützung sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 4.) Anzahl der Mitglieder mit Wechselbekleidung ausgestattet und Einsatzfähigkeit sichergestellt?	-	-	-
Indikatoren:			
Anzahl der freiwilligen Löschzüge und Löschgruppen	*3+1*	*3+1*	*3+1*
Gesamtzahl der Feuerwehrleute	*125*	*130*	*132*
** davon weiblicher Anteil in %*	*8*	*9,2*	
Anzahl der Mitglieder der Jugendfeuerwehr	*38*	*33*	
** davon weiblicher Anteil in %*	*39*	*36,3*	
Anzahl der Brandeinsätze	*90*	*100*	
Anzahl der Hilfeleistungen bei Unglücksfällen/Notfällen	*139*	*155*	

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Der Brand- und Bevölkerungsschutz wird bei der Stadt Werdohl durch die Freiwillige Feuerwehr wahrgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Werdohl umfasst drei Löschzüge (LZ): LZ 1/Stadtmitte, LZ 2/Kleinhammer, LZ 3/Eveking. Dem Löschzug Kleinhammer ist die Löschgruppe Brüninghaus zugeordnet. Jeder Löschzug und die Löschgruppe Brüninghaus verfügen über ein Gerätehaus.

Die Stadt Werdohl hat mit Schreiben der Bezirksregierung vom 06.02.2020 die Genehmigung zur Ausnahme bezüglich der Einrichtung einer hauptamtlich besetzten Wache in der Stadt Werdohl erhalten. Diese ist bislang befristet bis zum 31.12.2023. Mit Schreiben vom 28.11.2023 hat die Stadt Werdohl um Verlängerung gebeten. Es ist jährlich zu berichten, welche der Maßnahmen, die im Brandschutzbedarfsplan festgelegt wurden, im vergangenen Jahr umgesetzt worden sind und welche im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen. Dazu ist eine Liste aller Maßnahmen zu erstellen, die jährlich zu aktualisieren ist.

Die Feuerwehrhäuser Stadtmitte, Kleinhammer und Brüninghaus weisen nach der Gefährdungsanalyse (Fa. ÜDAS) aus 2014 größere Mängel auf – die DIN- und Unfallverhütungsvorschriften (UVV) werden nicht eingehalten. Um die DIN- und UVV einzuhalten, sind Neubauten unumgänglich, da die vorhandenen Gebäude nicht entsprechend umgebaut werden können. Die Fertigstellung für das Feuerwehrhaus Stadtmitte ist für Herbst 2026 geplant. Für das Feuerwehrhaus Königsburg steht im nächsten Jahr der Beginn der Neuplanung an.

In 2026 stehen Fahrzeugersatzbeschaffungen gem. den Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans an. Die Einzelheiten sind der investiven Mittelplanung zu entnehmen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Zuweisungen vom Bund	6.000
Erträge aus Zuweisungen von Gemeinden für Lohnersatzleistungen und Fortbildungskosten	12.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	165.710

Erläuterung:
Nachgewiesen werden die Erträge aus Zuweisungen von der Gemeinde für Lohnersatzleistungen und Fortbildungskosten in Höhe von 12.000,00 €.
Die 6.000 EUR ergeben sich aus der 80%, max 1.500 EUR pro Fahrzeug Förderung für ältere Fahrzeuge, um diese mit einem Sicherheitssystem nachträglich auszustatten (Begründung siehe Zeile 13).

Produkterläuterungen

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge aus der Abrechnung von Feuerwehreinsätzen und Brandschauen	55.000
Abbiegeassistenzsysteme	4.500
Feuerschutzpauschale	55.000

Erläuterung:
Hier sind Erträge aus der Abrechnung von Feuerwehreinsätzen und Brandschauen in Höhe von 55.000,00 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände (Atemschutzpool, Austattung mit Atemschutzmasken)	10.000
Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung (52411)	13.200
Bewirtschaftungsaufwand der Gebäude (52412, 52413, 52414)	86.500
Fahrzeugunterhaltung	60.000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	30.000
Sach- und Dienstleistungen/Vorräte	5.500
Sach- und Betriebsaufwendungen	28.000
Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Fremdreinigung Straßen)	6.000
Sonstige Dienstleistungen (5299 s. u. neues Konto)	20.902

Erläuterung:
Der Ansatz der Gebäudeunterhaltung erhöht sich von 12.000,00 € auf 13.200,00 €.

Der Punkt Bewirtschaftungsaufwand der Gebäude setzt sich zusammen aus den Aufwendungen für Energie und Wasser im Bereich der Gebäude, der Fremdreinigung und dem sonstigen Bewirtschaftungsaufwand zusammen.

Der Ansatz der Aufwendungen für die Fahrzeugunterhaltung ist mit 60.000 € zu veranschlagen. Unter Berücksichtigung der Verzögerung des Neubaus Feuerwehrhaus Stadtmitte muss der in 2022 angeschaffte GW-L (MK-WE204) weiterhin voraussichtlich bis zum Herbst 2026 draußen stehen. Das Fahrzeug kann aufgrund Platzmangels in keiner Fahrzeughalle untergestellt werden, so dass hier der Bedarf an notwendigen Reparaturen sich deutlich bemerkbar macht. Seit dem 07.07.2024 müssen alle neu zugelassenen LKW mit einem zulässigen Gesamtgewicht von

über 3,5 Tonnen über einen Abbiegeassistenten verfügen. Durch das Bundesamt für Verkehr wird eine Förderung auch für ältere Fahrzeuge gewährt. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr erhöht dieses System die Sicherheit und sollte für vier "Altfahrzeuge" nachgerüstet werden. Die Förderung sieht 80 %, max. 1.500 EUR pro Fahrzeug vor.
Es ist grob mit Kosten von ca. 10.000 EUR zu rechnen:
Stadtmitte RW; Rüstwagen (MK-WE101) 2024 mit 2.500 EUR
Stadtmitte GW-L, Gerätewagen Logistik (MK-WE204) 2021 mit 2.500 EUR
Kleinhammer LF10, Löschfahrzeug (MK-WE196) 2016 mit 2.500 EUR und
Kleinhammer HLF20, Hilfeleistungslöschfahrzeug (MK-WE194) 2014 mit 2.500 EUR.

Der Ansatz Unterhaltung des beweglichen Vermögens wird von 20.000,00 € auf 30.000,00 € erhöht. Die in 2025 durchgeführte UUV Prüfung der hydraulischen und pneumatischen Rettungsgeräte hat ergeben, dass hier mit einem erhöhten Instandsetzungs- und Reparaturaufwand der Geräte gerechnet werden muss. Der Betrag kann in den darauffolgenden Jahren reduziert werden.

Der Ansatz der Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (Fremdreinigung der Straßen) wird auf 6.000,00 € festgelegt. Es handelt sich hier vorwiegend um den Aufwand der Straßenreinigung durch Drittfirmen zur Ölspurbeseitigung.

Für die Erstellung des im Brandschutzbedarfsplan festgelegten Ehrenamtskonzepts ist im Bereich der Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ein Aufwand in 2026 in Höhe von 14.000,00 € vorzusehen. Außerdem wird die Kommunalagentur beauftragt die Ermittlung der Kostenersatzbeträge für die kostenpflichtigen Einsätze der Feuerwehr zu kalkulieren. Dies wird mit 6.902,00 EUR eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr Werdohl	5.000

Erläuterung:
Die Zuschüsse an die Freiwillige Feuerwehr zur Ausrichtung des Kameradschaftsabends werden mit 5.000,00 € veranschlagt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Dienst- und Schutzkleidung	156.675,15
Ausbildungs- und Reisekosten	70.000
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	58.100
Leasingaufwand	200.000
Einsatz von Hard- und Software	15.000

Telefongebühren	6.782
Büro- und Verwaltungsmaterial	3.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	60.000
Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500
Versicherungen	20.100

Erläuterung:
In 2026 ist der Ansatz für Dienst- und Schutzkleidung auf 156.675,15 € zu erhöhen. Berücksichtigt hierbei ist die Zentrale Beschaffung, sowie der Rückstand der zu beschaffenden Dienst- und Schutzkleidung. Die Lieferzeit von bis zu 12 Monaten findet ebenfalls Berücksichtigung. Die Lieferzeiten der Firma S-Gard (Hersteller für Dienst- u. Schutzkleidung) beträgt 4-6 Monate. Nach Auskunft gem. Auftragsbestätigung vom 10.11.2025 beträgt diese nach telefonischer Auskunft der Firma Carl Henkel immer noch um die 12 - 14 Wochen. Die Lieferung wird voraussichtlich in mehreren Teilen erfolgen, allerdings wird der Auftrag erst in 2026 abgeschlossen werden können. Somit sind die Mittel i. H. v. 74.675,15 nachzumelden.
Der Ansatz für Ausbildungs- und Reisekosten wurde von 100.000,00 € auf 70.000,00 € reduziert. Die nachzuholdenden Aus- und Weiterbildungen sind in 2024 erfolgt und können in 2025 abgeschlossen werden.
Die Leasingkosten für die Fahrzeuge MK-WE204, MK-WE1127 und MK-WE101 belaufen sich in 2026 auf jährlich 200.000,00 €. Die Fahrzeuge MK-WE204 und MK-WE1127 werden in 2027 abgelöst und zum Restwert beschafft. Die in 2027 noch anfallenden Leasingkosten belaufen sich auf 96.200,00 €.
Der Ansatz für den Einsatz von Hard- und Software verbleibt bei 15.000,00 €.
Unter Berücksichtigung der Digitalisierung der Feuerwehrhäuser sind Telefongebühren in Höhe von 6.782 € zu veranschlagen.
Unter Berücksichtigung der notwendigen Beschaffung kann der Ansatz der geringwertigen Wirtschaftsgüter von 80.300,00 € auf 60.000,00 € reduziert werden.
Der Ansatz Aufwendungen für Büromaterial verbleibt bei 3.000,00 €
Der Ansatz Sonstige Geschäftsaufwendungen verbleibt bei 1.500,00 €.
Die Versicherungen sind mit 20.100 € zu veranschlagen.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus inner. Verrechn.:

Beschreibung	**2026**
Interne Leistungsverrechnung	9.940

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-154.882,61	-133.520,00	-243.210,00	-232.710,00	-232.710,00	-232.710,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-65.643,30	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00	-55.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-88,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-220.614,04	-188.520,00	-298.210,00	-287.710,00	-287.710,00	-287.710,00
11 - Personalaufwendungen	173.625,40	191.900,00	196.200,00	201.700,00	205.800,00	210.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	257.385,49	215.150,00	260.102,00	223.200,00	223.200,00	223.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	186.997,12	259.500,00	380.100,00	480.100,00	530.100,00	630.091,00
15 - Transferaufwendungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	368.538,16	506.950,00	591.157,15	370.682,00	274.482,00	274.482,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	991.546,17	1.178.500,00	1.432.559,15	1.280.682,00	1.238.582,00	1.342.773,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	770.932,13	989.980,00	1.134.349,15	992.972,00	950.872,00	1.055.063,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	770.932,13	989.980,00	1.134.349,15	992.972,00	950.872,00	1.055.063,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	770.932,13	989.980,00	1.134.349,15	992.972,00	950.872,00	1.055.063,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	9.121,23	9.100,00	9.940,00	9.940,00	9.940,00	9.940,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	780.053,36	999.080,00	1.144.289,15	1.002.912,00	960.812,00	1.065.003,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	780.053,36	999.080,00	1.144.289,15	1.002.912,00	960.812,00	1.065.003,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301 Brandschutz / Bevölkerungsschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.761,95	12.000,00	77.500,00	67.000,00	67.000,00	67.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	51.371,69	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	88,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	144.626,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	208.847,82	67.000,00	132.500,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00
10 - Personalauszahlungen	-175.209,95	-191.900,00	-196.200,00	-201.700,00	-205.800,00	-210.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-262.859,84	-215.150,00	-260.102,00	-223.200,00	-223.200,00	-223.200,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-370.819,64	-506.950,00	-591.157,15	-370.682,00	-274.482,00	-274.482,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-808.889,43	-919.000,00	-1.052.459,15	-800.582,00	-708.482,00	-712.682,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-600.041,61	-852.000,00	-919.959,15	-678.582,00	-586.482,00	-590.682,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	1.130.394,24	51.210,00	65.300,00	0,00	0,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	16.271,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	1.146.665,24	51.210,00	65.300,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
25 - AZ für Baumaßnahmen	-714.261,04	-6.200.000,00	-3.500.000,00	-100.000,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.143.111,47	-871.064,00	-1.127.000,00	-838.000,00	-134.000,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-1.857.372,51	-7.071.064,00	-4.627.000,00	-938.000,00	-134.000,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-710.707,27	-7.019.854,00	-4.561.700,00	-938.000,00	-134.000,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.310.748,88	-7.871.854,00	-5.481.659,15	-1.616.582,00	-720.482,00	-590.682,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301AV02 Erwerb Anlagevermög. Feuerwehr

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020301AV02: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen und Lizenzen für den Bereich Feuerwehr									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	51.210,78	51.210,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-1.143.111,47	-663.160,00	-1.127.000 + -400.000		-838.000	-134.000			
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.075.629,69	-611.950,00	-1.527.000		-838.000	-134.000			

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Laut Brandschutzbedarfsplan sind folgende Fahrzeuge anzuschaffen:

2025 ELW1 Eveking mit ca. 500.000,00 € (verteilt auf drei Jahre - 2025, 2026, 2027- zu je einem Drittel)
2025 HLF Stadtmitte mit ca. 700.000,00 € (verteilt auf drei Jahre 2025, 2026, 2027 - zu je einem Drittel)

2026 TLF 3000 mit ca. 400.000,00 € über drei Jahre zu je rd. 1/3 des Gesamtbetrags beginnend ab 2026
2027 MTF Stadtmitte, mit ca. 70.000,00 € in einem Betrag 2027
2027 MTF Eveking, mit ca. 70.000,00 € in einem Betrag 2027

Folgende Fahrzeuge werden nach Leasing gekauft:
2027 Ablöse Leasing MK-WE 204 99.000,00 €
2027 Ablöse Leasing MKWE 1127 62.000,00 €

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Folgende Auszahlungen müssen in 2026 getätigt werden:

MRT Selectric, Umbau für ELW Analogfunk	5.000,00 €
25m Boxwall (Hochwasserschutz)	5.000,00 €
Absturzsicherung Knotenfrei	1.300,00 €
Stabilisierungsstütze WEBER	1.300,00 €
3 x Systemtrenner AWG Typ B-FW á 2.015,00 €	6.045,00 €
Prüfset für Systemtrenner	1.120,00 €
2 x Dräger FPS-COM 7000 á 1.700,00 €	3.400,00 €
1 x Rollcontainer Gitterbox hoch	3.930,00 €
1 x Universal-Rollcontainer	2.050,00 €
1 x Sammelstück AWG	965,00 €
Rollcontainer Waldbrand	5.400,00 €
3 x Set Rucksack Forest á 1.025,00 €	3.075,00 €
Wärmebildkamera Reveal firepro	1.100,00 €
Rollwagen Hygiene	9.600,00 €
RollwagenTransportwanne	4.800,00 €
Zwischensumme	54.085,00 €

Fahrzeuge:

ELW 1 - Eveking 2/3 Anzahlung	170.000,00 €
TLF 3000 - 1/3 Anzahlung	134.000,00 €
HLF Stadtmitte 2/3 Anzahlung	233.000,00 €

Die Auslieferung der Tragkraftspritze Rosenbauer FOX4 MY24 (Auftrag 1.2/Block F285) wird nicht mehr im Haushaltsjahr 2025 erfolgen. Die Lieferung erfolgt nach Angaben des Auftragsnehmers voraussichtlich in KW 7 in 2026.

Die Beschaffung Digitalfunkausstattung wurde am 11.11.2025 nachgemeldet i. H. v. 5.432,22 EUR.
Die am 22.09.2025 bestellte Tauchpumpe wird aufgrund Lieferschwierigkeiten erst Mitte 2026 statt November 2025, sodass hier Mittel i. H. v. 3.050,51 EUR nachzumelden sind.

Gesamtsumme (auf volle EUR aufgerundet)	619.086,00 €

Für 2027 ist folgende Fahrzeugbeschaffung geplant:

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

ELW 1 - Eveking 3/3 Restzahlung	170.000,00 €
TLF 3000 - Löschzug Eveking- 2/3 Anzahlung	134.000,00 €
HLF Stadtmitte - 3/3 Restzahlung	233.000,00 €
MTF - Löschzug Stadtmitte	70.000,00 €
MTF - Löschzug Eveking	70.000,00 €
Ablöse Leasing MK-WE204 (GW-L)	9.000,00 €
Ablöse Leasing MK-WE1127 (Jugendfeuerwehr)	62.000,00 €
Summe	838.000,00 €

In 2028 fällt die letzte Rate für das TLF 3000 in Höhe von rd. 134.000 € an.

Veranschlagung von im Boden eingebaute Löschwassertanks 400.000,00 €

Folgende Fahrzeuge sind gem. Brandschutzbedarfsplan anzuschaffen und weil die Anschaffung in 2025 nicht realisiert werden konnte, sind die Mittel in 2026 nachgemeldet worden:
Kommandowagen zum gezielten Führen des Verbandführers 100.000,00 €
Einsatzleitwagen, LZ Eveking, Anzahlung in 2025 nach Auftragserteilung 170.000,00 €
UTV (Mehrzweckfahrzeug) Anschaffung nach Fertigstellung Neubau Grasacker 30.000,00 €
Mehrzweckfahrzeug Brüninghaus, Vergabeauftrag erteilt, Kostenschätzung 180.000,00 €
Mehrzweckfahrzeug Kleinhammer, vorerst verschoben, da noch kein Platz 180.000,00 €
Mannschaftstransportfahrzeug Jugendfeuerwehr, Vergabeverfahren einstweilen wegen technisch nicht realisierbar gestoppt. Auftragserteilung in 2026 geplant 100.000,00 €
Die Summe der Nachmeldung beträgt 507.914,00 €.

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301AV05 Neubau FW-Haus Stadtm.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020301AV05: Neubau Feuerwehrhaus Stadtmitte									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	6.420,00	0,00	65.300						
Ausz. f. Baumaßnahmen	-609.038,98	-6.350.000,00	-2.000.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-602.618,98	-6.350.000,00	-1.934.700						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Für den Neubau des Feuerwehrhauses Stadtmitte werden für 2026 2 Mio. veranschlagt. Die Baumaßnahme ist dann abgeschlossen. Auf dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses wird die neue PV-Dachanlage mit 65.300 € gefördert.

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301AV06 Neubau FW-Haus Königsb.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020301AV06: Neubau Feuerwehrhaus Königsburg									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Baumaßnahmen	-25.832,11	-750.000,00	-1.000.000	6.950.000	6.950.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-25.832,11	-750.000,00	-1.000.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Es steht die Neuplanung des FW-Hauses an. In 2026: 1,0 € Mio. Baukosten inkl.. Abrisskosten und Ingenieurkosten und in 2027: 6,95 Mio.€ als Verpflichtungsermächtigung (Baukosten).

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020301AV08 Betriebsvor. u. Aufbauten

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020301AV08: Betriebsvorrichtungen und Aufbauten (z.B. Wasserentnahmestelle)									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-100.000		-100.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	-100.000		-100.000				

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Notwendige Maßnahmen zur Ertüchtigung der Löschwassereinrichtungen bzw. Bau von Zisternen u. ä. nach Erstellung des Löschwasserkonzeptes durch die Kommunalagentur, in 2026 und 2027 rd. 100.000 € vorgeplant

Mittelanforderung 2026

Produkt: 020302 Katastrophenschutz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen und Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof	Frau Mentzel und Herr Hempel (für die Abwicklung Schadensereignis v. 14.07.21)	Hauptausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Abwehr von Großschadensereignissen zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur
- Auswirkungen schwerer Unglücksfälle, Naturkatastrophen, terroristischer Übergriffe und allen Gefahren, die die Menschen mit eigenen Selbsthilfemaßnahmen allein nicht bewältigen können, sowohl präventiv als auch im Ereignisfall entgegenwirken
- Abwicklung des Schadensereignisses vom 14.07.2021

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG),
- Ordnungsbehördengesetz NRW, weitere ordnungsrechtliche Vorschriften

Zielgruppe:
- Bevölkerung und Gewerbetreibende
- andere Behörden und Organisationen

Ziele:
Ziele werden aufgrund der besonderen Umstände eines Schadensereignisses nicht vereinbart.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen und Indikatoren sind daher entbehrlich.

Produkterläuterungen

Produkt: 020302 Katastrophenschutz

Der Katastrophenschutz bzw. die Abwehr von Großschadensereignissen stellen ein wichtiges Instrument zum Schutz der Bevölkerung und der Infrastruktur dar. Hierbei gilt es im Rahmen der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr den Auswirkungen schwerer Unglücksfälle, Naturkatastrophen, terroristischer Übergriffe und allen Gefahren, die die Menschen mit eigenen Selbsthilfemaßnahmen allein nicht bewältigen können, sowohl präventiv als auch im Ereignisfall entgegenzuwirken.

Im Regelfall wird die Abwehr von Großschadensereignissen auf Ebene der Kreise und kreisfreien Städten durchgeführt.
Auf Grund der Anweisung des Landes NRW vom 03.08.2021 sind alle zur Bewältigung der Folgen der Unwetterkatastrophe vom 14.07.2021 notwendigen Finanzmittel aus finanzstatistischen Gründen zentral unter diesem Produkt darzustellen. Die tatsächliche Veranschlagung erfolgt produktscharf. Die Aufstellung der einzelnen Maßnahmen findet sich in der Übersicht der Hochwasserbeseitigungsmaßnahmen.
Für die Deckung der gemeldeten Bedarfe stehen Mittel aus dem Förderprogramm „Wiederaufbau“ des Landes NRW zur Verfügung. Die Förderung wird aller Voraussicht nach in voller Höhe erfolgen, die Deckung wird entsprechend in voller Höhe produktscharf veranschlagt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Bedarfszuweisungen für die Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden durch die Hochwasserkatastrophe	
Billigkeitsleistungen zur Finanzunterstützung zur Finanzierung von Personalausgaben	

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
konsumtive Mittel für die Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan	
Anschaffung der Notverpflegung der Bauhofmitarbeiter	

Erläuterung:
Hier werden konsumtive Mittel für die Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan in Höhe von jährlich 3.000.000 € veranschlagt. Die Verbuchung erfolgt dann produktgenau. Diesbezüglich erfolgt dann jeweils eine Umschichtung.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**

Produkterläuterungen

Anschaffungen für den Bereich Katastrophenschutz (Schilder, Absperrungen)	0
Telefonkosten	421

Erläuterung:
Der Ansatz für die Anschaffung von Schildern und Absperrungen wird auf 0 Euro gesetzt - die Anschaffungen erfolgen in 2024.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020302 Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	26.174,47	28.900,00	30.700,00	31.600,00	32.300,00	33.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	7.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	371,61	0,00	1.480,00	1.480,00	1.480,00	1.480,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.902,08	0,00	421,00	421,00	421,00	421,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	28.448,16	35.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-121.551,84	35.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-121.551,84	35.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-121.551,84	35.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-121.551,84	45.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-121.551,84	45.900,00	38.601,00	39.501,00	40.201,00	40.901,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020302 Katastrophenschutz, Abwehr von Großschadensereignissen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-25.891,63	-28.900,00	-30.700,00	-31.600,00	-32.300,00	-33.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-7.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.893,87	0,00	-421,00	-421,00	-421,00	-421,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-27.785,50	-35.900,00	-37.121,00	-38.021,00	-38.721,00	-39.421,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-27.785,50	-35.900,00	-37.121,00	-38.021,00	-38.721,00	-39.421,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-55.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-11.870,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-11.870,61	-60.000,00	-55.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-11.870,61	-60.000,00	-55.000,00	-20.000,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-39.656,11	-95.900,00	-92.121,00	-58.021,00	-38.721,00	-39.421,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 020302AV01 Erwerb von Anlagevermögen im Bereich Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 020302AV01 Erwerb von Anlagevermögen im Bereich Katastrophenschutz									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest..	0,00	0,00							
Ausz. f. Baumaßnahmen	-0,00	-70.000,00	-55.000		-20.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-70.000,00	-55.000		-20.000				

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Einführung eines Starkregen Alarmierungs-Systems in 2025, Folgekosten in 2026 geschätzt auf 35.700 € für die Software (einmalig) und 19.300 € für den Sensor (einmalig). i. H. v. 20.000 €.

Teilpläne

für

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Zugeordnete Produkte:

030101 Betrieb der Grundschulen

030103 Betrieb der Realschule

030104 Betrieb der Gesamtschule

030106 Schülerbeförderung

030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.135.070,08	-2.811.073,70	-1.920.138,00	-1.701.595,00	-1.491.170,00	-1.527.270,00
3 + Sonstige Transfererträge	-198.992,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-136.515,75	-140.000,00	-154.000,00	-169.400,00	-186.340,00	-204.974,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-34.327,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-92.769,00	-92.870,00	-92.787,00	-92.787,00	-92.787,00	-92.787,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.597.675,31	-3.043.943,70	-2.166.925,00	-1.963.782,00	-1.770.297,00	-1.825.031,00
11 - Personalaufwendungen	927.713,25	928.767,00	913.200,00	939.100,00	958.100,00	977.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.250.591,95	4.207.535,00	1.888.000,00	1.835.800,00	1.845.800,00	1.855.800,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	794.937,77	808.400,00	674.050,00	674.050,00	674.050,00	674.059,00
15 - Transferaufwendungen	539.194,82	605.928,00	660.000,00	660.000,00	660.000,00	660.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	283.119,38	865.500,00	635.793,00	635.793,00	635.793,00	635.793,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.795.557,17	7.416.130,00	4.771.043,00	4.744.743,00	4.773.743,00	4.803.152,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.197.881,86	4.372.186,30	2.604.118,00	2.780.961,00	3.003.446,00	2.978.121,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	3.197.881,86	4.372.186,30	2.604.118,00	2.780.961,00	3.003.446,00	2.978.121,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	3.197.881,86	4.372.186,30	2.604.118,00	2.780.961,00	3.003.446,00	2.978.121,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	222.205,36	61.400,00	213.720,00	213.720,00	213.720,00	213.720,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	3.420.087,22	4.433.586,30	2.817.838,00	2.994.681,00	3.217.166,00	3.191.841,00

30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	3.420.087,22	4.433.586,30	2.817.838,00	2.994.681,00	3.217.166,00	3.191.841,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	989.434,05	2.018.246,00	1.725.198,00	1.506.655,00	1.296.230,00	1.332.330,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	123.290,54	140.000,00	154.000,00	169.400,00	186.340,00	204.974,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.631,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.148.355,97	2.158.246,00	1.879.198,00	1.676.055,00	1.482.570,00	1.537.304,00
10 - Personalauszahlungen	-934.381,32	-928.767,00	-913.200,00	-939.100,00	-958.100,00	-977.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.353.844,56	-4.207.235,00	-1.888.000,00	-1.835.800,00	-1.845.800,00	-1.855.800,00
14 - Transferauszahlungen	-558.594,82	-605.928,00	-660.000,00	-660.000,00	-660.000,00	-660.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-306.991,61	-865.500,00	-635.793,00	-635.793,00	-635.793,00	-635.793,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.153.812,31	-6.607.430,00	-4.096.993,00	-4.070.693,00	-4.099.693,00	-4.129.093,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-3.005.456,34	-4.449.184,00	-2.217.795,00	-2.394.638,00	-2.617.123,00	-2.591.789,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	18.993,57	685.627,70	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	18.993,57	685.627,70	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-929.000,00	-824.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-769,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-62.216,31	-252.500,00	-265.750,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-62.986,05	-1.181.500,00	-1.089.750,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-43.992,48	-495.872,30	-998.750,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-3.049.448,82	-4.945.056,30	-3.216.545,00	-2.433.638,00	-2.656.123,00	-2.630.789,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Felten	Schulausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeister-dienst etc.)
- Sprachförderungsmaßnahmen
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Grundschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Schuljahr 2024/2025	2025/2026	2026/2027
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Grundschüler - Zahlen 2024/2025 = Oktoberstatistik 2024	*774*	*716*	*716*
davon			
Ev. GS Ütterlingsen	*176*	*162*	*162*
Kath. GS Stadtmitte	*201*	*202*	*202*
GemeinschaftsGS Königsburg/Kleinhammer	*397*	*411*	*411*

Produkterläuterungen

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Der Schulträger (Stadt Werdohl) ist für den Betrieb folgender Werdohler Grundschulen verantwortlich:
- Gemeinschaftsgrundschule mit den Standorten Königsburg und Kleinhammer
- Städtische Evangelische Martin Luther Grundschule im Ortsteil Ütterlingsen
- Städtische St. Michael Grundschule (katholisch) in der Stadtmitte

Veranschlagt werden alle Erträge, die mit dem Betrieb der Grundschulen zusammenhängen. Hierzu gehören die Landeszuweisungen im Zusammenhang mit dem offenen Ganztagsbetrieb und deren Weiterleitung an die jeweilige Schule. Zurzeit befinden sich 221 Kinder im offenen Ganztagsbetrieb, aufgeteilt auf die Grundschulstandorte Stadtmitte, Kleinhammer, Königsburg und Ütterlingsen. Ab dem Schuljahr 2025/2026 werden Mittel für 252 Kinder eingeplant. Aus Landesmitteln erhält jeder Grundschulstandort eine Betreuungspauschale von je 7.500 €, also insgesamt 30.000 €. Der Pro-Kopf-Zuschuss des Landes und der städt. Anteil wurden durch den Verordnungsgeber ab dem 01.08. 2025 auf 1.105 € je Kind + 372 € für die kapitalsierte Lehrerstelle mit einfachem Förderbedarf und 1.994 € je Kind + 698 € für die kapitalisierte Lehrerstelle mit sonderpäd. Förderbedarf und aus Flüchtlingsfamilien festgesetzt. Die Anteile werden jährlich um 3% erhöht, sodass ab dem 01.08.2026 mit einem Anteil von ca. 1.138 € je Kind + 383 € für die kapitalisierte Lehrerstelle, mit einfachem Förderbedarf und 2.054 € je Kind + 719 € für die kapitalisierte Lehrerstelle mit sonderpäd. Förderbedarf und aus Flüchtlingsfamilien zu rechnen ist.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für die Erstklässer ein Rechtsanspruch auf die Betreeung in der OGS. Da noch keine Erfahrungswerte vorliegen, wurde die Berechnung der Mittel zunächst mit der aktuell angemeldeten Betreuungszahl durchgeführt. Die Veränderung der Betreuungszahl wäre spekulativ.

In dem Produkt sind weiterhin sämtliche Aufwendungen für die laufenden Kosten des Schulbetriebs, wie z.B. Lehrmittel, Beschaffung von Lernmitteln (Schulbücher etc.), allgemeiner Geschäftsbedarf, Schwimmbadnutzung, Personalkosten für Schulsekretärinnen, Hausmeister und Reinigungskräfte, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Schulgebäude enthalten.

Bei der Städtischen Evangelischen, der Städtischen Katholischen Grundschule und der GGS übernimmt der Betreuungs- bzw. Förderverein die Personalkosten des Küchenpersonals. Hierfür wird ein entsprechender Zuschuss gewährt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Landeszuweisungen	20.000 €; 3.830 €; 493.109 €; 56.000 €; 45.300 €
OGS Fördermittel vom Land	472.890 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	103.330 €

Erläuterung:
- Landeszuweisung für Schulsozialarbeit (20.000 €)
- Aufwendungen für Lehrerfort- und Weiterbildung (5.000 €)
- Landeszuweisungen für den Offenen Ganztagsbetrieb und Betreuungspauschale je Standort für den OGS Betrieb (472.890 €)
- Förderprogramm Infrastrukturausbau für den offenen Ganztag in den Grundschulen 493.109 € (Der Eigenanteil wird über die Gebäudeunterhaltung abgebildet.)
- Startchancenprogramm Säule II (Budget freie Verwendung / Schulbudget) 56.000 €
- Inklusionspauschale und Belastungsausgleich (37.000 € + 8.300 €)
-

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	**2026**
Elternbeiträge für den Besuch einer Offenen Ganztagsschule	154.000 €

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	**2026**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.587 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Laufende Unterhaltung der Grundschulgebäude	84.000 €
Sondermaßnahmen an Gebäuden	
Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude	419.400 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000 €
Beschaffung von Lernmitteln	55.000 €
Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln	24.000 €
sonstige Sachaufwendungen	36.000 €

Erläuterung: Für die laufende Unterhaltung der Grundschulgebäude werden 84.000 € eingeplant.
- Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung etc.) in Höhe von 419.400 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (5.000 €)
- Beschaffung von Lernmitteln (55.000 €)
- Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln in Höhe von 24.000 €
- sonstige Sachaufwendungen + Schulschwimmen (36.000 €)

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Weiterleitung der OGS-Landeszuschüsse nebst Eigenanteile der Stadt	500.000 €; 151.100 €
Aufwendungen für Lehrerfort- und Weiterbildungen	5.000 €

Erläuterung:
- Weiterleitung der OGS Landeszuschüsse wie oben geplant (500.000 €)
- 151.100 € Eigenanteil

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software	90.500 €
Sachkosten für Schulsozialarbeit	6.000 €
Aufwendungen für Sachversicherungen	55.700 €
Aufwendungen für GWG	5.000 €, 250.000 €
Telefongebühren	10.270 €

Erläuterung:
- An sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software und Lizenzen (60.000 €), für den It-Infrastrukturausbau 16.000 € (4.000 € je Standort). Ebenso die Verlängerung der Lizenzen für die Access Points (14.500 €).
- Sachkosten für die Schulsozialarbeit (6.000 €)

Produkterläuterungen

- Aufwendungen für Sachversicherungen (55.700 €)
- die Beschaffung von Ipadschränken (5.000 €)
- Aufwendungen für GWG 255.000 €
- Aufwendungen für Telefongebühren 10.270 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-602.514,33	-1.482.277,70	-1.194.459,00	-961.185,00	-728.360,00	-742.460,00
3 + Sonstige Transfererträge	-32.496,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-136.515,75	-140.000,00	-154.000,00	-169.400,00	-186.340,00	-204.974,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-32.460,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-4.587,00	-4.650,00	-4.587,00	-4.587,00	-4.587,00	-4.587,00
10 = Ordentliche Erträge	-808.574,06	-1.626.927,70	-1.353.046,00	-1.135.172,00	-919.287,00	-952.021,00
11 - Personalaufwendungen	362.458,81	341.167,00	361.300,00	371.500,00	379.000,00	386.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	582.716,85	1.353.935,00	623.400,00	556.200,00	556.200,00	556.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	290.919,00	294.800,00	288.350,00	288.350,00	288.350,00	288.359,00
15 - Transferaufwendungen	532.402,18	605.928,00	656.100,00	656.100,00	656.100,00	656.100,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.704,49	447.500,00	417.470,00	417.470,00	417.470,00	417.470,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.877.201,33	3.043.330,00	2.346.620,00	2.289.620,00	2.297.120,00	2.304.729,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.068.627,27	1.416.402,30	993.574,00	1.154.448,00	1.377.833,00	1.352.708,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.068.627,27	1.416.402,30	993.574,00	1.154.448,00	1.377.833,00	1.352.708,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.068.627,27	1.416.402,30	993.574,00	1.154.448,00	1.377.833,00	1.352.708,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	104.648,23	0,00	84.150,00	84.150,00	84.150,00	84.150,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.173.275,50	1.416.402,30	1.077.724,00	1.238.598,00	1.461.983,00	1.436.858,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.173.275,50	1.416.402,30	1.077.724,00	1.238.598,00	1.461.983,00	1.436.858,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030101 Betrieb der Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	562.659,90	1.017.980,00	1.091.129,00	857.855,00	625.030,00	639.130,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	123.290,54	140.000,00	154.000,00	169.400,00	186.340,00	204.974,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	32.037,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	717.987,61	1.157.980,00	1.245.129,00	1.027.255,00	811.370,00	844.104,00
10 - Personalauszahlungen	-364.701,63	-341.167,00	-361.300,00	-371.500,00	-379.000,00	-386.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-614.439,04	-1.353.635,00	-623.400,00	-556.200,00	-556.200,00	-556.200,00
14 - Transferauszahlungen	-551.802,18	-605.928,00	-656.100,00	-656.100,00	-656.100,00	-656.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-132.686,00	-447.500,00	-417.470,00	-417.470,00	-417.470,00	-417.470,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.663.628,85	-2.748.230,00	-2.058.270,00	-2.001.270,00	-2.008.770,00	-2.016.370,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-945.641,24	-1.590.250,00	-813.141,00	-974.015,00	-1.197.400,00	-1.172.266,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	18.993,57	356.627,70	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	18.993,57	356.627,70	91.000,00	91.000,00	91.000,00	91.000,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-679.000,00	-699.000,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-769,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-62.216,31	-40.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-62.986,05	-719.000,00	-829.000,00	-130.000,00	-130.000,00	-130.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-43.992,48	-362.372,30	-738.000,00	-39.000,00	-39.000,00	-39.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-989.633,72	-1.952.622,30	-1.551.141,00	-1.013.015,00	-1.236.400,00	-1.211.266,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030101AV02 Betriebsvorr/Aufbaut Grundsch.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 030101AV02: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für Grundschulen									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	91.000 €		91.000 €	91.000 €	91.000 €		
Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-429.000,00	-699.000+ -130.000 €		-130.000 €	-130.000 €	-130.000 €		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-769,74	-429.000,00	-738.000		-39.000	-39.000	-39.000		

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
- es werden für investive Ausstattungsmaßnahmen und Mobiliar insgesamt 130.000 € eingeplant (Eigenanteil von 30 %) – gefördert aus dem Startchancenprogramm Säule I

Außerdem werden 699.000 € u. a. für die Containerlösung Küche/ Mensa OGS sowie Schallschutz in Klassenräumen und Fluren veranschlagt (siehe Grote – Liste)

Mittelanforderung 2026

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	(Frau Felten) / (Fr.Grote)	Schulausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Der Betrieb der Realschule ist mit Ende des Schuljahres 2024/2025 ausgelaufen:
Das Gebäude wird beim Produkt 011101 – Gebäudeverwaltung bewirtschaftet.

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Realschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Schuljahr 2024/2025	2025/2026	2026/2027
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Realschüler - Zahlen 2024 / 2025 = Oktoberstatistik 2024	*53*	*0*	*0*

Produkterläuterungen

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Die Realschule ist seit Ende Juli 2025 geschlossen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	0,00 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Gebäudeunterhaltung	0,00 €
Bewirtschaftung der Gebäude (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung, etc.)	0,00 €
Telefongebühren	0,00 €
Innere Leistungsverrechnung	0,00 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-11.171,73	-27.590,00	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.246,21	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	-12.417,94	-27.590,00	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	47.332,37	48.300,00	0	0	0	0
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	240.992,01	264.900,00	0	0	0	0
14 - Bilanzielle Abschreibungen	73.629,39	83.600,00	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	3.047,64	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.826,38	26.500,00	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	392.827,79	423.300,00	0	0	0	0
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	380.409,85	395.710,00	0	0	0	0
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	380.409,85	395.710,00	0	0	0	0
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	0	0	0	0	0
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	380.409,85	395.710,00	0	0	0	0
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0	0	0	0	0	0
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	38.000,15	0	0	0	0	0
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	418.410,00	395.710,00	0	0	0	0
30 = - Globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	418.410,00	395.710,00	0	0	0	0
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030103 Betrieb der Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.847,64	8.000,00	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.053,25	0	0	0	0	0
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	2.900,89	8.000,00	0	0	0	0
10 - Personalauszahlungen	-47.783,63	-48.300,00	0	0	0	0
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-300.290,82	-264.900,00	0	0	0	0
14 - Transferauszahlungen	-3.047,64	0	0	0	0	0
15 - Sonstige Auszahlungen	-27.920,06	-26.500,00	0	0	0	0
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-379.042,15	-339.700,00	0	0	0	0
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-376.141,26	-331.700,00	0	0	0	0
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0	0	0	0	0	0
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-376.141,26	-331.700,00	0	0	0	0
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0	0	0	0	0	0

Mittelanforderung 2026

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Felten	Schulausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der baulichen Einrichtungen und Außenanlagen
- Bereitstellung/Beschaffung von Lehr-, Lern- und Unterrichtsmitteln
- Gewährleistung einer angemessenen Grundausstattung
- Abwicklung allgemeiner Schulverwaltungsangelegenheiten (Überwachung Schulpflicht, Betrieb Schulsekretariat und Hausmeisterdienst etc.)
- integrative Beschulung behinderter Kinder

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Gesamtschüler, Schulleiter, Erziehungsberechtigte

Ziele:
Anmerkung: Aufgrund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Schuljahr 2024/2025	2025/2026	2026/2027
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Gesamtanzahl der Gesamtschüler - Zahlen 2024/2025 = Oktoberstatistik 2024	*703*	*726*	*726*
davon			
in der Sekundarstufe I	*576*	*587*	*587*
in der Sekundarstufe II	*127*	*139*	*139*

Produkterläuterungen

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Der Schulträger (Stadt Werdohl) ist für den Betrieb der Albert-Einstein-Gesamtschule im Schulzentrum Riesei verantwortlich:

Veranschlagt werden alle anfallenden Erträge und Aufwendungen, die mit dem Betrieb der Gesamtschule zusammenhängen. Die Gesamtschule ist eine gebundene Ganztagsschule.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	90.460 €

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	88.200 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung am Gebäude	100.000 €
Bewirtschaftung des Gebäudes	439.600 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	6.000 €
Beschaffung von Lernmitteln	58.000 €
Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln	55.000 €
Sonstiger Sachaufwand	30.000 €
Ingenieurdienstleistungen	

Erläuterung:-
- für die laufende Unterhaltung am Gebäude in Höhe von 95.000 €
- Bewirtschaftung des Gebäudes (Energie, Fremdreinigung, Gebäudeversicherung etc.) in Höhe von 439.600 €
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (6.000 €)
- Beschaffung von Lernmitteln (58.000 €)
- Aufwendungen aus budgetierten Schulmitteln (55.000 €)

- Sonstiger Sachaufwand + Schulschwimmen (30.000 €)

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage und die Kopiergeräte	48.900 €
Einsatz von Hard- und Software	35.000 €
GWG	50.000 €
Schulsozialarbeit	5.000 €
Öffentlichkeitsarbeit	7.500 €
Ferienaktion Übergang Grundschule - Gesamtschule	1.500 €
Aufwendungen für Versicherungen	61.000 €
Aufwendungen für Telefongebühren	3.100 €

Erläuterung:
- Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage und Erneuerung der Lüftungsanlage in Höhe von 28.900 €
- Leasingkosten für Kopiergeräte 20.000 €
- Einsatz von Hard- und Software (35.000 €)
- GWG 50.000 € für Schulmöbel, Chemieausstattung
- Schulsozialarbeit 5.000 €
- Öffentlichkeitsarbeit 7.500 €
- Ferienaktion Übergang Grundschule - Gesamtschule (1.500 €)
- Aufwendungen für Versicherungen 61.000 €
- Aufwendungen für Telefongebühren 3.100 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-520.242,32	-323.860,00	-90.460,00	-90.460,00	-90.460,00	-90.460,00
3 + Sonstige Transfererträge	-166.495,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-621,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-88.182,00	-88.220,00	-88.200,00	-88.200,00	-88.200,00	-88.200,00
10 = Ordentliche Erträge	-775.541,61	-412.080,00	-178.660,00	-178.660,00	-178.660,00	-178.660,00
11 - Personalaufwendungen	278.173,70	285.300,00	286.100,00	294.200,00	300.100,00	306.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	944.183,74	1.832.700,00	688.600,00	688.600,00	688.600,00	688.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	429.229,97	428.400,00	384.850,00	384.850,00	384.850,00	384.850,00
15 - Transferaufwendungen	3.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.472,58	227.500,00	216.323,00	216.323,00	216.323,00	216.323,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.801.804,99	2.773.900,00	1.575.873,00	1.583.973,00	1.589.873,00	1.595.973,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.026.263,38	2.361.820,00	1.397.213,00	1.405.313,00	1.411.213,00	1.417.313,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.026.263,38	2.361.820,00	1.397.213,00	1.405.313,00	1.411.213,00	1.417.313,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.026.263,38	2.361.820,00	1.397.213,00	1.405.313,00	1.411.213,00	1.417.313,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	79.381,83	61.200,00	129.570,00	129.570,00	129.570,00	129.570,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.105.645,21	2.423.020,00	1.526.783,00	1.534.883,00	1.540.783,00	1.546.883,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.105.645,21	2.423.020,00	1.526.783,00	1.534.883,00	1.540.783,00	1.546.883,00

Teilergebnisplan

Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030104 Betrieb der Gesamtschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424.926,51	266.510,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.540,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	427.467,47	266.510,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-278.908,55	-285.300,00	-286.100,00	-294.200,00	-300.100,00	-306.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-934.835,78	-1.832.700,00	-688.600,00	-688.600,00	-688.600,00	-688.600,00
14 - Transferauszahlungen	-3.745,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-146.318,32	-227.500,00	-216.323,00	-216.323,00	-216.323,00	-216.323,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.363.807,65	-2.345.500,00	-1.191.023,00	-1.199.123,00	-1.205.023,00	-1.211.123,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-936.340,18	-2.078.990,00	-1.191.023,00	-1.199.123,00	-1.205.023,00	-1.211.123,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-133.500,00	-135.750,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-133.500,00	-135.750,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-133.500,00	-135.750,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-936.340,18	-2.212.490,00	-1.326.773,00	-1.199.123,00	-1.205.023,00	-1.211.123,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030104AV01 Erwerb Anlageverm.Gesamtschule

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 030104AV01: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen und Lizenzen für Gesamtschule									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-115.000,00	-117.500+ -18.250						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-115.000,00	-135.750						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
- HH Jahr 2026: 75.000€ für interaktive Displays
- Netzwerkerweiterung der digitalen Tafeln im C-Trakt mit 8.000 €
- HH Jahr 2026: 10.000€ für Server Installation Updates; 6.000€ für Exchange (E-Mail) Lizenz + 1400 Cals (Benutzerzugriff auf Server); 6.000€ für Veam (Backup Server) Lizenz; 2.500€ für MicrosoftServer Lizenz und 10.000€ für Microsoftserver Calls (1400 Stück)

Die Server müssen ausgetauscht werden und für die Benutzung müssen Cals gekauft werden. Da eine getrennte Nutzung von Server und Cals nicht möglich ist, müssen beide Positionen gekauft werden. In Anbetracht der hohen Summe von benötigten Cals im Zusammenspiel mit den neuen Servern handelt es sich um eine investive Maßnahme.
Insgesamt für HH Jahr 2026: 117.500€
Zusätzlich werden 18.250,00 € für einen Experimentier-Lehrertisch benötigt.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	**Frau Koelbel**	Schulausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Sicherstellung einer zeitgerechten Schülerbeförderung für die Schüler an den Werdohler Schulen

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW, Schülerfahrtkostenverordnung NRW

Zielgruppe:
- Schüler an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Der Schulträger (Stadt Werdohl) trägt die Kosten für die gesamten Schülerbeförderungen an den Werdohler Schulen.

Der Rat der Stadt Werdohl hat in seiner Sitzung am 19.06.2023 ab Schuljahr 2023/2024 der Ausgabe des Deutschlandtickets in Höhe von 49,00 € pro Monat pro Schüler anstelle des bisher ausgehändigten Schulwegmonatstickets an alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Schulen in Trägerschaft der Stadt Werdohl zugestimmt. Der Preis beträgt seit Januar 2026 63,00 €.
Der Rat beschließt in der Sitzung vom 30.06.2025 für das Schuljahr 2025/26 weiterhin der Ausgabe des Deutschlandtickets an alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Schulen in Trägerschaft der Stadt Werdohl zuzustimmen.

Am 24.07.2023 wurde ein Vertrag mit der MVG geschlossen, wonach ab dem Schuljahr 2023/2024 alle derzeit nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Schulen in Trägerschaft der Stadt Werdohl ein Deutschlandticket zum Preis von 29 Euro mtl. im Abo erhalten können („Fakultativmodell“). Bei Eintritt in dieses „Fakultativmodell“ fließen die bei der Stadt Werdohl durch den Umtausch der Schülermonatstickets eingesparten rund 62.500 Euro (derzeitiger Stand) in einen Fond, aus dem die Differenz von 20,00 € zu den rabattierten Tickets gezahlt wird. Durch die Preiserhöhung kostet das Ticket aktuell 38,00 €.

Der Vertrag zur Teilnahme am Fakultativmodell, mit dem die derzeit nicht anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler der Schulen der Stadt Werdohl die Möglichkeit erhalten, ein Deutschlandticket zum Preis von 38,00 € erwerben zu können, wird laut Ratsbeschluss vom 30.06.2025 ebenfalls bis zum Schuljahresende 2025/26 verlängert.
Die nicht in Anspruch genommenen Mittel fließen in einen Fond für die in der Vergangenheit nicht anspruchsberechtigten Schüler, da diese für einen monatlichen Beitrag von 38,00 € pro Monat das Deutschlandticket erwerben können. Die Restlichen werden aus dem Fond finanziert.

Durch die Einzahlung der nicht in Anspruch genommenen Mittel in den Fond ergeben sich Beförderungskosten in etwa gleicher Höhe wie im alten Abrechnungsmodell auf der Basis der Entfernungskilometer zwischen Wohnort und Schulort der Beschulten und deren Alter.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Aufwendungen für Schülerbeförderung	445.000 €

Erläuterung:
Da die Realschule mit Ende des Schuljahres 2024/25, also im Sommer 2025 ausläuft, werden die Fahrtkosten für die Realschüler wegfallen. Für den Finanzplanungszeitraum ist bei der Planung eine annähernd gleiche Anzahl von "Fahrschülern" angenommen worden, aber eine kleine Steigerung der Fahrpreise kalkuliert.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	24.250,06	24.700,00	26.300,00	27.100,00	27.700,00	28.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	482.658,90	500.000,00	445.000,00	460.000,00	470.000,00	480.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	506.915,34	524.700,00	471.300,00	487.100,00	497.700,00	508.300,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030106 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-24.158,88	-24.700,00	-26.300,00	-27.100,00	-27.700,00	-28.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-501.678,67	-500.000,00	-445.000,00	-460.000,00	-470.000,00	-480.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-6,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-525.843,93	-524.700,00	-471.300,00	-487.100,00	-497.700,00	-508.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-525.843,93	-524.700,00	-471.300,00	-487.100,00	-497.700,00	-508.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-525.843,93	-524.700,00	-471.300,00	-487.100,00	-497.700,00	-508.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Felten	Schulausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
- Bei diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die keiner spezifischen Schule zuzuordnen sind.

Auftragsgrundlage:
- Schulgesetz NRW

Zielgruppe:
- Schüler an den Schulen in der Trägerschaft der Stadt

Ziele:
Sicherstellung des Raumbedarfs je Schüler nach dem Raumprogramm des Schulministeriums NRW

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Schuljahr 2024/2025**	**2025/2026**	**2026/2027**
Raumbedarf sichergestellt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Anzahl der m² je Schulform			
**Grundschulen: 11.580*	*11.580*	*11.580*	
**Hauptschule:*			
**Realschule: 6.569*	*6.569*		
**Gesamtschule: 12.285*	*12.285*	*12.285*	
Anzahl der Schüler je Schulform			
** Grundschulen:*	*774*	*716*	*716*
** Hauptschule:*			
** Realschule:*		*0*	
** Gesamtschule:*	*703*	*726*	*726*

Produkterläuterungen

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Bei diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen veranschlagt, die keiner spezifischen Schule zuzuordnen sind.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Landeszuwendungen für Lehrerfortbildungen	3.900 €
Schulträgeraufgaben im Rahmen der Inklusion	37.000 €
Landeszuweisungen durch Bildungspauschale	593.169 €
Auflösung von Sonderposten	1.150 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Sicherheitsrelevante Maßnahmen	125.000
Lernmittel im Zuge der Inklusion	4.000
Sonstige Sachaufwendungen	2.000

Erläuterung:
Für Unterhaltung werden je Schule 5.000 € eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
Weiterleitung Landeszuschüsse für Lehrerfortbildungen	3.900 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
GWG	2.000

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.141,70	-977.346,00	-635.219,00	-649.950,00	-672.350,00	-694.350,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.141,70	-977.346,00	-635.219,00	-649.950,00	-672.350,00	-694.350,00
11 - Personalaufwendungen	215.498,31	229.300,00	239.500,00	246.300,00	251.300,00	256.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	40,45	256.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00	131.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.159,41	1.600,00	850,00	850,00	850,00	850,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	109,55	164.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	216.807,72	650.900,00	377.250,00	384.050,00	389.050,00	394.150,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	215.666,02	-326.446,00	-257.969,00	-265.900,00	-283.300,00	-300.200,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	215.666,02	-326.446,00	-257.969,00	-265.900,00	-283.300,00	-300.200,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	215.666,02	-326.446,00	-257.969,00	-265.900,00	-283.300,00	-300.200,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	175,15	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	215.841,17	-326.246,00	-257.969,00	-265.900,00	-283.300,00	-300.200,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	215.841,17	-326.246,00	-257.969,00	-265.900,00	-283.300,00	-300.200,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030107 Sonstige schulformenübergreifende Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	725.756,00	634.069,00	648.800,00	671.200,00	693.200,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	725.756,00	634.069,00	648.800,00	671.200,00	693.200,00
10 - Personalauszahlungen	-218.828,63	-229.300,00	-239.500,00	-246.300,00	-251.300,00	-256.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.600,25	-256.000,00	-131.000,00	-131.000,00	-131.000,00	-131.000,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-60,85	-164.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-221.489,73	-649.300,00	-376.400,00	-383.200,00	-388.200,00	-393.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-221.489,73	76.456,00	257.669,00	265.600,00	283.000,00	299.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	329.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	329.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-250.000,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-329.000,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-221.489,73	76.456,00	132.669,00	265.600,00	283.000,00	299.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 030107AV01 Erw. Anlagev. übergr. Aufgaben

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 030107AV01: Erwerb von Anlagevermögen und Lizenzen bei schulformenübergreifenden Aufgaben									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-250.000,00	-125.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-250.000,00	-125.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
- Auszahlung 030107AV – 7851 : 125.000 € Sicherheitsrelevante Maßnahmen an Schulgebäuden

Teilpläne

für

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Zugeordnete Produkte:

040101 Kulturarbeit

040102 Volkshochschule und Musikschule

040103 Stadtbücherei

040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-27.838,95	-14.520,00	-11.290,00	-11.290,00	-11.290,00	-11.290,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-10.872,81	-9.500,00	-10.000,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.083,00	-2.250,00	-10.450,00	-8.950,00	-10.450,00	-8.950,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-4.211,64	-23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-45.006,40	-49.270,00	-31.740,00	-30.740,00	-32.240,00	-30.740,00
11 - Personalaufwendungen	210.720,87	222.900,00	277.000,00	284.900,00	290.700,00	296.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	218.008,25	179.770,00	216.950,00	196.450,00	193.450,00	196.450,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	67.557,05	69.500,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00
15 - Transferaufwendungen	117.422,42	186.150,00	195.650,00	195.650,00	195.650,00	195.650,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	118.583,36	152.110,00	169.850,00	160.350,00	160.350,00	160.350,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	732.291,95	810.430,00	869.150,00	847.050,00	849.850,00	858.850,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	687.285,55	761.160,00	837.410,00	816.310,00	817.610,00	828.110,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	687.285,55	761.160,00	837.410,00	816.310,00	817.610,00	828.110,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	687.285,55	761.160,00	837.410,00	816.310,00	817.610,00	828.110,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	58.152,16	66.200,00	39.780,00	39.780,00	39.780,00	39.780,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	745.437,71	827.360,00	877.190,00	856.090,00	857.390,00	867.890,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	745.437,71	827.360,00	877.190,00	856.090,00	857.390,00	867.890,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-409,50	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	10.542,74	9.500,00	10.000,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.352,16	2.250,00	10.450,00	8.950,00	10.450,00	8.950,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.251,59	23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	17.736,99	34.750,00	23.450,00	22.450,00	23.950,00	22.450,00
10 - Personalauszahlungen	-211.079,00	-222.900,00	-277.000,00	-284.900,00	-290.700,00	-296.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-229.281,84	-179.770,00	-216.950,00	-196.450,00	-193.450,00	-196.450,00
14 - Transferauszahlungen	-117.422,42	-186.150,00	-195.650,00	-195.650,00	-195.650,00	-195.650,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-121.549,32	-152.110,00	-169.850,00	-160.350,00	-160.350,00	-160.350,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-679.332,58	-740.930,00	-859.450,00	-837.350,00	-840.150,00	-849.150,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-661.595,59	-706.180,00	-836.000,00	-814.900,00	-816.200,00	-826.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-19.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-1.000,00	-86.500,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-19.635,00	-1.000,00	-86.500,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-19.635,00	-1.000,00	-65.500,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-681.230,59	-707.180,00	-901.500,00	-814.900,00	-816.200,00	-826.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Bürgermeister	N.N.	Kulturausschuss	Freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Planung, Organisation und Durchführung von städt. Kulturveranstaltungen
- Förderung der Kulturarbeit von Vereinen / Organisationen sowie Mitgliedschaft in diversen Vereinen
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für den Einsatz kultureller Ausrüstungsgegenstände (Allwetterschirme u.ä.)
- Betrieb des Festsaals Riesei einschl. Nutzung durch Dritte (Aufgabe wird von der Abt. 2.1 Bauen und Immobilienmanagement wahrgenommen)
- Führung und Betrieb des Stadtmuseums gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V.

Auftragsgrundlage:
-Beschlüsse des Rates
-Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Bevölkerung sowie Interessierte aus der Region
- Künstler, Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Organisationen

Ziele:
1. Durchführung eines Kinder- und Jugendkunstpreises alle 2 Jahre
2. Die Anzahl der Kulturveranstaltungen soll gehalten werden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
zu 1.) Kinder- und Jugendkunstpreis durchgeführt?	-	-	-
zu 2.) Anzahl der durchgeführten Kulturveranstaltungen	1	0	8

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Kommunen sind nicht verpflichtet, ein Kulturangebot vorzuhalten.

Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Durchführung der städtischen Kulturveranstaltungen (Honorare und Veranstaltungsnebenkosten) und die Aufwendungen für die förderungswürdigen Kulturveranstaltungen Dritter (über die Förderung entscheidet der Kulturausschuss).
Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung im November 2021 beschlossen, dass die Fördermittel nicht mehr pauschal ausgezahlt, sondern nur noch auf Antrag bewilligt werden.

Die laufenden Geschäftskosten sowie die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten des Festsaales Riesei und des Stadtmuseums sind ebenfalls in diesem Produkt veranschlagt.

Die Auflösung der Stadtmarketing GmbH, die damit verbundene Neuschaffung und Besetzung der Stelle im Bereich Kultur, Tourismus und Stadtmarketing und der Wunsch der Stadt die Kulturarbeit neu aufzustellen, auszuweiten und zu vertiefen, führt zu weiterem Bedarf an Geldmitteln. Bestehende, etablierte Veranstaltungen werden weiterhin durchgeführt, angepasst und weiterentwickelt. Neue Veranstaltungen sind für die kommenden Jahre angedacht. Es ist wichtig mit den verschiedenen, engagierten Vereinen, Privatpersonen und Akteuren zusammenzuarbeiten, gemeinschaftliche Ideen umzusetzen, deren Ideen und Arbeit zu unterstützen und Hilfestellungen zur Umsetzung zu geben.

Über dies hinaus wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verstärkt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Diverse Spenden	
Auflösung von Sonderposten	3.580

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	**2026**
Eintrittsgelder zu verschiedenen Veranstaltungen	2.000

Erläuterung:
In diesem Haushaltsansatz sind die Eintrittsgelder zu den verschiedenen Veranstaltungen in Höhe von 500 € eingeplant. Die Einnahmen für das Konzert des Märkischen Jugendsinfonieorchesters erhält in 2026 und 2028 die Stadt Werdohl, in 2027 und 2029 der Märkische Kreis. Daher wird im Jahr 2026 und 2028 mit jeweils 1.500 € Einnahmen zusätzlich geplant.

Gemäß Entscheidung des Kulturausschusses am 23.11.2016 wird die Veranstaltung "Rock für Kids" alle 2 Jahre mit dem Freibadfest der Stadtwerke Werdohl GmbH verknüpft.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Erläuterung	**2026**
Laufende Gebäudeunterhaltung für den Festsaal Riesei	4.400
Laufende Bewirtschaftung des Gebäudes	12.250
Bewirtschaftung der Infrastruktur	400
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.000
Sonstige Sach- und Betriebsaufwendungen	1.650
Honorare	22.000
Sonstige Dienstleistungen	1.000

Erläuterung:
In den Aufwendungen für Honorare sind in 2027 und 2029 jeweils 5.000€ für das Freibadfest "Rock for Kids" und im Jahr 2026 und 2028 2.000€ für das MJO Konzert enthalten.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Fördermittel für Kulturveranstaltungen	6.000
Zuschuss an Vereine zur Durchführung von übertragenen Veranstaltungen	6.650
Zuschuss an einen Veranstalter für den Bürgerfrühshoppen	1.500

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Miete für das MJO-Konzert	1.400
Einsatz für Hard- und Software	500
Telefongebühren für das Stadtmuseum inkl. Notruf und Alarmanlage Aufzug	100
Büromaterial und Medien/Bücher	1000
GWG	3000
Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.500
Sachversicherungen	250

Erläuterung: Der Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V., der für die Stadt das Museum betreibt und den Besuchern den Zugang ermöglicht, benötigt für das Jahr 2026 1.000 € für Kartons, um die einzelnen Fundstücke besser aufbewahren zu können und gegen Beschädigungen zu schützen. Außerdem plant der Verein eine grundsätzliche Aufwertung und Attraktivierung des Museums durch z.B. den Einsatz von spezieller Technik um Geräusche und Klänge abzubilden und die Anschaffung digitaler Medien um insbesondere Jugendlichen einen besseren Zugang zu ermöglichen und interaktiver zu werden.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-14.516,63	-3.570,00	-3.580,00	-3.580,00	-3.580,00	-3.580,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-327,50	-1.500,00	-2.000,00	-500,00	-2.000,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-3.466,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-18.310,25	-5.070,00	-5.580,00	-4.080,00	-5.580,00	-4.080,00
11 - Personalaufwendungen	9.269,93	9.500,00	9.600,00	9.900,00	10.100,00	10.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	31.603,93	46.050,00	43.700,00	46.700,00	43.700,00	46.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.713,00	3.700,00	3.710,00	3.710,00	3.710,00	3.710,00
15 - Transferaufwendungen	9.400,00	14.150,00	14.150,00	14.150,00	14.150,00	14.150,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.791,19	3.200,00	9.750,00	9.750,00	9.750,00	9.750,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.778,05	76.600,00	80.910,00	84.210,00	81.410,00	84.710,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	38.467,80	71.530,00	75.330,00	80.130,00	75.830,00	80.630,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	38.467,80	71.530,00	75.330,00	80.130,00	75.830,00	80.630,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	38.467,80	71.530,00	75.330,00	80.130,00	75.830,00	80.630,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	17.207,80	33.000,00	13.960,00	13.960,00	13.960,00	13.960,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	55.675,60	104.530,00	89.290,00	94.090,00	89.790,00	94.590,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	55.675,60	104.530,00	89.290,00	94.090,00	89.790,00	94.590,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040101 Kulturarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-409,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	327,50	1.500,00	2.000,00	500,00	2.000,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.466,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	3.384,12	1.500,00	2.000,00	500,00	2.000,00	500,00
10 - Personalauszahlungen	-9.280,98	-9.500,00	-9.600,00	-9.900,00	-10.100,00	-10.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-30.697,33	-46.050,00	-43.700,00	-46.700,00	-43.700,00	-46.700,00
14 - Transferauszahlungen	-9.400,00	-14.150,00	-14.150,00	-14.150,00	-14.150,00	-14.150,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.161,65	-3.200,00	-9.750,00	-9.750,00	-9.750,00	-9.750,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.539,96	-72.900,00	-77.200,00	-80.500,00	-77.700,00	-81.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-49.155,84	-71.400,00	-75.200,00	-80.000,00	-75.700,00	-80.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-49.155,84	-71.400,00	-75.200,00	-80.000,00	-75.700,00	-80.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	N.N.	Kulturausschuss	Pflichtaufgabe (VHS) und freiwillige Aufgabe (Musikschule)

Beschreibung:
- Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal zur Sicherstellung der Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz
- Förderung und Erhalt der Qualität der VHS
- Mitgliedschaft im Verein "Musikschule Lennetal e.V."
- Förderung und Erhalt der Qualität der "Musikschule Lennetal e.V."
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die VHS und die Musikschule

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Zweckverband "VHS Lennetal" und mittelbar alle Einwohner ab dem 16. Lebensjahr
- Verein "Musikschule Lennetal e.V." und mittelbar alle Einwohner

Ziele:
1. Vernetzung der Angebote der VHS und der Musikschule mit der kommunalen Kultur- und Bildungsarbeit
2. Durchführung von zwei Kulturveranstaltungen zusammen mit der Musikschule

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
zu 1.) Vernetzung vorhanden?	Ja	Ja	Ja
zu 2.) Anzahl der gemeinsam mit der Musikschule durchgeführten Veranstaltungen	0	1	1

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule
Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal und den jährlichen Zuschuss für die Musikschule Lennetal e.V.

VHS Lennetal:

Die Mitgliedschaft im Zweckverband VHS Lennetal dient zur Sicherstellung der Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz (Pflichtaufgabe).

Verbandsmitglieder der VHS Lennetal :
Altena, Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg und Werdohl
Der Finanzbedarf des Zweckverbandes wird, soweit er nicht durch Gebühren und Zuschüsse gedeckt ist, durch die Verbandsumlage ausgeglichen. Die Umlage wird für die Verbandsmitglieder nach der Zahl der Einwohner berechnet.

Musikschule Lennetal e.V.:

Kommunen sind nicht verpflichtet, eine Musikschule vorzuhalten.

Träger der Musikschule Lennetal (eingetragener Verein) sind die Mitgliedsstädte: Altena, Neuenrade, Plettenberg, Werdohl und Finnentrop.

Der Finanzbedarf der Musikschule wird, soweit er nicht durch Unterrichtsgebühren gedeckt ist, durch den Zuschuss der Mitgliedsstädte beglichen. Bei der Berechnung der zu zahlenden Zuschüsse der einzelnen Träger werden insbesondere die Schülerzahlen (anteilig) und die Unterrichtseinheiten berücksichtigt.

Seit Frühjahr 2020 hat die coronabedingte Entwicklung den Finanzbedarf erhöht.

Bereits im Haushaltsjahr 2020 mussten rd. 94.800 € an die Musikschule ausgezahlt werden (Zuschuss für laufende Zwecke in Höhe von rd. 92.900 € sowie eine Nachzahlung in Höhe von rd. 1.900 € für das Haushaltsjahr 2019). Im Jahr 2021 waren 93.000 € veranschlagt.Verbraucht wurden allerdings rd. 97.000 €, da Corona-bedingt eine Nachzahlung von rd. 4.000 € aus dem Haushaltsjahr 2020 erfolgen musste.
Aufgrund dieser finanziellen Entwicklung wurde für das Haushaltsjahr 2022 ein Zuschuss in Höhe von 97.000 € eingestellt. Vorbehaltlich der Vorlage des Musikschul-Haushaltes werden auch für 2026 und Folgejahre jeweils 97.000 € eingestellt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Mietzahlungen	7.700 €

Erläuterungen:

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Gebäudeunterhaltung	11.000 €
Sondermaßnahmen am Gebäude	
Bewirtschaftung der Gebäude	103.680 €
Ingenieurleistungen für Brandschutzmaßnahmen	

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
Verbandsumlage der VHS	75.000 €
Mitgliedsbeitrag Musikschule Lennetal e.V.	106.500 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Sachversicherungen	400 €
GWG	2.000 €

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung:

Beschreibung	2026
Innere Leistungsverrechnung mit dem Baubetriebshof	10.000 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 0106 Volkshochschule und Musikschule

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-5.716,43	-6.320,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-745,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-6.461,95	-6.320,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	129.934,56	103.900,00	114.680,00	114.680,00	114.680,00	114.680,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	55.261,16	60.200,00	1.310,00	1.310,00	1.310,00	1.310,00
15 - Transferaufwendungen	108.022,42	172.000,00	181.500,00	181.500,00	181.500,00	181.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	608,46	2.650,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	293.826,60	338.750,00	299.890,00	299.890,00	299.890,00	299.890,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	287.364,65	332.430,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	287.364,65	332.430,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	287.364,65	332.430,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00	292.190,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	18.168,96	16.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	305.533,61	348.430,00	302.190,00	302.190,00	302.190,00	302.190,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	305.533,61	348.430,00	302.190,00	302.190,00	302.190,00	302.190,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040102 Volkshochschule und Musikschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.269,16	0,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	745,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	2.014,68	0,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-131.871,15	-103.900,00	-114.680,00	-114.680,00	-114.680,00	-114.680,00
14 - Transferauszahlungen	-108.022,42	-172.000,00	-181.500,00	-181.500,00	-181.500,00	-181.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-608,46	-2.650,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-240.502,03	-278.550,00	-298.580,00	-298.580,00	-298.580,00	-298.580,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-238.487,35	-278.550,00	-290.880,00	-290.880,00	-290.880,00	-290.880,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-19.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-19.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-19.635,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-258.122,35	-278.550,00	-290.880,00	-290.880,00	-290.880,00	-290.880,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Bode	Kulturausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Bereitstellung und Beschaffung von Literatur und sonstigen Medien (Literatur, CD`s, DVD`s, Tonies etc.)
- Information der Nutzer*innen von elektronischen Medien (Internet etc.)
- Fachliche Beratung
- Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungen (Autorenlesungen, Kabarett, Kinderveranstaltungen, Kinder-Kino etc.)
- Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Durchführung sonstiger Veranstaltungen durch Dritte
- Unterstützung von Migrantenkindern beim Erlernen der deutschen Sprache
- Unterstützung im Bereich Digitalisierung für Schüler*innen und Lehrpersonal (durch spezielle Angebote z.B.: Biparcours und passende Medien)
- Bildungsangebote zu Themen wie Facharbeitsrecherche, Fake News, Gaming und Nachhaltigkeit

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Bevölkerung und Interessierte aus der Region
- Kindergärten, Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Ziele:
1. Vorhalten eines aktuellen und differenzierten Medienangebotes zur Steigerung der Zahl der Büchereinutzer und zur Wahrnehmung der Aufgabe
   als Bildungseinrichtung
2. Durchführung des „Kinderkino Lichtblick“ mit acht Veranstaltungen im Jahr
3. Durchführung mindestens einer größeren Veranstaltung jährlich

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Gesamtzahl der Nutzer der Bücherei	1.515	1.500	1.550
zu 2.) Anzahl der Veranstaltungen des „Kinderkino Lichtblick“	10	10	10
zu 3.) Veranstaltung durchgeführt?	Ja	Ja.	Geplant.

Indikatoren:			
zu 1.) Anzahl der vorhandenen Bücher/Zeitschriften)	*29.243*	*30.000*	*30.000*
Anzahl der vorhandenen Nonbooks (=CD´s, DVD´s, Tonies, Konsolenspiele)	*8.803*	*9.500*	*9.700*
Anzahl der Besucher	*29.441*	*30.000*	*30.200*
Anzahl der Medienausleihungen	*36.35840.000*	*45.000*	
wöchentliche Öffnungsstunden der Stadtbücherei	*28,00*	*28,00*	*28,00*

Produkterläuterungen

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Kommunen sind nicht verpflichtet, eine Stadtbücherei vorzuhalten.

Dieses Produkt enthält die Aufwendungen für die Beschaffung der Literatur, DVDs, CDs etc., die Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Portokosten usw.) und für Mietaufwendungen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	3.640 €
Förderung durch das Land an den Sommerleseclub	0 €

Erläuterung:
Die Trägerschaft für das Projekt Sommerleseclub ist von Jahr 2023 zu 2024 vom Kultursekretariat auf die Fachstelle für Bibliotheken übergegangen, welche die Förderungsmöglichkeit nicht mehr anbietet.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge aus Benutzungsgebühren inkl. Mahngebühren	9.000 €

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Eintrittsgelder für Veranstaltungen	750 €

Erläuterung:
Durch ein erhöhtes Veranstaltungsbudget (siehe Künstlerhonorare) und die damit verbundene Möglichkeit eines breiteren Veranstaltungsprogramms stünde mitunter auch ein Anstieg der Einnahmen zu erwarten.

Produkterläuterungen

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Bewirtschaftung des Gebäudes	25.900 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0 €
Künstlerhonorare	3.500 €

Erläuterung:
Nach der "Corona-Zeit" sind die Honorarsätze im Kulturbereich empfindlich gestiegen, zum Beispiel liegen die Kosten für eine Puppen-Theateraufführung bereits bei um die 1.000 Euro. Deshalb ist eine Erhöhung des Budgets im Bereich der Künstlerhonorare notwendig, um weiterhin die Ausrichtung von Veranstaltungen zu gewährleisten. Zumal nach vielen digitalen Angeboten ein gesteigertes Interesse an einem breiten "live"-Veranstaltungsprogramm für Erwachsene und Kinder beim Publikum festzustellen ist, und die Bücherei eine der wenigen Ausrichter innerhalb Werdohls darstellt, welche diesen Bedarf regelmäßig mit Angeboten bedient.
Inzwischen liegen die Kosten zumeist über 1.000 Euro bei Theateraufführungen und selbst die GEMA-Tarife für Veranstaltungen wie Kinderkino sind erneut gestiegen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Anmietung von Räumlichkeiten	77.200 €
Einsatz von Hard- und Software	14.000 €
Telefongebühren	848 €
Portogebühren	350 €
Büromaterial und Medien	32.000 €
GWG	13.500 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.600 €
Versicherungen	1.500 €

Erläuterung:
Laut Auskunft der IT-Abteilung steht aufgrund des Cyberangriffs eine Steigerung der Software-Kosten für das Bibliotheksbetriebssystem WinBIAP zu befürchten. Da für Medien und Büromaterial leider ebenfalls mit weiterhin steigenden Preisen zu rechnen ist, erscheint es auch in diesem Bereich notwendig eine Kostenanpassung vorzunehmen, um Ziel 1 weiterhin erfüllen zu können.

Für die Wiederinstandsetzung der entfernten Büchereiterasse sind noch weitere Kosten zu berücksichtigen. Zudem müssen dringend etliche Möbel im Kundenbereich u.a. aufgrund von Sicherheitsmängeln (z.B. auseinander brechende Stühle) ersetzt werden. Nach diesen drängenden Maßnahmen sollte im Folgejahr dann eine weitere deutliche Senkung der Ausgaben realistisch sein.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-6.418,00	-3.440,00	-3.640,00	-3.640,00	-3.640,00	-3.640,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-10.367,41	-9.000,00	-9.000,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.755,50	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00	-750,00
10 = Ordentliche Erträge	-18.540,91	-13.190,00	-13.390,00	-13.890,00	-13.890,00	-13.890,00
11 - Personalaufwendungen	194.559,24	200.900,00	203.000,00	208.700,00	212.900,00	217.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	26.469,76	28.600,00	29.400,00	29.400,00	29.400,00	29.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.461,00	4.600,00	3.570,00	3.570,00	3.570,00	3.570,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.705,03	130.910,00	141.998,00	133.498,00	133.498,00	133.498,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.195,03	365.010,00	377.968,00	375.168,00	379.368,00	383.668,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	321.654,12	351.820,00	364.578,00	361.278,00	365.478,00	369.778,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	321.654,12	351.820,00	364.578,00	361.278,00	365.478,00	369.778,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	321.654,12	351.820,00	364.578,00	361.278,00	365.478,00	369.778,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.530,70	900,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00	2.910,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	323.184,82	352.720,00	367.488,00	364.188,00	368.388,00	372.688,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	323.184,82	352.720,00	367.488,00	364.188,00	368.388,00	372.688,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040103 Stadtbücherei

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	10.036,04	9.000,00	9.000,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.755,50	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	11.831,49	9.750,00	9.750,00	10.250,00	10.250,00	10.250,00
10 - Personalauszahlungen	-195.098,41	-200.900,00	-203.000,00	-208.700,00	-212.900,00	-217.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-27.682,22	-28.600,00	-29.400,00	-29.400,00	-29.400,00	-29.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-114.300,53	-130.910,00	-141.998,00	-133.498,00	-133.498,00	-133.498,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-337.081,16	-360.410,00	-374.398,00	-371.598,00	-375.798,00	-380.098,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-325.249,67	-350.660,00	-364.648,00	-361.348,00	-365.548,00	-369.848,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-325.249,67	-350.660,00	-364.648,00	-361.348,00	-365.548,00	-369.848,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Herr Rittner	Kulturausschuss	Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Erhalt und Sammeln von historisch bedeutsamen Kulturgütern (Schriftstücke, Bilder, historische Industrieobjekte etc.) sowie sonstige Archivarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv - Mitgliedschaft im Heimatbund Märkischer Kreis und im Westfälischen Heimatbund
- Zusammenarbeit mit dem Ortsheimatpfleger, dem Heimat- und Geschichtsverein und sonstigen Organisationen
- Mitarbeit bei heimatpflegerischen Veranstaltungen und Unterstützung von Traditionsveranstaltungen
- Durchführung von Stadtjubiläen
- Unterstützung von heimatgeschichtlichen Veröffentlichungen und Forschungsarbeiten
- Zentrale Ausweisung der Aufwendungen für kulturelle "Lichtpunkte"

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Bevölkerung, Interessierte und Gäste
- Ortsheimatpfleger, Kreisarchiv und Heimatvereine
- Schulen und Kindergärten

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Besucher im Stadtarchiv	*4*	*14*	*25*
Anfragen an das Stadtarchiv	*50*	*70*	*90*

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Bis auf die Erhaltung kommunaler Akten gemäß Landesarchivgesetz NRW, wozu auch das Sammeln von Dokumenten und die Beschaffung von Literatur gehört, sind alle weiteren Ausgaben im Bereich der Heimatpflege freiwilliger Natur.

Folgende Aufgaben werden in diesem Bereich erledigt:
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem ehrenamtlich tätigen Ortsheimatpfleger und dem Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V.
- Mitgliedschaft im Heimatbund MK
- Zusammenarbeit mit dem Heimatbund MK
- Unterhaltung der Lichtpunkte
- Unterstützung von Traditionsveranstaltungen durch Abstimmung mit den ausführenden Vereinen und Erteilen von Bauhofaufträgen (Frühjahrskirmes, Eröffnung der Lennefontäne, Brückenbürger-Weinfest, Dorffest Kleinhammer, Schützenfeste)
- Anstrahlung Kreuz Funkenburg / Passions- und Adventszeit
- Tag der Deutschen Einheit
- Verwaltung und Verkauf verschiedener von der Stadt herausgegebener Werdohl-Bücher
- Unterstützung bei der Herausgabe neuer heimatgeschichtlicher Publikationen
- Betreuung des Geschichtspfades (SPD-Spende)

Die Organisation des Volkstrauertages wird durch die Abt. 3.1/Ordnung und Einwohnerwesen sichergestellt.

Bei der nachstehend aufgeführten Aufgabe sichert der Heimat- und Geschichtsverein Werdohl e.V. Unterstützung zu:
- Unterstützung bei der Herausgabe neuer heimatgeschichtlicher Publikationen; der Verein hat inzwischen mehrere Bücher und Kalender eigenständig veröffentlicht.

Aufgrund der langfristigen Abwesenheit der Stelleninhaberin wurden die Haushaltsansätze des Vorjahres für die Folgejahre ohne Prüfung übernommen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	1.190 €
Zuweisungen vom Land	3.000 €

Erläuterung:
Es werden 3.000€ Fördermittel eine Massentsäuerung veranschlagt.

Produkterläuterungen

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	1000 €

Erläuterung:
z.B. für Kopien und Beglaubigungen aus dem Bereich des Stadtarchivs, Anfertigen von Abschriften und Auszügen aus Archivgut für z.B. Erbenermittler, Betrag erhöht durch größere Nachfrage

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung	23.500 € + 220 € (Grote-Liste)
Sonstiger Sachaufwand	450 €
Sonstige Dienstleistungen zur Aufarbeitung von Archivgut	5.000 €

Erläuterung:
Laufende Unterhaltung: Im Kontext des Archivumzugs müssen Fensterfolien, zur Raumabdunklung, beschafft werden (4.000,00 €), Maler- u. Lackierarbeiten (2.000,00 €), Verbinden der Klimaanlage aus dem Erdgeschoss mit dem Archiv (4.500,00 €), Fußbodenneugestaltung im Archiv (mit dem aktuellen Bodenbelag ist eine Reinigung im geplanten Archiv nicht möglich) (13.000,00 €)
Sonstige Dienstleistungen zur Aufarbeitung von Archivgut: Kosten für die Massenentsäuerung von Archivalien (5.000,00 €)

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software	1.450 €
Telefongebühren	500 €
Büro- und Verwaltungsmaterial	7.500 €
GWG	250 €
Sonstige Geschäftsaufwendungen	800 €
Sachversicherungen	2.500 €
Aufwendungen für Mieten und Pachten	3.600 €

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Einsatz von Hard- und Software: Anschaffung eines zweiten PC-Arbeitsplatzes für Praktikanten (1.000,00€)
Büro- und Verwaltungsmaterial: Archivverpackungsmaterial (5.000,00 €), Beschaffung von kulturell oder historisch wichtigen Büchern über Werdohl (2.000,00 €), Büromaterial (500,00 €)
Mietkosten für Archivscanner. Dieser ist notwendig, da etliche unserer Archivalien einen sehr schlechten Erhaltungszustand aufweisen und wir diese hochauflösend digitalisieren müssen, damit die Dokumente für die Nachwelt nicht komplett verloren gehen, wenn der natürliche, nicht aufzuhaltende, Verfall des Papiers weiter voranschreitet

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.187,89	-1.190,00	-4.070,00	-4.070,00	-4.070,00	-4.070,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-505,40	-500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.693,29	-24.690,00	-5.070,00	-5.070,00	-5.070,00	-5.070,00
11 - Personalaufwendungen	6.891,70	12.500,00	64.400,00	66.300,00	67.700,00	69.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	30.000,00	1.220,00	29.170,00	5.670,00	5.670,00	5.670,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.121,89	1.000,00	1.110,00	1.110,00	1.110,00	1.110,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.478,68	15.350,00	15.702,00	14.702,00	14.702,00	14.702,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	41.492,27	30.070,00	110.382,00	87.782,00	89.182,00	90.582,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	39.798,98	5.380,00	105.312,00	82.712,00	84.112,00	85.512,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	39.798,98	5.380,00	105.312,00	82.712,00	84.112,00	85.512,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	39.798,98	5.380,00	105.312,00	82.712,00	84.112,00	85.512,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	21.244,70	16.300,00	12.910,00	12.910,00	12.910,00	12.910,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	61.043,68	21.680,00	118.222,00	95.622,00	97.022,00	98.422,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	61.043,68	21.680,00	118.222,00	95.622,00	97.022,00	98.422,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040104 Heimat- und sonstige Kultur-/Archivpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	506,70	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	506,70	23.500,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
10 - Personalauszahlungen	-6.699,61	-12.500,00	-64.400,00	-66.300,00	-67.700,00	-69.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-39.031,14	-1.220,00	-29.170,00	-5.670,00	-5.670,00	-5.670,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.478,68	-15.350,00	-15.702,00	-14.702,00	-14.702,00	-14.702,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-49.209,43	-29.070,00	-109.272,00	-86.672,00	-88.072,00	-89.472,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-48.702,73	-5.570,00	-105.272,00	-82.672,00	-84.072,00	-85.472,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	21.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-1.000,00	-86.500,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	-86.500,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-1.000,00	-65.500,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-48.702,73	-6.570,00	-170.772,00	-82.672,00	-84.072,00	-85.472,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 040104AV01 Erwerb von beweglichen Anlagevermögen Heimatpflege

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 040104AV01: Erwerb von bewegl. Anlagevermögen und Lizenzen für Heimatpflege									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	21.000						
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	0,00	-86.500						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-65.500						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Bei geplanten Beschaffungskosten von 70.000,00 € für Archivregale werden Fördermittel in Höhe von 30% beim LWL-Archivamt beantragt. 10.000,00 € sind für Bücherregale für die geplante notwendige Archiv-Bibliothek. Anschaffung eines Plan- bzw. Kartenschranks für die fachgerechte Lagerung von historischen Karten und Plänen (2.000,00 €). Anschaffung einer Podestleiter, notwendig bei 3 Meter hohen Archivregalen (1.000,00€), Anschaffung eines Feuerschutzschranks für die Lagerung von Personenstandsbüchern (2.500,00 €), Anschaffung eines Klimalogsystems für den Magazinbereich (1.000,00 €).

Teilpläne

für

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Zugeordnete Produkte:

050101 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

050302 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

050303 Unterhaltsvorschuss

050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

050501 Integration von Migranten

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-1.368.806,23	-1.746.420,00	-563.510,00	-563.510,00	-563.510,00	-563.510,00
3 + Sonstige Transfererträge	-48.929,18	-33.000,00	-65.000,00	-32.000,00	-31.000,00	-30.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-46.230,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.051.843,95	-870.700,00	-872.000,00	-891.000,00	-912.000,00	-931.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.515.929,36	-2.700.120,00	-1.550.510,00	-1.536.510,00	-1.556.510,00	-1.574.510,00
11 - Personalaufwendungen	1.036.694,28	1.119.000,00	1.105.800,00	1.137.000,00	1.160.000,00	1.183.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	128.694,53	192.100,00	199.150,00	193.150,00	193.150,00	193.150,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	28.396,03	22.710,00	22.920,00	22.920,00	22.920,00	22.920,00
15 - Transferaufwendungen	2.771.081,84	3.166.500,00	2.642.500,00	2.751.000,00	2.827.000,00	2.905.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.625,02	150.900,00	125.184,00	124.684,00	123.684,00	122.684,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.026.491,70	4.651.210,00	4.095.554,00	4.228.754,00	4.326.754,00	4.427.354,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.510.562,34	1.951.090,00	2.545.044,00	2.692.244,00	2.770.244,00	2.852.844,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.510.562,34	1.951.090,00	2.545.044,00	2.692.244,00	2.770.244,00	2.852.844,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.510.562,34	1.951.090,00	2.545.044,00	2.692.244,00	2.770.244,00	2.852.844,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.925,03	10.700,00	2.740,00	2.740,00	2.740,00	2.740,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.516.487,37	1.961.790,00	2.547.784,00	2.694.984,00	2.772.984,00	2.855.584,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.516.487,37	1.961.790,00	2.547.784,00	2.694.984,00	2.772.984,00	2.855.584,00

Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.363.514,73	1.739.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	49.796,69	33.000,00	65.000,00	32.000,00	31.000,00	30.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	40.147,50	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.085.272,22	870.700,00	872.000,00	891.000,00	912.000,00	931.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	2.538.731,14	2.692.700,00	1.537.000,00	1.523.000,00	1.543.000,00	1.561.000,00
10 - Personalauszahlungen	-1.028.263,77	-1.119.000,00	-1.105.800,00	-1.137.000,00	-1.160.000,00	-1.183.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-127.104,36	-192.100,00	-199.150,00	-193.150,00	-193.150,00	-193.150,00
14 - Transferauszahlungen	-2.848.216,46	-3.166.500,00	-2.642.500,00	-2.751.000,00	-2.827.000,00	-2.905.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-73.057,15	-150.900,00	-125.184,00	-124.684,00	-123.684,00	-122.684,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.076.641,74	-4.628.500,00	-4.072.634,00	-4.205.834,00	-4.303.834,00	-4.404.434,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.537.910,60	-1.935.800,00	-2.535.634,00	-2.682.834,00	-2.760.834,00	-2.843.434,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.537.910,60	-1.935.800,00	-2.540.634,00	-2.682.834,00	-2.760.834,00	-2.843.434,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050101 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Frau Bleckmann	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Hilfen nach dem Schwerbehindertengesetz (Beratung von Schwerbehinderten, Verlängerung von Ausweisen, Weiterleitung von Anträgen an die zuständigen Stellen etc.)
- Aufgaben im Rahmen der Kriegsopferfürsorge (Beratung von Kriegsopfern/Hinterbliebenen, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen)
- Ausgabe von Anträgen auf Gewährung von Unterhaltssicherung für Wehrpflichtige und Zivildienstleistende
- Eingliederungshilfen für Behinderte nach dem SGB XII, insbesondere Beratung von Behinderten, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen (z.B. Aufnahme in Behindertenwerkstatt oder Sonderkindergarten, Mutter-Kind-Kuren)
- Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Beratung, Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an die zuständigen Stellen)
- Ausgabe von Anträgen auf Gewährung von Bafög-Leistungen für Schülerinnen und Schüler
- Aufnahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der Rentenversicherung (einschließlich Beratung und Weiterleitung der Anträge an die zuständigen Stellen)
- Bearbeitung und Bewilligung von Miet- und Lastenzuschüssen (Wohngeld, seit 01.01.2023 Wohngeld-Plus)
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege (einschl. Kostenbeteiligung für Schuldnerberatung)
- Schwerpunktmaßnahmen der Sozialarbeit
- Förderung Ehrenamt (freiwillige Aufgabe)
- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport u. Service abgewickelt)

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch I bis XII
- WohngeldPlusGesetz

Zielgruppe:
- Behinderte, Kriegsopfer/Hinterbliebene, Wehrpflichtige/Zivildienstleistende, Blinde, Gehörlose, Schüler, Rentenversicherte/-bezieher und alle ratsuchenden Einwohner
- Versicherungsträger und andere Behörden
- Mieter, Nutzungsberechtigte und Eigentümer von Wohnraum
- Heimbewohner sowie Inhaber eines miet- oder eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts
- Träger der Wohlfahrtspflege

- ehrenamtlich Tätige

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Rentenanträge	*307*	*430*	*430*
Anzahl der Mietzuschussanträge	*751*	*800*	*800*
Anzahl der Lastenzuschussanträge	*48*	*60*	*75*

Produkterläuterungen

Produkt: 050101 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Die Aufgaben werden aufgrund des Sozialgesetzbuches I bis XII sowie des WohngeldPlusGesetzes wahrgenommen. Dieses Produkt beinhaltet eine Vielzahl von sozialen Leistungen, insbesondere die Beantragung von Leistungen der Rentenversicherung, von Rundfunkgebührenbefreiung und die Beantragung und Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen.
Die Nachfrage nach Beratungsleistungen in Renten- und Schwerbehindertenfragen ist gleichbleibend hoch.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bearbeitung und Bewilligung von Wohngeld. Die Mittel hierfür werden direkt aus dem Landeshaushalt gezahlt. Zum 01.01.2023 erfolgte erneut durch die Überarbeitung des Wohngeldgesetzes ins WohngeldPlusGesetz eine deutliche Wohngelderhöhung inkl. Berücksichtigung von Heizkosten. Das bedeutet eine Erhöhung der Wohngeldleistungen im Einzelnen sowie durch veränderte Anspruchsvoraussetzungen auch eine Zunahme der Antragstellungen. Durch die aktuelle weltweite Wirtschaftslage ist ebenfalls ein Anstieg der Anträge auf Lastenzuschuss (Wohngeld für Eigenheim) zu spüren.
Nach dem Koalitionsbeschluss über das 3. Entlastungspaket erfolgte zum 01.01.2023 eine umfassende Reform des Wohngeldgesetzes. Die Bundesregierung rechnete mit einer Verdoppelung bis Verdreifachung der Wohngeldempfänger. Mit Stand vom 31.12.2024 konnte ein Fallanstieg seit dem 01.01.2023 im Bereich Mietzuschüsse um ca. 170 % und im Bereich Lastenzuschüsse um ca. 200 % festgestellt werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Zuweisungen aus der Integrationspauschale für Aussiedler (aktuell nach § 17 Teilhabe- und Integrationsgesetz)	0

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattungen des Märkischen Kreises zur Schuldnerberatung	18.000

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
Beteiligung an der Integrationsberatung des Diakonischen Werkes	6.400
Aufwendungen für die Schuldnerberatung	20.100
Zuschüsse für Feiern der Altenheime	

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software für das Softwareprogramm zur Wohngeldverarbeitung	9.000

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Für die Software "WGPlus" hatte die Stadt bislang 2 Nutzer- und Arbeitsplatzlizenzen. Der Software-Anbieter Aucoteam hatte es bislang "toleriert", dass trotzdem mehr als 2 Nutzer parallel im Programm arbeiten konnten. Mit dem letzten Update im Januar 2026 wurde die Nutzung "scharf geschaltet", es konnten seit dem Update tatsächlich nur noch 2 Nutzer gleichzeitig in dem Programm arbeiten. Eine umgehende Aufstockung der Nutzerlizenzen auf mindestens 4 war daher dringend/unabwendbar erforderlich (2,5 Sachbearbeiter, in Personen also 3 Sachbearbeiter + Abteilungsleitung für Prüfen/Freigaben).
Entsprechend steigen die Kosten bei den Nutzerlizenzen und Softwarepflege beim Software-Anbieter Aucoteam als auch bei der SIT für die Arbeitsplatzlizenzen.
Bei der SIT ist in 2026 außerdem einmalig ein Lizenznutzungsentgelt in Höhe von 5.000,00 € fällig. Diese Anschaffungskosten werden gesondert unter dem Konto 0111 nachgemeldet (investiv). Die Anschaffung erfolgte über die IT

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	3,00	-7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-23.657,54	-16.500,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-23.654,54	-23.700,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
11 - Personalaufwendungen	273.616,02	355.200,00	354.700,00	364.700,00	372.000,00	379.500,00
15 - Transferaufwendungen	23.827,53	26.500,00	26.500,00	27.000,00	27.000,00	27.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.436,38	4.000,00	9.000,00	9.500,00	9.500,00	9.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	301.879,93	385.700,00	390.200,00	401.200,00	408.500,00	416.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	278.225,39	362.000,00	372.200,00	383.200,00	390.500,00	398.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	278.225,39	362.000,00	372.200,00	383.200,00	390.500,00	398.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	278.225,39	362.000,00	372.200,00	383.200,00	390.500,00	398.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	160,00	160,00	160,00	160,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	278.225,39	362.000,00	372.360,00	383.360,00	390.660,00	398.160,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	278.225,39	362.000,00	372.360,00	383.360,00	390.660,00	398.160,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050101 Beratungsleistungen für Senioren, Behinderte etc. / Wohngeld / Wohlfahrtspflege / Schwerpunkte der Sozialarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.657,54	16.500,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	23.657,54	23.700,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
10 - Personalauszahlungen	-272.845,73	-355.200,00	-354.700,00	-364.700,00	-372.000,00	-379.500,00
14 - Transferauszahlungen	-23.827,53	-26.500,00	-26.500,00	-27.000,00	-27.000,00	-27.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.122,30	-4.000,00	-9.000,00	-9.500,00	-9.500,00	-9.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-301.795,56	-385.700,00	-390.200,00	-401.200,00	-408.500,00	-416.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-278.138,02	-362.000,00	-372.200,00	-383.200,00	-390.500,00	-398.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-278.138,02	-362.000,00	-377.200,00	-383.200,00	-390.500,00	-398.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050101AV01 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 050101AV01 Beratung von Behinderten, Senioren etc. / Wohngeld									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
AZ für Lizenzen, Software, Konzess.(Konto 0111)	0,00	0,00	-5.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-5.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Für die Software "WGPlus" hatte die Stadt bislang 2 Nutzer- und Arbeitsplatzlizenzen. Der Software-Anbieter Aucoteam hatte es bislang "toleriert", dass trotzdem mehr als 2 Nutzer parallel im Programm arbeiten konnten. Mit dem letzten Update im Januar 2026 wurde die Nutzung "scharf geschaltet", es konnten seit dem Update tatsächlich nur noch 2 Nutzer gleichzeitig in dem Programm arbeiten. Eine umgehende Aufstockung der Nutzerlizenzen auf mindestens 4 war daher dringend/unabwendbar erforderlich (2,5 Sachbearbeiter, in Personen also 3 Sachbearbeiter + Abteilungsleitung für Prüfen/Freigaben).
Bei der SIT ist in 2026 einmalig ein Lizenznutzungsentgelt in Höhe von 5.000,00 € fällig. Diese Anschaffungskosten sind unter dem Konto 0111 nachzumelden. Die Anschaffung erfolgte über die IT.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Fr. Blechschmidt / Frau Block	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes durch Bewilligung und Zahlbarmachung laufender und einmaliger finanzieller Hilfeleistungen
- Verfolgung von Unterhalts- und Kostenersatzansprüchen
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch XII

Zielgruppe:
- Personen, die aufgrund ihrer Erwerbsunfähigkeit oder ihres Lebensalters Leistungen zur Sicherung ihres notwendigen Lebens-unterhaltes benötigen
- Unterhaltspflichtige
- andere Behörden

Ziele:
1. Die steigenden Fallzahlen im Bereich der Grundsicherung sollen möglichst lange mit dem vorhandenen Personal bewältigt werden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Stellenanteile lt. Stellenplan	*2*	*2*	*2*
Anzahl der lfd. Fälle	*386*	*420*	*450*

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Gem. Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) erhalten Personen, die dauerhaft oder vorübergehend (mindestens 6 Monate) nicht mehr erwerbsfähig sind, Leistungen zum Lebensunterhalt.

Die bundesweite Tendenz, dass immer mehr Rentenleistungen mit Hilfe von Grundsicherungsleistungen aufgestockt werden müssen, ist auch in Werdohl weiterhin spürbar. Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit bleiben auch in Werdohl ein Thema und die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat noch nicht wieder normalisiert. Ein weiterer Fallanstieg durch Flüchtlinge des Ukrainekrieges ist weiterhin zu verzeichnen. Zudem sind nach Koalitionsbeschluss zum 01.01.2024 die Regelsätze des Bürgergeldes erheblich erhöht worden. Mit einem weiteren Anstieg der Regelsätze in den nächsten Jahren ist ebenfalls zu rechnen. Durch diesen Umstand ist auch im Bereich des SGB XII weiterhin mit einem Anstieg an Fallzahlen zu rechnen.

Diese Leistungen bestehen insbesondere aus einem Regelsatz pro Familienmitglied (Regelsatz für 2025 beträgt 563,00 €/Monat für den Haushaltsvorstand), den angemessenen Kosten der Unterkunft und Sonderbedarfen. Die Bearbeitung dieser Aufgabe wird durch Sachbearbeiter der Stadt Werdohl vorgenommen. Kostenträger für die Hilfen ist jedoch der Märkische Kreis, so dass die Zahlungen an die Betroffenen direkt aus dem Kreishaushalt vorgenommen werden und im städtischen Haushalt nicht erscheinen.

Das Produkt wird durch die Kosten des für die Aufgabenerledigung eingesetzten Personals geprägt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software (Anteil SIT)	27.600

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-66,86	-60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-186,86	-60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	174.731,17	102.400,00	67.700,00	69.600,00	71.000,00	72.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	61,96	60,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.532,12	27.600,00	27.600,00	27.600,00	27.600,00	27.600,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	194.325,25	130.060,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	194.138,39	130.000,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	194.138,39	130.000,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	194.138,39	130.000,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	194.138,39	130.000,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	194.138,39	130.000,00	95.300,00	97.200,00	98.600,00	100.100,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050301 Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-167.764,82	-102.400,00	-67.700,00	-69.600,00	-71.000,00	-72.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-24.497,56	-27.600,00	-27.600,00	-27.600,00	-27.600,00	-27.600,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-192.262,38	-130.000,00	-95.300,00	-97.200,00	-98.600,00	-100.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-192.262,38	-130.000,00	-95.300,00	-97.200,00	-98.600,00	-100.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-192.262,38	-130.000,00	-95.300,00	-97.200,00	-98.600,00	-100.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050302 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Frau Schmidt / Frau Encheva	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Sicherstellung des notwendigen Bedarfes an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Körperpflege und Haushaltsgütern
- Gewährung laufender und einmaliger Leistungsansprüche
- Sicherstellung der ärztlichen und zahnärztlichen Behandlung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen
- Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeitsmöglichkeiten

Auftragsgrundlage:
- Asylbewerberleistungsgesetz
- Flüchtlingsaufnahmegesetz

Zielgruppe:
- Asylbewerber (einschl. Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige ausländische Personen mit Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Familienangehörige
- andere Behörden

Ziele:
Anmerkung: Über die gesetzlichen Aufgaben hinaus soll die bisherige hohe Beratungsqualität für eine kostengünstige Leistungserbringung beibehalten werden. Auf eine konkrete Zielformulierung wird bis auf weiteres verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren *(informatorisch):*			
Anzahl der betreuten Personen zum 31.12.	*199*	*250*	*250*

Produkt: 050302 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Gem. Asylbewerberleistungsgesetz erhalten Ausländer, deren Asylberechtigung noch nicht anerkannt ist, Leistungen für ihren Lebensunterhalt in Anlehnung an die Sozialhilfe. Dies gilt auch für abgelehnte oder geduldete Asylbewerber, deren Abschiebung durch das Ausländeramt ausgesetzt ist. Zuständig ist die Stadt, der die Asylbewerber zugewiesen werden.
Nach dem Stand vom 30.05.2025 der Verteilstatistik nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) soll die Stadt Werdohl 323 Personen aufnehmen, hat tatsächlich 328 Personen aufgenommen, so dass aktuell keine weiteren Flüchtlinge aufzunehmen wären. Diese Verteilstatistik ändert sich allerdings wöchentlich und wird dem jeweiligen tatsächlichen Flüchtlingsaufkommen angepasst. Zu beachten ist, dass von den 328 aufgenommen Personen über 300 Personen ukrainische Flüchtlinge sind, die auf die Aufnahmequote angerechnet werden. Die ukrainischen Flüchtlinge erhalten sehr schnell (in der Regel innerhalb der ersten zwei Monate) ihren Aufenthaltsstatus und können im anschließenden Monat Bürgergeld beantragen. Entsprechend erhält die Stadt auch nur für die Monate Erstattungen nach dem FlüAG, in dem noch kein Aufenthaltstatus vorlag.
Zusätzlich zu dem erstattungspflichtigen Personenkreis verbleiben nach Ablehnung des Asylantrages und bei fehlender Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft einige Personen (geduldete Personen) im Leistungsbezug dieses Produkts. Für diesen Personenkreis ist eine einmalige pauschalierte Zahlung in Höhe von 12.000 €/Person vorgesehen.
Bei der Planung des Aufwandes wird von 250 zu unterstützenden Personen ausgegangen (vorhandene Asylbewerber/Flüchtlinge ohne ukrainische Flüchtlinge, neu ankommende Asylbewerber/Flüchtlinge ohne ukrainische Flüchtlinge, NEU für 2026 ukrainische Flüchtlinge, die nach dem 01.04.2025 nach Deutschland eingereist sind, sowie geduldete Personen)
Die Höhe der voraussichtlich zu erwartenden Aufwendungen für diesen Personenkreis orientieren sich an der Hochrechnung der Kostenentwicklung bei diesem Produkt im Haushaltsjahr 2025. Gerade die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Beplanung des Produktes abhängig von der weltpolitischen Lage ist, und damit mit einer Vielzahl von Unwägbarkeiten verbunden ist.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Zuweisungen des Landes	550.000
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.840

Erläuterung:
Als Erträge sind alle Zuweisungen des Landes für diesen Zweck bei diesem Produkt veranschlagt.

Nach der Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes erhalten die Kommunen pro erstattungsfähigem Flüchtling eine monatlich pauschalierte Zahlung von 1.013 € (Gesetzesänderung rückwirkend zum 01.01.2024). Für Flüchtlinge, die aufgrund ihres Aufenthaltsstatus (geduldet/vollziehbar ausreisepflichtig) bis zur Novellierung des FlüAG nicht mehr erstattungsfähig waren, wird weierhin eine einmalige Pauschale von 12.000 € gewährt. Angesichts der Entwicklungen im letzten Jahr ist zwar einerseits von einer steigenden Flüchtlingsbewegung auszugehen, andererseits steht dem die aktuelle bundesdeutsche Migrationspolitik gegenüber. Es wird mit einer Zahl in Höhe von 60 Personen geplant. Diese Zahl beinhaltet sowohl ca.

40 Bestandspersonen als auch ca. 20 ukrainischen Flüchtlingen, die nach dem 01.04.2025 nach Deutschland eingereist sind. Nach Koalitionsvertrag und einem im November 2025 durch das Kabinett beschlossenen Gesetzesentwurf soll es für nach dem 01.04.2025 eingereiste Ukrainer nicht mehr die Berechtigung geben,Leistungen nach dem SGB II zu beziehen. Das Jobcenter wird diese Personen nach derzeitigem Informationsstand im Laufe des Jahres 2026 sukzessiv an die Stadt Werdohl zur Antragstellung auf Leistungen nach dem AsylBLG verweisen. Genaue Weisungen zum Ablauf liegen aber noch nicht vor.
Die restlichen Bestandspersonen sind Geduldete, für die es bereits die einmalige Pauschale gab.
Auf der Basis der Regelungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) werden für das Haushaltsjahr 2026 Landeszuweisungen in Höhe von rd. 490.000 € (1.013 € x 12 Monate x 60 Personen) erwartet.
Für das Jahr 2024 wird mit 5 Personen gerechnet, die neu unter den Status "geduldete Personen" fallen. Es werden damit Erstattungen in Höhe von 5 x 12.000 € = 60.000 € erwartet.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erstattungen, Kostenumlagen vom Bund	60.000
Erstattungen von Übrigen Bereichen	10.000

Erläuterung:
Erstattungsleistungen beziehen sich überwiegend auf Leistungen des Jobcenters und der Familienkasse für die Personen, die aus dem Leistungsanspruch nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in eine andere Sozialleistungsform ausscheiden. Kostenerstattungsleistungen aufgrund außergewöhnlicher Krankheitskosten sind an den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre orientiert und daher erhöht worden.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Fahrzeugunterhaltung	5.000

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Lebenshaltungskosten einschließlich Krankenhilfeleistungen	1.500.000

Erläuterung:
Zur Unterbringung von Familien und zunehmend auch von Wohngemeinschaften wurden im Stadtgebiet neben den vorhandenen Übergangswohnheimen auch Wohnungen angemietet. Deren laufende Aufwendungen (Mietzahlungen bei Belegung der Wohnung) sind in den Lebenshaltungskosten enthalten. Zudem werden Aufwendungen, die im Rahmen von gemeinnütziger und zusätzlicher Tätigkeit von Flüchtlingen

entstehen (z.B. Arbeitskleidung, Stundenvergütung, Fahrtkosten), aus diesem Produkt beglichen. Diese Planungsgröße orientiert sich an der Kostenentwicklung im Verlauf des Jahres 2024 und 2025. Die weltweiten politische Entwicklung lässt zwar vermuten, dass es zu einem starken Flüchtlingsstrom kommen kann. Dem steht allerdings die aktuelle bundesdeutsche Migrationspolitik entgegen. Darum wird der Ansatz für die Aufwendungen für Asylbewerber den tatsächlichen Ausgaben aus 2024 und hochgerechnet für 2025 angepasst.
Für das Jahr 2026 und jedes weitere Jahr wird mit einer geschätzten Steigerung der Transferaufwendungen für Lebenserhaltungskosten einschließlich der Krankenhilfeleistungen von 2% aufgrund von Regelbedarfsanpassungen und steigenden Krankenkosten angenommen.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Telefongebühren	194,00

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-813.141,59	-1.698.770,00	-552.840,00	-552.840,00	-552.840,00	-552.840,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-215.853,82	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-1.028.995,41	-1.768.770,00	-622.840,00	-622.840,00	-622.840,00	-622.840,00
11 - Personalaufwendungen	142.132,19	186.500,00	148.100,00	152.300,00	155.400,00	158.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	742,43	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.954,00	3.400,00	2.680,00	2.680,00	2.680,00	2.680,00
15 - Transferaufwendungen	1.610.056,67	2.020.000,00	1.500.000,00	1.550.000,00	1.600.000,00	1.650.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.217,73	0,00	194,00	194,00	194,00	194,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.762.103,02	2.214.900,00	1.655.974,00	1.710.174,00	1.763.274,00	1.816.474,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	733.107,61	446.130,00	1.033.134,00	1.087.334,00	1.140.434,00	1.193.634,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	733.107,61	446.130,00	1.033.134,00	1.087.334,00	1.140.434,00	1.193.634,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	733.107,61	446.130,00	1.033.134,00	1.087.334,00	1.140.434,00	1.193.634,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	733.107,61	448.030,00	1.033.134,00	1.087.334,00	1.140.434,00	1.193.634,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	733.107,61	448.030,00	1.033.134,00	1.087.334,00	1.140.434,00	1.193.634,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050302 Hilfeleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	824.913,59	1.695.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00	550.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	248.667,77	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.073.581,36	1.765.000,00	620.000,00	620.000,00	620.000,00	620.000,00
10 - Personalauszahlungen	-143.411,02	-186.500,00	-148.100,00	-152.300,00	-155.400,00	-158.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-885,21	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14 - Transferauszahlungen	-1.690.486,29	-2.020.000,00	-1.500.000,00	-1.550.000,00	-1.600.000,00	-1.650.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-6.432,06	0,00	-194,00	-194,00	-194,00	-194,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.841.214,58	-2.211.500,00	-1.653.294,00	-1.707.494,00	-1.760.594,00	-1.813.794,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-767.633,22	-446.500,00	-1.033.294,00	-1.087.494,00	-1.140.594,00	-1.193.794,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-767.633,22	-446.500,00	-1.033.294,00	-1.087.494,00	-1.140.594,00	-1.193.794,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Herr Prange und Herr Faé	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen zur Sicherung des Unterhaltes für Kinder alleinerziehender Elternteile
- Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen

Auftragsgrundlage:
- Unterhaltsvorschussgesetz NRW / Neuerlass der Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes

Zielgruppe:
- Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- alleinerziehende Väter und Mütter

Ziele:
Anmerkung: Die Aufgabenerfüllung und die zu erreichenden Ziele werden weitestgehend durch gesetzliche Vorgaben bestimmt. Auf eine Zielformulierung wird deshalb verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der lfd. Fälle	*306*	*345*	*360*

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Grundlage dieser Pflichtaufgabe ist das Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) und das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB).

Voraussetzung für diese Leistung ist, dass unterhaltsverpflichtete Väter oder Mütter ihren Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommen. Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, erhält dann Unterhaltsvorschuss. Dieser wird bis zum 18. Lebensjahr der Kinder gezahlt. Es sind Anträge auf diese Leistung entgegenzunehmen und über sie zu bescheiden. Die Unterhaltsverpflichteten sind, nach ihrer Leistungsfähigkeit, zum Unterhalt heranzuziehen - künftig ist bezüglich der Heranziehung eine Gesetzesänderung, die ab dem 01.07.19 in Kraft ist, zu beachten - siehe unten.

Der Bund und das Land NRW beteiligen sich mit insgesamt rd. 70 % an den Kosten für die Gewährung von Unterhaltsvorschuss.

Seit dem 01.07.2019 liegt die Zuständigkeit für die Geltendmachung und Vollstreckung der nach § 7 UVG übergegangenen Forderungen unter bestimmten Voraussetzungen beim Landesamt für Finanzen:
Voraussetzung: Es wurde bisher kein Unterhaltsvorschuss gezahlt (bundesweit) und die Vaterschaft ist eindeutig geklärt. Bei den Fällen, in denen künftig die Finanzverwaltung zuständig ist, wird die Kommune die Anhörung und Prüfung der Vermögenssituation durchführen müssen.

Die Gesetzesänderung bewirkt daher zunächst keine Entlastung bezüglich des Arbeits- bzw. Personalaufwands für die Kommune. Finanzielle Auswirkungen sind aber dahingehend ersichtlich, dass Rückgriff von hier jedes Jahr deutlich geringer ausfällt.

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:

Beschreibung	2026
Erträge aus Unterhaltsverpflichtungen	25.000
Schadenersatzleistungen	40.000

Erläuterung:
Nachgewiesen werden die Erträge aus den geltend gemachten Unterhaltsverpflichtungen (25.000 €) sowie Schadenersatzleistungen (ausgezahlte Leistungen, welche die Empfänger erstatten müssen) in Höhe von 40.000 €.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Umlagen:

Beschreibung	2026
Erträge aus der Erstattung von Land und Bund	781.000

Erläuterung:
Es wird mit 1.116.000,- € an Unterhaltsleistungen gerechnet, von welchen Bund und Land 70 % in Höhe von 781.200 € erstatten. Aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der daraus resultierenden Arbeitssituation der Unterhaltspflichtigen ist eine Steigerung der Fälle beim Unterhaltsvorschuss zu verzeichnen. Gleiches gilt für Flüchtlinge aus der Ukraine, welche einen Anspruch auf Leistungen nach dem UVG haben. Dementsprechend wurde auch die Höhe der Erstattungen vom Land und Bund - unter Beachtung der Vorjahreszahlen - angepasst.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für Unterhaltsleistungen an die Unterhaltsberechtigten	1.116.000

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für Erstattungen der Land/Bund Anteile an den eingezogenen Unterhaltsleistungen der Unterhalts-verpflichtungen, welche durch die mittlerweile schnellere Meldung der Fälle an das Landesamt für Finanzen deutlich geringer ausfallen.	11.000
Einsatz von Hard- und Software	4.000
Telefonkosten	108

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	-48.929,18	-33.000,00	-65.000,00	-32.000,00	-31.000,00	-30.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-810.753,79	-781.200,00	-781.000,00	-800.000,00	-821.000,00	-840.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-859.682,97	-814.200,00	-846.000,00	-832.000,00	-852.000,00	-870.000,00
11 - Personalaufwendungen	129.132,67	176.000,00	239.800,00	246.600,00	251.600,00	256.700,00
15 - Transferaufwendungen	1.137.197,64	1.116.000,00	1.116.000,00	1.174.000,00	1.200.000,00	1.228.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.482,95	17.500,00	15.108,00	14.108,00	13.108,00	12.108,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.272.813,26	1.309.500,00	1.370.908,00	1.434.708,00	1.464.708,00	1.496.808,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	413.130,29	495.300,00	524.908,00	602.708,00	612.708,00	626.808,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	413.130,29	495.300,00	524.908,00	602.708,00	612.708,00	626.808,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	413.130,29	495.300,00	524.908,00	602.708,00	612.708,00	626.808,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	413.130,29	495.300,00	524.908,00	602.708,00	612.708,00	626.808,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	413.130,29	495.300,00	524.908,00	602.708,00	612.708,00	626.808,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050303 Unterhaltsvorschuss

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	49.796,69	33.000,00	65.000,00	32.000,00	31.000,00	30.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	810.753,79	781.200,00	781.000,00	800.000,00	821.000,00	840.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	860.550,48	814.200,00	846.000,00	832.000,00	852.000,00	870.000,00
10 - Personalauszahlungen	-129.422,99	-176.000,00	-239.800,00	-246.600,00	-251.600,00	-256.700,00
14 - Transferauszahlungen	-1.133.902,64	-1.116.000,00	-1.116.000,00	-1.174.000,00	-1.200.000,00	-1.228.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-11.209,32	-17.500,00	-15.108,00	-14.108,00	-13.108,00	-12.108,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.274.534,95	-1.309.500,00	-1.370.908,00	-1.434.708,00	-1.464.708,00	-1.496.808,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-413.984,47	-495.300,00	-524.908,00	-602.708,00	-612.708,00	-626.808,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-413.984,47	-495.300,00	-524.908,00	-602.708,00	-612.708,00	-626.808,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Frau Schmidt/Frau Encheva	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und Flüchtlingen
- Bereitstellung von Unterbringungseinrichtungen für Wohnungslose und vergleichbare Gruppen
- persönliche und finanzielle Hilfen in Wohnungsnotfällen
- individuelle Beratung/Betreuung der Betroffenen
- Betrieb der Übergangswohnheime

Auftragsgrundlage:
- Asylbewerberleistungsgesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Sozialgesetzbuch XII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Spätaussiedler, ausländische Flüchtlinge (einschl. Asylbewerber und sonstige Personen mit Leistungsansprüchen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz)
- Wohnungslose, unmittelbar vom Wohnungsverlust bedrohte Haushalte und in unzumutbaren Wohnverhältnissen lebende Einwohner

Ziele:
1. Keine Obdachlosigkeit in Werdohl

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der untergebrachten Wohnungslosen zum Stichtag 31.12.	*5*	*5*	*5*
Indikatoren:			
Anzahl der Wohnungsnotfälle zum Stichtag 31.12.	*60*	*70*	*70*

Produkterläuterungen

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Die Stadt Werdohl ist aufgrund des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und des Landesaufnahmegesetzes verpflichtet, Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge aufzunehmen. Hierzu stellt die Stadt Werdohl städt. Übergangswohnheime zur Verfügung, die entsprechend eingerichtet und in Stand gehalten werden müssen. Durch die Anmietung von zahlreichen Wohnungen konnten die aufgenommenen Einzelpersonen und Familien unter Ausnutzung der vorhanden Wohnheimkapazitäten ("Osmecke 13 a - 13 d", "Im Winkel 32") sozialverträglich im Stadtgebiet mit Wohnraum versorgt werden. Ferner werden auch Zimmer für Wohnungsnotfälle bereit gehalten. Wohnungslose sind Personen, die ohne Obdach sind.
Für neu ankommende Flüchtlinge sind freie Unterkünfte vorzuhalten. Dafür werden derzeit städt. Wohnungen und andere Unterkünfte (ehemalige Hausmeisterwohnungen am Sportplatz Riesei,Sportplatz Altenmühle, im Gebäude VHS/Musikschule, ehem. KiTa Funkenburg) und weitere, bei Wohnungsgesellschaften angemietete Wohnungen vorgehalten.
Bei Leerstand dieser Unterkünfte werden die laufenden Mieten und Kosten aus diesem Produkt beglichen.
Neben der persönlichen Betreuung der Personenkreise ist die Unterhaltung der Gebäude ein wesentlicher Bestandteil des Produktes.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.450
Zuweisungen vom Bund/Land für die Schaffung, Herrichtung und Unterhaltung von Flüchtlingsunterkünften	0

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Benutzungsgebühren für Entgelte der sozialen Einrichtungen durch Selbstzahler	50.000

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Stromkostenanteile, die den Leistungsberechtigten aus ihrem Regelsatzanspruch als Energiekostenanteil zur Verfügung stehen	3.000

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Gebäudeunterhaltung	27.500

Bewirtschaftung der Gebäude	148.150
Unterhaltung der Fahrzeuge	3.500
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.000
sonstige Sachaufwendungen (Neuanschaffung von Ausstattungsgegenständen)	6.000

Erläuterung:
Die Kosten für die Bewirtschaftung der Gebäude setzt sich zusammen aus Energiekosten, Reinigungskosten und sonstige Bewirtschaftungskosten.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Dienst- und Schutzkleidung	1.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	6.000
Telefongebühren	1.682
Miete für Wohnungen für Flüchtlinge (Leerstand)	56.500
Versicherung	100

Erläuterung:
Die Mieten für leerstehende Wohnungen sind notwendige Kosten (sogenannte Vorhaltekosten), da für Neuzuweisungen Wohnraum vorgehalten werden muss.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-466.955,59	-40.180,00	-10.450,00	-10.450,00	-10.450,00	-10.450,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-46.230,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.578,80	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-514.764,39	-93.180,00	-63.450,00	-63.450,00	-63.450,00	-63.450,00
11 - Personalaufwendungen	165.077,14	177.500,00	178.500,00	183.500,00	187.200,00	191.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	117.012,08	183.100,00	189.150,00	183.150,00	183.150,00	183.150,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.165,07	19.050,00	20.020,00	20.020,00	20.020,00	20.020,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.521,46	97.600,00	65.782,00	65.782,00	65.782,00	65.782,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	323.775,75	477.250,00	453.452,00	452.452,00	456.152,00	459.952,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-190.988,64	384.070,00	390.002,00	389.002,00	392.702,00	396.502,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-190.988,64	384.070,00	390.002,00	389.002,00	392.702,00	396.502,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-190.988,64	384.070,00	390.002,00	389.002,00	392.702,00	396.502,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	5.925,03	7.300,00	2.580,00	2.580,00	2.580,00	2.580,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-185.063,61	391.370,00	392.582,00	391.582,00	395.282,00	399.082,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-185.063,61	391.370,00	392.582,00	391.582,00	395.282,00	399.082,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050401 Soziale Einrichtungen für Aussiedler, Flüchtlinge und Wohnungslose

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	450.173,95	36.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	40.147,50	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.193,12	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	492.514,57	89.800,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
10 - Personalauszahlungen	-166.685,99	-177.500,00	-178.500,00	-183.500,00	-187.200,00	-191.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-113.423,07	-183.100,00	-189.150,00	-183.150,00	-183.150,00	-183.150,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-17.240,66	-97.600,00	-65.782,00	-65.782,00	-65.782,00	-65.782,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-297.349,72	-458.200,00	-433.432,00	-432.432,00	-436.132,00	-439.932,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	195.164,85	-368.400,00	-380.432,00	-379.432,00	-383.132,00	-386.932,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	195.164,85	-368.400,00	-380.432,00	-379.432,00	-383.132,00	-386.932,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Herr Tauscher	Sozialausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Ansprechpartner für das Kommunale Integrationszentrum MK sowie das Kommunale Integrationsmanagement MK
- Ansprechpartner für Migrantenselbstorganisationen in Werdohl
- Ansprechpartner für die Landeskoordinierungsstelle, Bereich Integration
- Ansprechpartner für die Bezirksregierung, Bereich Integration
- Ansprechpartner für Kooperations- und Vernetzungspartner

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Migranten in Werdohl
- Kooperations- und Vernetzungspartner

Ziele:
Gemeinsam mit Partnern der Integrationsarbeit Projekte durchführen, die der gesellschaftlichen Teilhabe, der Sprachförderung, der beruflichen Qualifizierung, der schulischen Unterstützung und der Stadtteilarbeit dienen. Durch die veränderten Anforderungen als Einwanderungsgesellschaft und die gestiegenen Herausforderungen in der Integrationsarbeit, insbesondere durch die Zuwanderung aus Südosteuropa und der Ukraine, soll in den nächsten Jahren ein Werdohler Integrationskonzept auf Grundlage des Konzeptes des Märkischen Kreises erstellt werden.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren:			
Durchgeführte Projekte:			
Facharbeitskreis Integration des Märkischen Kreises	2	2	2
Arbeitskreis der Flüchtlingsbeauftragten im Märkischen Kreis	3	3	3
Austauschtreffen der Bildungsträger, Migrantenselbstorganisationen und des			

Kommunalen Integrationszentrums des Märkischen Kreises	2	2	2
Niederschwellige Angebote im Bereich Kultur, Freizeit, Sport, Kunst, Sprache, u.a. (z.B. EfA Projekt) in Kooperation mit Netzwerkpartnern, z.B. Tertia, BBZ Kreishandwerkerschaft, Nestor	ca. 200	0	0
Veranstaltungen mit dem kommunalen Integrationszentrum	3	2	2

Produkterläuterungen

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Das Ziel der Integrationsarbeit in Werdohl ist eine gleichberechtigte Teilhabe der Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben und die Hilfe zur eigenverantwortlichen Nutzung der Regelsysteme.
Dazu werden in städtischer Eigenregie und in Kooperation mit dem kommunalen Integrationszentrum des Märkischen Kreises (KI) und weiteren Kooperationspartnern Maßnahmen durchgeführt, die zur Verbesserung und Chancengleichheit im Bereich von Sprache, Bildung, des Zusammenlebens und des sozialen Miteinanders führen sollen.
Partizipation und Teilhabe sollen durch interkulturelle Veranstaltungen gefördert werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	220

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Unterstützung des Ehrenamtes im Bereich Integration	1.000
Bildungsmaßnahmen im Bereich Integration	500
Veranstaltungen, Gruppenangebote und Projekte	2.000
Ausstattung und Aufwendungen für die Arbeitskreise Integration	500
Hilfe zur Verselbständigung	1.000
Aufwendungen für Energie u. Warmwasser	0
Aufwendungen für Fremdreinigung	0

Erläuterung:
Die Herausforderungen sind durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, dem unverminderten Zustrom von Flüchtlingen aus anderen Ländern und den damit verbundenen Aufgaben sehr groß.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	2.500

Produkterläuterungen

Einsatz von Hard- und Software	0
Telefongebühren	0
Veranstaltungen	5.000

Erläuterung:
Für die Durchführung von Veranstaltungen wurden 5.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-88.642,19	-210,00	-220,00	-220,00	-220,00	-220,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-88.642,19	-210,00	-220,00	-220,00	-220,00	-220,00
11 - Personalaufwendungen	152.005,09	121.400,00	117.000,00	120.300,00	122.800,00	125.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.940,02	4.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	215,00	200,00	220,00	220,00	220,00	220,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.431,38	4.200,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	171.591,49	133.800,00	129.720,00	133.020,00	135.520,00	138.020,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	82.949,30	133.590,00	129.500,00	132.800,00	135.300,00	137.800,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	82.949,30	133.590,00	129.500,00	132.800,00	135.300,00	137.800,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	82.949,30	133.590,00	129.500,00	132.800,00	135.300,00	137.800,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	82.949,30	135.090,00	129.500,00	132.800,00	135.300,00	137.800,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	82.949,30	135.090,00	129.500,00	132.800,00	135.300,00	137.800,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 050501 Integration von Migranten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	88.427,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	88.427,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-148.133,22	-121.400,00	-117.000,00	-120.300,00	-122.800,00	-125.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-12.796,08	-4.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.555,25	-4.200,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-169.484,55	-133.600,00	-129.500,00	-132.800,00	-135.300,00	-137.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-81.057,36	-133.600,00	-129.500,00	-132.800,00	-135.300,00	-137.800,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-81.057,36	-133.600,00	-129.500,00	-132.800,00	-135.300,00	-137.800,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Zugeordnete Produkte:

060101 Tageseinrichtungen für Kinder

060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

060302 Spiel- und Bolzplätze

060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-5.073.317,10	-4.548.555,00	-4.827.920,00	-5.147.970,00	-5.349.470,00	-5.550.470,00
3 + Sonstige Transfererträge	-170.372,93	-146.500,00	-151.500,00	-146.500,00	-146.500,00	-146.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-504.582,33	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-121.485,01	-100.000,00	-111.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-73.855,13	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-7.472,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-5.951.084,62	-5.345.055,00	-5.640.420,00	-5.944.470,00	-6.145.970,00	-6.346.970,00
11 - Personalaufwendungen	5.359.137,13	5.983.600,00	6.446.700,00	6.627.600,00	6.760.600,00	6.896.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	605.817,07	1.096.950,00	913.961,00	919.900,00	937.500,00	954.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	183.665,01	169.290,00	139.090,00	139.090,00	139.090,00	139.090,00
15 - Transferaufwendungen	7.906.316,12	7.702.700,00	9.277.300,00	9.462.000,00	9.662.000,00	9.862.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.176,23	125.320,00	121.126,00	119.426,00	119.826,00	120.126,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.177.111,56	15.077.860,00	16.898.177,00	17.268.016,00	17.619.016,00	17.972.016,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	8.226.026,94	9.732.805,00	11.257.757,00	11.323.546,00	11.473.046,00	11.625.046,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	8.226.026,94	9.732.805,00	11.257.757,00	11.323.546,00	11.473.046,00	11.625.046,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	8.226.026,94	9.732.805,00	11.257.757,00	11.323.546,00	11.473.046,00	11.625.046,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	281.619,93	279.400,00	273.650,00	273.650,00	273.650,00	273.650,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	8.507.646,87	10.012.205,00	11.531.407,00	11.597.196,00	11.746.696,00	11.898.696,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	8.507.646,87	10.012.205,00	11.531.407,00	11.597.196,00	11.746.696,00	11.898.696,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.954.212,04	4.439.135,00	4.733.450,00	5.053.500,00	5.255.000,00	5.456.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	169.202,54	146.500,00	151.500,00	146.500,00	146.500,00	146.500,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	511.663,13	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.894,91	100.000,00	111.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	74.782,18	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.134,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	5.834.889,00	5.235.635,00	5.545.950,00	5.850.000,00	6.051.500,00	6.252.500,00
10 - Personalauszahlungen	-5.359.462,06	-5.983.600,00	-6.446.700,00	-6.627.600,00	-6.760.600,00	-6.896.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-685.727,26	-1.096.950,00	-913.961,00	-919.900,00	-937.500,00	-954.600,00
14 - Transferauszahlungen	-8.287.599,65	-7.702.700,00	-9.277.300,00	-9.462.000,00	-9.662.000,00	-9.862.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-124.666,58	-125.320,00	-121.126,00	-119.426,00	-119.826,00	-120.126,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.457.455,55	-14.908.570,00	-16.759.087,00	-17.128.926,00	-17.479.926,00	-17.832.926,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-8.622.566,55	-9.672.935,00	-11.213.137,00	-11.278.926,00	-11.428.426,00	-11.580.426,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	53.175,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	53.175,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-35.467,93	-129.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-66.000,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-27.678,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-24.248,92	-53.170,00	-111.611,00	-10.000,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-87.395,06	-182.170,00	-161.611,00	-65.000,00	-60.000,00	-66.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-34.219,89	-182.170,00	-161.611,00	-65.000,00	-60.000,00	-66.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-	-8.656.786,44	-9.855.105,00	-11.374.748,00	-11.343.926,00	-11.488.426,00	-11.646.426,00

Teilfinanzplan A

FEHLBETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 3.3 Jugend	Frau Flöter	Jugendhilfeausschuss	Pflicht-und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb der städt. Kindertageseinrichtungen
- Förderung von Kindertageseinrichtungen freier Träger einschl. freiwillige Zuschusszahlungen
- Maßnahmen zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
- Elternbeitragseinzug

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Kinderbildungsgesetz
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder von 0 - 7 Jahren sowie deren Eltern
- freie Träger der Jugendhilfe als Träger von Kindertageseinrichtungen

Ziele:
1. Die städt. Tageseinrichtungen für Kinder arbeiten nach einrichtungsspezifischen Konzepten
2. Die auf Basis der Jugendhilfeplanung bereitgestellten Plätze in allen Werdohler Tageseinrichtungen für Kinder sind zu 100 % belegt

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024/25**	**Plan 2025/26**	**Plan 2026/27**
zu 1.) Die städt. Tageseinrichtungen für Kinder arbeiten nach den bestehenden Konzepten?	*ja*	*ja*	*ja*
zu 2.) Bedarfsdeckungsquote	*81,00 %*	*85,00 %*	*85,00 %*
Belegungsquote	*102,13*	*100,00%*	*100,00%*
Elternbeitragsquote	*14,18%*	*14,5%*	*15,0*

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Gemäß § 24 Kinder- und Jugendhilfegesetz besteht für ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ein Anspruch auf Förderung in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege, wenn die Eltern einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder arbeitssuchend sind, sich in einer Bildungsmaßnahme befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit i.S. des SGB II erhalten. Unabhängig von diesen Voraussetzungen besteht der Anspruch auf einen Platz in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege für jedes Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat.

Im Kindergartenjahr 2024/2025 werden zur Erfüllung dieses Rechtsanspruches insgesamt 605 Plätze in den Werdohler Kindertageseinrichtungen belegt. Davon werden 103 Plätze für Kinder unter drei Jahren besetzt.

Vergebene Plätze für Kinder über drei Jahren (drei Jahrgänge vor der Einschulung):	Stand: Aug.2024	501 Kinder
Zuzüglich vergebene Plätze für Kinder unter drei Jahren (vierer Jahrgang):	Stand: Aug.2024	104 Kinder
	Summe:	605 Kinder

Grundlage des Jugendamtszuschusses an die Träger und des Landeszuschusses für das Jugendamt ist der Gesamtbedarf in Kindpauschalen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz), der bis zum 15.03. landesweit für das darauffolgende Kindergartenjahr (Zeitraum: August bis Juli) festgesetzt wird. Deshalb sind in die Planung für das Haushaltsjahr 2025 anteilig Mittel aus den zwei Kindergartenjahren 2024/2025 und 2025/2026 aufzunehmen:

- 6.186.797,00 € Summe der Kindpauschalen 2024/2025 für 605 Plätze, davon für 104 U3-Kinder = 1.220.364,00 €
- 6.805.477,00 € Summe der Kindpauschalen 2025/2026 für 605 Plätze, davon für 104 U3-Kinder = 1.342.401,00 €

Der Kostenanstieg betreffend das Kindergartenjahr 2025/2026 wurde mit einer Fortschreibungsrate in Höhe von 10 % veranschlagt Die genaue Fortschreibungsrate nach § 37 KiBiz ist hier noch nicht bekannt, da diese erst im Dezember 24 für das Kindergartenjahr 2025/2026 bekannt gegeben wird.

Zur Finanzierung der Kindpauschalen der Kindertageseinrichtungen freier Träger gewährt das Jugendamt diesen nach § 36 KiBiz die entsprechenden Zuschüsse. Diese betragen für Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft 89,7 % und in anderer freier Trägerschaft/AWO 92,2 % der Kindpauschalen. Zur Vermeidung eines aufwendigeren Eigenbetriebes und Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung erhalten die Arbeiterwohlfahrt, die ev. Kirchengemeinde sowie seit 01/2018 der KiTa-Zweckverband als Träger der kath. Kitas freiwillige Zuschusszahlungen in Höhe von 217.000,00 €.

Voraussichtlich ab 01.08.2026 wird es ein reformiertes Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) geben. Inwieweit das Auswirkungen auf die Landeszuschüsse sowie die Jugendamtszuschüsse an die Träger hat, kann von hier noch nicht abgesehen werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Landeszuschuss zu den Kindpauschalen	2.746.000,00
Zuschuss zur Qualifizierung	102.000,00
Planungsgarantie	135.000,00
Landeszuschuss als Ausgleich zur Elternbeitragsbefreiung	490.000,00
Mietzuschuss	17.000,00
Landeszuschuss zu den U3-Pauschalen	290.000,00
Landeszuschuss für 6 Familienzentren	160.000,00
plus-KITA-Mittel für 2 Einrichtungen	76.000,00
Landeszuschuss Sprachförderung nur bis 31.07.25	0,00
Förderung von Kindern mit Behinderung in städt. Einrichtungen	120.000,00
Randzeitenbetreuung	96.800,00
Fachberatung	11.000,00
Fortbildungspauschale	10.000,00
Zuschuss Kita-Helfer	94.500,00
Landesförderungen Sprach-Kitas ehem. Bund	50.000,00
Trägerpluralität	0,00
Auflösung von Sonderposten	73.320

Erläuterung:
Das Bundesprogramm Sprach-Kitas wurde zum 30.06.2023 eingestellt und wird nunmehr durch das Land weitergeführt. Die Beantragung und die Zahlungsabwicklung erfolgt für alle Träger über das Jugendamt. Anspruch auf die Landesförderung haben die Städtischen Kindertageseinrichtungen GerneGroß und Wunderkiste, die Evangelischen Kindertageseinrichtungen Arche Noah und Sternschnuppe und die Kindertageseinrichtung der AWO, Sonnenschein. An dem Programm nehmen die Evangelischen Kindertageseinrichtungen Arche Noah, Sternschnuppe und die AWO-Kita Sonnenschein nicht mehr teil. Unter Zugrundelegung einer jährlichen Förderung von 25.000 € pro Kindertageseinrichtung sind daher Erträge in Höhe von 50.000,00 € zu veranschlagen.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Elternbeiträge	400.000,00

Erläuterung: Aufgrund der Zahlen aus Vorjahren sowie im Hinblick auf die laufend zu zahlenden Elternbeiträge und die Abrechnung des jeweiligen Vorjahres wird mit Einnahmen von ca. 400.000,00 € gerechnet.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Einnahmen für die Mittagsverpflegung	100.000,00

Erläuterung:
Aufgrund der Vorjahreszahlen werden mit Einnahmen von ca. 100.000,00 € gerechnet.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung der Gebäude	35.000,00
Sondermaßnahmen an Gebäuden	
Bewirtschaftung der Gebäude	232.200
Reparaturaufwand an beweglichen Vermögensgegenständen	500,00
Budgetierte Kita_Mittel	302.161,00
Aufwendungen der städt. Familienzentren	70.000,00
Honorarzahlungen Elternbildungsprogramm Rucksack-Kita für 3 städt. Kita´s	1.600,00
Kosten der Supervison betreffend die 4 städt. Kita´s und die Fachberatung	18.000,00
Aufwendungen für Ingenieurleistungen, Planung, Vermessung u. ä. im Bereich Gebäude	7.400,00

Produkterläuterungen

Erläuterung:
- Aufwendungen für budgetierte Kita-Mittel in Höhe von 302.161,00 € sind wie folgt veranschlagt:
- Spiel- und Beschäftigungsmaterial (14.900,00€), Erhöhung um 1.300,00 €, aufgrund der allgemeinen Preissteigerung.
- geringwertige Wirtschaftsgüter (u.a.für diverse Ersatzbeschaffungen, u.a. Deckenlampen, Gebrauchs- und Einrichtungsgegenstände sowie 600,00 € für Mobiliar "Brückenprojekt") in Höhe von 29.100,00 €
- Büromaterial/Medien (12.000,00 €)
- Kosten für Druckseiten der vier städt. Kitas (1.200 €)
- sonstiger Sachaufwand 243.000,00 € u.a. für die Kosten des Zulieferers vom Mittagessen (Erhöhung des Ansatzes aufgrund einer Erhöhung der Kosten sowie derTeilnahme am Mittagessen und Frühstücksbuffet

Des Weiteren wird der Ansatz der budgetierten Kita-Mittel um 1.140,00 € für die Prämien, die die drei Kitas Budenzauber (427,00 €), GerneGroß (423,00 €) und Momo (290,00 €) aus dem 50/50-Projekt erhalten haben erhöht. Die Prämien sollen 2026 von den Kitas für Projekte oder Ausflüge eingesetzt werden.
Außerdem benötigt Kita Budenzauber zwei Sportschränke, von denen einer konsumtiv ist. Die Mittel wurden bereits im HH 2025 bereitgestellt und die Schränke im September 2025 bestellt, jedoch aufgrund von Lieferverzug des Herstellers erst in 2026 geliefert. Daher ist eine Erhöhung des Ansatzes um 821,00 € erforderlich.
Es werden 7.200,00 € für einen Dienstleistungsvertrag für den organisatorischen Brandschutz in den städt. Kitas (GerneGroß, Budenzauber, Wunderkiste, Momo mit je 1.800,00 €) eingeplant.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Jugendamtszuschuss zu den Kindpauschalen	3.300.000,00
Planungsgarantie	150.000,00
durchlaufende Landeszuschüsse	350.000,00
freiwillige Zuschüsse	220.000,00
Weiterleitung Landeszuschuss für Trägerpluralität	0,00

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Mieten und Pachten	8.500,00
Einsatz von Hard- und Software	39.300,00
Telefongebühren	5.828,00
sonstige Geschäftsaufwendungen	500,00
Versicherungen	7.950,00

Produkterläuterungen

Leasinggebühren für Drucker (Momo/ Budenzauber)	3.600,00

Erläuterung:
- Mieten und Pachten in Höhe von 8.500,00 €, davon für die Brandmeldeanlage 3.000,00 € und für das Außengelände der Kita GerneGroß 2.200,00 € Erhöhung aufgrund der jährlichen Anpassung durch das Kreiskirchenamt.
- Einsatz für Hard- und Software in Höhe von 39.300,00 € für die Nutzung der Nemborn-App in den städt. Kita´s inkl. der Kosten für Textnachrichten.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-4.403.248,80	-4.193.060,00	-4.471.620,00	-4.798.320,00	-4.998.320,00	-5.198.320,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-504.582,33	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00	-400.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-111.210,67	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-31.616,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-5.050.658,47	-4.693.060,00	-4.971.620,00	-5.298.320,00	-5.498.320,00	-5.698.320,00
11 - Personalaufwendungen	3.920.490,15	4.324.300,00	4.815.400,00	4.950.300,00	5.049.400,00	5.150.400,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	460.394,34	810.400,00	666.861,00	681.800,00	698.400,00	714.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	141.939,50	139.900,00	104.140,00	104.140,00	104.140,00	104.140,00
15 - Transferaufwendungen	3.516.093,18	3.703.000,00	4.020.000,00	4.200.000,00	4.400.000,00	4.600.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.986,34	70.050,00	65.678,00	65.978,00	66.378,00	66.678,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.110.903,51	9.047.650,00	9.672.079,00	10.002.218,00	10.318.318,00	10.635.718,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	3.060.245,04	4.354.590,00	4.700.459,00	4.703.898,00	4.819.998,00	4.937.398,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	3.060.245,04	4.354.590,00	4.700.459,00	4.703.898,00	4.819.998,00	4.937.398,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	3.060.245,04	4.354.590,00	4.700.459,00	4.703.898,00	4.819.998,00	4.937.398,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	89.721,86	71.000,00	69.030,00	69.030,00	69.030,00	69.030,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	3.149.966,90	4.425.590,00	4.769.489,00	4.772.928,00	4.889.028,00	5.006.428,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060101 Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.313.175,15	4.120.000,00	4.398.300,00	4.725.000,00	4.925.000,00	5.125.000,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	511.663,13	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.860,57	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.795,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	4.958.493,90	4.620.000,00	4.898.300,00	5.225.000,00	5.425.000,00	5.625.000,00
10 - Personalauszahlungen	-3.920.417,03	-4.324.300,00	-4.815.400,00	-4.950.300,00	-5.049.400,00	-5.150.400,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-488.518,30	-810.400,00	-666.861,00	-681.800,00	-698.400,00	-714.500,00
14 - Transferauszahlungen	-3.505.633,18	-3.703.000,00	-4.020.000,00	-4.200.000,00	-4.400.000,00	-4.600.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-74.198,24	-70.050,00	-65.678,00	-65.978,00	-66.378,00	-66.678,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.988.766,75	-8.907.750,00	-9.567.939,00	-9.898.078,00	-10.214.178,00	-10.531.578,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-3.030.272,85	-4.287.750,00	-4.669.639,00	-4.673.078,00	-4.789.178,00	-4.906.578,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	42.992,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	42.992,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-27.678,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-24.248,92	-49.170,00	-110.611,00	-10.000,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-51.927,13	-128.170,00	-110.611,00	-10.000,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-8.934,52	-128.170,00	-110.611,00	-10.000,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-3.039.207,37	-4.415.920,00	-4.780.250,00	-4.683.078,00	-4.789.178,00	-4.906.578,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060101AV01 Erwerb Anlagevermögen Kitas

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 060101AV01: Erwerb von Anlagevermögen für Kitas									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-24.248,92	-49.170,00	-34.611		-10.000				
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.248,92	-49.170,00	-34.611		-10.000				

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
2026

Kita Budenzauber: ein Spielteppich	1.500,00 €
zwei Sportschränke (Sept. 2025 bestellt, Lieferprobleme)	1.189,00 €
Kita Wunderkiste: Laptop	1.200,00 €
Kita Momo eine digitale Tafel 5.000,00 € + 2.000,00 € Einbau	7.000,00 €
Badebeckenkommode	2.000,00 €
Mittel der Familienzentren	10.500,00 €
alle Einrichtungen - übliche Ersatzbeschaffungen	5.000.00 €

Begründung:
Digitale Tafel und Laptop - siehe Begründung für digitale Tafel 25, gilt auch für Laptop

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Für das HHJ 2025 wurde für die Kita Momo Mittel für die Anschaffung einer Badebeckenkommode bewilligt. Die Umsetzung ist in diesem HH-Jahr nicht mehr möglich, da die Lieferung erst in 2026 erfolgen würde. Es werden daher 2.000 EUR unter Berücksichtigung von Preissteigerungen zum HH2026 angemeldet. Die Kita Budenzauber benötigt zwei Sportschränke, von denen einer investiv ist. Die Mittel wurden bereits im HH 2025 in Form von investiven Mitteln für das Familienzentrum bereitgestellt. Die Schränke wurden im September bestellt. Kürzlich teilte die beauftragte Firma mit, dass die Lieferung nicht mehr in 2025 erfolgen wird, da der Hersteller sich im Lieferverzug befindet. Daher ist eine Erhöhung des Ansatzes um 1.189,00 EUR erforderlich.

2027
GerneGroß: Erneuerung bzw. Erweiterung der Sonnensegel im Außenbereich 10.000,00 €

Für die beiden Kitas Momo und Wunderkiste wurden in 2025 jeweils eine Digitale Tafel bestellt. Die entsprechenden Mittel wurden im HH-Jahr 2025 auch zur Verfügung gestellt. Aufgrund der langen Lieferzeiten konnte die Lieferung und Montage und somit auch die Rechnungsstellung erst in 2026 erfolgen. Daher sind die Mittel für Anschaffung und Montage in Höhe von insgesamt 6.222,00 € zum Haushalt 2026 nachzumelden.

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060101AV02 Neue Gebäude, Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für Kitas

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 060101AV02: Erwerb von Genäude, Betriebsvorrichtungen und Aufbauten Kitas									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	-24.248,92	-49.170,00	-76.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.248,92	-49.170,00	-76.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:

2026

Kita Budenzauber:	U3-Rutschen-Spielhaus (bestellt, aber noch nicht geliefert in 2025)	16.000,00 €
Kita GerneGroß:	Außenspielgerät (bestellt, aber noch nicht geliefert in 2025)	20.000,00 €
Kita Momo:	Gartenhütte inkl. Erdarbeiten	10.000,00 €
	Spielgerät	30.000,00 €

Begründung:
Die Erneuerung der Schaukelanlage ist dringend erforderlich, da die vorhandene Anlage aus dem Bestand eines alten Spielplatzes stammt und nunmehr stark abgenutzt ist.

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Das bestehende Klettergerüts auf dem Außenspielgelände der Kita Momo wurde durch ÜDAS aufgrund gravierender sicherheitstechnischer Mängel gesperrt. Es wurde im Rahmen der Prüfung festgestellt, dass entweder eine umfassende Sanierug oder eine vollständige Erneuerung erforderlich ist. Eine Instandsetzung würde einen großflächigen Austausch wesentlicher Bauteile bedeuten, was wirtschaftlich nicht sinnvoll erscheint. Angesichts des Alters und des baulichen Zustandes des Gerätes ist eine Neuanschaffung die nachhaltigere und langfristig kosteneffizientere Lösung.
Außerdem ist das alte Klettergerüst nur für Ü3-Kinder geeignet. Ein neues Klettergerüst, welches altersübergreifend konzipiert ist, wäre auch für U3-Kinder nutzbar und würde so nicht nur ein sicherheitskonformes und vielfältiges Bewegungsangebot darstellen, sondern auch die Teilhabe aller Kinder am Spielgeschehen im Außenbereich ermöglichen.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 3.3 Jugend	Frau Flöter	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Einzelförderung von Kindern nach individuell vereinbarten Betreuungszeiten durch Tagespflegepersonen
- Überprüfung der persönlichen, räumlichen und rechtlichen Voraussetzungen zur Aufnahme von Kindern in Tagespflegestellen (= im Haus der Tagespflegeperson oder im Haushalt der Eltern)
- Beratung und enge Zusammenarbeit mit Eltern und Tagespflegepersonen
- Beratung und enge Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- Erstattung des nicht gedeckten Pflegekostenaufwands an die Tagespflegepersonen (nach Abzug der Kostenbeteiligung der Kindeseltern)

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz)

Zielgruppe:
- Kinder mit Betreuungsbedarf sowie deren Erziehungsberechtigte
- Tagespflegepersonen

Ziele:
Die Anzahl der qualifizierten Tagespflegestellen soll ausgeweitet werden, um insbesondere die Randzeiten für die Betreuung der Kinder abzudecken.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Anzahl qualifizierter Tagespflegestellen *(inkl. Auswärtiger Tagespflegepersonen)*	14	14	12
Indikatoren:			
Anzahl der betreuten Kinder in Tagespflege	*67*	*70*	*70*
Durchschnittliche Betreuungszeit pro Kind in Monaten	*6,5*	*6,0*	*6,0*

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Die Kindertagespflege ist neben der Tagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung. Kindertagespflege (oder auch nur kurz Tagespflege) bezeichnet die zeitweilige Betreuung von Kindern bei einer Tagespflegeperson. Sie wird von einer geeigneten Tagespflegeperson entweder im Haushalt der Personensorgeberechtigten (i. d. R. der Eltern) oder im Haushalt der Tagesmutter bzw. des Tagesvaters geleistet.
Die §§ 21 bis 23 KiBiz regeln die erforderlichen Rahmenbedingungen zur Betreuung von Kindern in Tagespflege. Dazu gehören die maximale Gruppenstärke der zu betreuenden Kinder, die Erlaubnis des Jugendamtes sowie die fachlichen, persönlichen und räumlichen Voraussetzungen. Sofern die Tagespflegepersonen nicht sozialpädagogische Fachkräfte mit Praxiserfahrung in der Betreuung von Kindern sind, müssen sie sich durch entsprechende Kurse für die Tätigkeit qualifizieren. Das Jugendamt bietet Beratung und enge Zusammenarbeit mit Eltern und Tagespflegepersonen an. Die Ausstellung der Pflegeerlaubnis muss vom Jugendamt vorgenommen werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Landeszuschuss für das Kita-Jahr	56.000,00
Landeszuschuss Fachberatung	6.200,00
Zuschuss für Fortbildungsmaßnahmen	4.000,00
Förderung Schaffung von neuen Tagespflegeplätzen	3.450,00

zu Zeile 3 – Transfererträge:

Beschreibung	**2026**
Erträge aus Kostenbeiträgen	75.000

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Vertraglich vereinbarte Kosten AWO	62.000,00

Erläuterung:
Das Jugendamt und die AWO haben zum 01.07.2023 einen neuen Vertrag mit einer neuen Budgetvereinbarung geschlossen, nachdem die AWO auch weiterhin den gesetzlichen Auftrag zur Förderung der Kindertagespflege für das Jugendamt übernimmt. Das vereinbarte Ziel ab dem Kindergartenjahr 23/24 beläuft sich auf 45 Betreuungsplätze, wobei 10% mehr oder weniger Betreuungsplätze unschädlich sind. Die vertraglich

vereinbarten Kosten mit der AWO für das Jahr 2024 betragen 60.000 €, für die Folgejahre sind tarifliche Steigerungen zu berücksichtigen. Aufgrund tariflicher Erhöhungen im Personalbereich und des steigenden Platzbedarfs in der Kindertagespflege zur Entlastung der Kindertageseinrichtungen war der alte Ansatz nicht mehr haltbar und musste angepasst werden.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Erstattung Pflegekostenaufwand	412.000,00
Erstattung Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung	25.000,00
Weiterleitung Fördermittel neugeschaffene Kindertagespflegeplätze und Fortbildung QHB	13.000,00

Erläuterung:
Das Jugendamt erstattet den Pflegekostenaufwand in Form des Tagespflegeentgeltes mit Ausnahme der Kosten für Mahlzeiten an die Tagespflegepersonen. Die Berechnungen der konkreten Fälle unter Hinzurechnung der nach den Richtlinien für die Kindertagespflege an die Tagespflegepersonen zu erstattenden Kranken-, Pflege-, Renten- und Unfallversicherung sowie der weiterzuleitenden Fördermittel für neu geschaffene Kindertagespflegeplätze für Kinder unter 3 Jahren und die Kosten für die Fortbildung nach QHB sowie für die Nachqualifizierung geht in dem Jahr 2026 von einem Aufwand in Höhe von 450.000 € aus. Der Aufwand in der Tagespflege richtet sich dabei nach dem individuellen Betreuungsbedarf des Kindes und dem damit zusammenhängenden Wahlverhalten der Eltern sowie der Anzahl der Tagespflegepersonen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-105.717,61	-65.000,00	-69.650,00	-67.500,00	-68.500,00	-69.500,00
3 + Sonstige Transfererträge	-93.663,15	-70.000,00	-75.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.473,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.134,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-202.987,96	-135.000,00	-144.650,00	-137.500,00	-138.500,00	-139.500,00
11 - Personalaufwendungen	5.615,53	5.700,00	5.900,00	6.100,00	6.300,00	6.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	28.336,61	61.000,00	62.000,00	63.000,00	64.000,00	65.000,00
15 - Transferaufwendungen	348.966,92	450.000,00	450.000,00	455.000,00	455.000,00	455.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	382.919,06	516.700,00	517.900,00	524.100,00	525.300,00	526.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	179.931,10	381.700,00	373.250,00	386.600,00	386.800,00	387.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	179.931,10	381.700,00	373.250,00	386.600,00	386.800,00	387.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	179.931,10	381.700,00	373.250,00	386.600,00	386.800,00	387.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	179.931,10	381.700,00	373.250,00	386.600,00	386.800,00	387.000,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	179.931,10	381.700,00	373.250,00	386.600,00	386.800,00	387.000,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060102 Einzelförderung von Kindern in Tagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.717,61	65.000,00	69.650,00	67.500,00	68.500,00	69.500,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	94.934,50	70.000,00	75.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.473,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.134,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	204.259,31	135.000,00	144.650,00	137.500,00	138.500,00	139.500,00
10 - Personalauszahlungen	-5.595,25	-5.700,00	-5.900,00	-6.100,00	-6.300,00	-6.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-36.619,36	-61.000,00	-62.000,00	-63.000,00	-64.000,00	-65.000,00
14 - Transferauszahlungen	-348.972,90	-450.000,00	-450.000,00	-455.000,00	-455.000,00	-455.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-391.187,51	-516.700,00	-517.900,00	-524.100,00	-525.300,00	-526.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-186.928,20	-381.700,00	-373.250,00	-386.600,00	-386.800,00	-387.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-186.928,20	-381.700,00	-373.250,00	-386.600,00	-386.800,00	-387.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Marjorczyk	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Förderung und Durchführung von Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen, Freizeiten, Stadtranderholungen sowie internationalen
  Jugendbegegnungen
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Beschlüsse des Rates und Jugendhilfeausschusses

Zielgruppe:
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 0 bis 27 Jahren sowie deren Familien, Jugendbetreuer
- Vereine, Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände und sonstige Träger der Jugendhilfe

Ziele:
1. Die finanziellen Mittel zur Förderung der Arbeit freier Träger zur Kinder- und Jugenderholung sowie Freizeiten werden im Umfang der im Jahr
   2011 abgerufenen Mittel (rd. 5.000 €) bereitgestellt

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Umfang bereitgestellter finanzieller Mittel in €	*0*	*5.000*	*5.000*
Indikatoren:			
Umfang von Trägern abgerufener finanzieller Mittel in €	*1.260*	*5.000*	*5.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Auftragsgrundlage für die Förderung von Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen sowie der Kinder- und Jugendarbeit freier Träger ist § 11 Kinder- und Jugenhilfegesetz/KJHG. Demnach sind jungen Menschen, die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote (u.a. auch durch Vereine und Verbände) der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehört z.B. auch die Kinder- und Jugenderholung.

Gemäß den Richtlinien zur Förderung der Jugendpflegearbeit in der Stadt Werdohl gewährt das Jugendamt daher Zuschüsse an die Träger der Jugendhilfe. Mit Hilfe dieser Mittel sollen Jugendverbände und –gemeinschaften in verstärktem Maße offene Jugendarbeit in Werdohl betreiben können, um möglichst viele junge Menschen zu erreichen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Durchführung von Freizeiten / Beschaffung von jugendpflegerischem Material	5.000

Erläuterung: In der Regel wird die Durchführung von Freizeiten der Werdohler Jugendverbände gefördert. Auf Antrag wird vereinzelt auch die Beschaffung von jugendpflegerischem Material bezuschusst. Der im Jahr 2013 auf 5.000 € reduzierte Zuschuss soll weiter vorgehalten werden.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Sachversicherungen	

Erläuterung:
Ein Haushaltsansatz für Sachversicherungen wird nicht länger benötigt und wurde daher nicht mehr veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	480,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060201 Kinder- und Jugenderholung / Freizeiten / Förderung freier Träger

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-480,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-480,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-480,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-480,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 3.3 Jugend	Frau Reith	Jugendhilfeausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Betrieb des Jugend- und Bürgerzentrums und der Stadtteiljugendräume
- allgemeine Freizeitangebote, familienunterstützende Angebote und sonstige Hilfen in OT-Einrichtungen
- Beratung und Betreuung bei persönlichen Problemen
- Hilfestellung beim Erlernen moderner Kommunikationstechniken (Internet, Computer u. ä.) Tablets/Handy sowie Aufklärung über damit einhergehende mögliche Gefahren
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Einrichtungen
- Streetwork
- erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- geschlechtsspezifische Jugendarbeit / Gewaltprävention
- Kooperation Jugendhilfe und Schule
- außerschulische, nicht institutionelle (informelle) Bildungsangebote zu allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen
- Beteiligungsformen in allen Bereichen, die direkten oder indirekten Einfluss auf das Leben von Kindern haben, insbesondere Aufbau von demokratischen/parlamentarischen Beteiligungsformen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene im Einzugsbereich der jeweiligen Einrichtung und deren Familiensysteme
- Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet
- Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Schulen

Ziele:
1. Kinder- und Jugendarbeit ist flexibel und bedarfsgerecht
2. Veranstaltungen, Aktionen und Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit sind hinsichtlich möglicher Kooperationen mit anderen lokalen Akteuren überprüft. Synergien werden genutzt
3. Kinder- und Jugendarbeit ist sozialräumlich ausgerichtet

Mittelanforderung 2026

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
zu 1.) Kinder- und Jugendarbeit ist flexibel und bedarfsgerecht	*ja*	*ja*	*ja*
zu 2.) Kooperationen sind überprüft	*ja*	*ja*	*ja*
Synergien werden genutzt	*ja*	*ja*	*ja*
zu 3.) sozialräumlich ausgerichtete Kinder- und Jugendarbeit	*ja*	*ja*	*ja*
Indikatoren:			
zu 1.) - Anzahl der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	*4*	*4*	*4*
- wöchentliche Öffnungszeiten der städt. Kinder- und Jugendeinrichtungen	*50*	*50*	*50*
- Anzahl der Ferienangebote	*10 Wochen*	*10 Wochen*	*10 Wochen*
- Anzahl der durchgeführten Kinder- und Jugendveranstaltungen	*10*	*10*	*10*
zu 2.) - Anzahl der Kooperationspartner	*6*	*6*	*6*
- Anzahl der Angebote, Aktionen und Maßnahmen in Kooperation	*8*	*8*	*8*
zu 3.) - vier Jugendeinrichtungen in unterschiedlichen Stadtteilen	*ja*	*ja*	*ja*
- jede Jugendeinrichtung hat ein individuelles Programm	*ja*	*ja*	*ja*
- bedarfsorientierte Projekte und Aktivitäten	*ja*	*ja*	*ja*

Produkterläuterungen

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Die Kinder- und Jugendarbeit in Werdohl versteht sich als ein pädagogisch gerahmtes und organisiertes Sozialisationsfeld für Kinder und Jugendliche etwa ab dem Schulalter und für Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 27 Jahren.
Die gesetzliche Grundlage der Kinder- und Jugendarbeit basiert auf § 11 SGB VIII (KJHG) sowie 3. AG-KJHG – KJFöG). Weitere Aufträge können durch Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses erteilt werden.
Die Jugendhilfe ist zur Bereitstellung von Angeboten der Jugendarbeit verpflichtet. Dies bezieht ausdrücklich alle Kinder und Jugendlichen ein und zielt nicht nur auf individuell beeinträchtigte oder sozial benachteiligte junge Menschen ab.
Die Angebote „sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen“ (§ 11 Abs. 1 SGB VIII).

In Werdohl untergliedert sich die Jugendpflege in vier inhaltliche Bereiche:

1. Arbeit in städtischen Jugendräumen und durchgehende Ferienangebote
Kinder und Jugendliche sollen sukzessiv in die Gesellschaft hineinwachsen können. Das wird ermöglicht durch angemessene Partizipation und durch die Bereitstellung der erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
Junge Menschen auf ihrem Weg vom Kind zum Erwachsenen zu unterstützen, ihnen bei der Bildung ihrer Identität zur Seite zu stehen, ihre Interessen parteilich zu vertreten und dabei Freiräume zum Ausprobieren zuzulassen und zu gestalten, sind die zentralen Ziele offener Kinder- und Jugendarbeit. Dazu gehört auch die Schaffung von pädagogisch betreuten Spielmöglichkeiten. Die Werdohler Jugendpflege ermöglicht dies u. a. durch:
- Öffnungszeiten der städt. Jugendeinrichtungen
- Umfangreiche Ferienangebote (z. B. 6 Wochen Sommerferienangebot und je 2 Wochen Herbst- und Osterferienprogramm)
- Kinder- und Jugendveranstaltungen und Beteiligungen in Kooperation

2. Außerplanmäßige mobile Angebote / Projekte
Die Kinder- und Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und vermittelt den Fachkräften einen engen Kontakt zur Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen. Auf der Grundlage von Bedarfen werden mit der Zielgruppe Projekte und mobile Angebote verwirklicht. Die außerplanmäßigen Angebote müssen aufgrund von geringeren personellen Ressourcen eingeschränkt werden.

3. Streetwork (aufsuchende Arbeit)
Die methodische Vorgehensweise Streetwork versucht, u. a. zu verhaltensauffälligen Zielgruppen und Zielpersonen, die nicht mehr von herkömmlichen sozialen Hilfeeinrichtungen erreicht werden, Zugang herzustellen, um ihnen im weiteren Verlauf Unterstützungsangebote zukommen zu lassen und Handlungsalternativen zu ermöglichen.
Zur Zielgruppe von Streetworkern zählen auch Personengruppen mit selbst- oder fremdgefährdenden Verhaltensweisen.

4. Kooperation Jugendarbeit und Schule
Schule und Jugendarbeit haben gemeinsam, dass sie Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützen, Bildungsprozesse fördern und ihnen bei der Integration in die Gesellschaft helfen.
In Werdohl kooperieren insbesondere der Bereich der Jugendpflege mit Grundschulen und weiterführenden Schulen. Möglich sind hier Hilfegespräche bei Mobbing in der Klasse oder möglichen Kindeswohlgefährdungen. Gesprächsbedarf können in diesem Zusammenhang sowohl Lehrkräfte, Eltern aber auch Schüler anmelden.

Seit Juni 2015 wird das ehemalige „Schlecker-Lokal“ als städtischer Jugendraum in Pungelscheid genutzt. Seit Dezember 2023 hat auch der Freizeitkeller am Riesei wieder geöffnet.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Landesmittel zur Förderung Offener Jugendarbeit	51.500
Auflösung Sonderposten	5.640

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	**2026**
Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen	11.000

Erläuterung:
Da noch nicht abgesehen werden kann, ob künftig Tanzworkshops angeboten werden können, verringern sich diese Einnahmen voraussichtlich.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Laufende Gebäudeunterhaltung	11.550 Euro
Bewirtschaftung der Gebäude	40.350 Euro
Spiel- und Beschäftigungsmaterial	3.100 Euro
Sonstige Sachaufwendungen	19.000 Euro
Aufwendungen für Honorare	15.000 Euro (gleichbleibend)
Gebäudeversicherung	1.100

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Durch die Wiedereröffnung des Freizeitkellers als auch durch die Instandhaltung unser Groß-Spielgeräte (Billard- und Kickertische sowie Tischtennisplatten) erhöhen sich die Summen bei Spiel- und Beschäftigungsmaterial als auch bei den sonstigen Sachaufwendungen.Desweiteren wird jährlich eine Prüfung der gesamten Elektrogeräte durchgeführt, welche ca. 2000 Euro kostet.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Miete für den Jugendraum Pungelscheid	21.000
Telefon- und Handykosten	3.243
Büro- und Verwaltungsmaterial	1.200
GWG	5.100
Sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000
Versicherungsaufwendungen	1.600
Mieten und Pachten für Drucker/ Kopierer	900

Erläuterung:
Für die Töpferwerkstatt muss ein neues Ausgussbecken angeschafft werden sowie ein neuer Sichtschutz für das JBZ. In absehbarer Zeit wird auch eine kleine Couch angeschafft werden müssen. Des Weiteren sollen neue Spielkonsolen gekauft werden, um die Attraktivität der Einrichtungen weiterhin gewährleisten zu können und auf die Lebenswelt des Klientels einzugehen. Aufgrund dessen erhöhen sich die GWGs. Der Jugendraum Schrottkeller feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen, weshalb ein Fest geplant wird. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen werden deshalb mit 2.000,00 Euro geplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-64.060,00	-61.180,00	-57.140,00	-57.640,00	-58.140,00	-58.140,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.274,34	0,00	-11.000,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-967,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-75.301,74	-61.180,00	-68.140,00	-57.640,00	-58.140,00	-58.140,00
11 - Personalaufwendungen	447.532,45	444.300,00	591.500,00	608.100,00	620.300,00	632.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	56.641,39	140.550,00	90.100,00	90.100,00	90.100,00	90.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	20.518,60	20.090,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00	16.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.161,72	31.800,00	34.143,00	32.143,00	32.143,00	32.143,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	549.854,16	636.740,00	732.543,00	747.143,00	759.343,00	771.843,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	474.552,42	575.560,00	664.403,00	689.503,00	701.203,00	713.703,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	474.552,42	575.560,00	664.403,00	689.503,00	701.203,00	713.703,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	474.552,42	575.560,00	664.403,00	689.503,00	701.203,00	713.703,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	3.210,59	3.400,00	5.130,00	5.130,00	5.130,00	5.130,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	477.763,01	578.960,00	669.533,00	694.633,00	706.333,00	718.833,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	477.763,01	578.960,00	669.533,00	694.633,00	706.333,00	718.833,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060301 Offene Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.310,00	51.000,00	51.500,00	52.000,00	52.500,00	52.500,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.034,34	0,00	11.000,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	967,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	65.311,74	51.000,00	62.500,00	52.000,00	52.500,00	52.500,00
10 - Personalauszahlungen	-451.587,10	-444.300,00	-591.500,00	-608.100,00	-620.300,00	-632.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-61.405,17	-140.550,00	-90.100,00	-90.100,00	-90.100,00	-90.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-25.423,61	-31.800,00	-34.143,00	-32.143,00	-32.143,00	-32.143,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-538.415,88	-616.650,00	-715.743,00	-730.343,00	-742.543,00	-755.043,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-473.104,14	-565.650,00	-653.243,00	-678.343,00	-690.043,00	-702.543,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-4.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-4.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-4.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-473.104,14	-569.650,00	-654.243,00	-678.343,00	-690.043,00	-702.543,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060301AV01 Anlagevermögen Jugendeinricht.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 060301AV01: Erwerb von Anlagevermögen und Lizenzen für Jugendeinrichtungen									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-4.000,00	-1.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-4.000,00	-1.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Im Jahr 2026 soll eine neue Tischtennisplatte angeschafft werden, da die jetztige instabil wird, diese beläuft sich auf ca 1000 Euro.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Herr Tauscher	Jugendhilfeausschuss	Pflicht- und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Gestaltungsplanung
- Ausstattung der Spiel- und Bolzplätze
- Unterhaltung und Pflege von öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen
- Unterhaltung und Pflege von Spielplätzen an Schulen
- Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht durch regelmäßige Kontrollen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch XIII
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Kinder, Jugendliche und deren Familien
- Anwohner

Ziele:
1. Es gibt – den Sozialräumen zugeordnete – Spiel- und Bolzareale

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Die Spiel- und Bolzplätze sind den Sozialräumen zugeordnet	*ja*	*ja*	*ja*
Indikatoren:			
Anzahl der städt. Spielplätze	*18*	*18*	*18*
Anzahl der städt. Bolzplätze	*10*	*10*	*10*

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Für die gesunde seelische und körperliche Entwicklung unserer Kinder ist Spielen eine lebensnotwendige und unabdingbare Voraussetzung. Spielplätze sind wohnortnahe Sozialräume, in denen Kinder aktiv und kreativ sind, ausgeglichen spielen und soziale Kontakte knüpfen. Um dieses zu gewährleisten, werden durch die fachlich geschulten Mitarbeiter des Bauhofes die Spielplätze und Spielgeräte je nach Frequentierung einmal bzw. zum Teil mehrmals wöchentlich auf ihre Sicherheit entsprechend der Europäischen und Deutschen Norm sowie der Rechtsblätter und Vorschriften überprüft, Geräte gewartet und instand gesetzt und Plätze gereinigt. Die Betrachtung von Spielflächen unter naturnahen und resourcenorientierten Gesichtspunkten ist anzustreben und in der Planung und Umsetzung zukünftiger Investitionen und Projekte zu berücksichtigen.

Der demografischen Entwicklung ist Rechnung zu tragen, indem Spielflächen, Spielgeräte und Sitzmobiliar auch von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren genutzt werden können. Dafür sollen auch barrierefreie und altersunabhängige Anschaffungen getätigt werden.

Stadtteil	**Spielplatz**	**Bolzplatz/Biwakplatz**
Versetal	6	3
Pungelscheid	1	2
Königsburg	1	1
Ütterlingsen/Dresel/Elverlingsen	3	2
Stadtmitte/Kettling	7	2
Gesamt	**18**	**10**

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Auflösung von Sonderposten	15.510

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Für nicht investive Ersatzbeschaffungen, Reparaturen, fremdvergebene Arbeiten, Grünschnitt und Müllbeseitigung, sowie Beseitigung von Vandalismusschäden	80.000 €
Sonstiger Sachaufwand	5.000

Erläuterung:
Beschilderungen, Schlösser, Werkzeuge, Kleinteile

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-17.802,12	-25.830,00	-15.510,00	-15.510,00	-15.510,00	-15.510,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-5.337,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-23.140,04	-25.830,00	-15.510,00	-15.510,00	-15.510,00	-15.510,00
11 - Personalaufwendungen	26.108,08	0,00	26.300,00	27.100,00	27.700,00	28.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	51.799,10	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	21.135,95	9.000,00	18.150,00	18.150,00	18.150,00	18.150,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	441,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	99.485,00	94.000,00	129.450,00	130.250,00	130.850,00	131.450,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	76.344,96	68.170,00	113.940,00	114.740,00	115.340,00	115.940,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	76.344,96	68.170,00	113.940,00	114.740,00	115.340,00	115.940,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	76.344,96	68.170,00	113.940,00	114.740,00	115.340,00	115.940,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	188.687,48	205.000,00	199.490,00	199.490,00	199.490,00	199.490,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	265.032,44	273.170,00	313.430,00	314.230,00	314.830,00	315.430,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	265.032,44	273.170,00	313.430,00	314.230,00	314.830,00	315.430,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060302 Spiel- und Bolzplätze

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-26.303,57	0,00	-26.300,00	-27.100,00	-27.700,00	-28.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-92.134,80	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-441,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-118.880,24	-85.000,00	-111.300,00	-112.100,00	-112.700,00	-113.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-118.880,24	-85.000,00	-111.300,00	-112.100,00	-112.700,00	-113.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	10.182,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	10.182,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	-35.467,93	-50.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-66.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-35.467,93	-50.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-66.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-25.285,37	-50.000,00	-50.000,00	-55.000,00	-60.000,00	-66.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-144.165,61	-135.000,00	-161.300,00	-167.100,00	-172.700,00	-179.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060302AV01 Anlagevermö. Spiel-/Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 060302AV01: Erwerb von Anlagevermögen für Spiel- und Bolzplätze									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Auszahlung für den Erwerb von Spielgeräten (auch Ersatzbeschaffungen)	-35.467,93	-50.000,00	-50.000		-55.000	-60.000	-66.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-35.467,93	-50.000,00	-50.000		-55.000	-60.000	-66.000		

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Auf den städtischen Spiel- und Bolzplätzen sind Investitionen wegen investiver Ersatzbeschaffungen und für die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Spiel- und Freizeitqualität in Höhe von 50.000 € notwendig. In den folgenden Jahren erhöht sich die Summe durch Material- und Lohnkosten um jeweils 10%. Darüber hinaus ist in den Jahren 2023 und 2024 ein Investitionsstau von ca. 40.000 Euro durch Abbau und Verschrottung von Spielgeräten entstanden, die nicht ersetzt wurden.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 3.3 Jugend	Herr Türpitz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Allgemeine Beratungs- und Informationsstelle in Jugendhilfefragen
- Erstellung und Fortschreibung von bedarfsorientierten Fachplänen und Berichten im Bereich der Jugendhilfe (Jugendhilfeplanung)
- Feststellung und Steuerung von sozialen Bedarfen und Fehlentwicklungen einschl. Entwicklung von Maßnahmen zur Bedarfsdeckung bzw. Gegensteuerung
- Führung von Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften
- Gesetzliche Vertretung von Minderjährigen und Hilfe bei der Unterhaltsheranziehung (auch für junge Volljährige)
- Beratung und Unterstützung von Alleinerziehenden bei der Ausübung der Personensorge einschl. der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Erstellung von Urkunden (Vaterschaftsanerkennungen, Unterhaltstitel, Erklärungen zur Ausübung der elterlichen Sorge etc.)

Auftragsgrundlage:
- Bürgerliches Gesetzbuch, Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche und ihre Familien, junge Erwachsene
- politische Gremien und freie Träger
- Minderjährige ohne bzw. mit eingeschränkter gesetzlicher Vertretung
- Minderjährige, deren Unterhaltsanspruch nicht sichergestellt ist
- alleinerziehende sowie unterhaltspflichtige Elternteile
- Familiengerichte

Ziele:
Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Gem. § 80 SGB VIII haben die Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Rahmen ihrer Planungsverantwortung den Bestand an Einrichtungen und Diensten vor Ort festzustellen, den Bedarf für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und die notwendigen Vorhaben rechtzeitig zu planen. Hierzu gehört insbesondere die Kindergartenbedarfsplanung, die nach wie vor unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben (U3-Betreuung) im Vordergrund steht.

Ferner sind Amtsvormundschaften und Pflegschaften zu führen, d.h. bei Fällen, in denen die elterliche Sorge ganz oder in Teilbereichen entzogen wurde, tritt das Jugendamt an die Stelle der Eltern bzw. des Elternteils (§ 55 SGB VIII). Diese Aufgaben werden seit Mitte 2013 ausschließlich von einer tariflich beschäftigten Mitarbeiterin erfüllt.

Wird das Jugendamt mit der Führung einer Beistandschaft beauftragt, hat es sich i.d.R. vor allem um die Feststellung von Vaterschaften und die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen zu kümmern. In o.g. Fällen sind die Bestimmungen des BGB anzuwenden.
Daneben besteht ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Eltern, Alleinerziehende und auch junge Volljährige bezüglich aller Fragen zur Vaterschaft, Unterhaltsansprüchen und gemeinsamer elterlicher Sorge. Entsprechende Urkunden (Vaterschaftsanerkennung, Unterhaltsverpflichtung, gemeinsame Sorgeerklärung) werden von den Urkundsbeamten im Jugendamt ausgestellt.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Schulungen für ein Software Modul	3.000 €
Sonstige Sachaufwendugen	500 €

Erläuterung:
Mit der Einführung eines entsprechenden Software-Moduls sollen die Beistandschaften effektiver bearbeitet werden. Welches Verfahren hierfür in Betracht kommt, bleibt noch zu prüfen. Für die Einrichtung und Schulung des Personals werden 3.000 € benötigt.

Der Amtsvormund betreut aktuell (Stand: 17.07.2024) insgesamt 11 Mündel, davon fünf unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA). Änderungen der Fallzahl sind jederzeit möglich, u.a. durch Zuzüge bzw. Zuweisungen unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Für kleine Geschenke und gemeinsame Unternehmungen sollten wie bisher 500 € bereitgestellt werden.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 - Personalaufwendungen	202.431,69	223.000,00	212.300,00	218.300,00	222.700,00	227.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	810,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.523,83	6.850,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	209.766,17	229.850,00	215.800,00	221.800,00	226.200,00	230.700,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060401 Jugendhilfeplanung / Amtsvormundschaften / Beistandschaften / Pflegschaften

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-203.207,31	-223.000,00	-212.300,00	-218.300,00	-222.700,00	-227.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-810,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-6.540,05	-6.850,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-210.558,01	-229.850,00	-215.800,00	-221.800,00	-226.200,00	-230.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-210.558,01	-229.850,00	-215.800,00	-221.800,00	-226.200,00	-230.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-210.558,01	-229.850,00	-215.800,00	-221.800,00	-226.200,00	-230.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Türpitz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:

Bezirkssozialdienst:
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Familien- und Vormundschaftsgericht
- Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht
- Zuführung und Vermittlung der Problemfamilien zu entsprechenden Hilfeanbietern sowie Erziehungs- und Lebensberatungsstellen
- Verhinderung von Fremdunterbringungen
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen

Ambulante Hilfen:
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)
- intensive sozialpädagogische/familientherapeutische Einzelbetreuungshilfen für psychisch auffällige Kinder, Jugendliche und deren Familien
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- flexible Hilfen / frühe Hilfen

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Bürgerliches Gesetzbuch, Jugendgerichtsgesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Zielgruppe:
- Familien-/Vormundschaftsgerichte und Scheidungsfamilien mit minderjährigen Kindern
- angeklagte Jugendliche (14 - 17 Jahre) und Heranwachsende (18 - 20 Jahre) sowie Jugendgerichte
- auffällige Minderjährige und deren Bezugspersonen / Familien
- Beratungsstellen, Therapeuten

Ziele:
1. Es werden mindestens zwei Präventionsmaßnahmen zur Verringerung von Fehlentwicklungen durchgeführt
2. Fortführung des Projektes „Geborgen in Werdohl“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**

zu 1.) Anzahl durchgeführter Präventionsmaßnahmen			
zu 2.) Das Projekt „Geborgen in Werdohl“ wird fortgeführt?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen
Die MitarbeiterInnen des BSD nehmen vielfältige Aufgaben der ambulanten Hilfen zur Erziehung (§ 27 Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe) wahr. Die sogenannte formlose erzieherische Betreuung soll möglichst den Einsatz fest installierter Jugendhilfemaßnahmen, insbesondere Fremdunterbringungen, vermeiden. Problemfamilien werden an entsprechende Hilfeanbieter und Erziehungsberatungsstellen vermittelt. Bei Jugendstrafsachen sowie Familien- und Vormundschaftsangelegenheiten ist die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren erforderlich. Bei ambulanten Hilfen werden Sozialpädagogische Familienhilfen eingesetzt. Hinzu kommen intensive sozialpädagogische/familientherapeutische Einzelbetreuungshilfen für psychisch auffällige junge Menschen (Kinder und Jugendliche, junge Volljährige) und deren Familien sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen.
Die Entwicklungen im Bereich der Jugendhilfe sind immer im Ganzen zu betrachten, da sich Veränderungen bei den ambulanten und stationären Hilfen stets wechselseitig beeinflussen.
Neben den Personalkosten steigen auch die Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen. Ohne eine jährliche Kostensteigerung um 3% wird die Finanzierung zukünftig nicht mehr auskömmlich sein.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Bundesmittel zur Förderung der Frühen Hilfen	15.000
Zuweisungen vom Land	139.000
Kinderschutznetzwerker Förderung	60.000

Erläuterung:
Zur Förderung der Frühen Hilfen sind Bundesmittel in Höhe von 15.000 € eingeplant.
Für 2025 wurden Fördermittel für die Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe bewilligt. Die Fördermittel sollen für die Kinderschutznetzwerker-Stelle eingesetzt werden. Da es sich um eine gesetzliche Leistung handelt, ist in 2026 mit der Zahlung von Fördermitteln von ungefähr 60.000 € zu rechnen.

zu Zeile 3 – Sonstige Transfererträge:

Beschreibung	**2026**
Elternbeiträge durch die Teilnahme an PEKIP-Kursen	1.500

Erläuterung:
Es werden Elternbeiträge durch die Teilnahme an PEKIP-Kursen in Höhe von 1.500 € eingeplant.

zu Zeile 13 – Sach- und Betriebsaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Sonstige Sach- und Betriebsaufwendungen	10.000

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Kostenbeteiligungen an Erziehungsberatungsstellen	50.000
Therapien	12.000
Diagnostik	4.000
Aufwendungen für Fallsupervision	7.000
flexible Hilfen	50.000
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	5.000
SPFH gem. § 31 SGB VIII	340.000
Erziehungsbeistand gem. § 30 SGB VIII	40.000
Begleiteter Umgang	1.000
„Frühe Hilfen“	17.500
INSPE (Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung) § 35 SGB VIII	25.000
Eingliederungshilfen f. seelisch Behinderte junge Menschen	150.000
Integrationshelfer gem. § 35 a SGB VIII	350.000
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Volljährige	15.000
Hilfen für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen	40.000
Aufw. Minderj. In Tagesgruppen	150.000

Erläuterung:
Insgesamt für das Jahr 2026 Aufwendungen in Höhe von 1.196.000 € eingeplant werden. Die Notwendigkeit des Einsatzes ambulanter Hilfen zur Wahrung des Kindeswohls und zur Unterstützung der Eltern mit erzieherischen Schwierigkeiten nimmt im Kontext sich verändernder gesellschaftlicher Bedingungen stetig zu. Um einen Verbleib des Kindes oder des Jugendlichen in seiner Familie zu gewährleisten, ist ein frühzeitiger Einsatz der ambulanten Hilfen über einen angemessenen Zeitraum erforderlich. Im Vergleich zum Vorjahr verstärkt sich das Erfordernis des Einsatzes von Schulintegrationshelfern für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung, die Beeinträchtigungen an der Teilhabe in der Gemeinschaft haben. Außerdem haben junge Volljährige über das 18. Lebensjahr hinaus einen Anspruch auf Betreuung zur Verselbständigung, die in der Vergangenheit bzw. deren Familien in der Vergangenheit durch eine SPFH oder einen EzB begleitet wurde. Die Positionen der einzelnen Hilfearten sind untereinander deckungsfähig und basieren auf den Entwicklungen der Fälle des Jahres 2024 und 2025. Das Projekt "Frühe Hilfen" soll zum präventiven Kinderschutz weiterentwickelt werden. Der Jugendhilfeausschuss bewilligte in der Sitzung vom 18.06.2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 5.000 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Telefongebühren	4.185
Sonstige Geschäftsaufwendungen (Mitgliedsbeiträge etc.)	1.300

Produkterläuterungen

Erläuterung:

Die Mitarbeiter des Bezirkssozialdienstes benötigen zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Außendienst und für die Rufbereitschaft jeweils ein Diensthandy. Außerdem sind hier die Kosten des Piepers zur Alarmierung in der Rufbereitschaft und Verträge zur internetfähigen Nutzung von sechs Tablets veranschlagt.
Seit dem 01.05.2018 ist das Jugendamt dem Deutschen Institut für Jugend und Familie (DIJuF) beigetreten. Die Mitgliedschaft kostet in den Jahren 2025 und 2026 1.300 € und ist zur Wahrnehmung der Aufgaben erforderlich, um über gesetzliche Neuerungen und aktuelle Urteile im Jugendhilferecht und im Unterhaltsrecht (Beistandschaften) rechtzeitig und umfassend informiert und in schwierigen Einzelfällen fachspezifisch beraten zu werden.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-130.989,96	-203.485,00	-214.000,00	-209.000,00	-209.000,00	-209.000,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-167,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-131.157,38	-204.985,00	-215.500,00	-210.500,00	-210.500,00	-210.500,00
11 - Personalaufwendungen	686.449,29	904.800,00	710.400,00	730.300,00	745.000,00	759.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	70,96	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	882.439,04	849.500,00	1.256.500,00	1.256.500,00	1.256.500,00	1.256.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.218,39	4.300,00	5.485,00	5.485,00	5.485,00	5.485,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.579.177,68	1.758.900,00	1.982.385,00	1.992.285,00	2.006.985,00	2.021.885,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.448.020,30	1.553.915,00	1.766.885,00	1.781.785,00	1.796.485,00	1.811.385,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.448.020,30	1.553.915,00	1.766.885,00	1.781.785,00	1.796.485,00	1.811.385,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.448.020,30	1.553.915,00	1.766.885,00	1.781.785,00	1.796.485,00	1.811.385,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.448.020,30	1.553.915,00	1.766.885,00	1.781.785,00	1.796.485,00	1.811.385,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.448.020,30	1.553.915,00	1.766.885,00	1.781.785,00	1.796.485,00	1.811.385,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060402 Bezirkssozialdienst und ambulante familienunterstützende Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.919,00	203.135,00	214.000,00	209.000,00	209.000,00	209.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	377,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	131.296,02	204.635,00	215.500,00	210.500,00	210.500,00	210.500,00
10 - Personalauszahlungen	-683.500,91	-904.800,00	-710.400,00	-730.300,00	-745.000,00	-759.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-949.215,83	-849.500,00	-1.256.500,00	-1.256.500,00	-1.256.500,00	-1.256.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.218,73	-4.300,00	-5.485,00	-5.485,00	-5.485,00	-5.485,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.642.935,47	-1.758.600,00	-1.982.385,00	-1.992.285,00	-2.006.985,00	-2.021.885,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.511.639,45	-1.553.965,00	-1.766.885,00	-1.781.785,00	-1.796.485,00	-1.811.385,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.511.639,45	-1.553.965,00	-1.766.885,00	-1.781.785,00	-1.796.485,00	-1.811.385,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Türpitz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Angebote für Hilfen zur Erziehung in Pflegefamilien für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung nicht durch die eigene Familie sichergestellt wird
- Gewährung pädagogischer und finanzieller Hilfen zur Erziehung
- Betreuung der Pflegefamilien und Herkunftsfamilien
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Kostenbeiträgen und Kostenersatz
- Überprüfung der Adoptionsmöglichkeiten im Einzelfall
- Beteiligung an der gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen
- Vermeidung von Kindeswohlgefährdung
- Hilfeplanung und Steuerung

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII, Adoptionsgesetz

Zielgruppe:
- Kinder und Jugendliche, deren Familien auf Grund von Krisensituationen oder längerfristiger Erziehungsunfähigkeit keine angemessene Erziehung sicherstellen können
- junge Erwachsene bis zum 21. Lebensjahr mit Erziehungsdefiziten
- Adoptiv- und Pflegeeltern sowie Interessenten
- sorgeberechtigte Eltern

Ziele:
1. Die Anzahl der Pflegeelternstellen soll im Verhältnis zum Basisjahr 2009 (= 29 Pflegeelternstellen) jährlich um zwei gesteigert werden.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der vorhandenen Pflegeelternstellen	19	22	24
Indikatoren:			
Anzahl der in Vollzeitpflege vermittelten Fälle	*23*	*23*	*23*
**davon Minderjährige*	*16*	*16*	*16*

**davon Minderjährige in sozial-päd. Pflegestelle*	*3*	*3*	*3*
**davon junge Volljährige*	*4*	*4*	*4*

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Zur Zielgruppe gehören Kinder und Jugendliche, deren Familien aufgrund von Krisensituationen oder längerfristiger Erziehungsunfähigkeit keine angemessene Erziehung sicherstellen können. Die Betreuung in Vollzeitpflege ist in § 33 SGB VIII gesetzlich verankert. Demnach soll die Hilfe u.a. auf Alter und Entwicklungsstand des Kindes abgestellt sein, d.h. schon bei der Vermittlung hat das Jugendamt die individuelle Geeignetheit der Pflegefamilie zu prüfen und anschließend fachlich und finanziell zu begleiten. Die Betreuung umfasst die Beratung/Unterstützung der Pflege- und Herkunftsfamilien.
Im Einzelfall muss auch die Möglichkeit einer Adoption überprüft werden. Ggf. wird dann die Adoptionsvermittlungsstelle der Stadt Plettenberg tätig, die vereinbarungsgemäß auch Adoptionen im Werdohler Raum mit bearbeitet.
Das Jugendamt gewährt finanzielle Hilfen in Form von Pflegegeldern, prüft und fordert jedoch gleichzeitig Kostenbeiträge von den leiblichen Eltern.

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:

Beschreibung	**2026**
Kostenbeiträge	15.000

Erläuterung:
Einnahmen durch Kostenbeiträge sind in Höhe von 15.000 € eingeplant.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erstattungen anderer Jugendhilfeträger	150.000

Erläuterung:
Einnahmen durch Erstattungen anderer Jugendhilfeträger sind in Höhe von 150.000 € eingeplant. Die Aufwendungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und die pädagogische Arbeit mit diesen wird zu 100 % durch den LWL erstattet.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Kostenbeteiligung an der Adoptionsvermittlungsstelle	5.000
Minderjährige in Pflegefamilien	750.000
Aufwendungen für Fallsupervision	800
Hilfen für Volljährige außerhalb von Einrichtungen	70.000
Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer	30.000

intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	10.000

Erläuterung:
Die Kostenbeteiligung der Adoptionsvermittlungsstelle ist für das Jahr 2026 mit 5.000 einzuplanen. Für Minderjährige in Pflegefamilien werden Aufwendungen für das Jahr 2026 in Höhe von 750.000 € erwartet. Aufwendungen für Fallsupervision sind mit 800 € eingeplant. Hilfen für Volljährige außerhalb von Einrichtungen sind mit 70.000 veranschlagt. Für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer werden 30.000 € veranschlagt. Für intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung sind 10.000 € eingeplant. In den o.g. Aufwendungen sind außerdem die Kosten für einen Vertrag mit der Stiftung Ev. Jugendhilfe Menden zur Bereitstellung einer Bereitschaftspflegefamilie in Notsituationen enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr werden 60 % mehr Beihilfen beantragt. Vor allem in Bezug auf Kleidung und anderer materiellen Aufwendungen.
Zudem muss festgehalten werden, dass mit Mehraufwendungen im Bereich der Altersvorsorge gerechnet werden muss.

Insgesamt liegen die Aufwendungen im Jahr 2025 bei 815.000 € und im Jahr 2026 bei 865.800 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Unfallversicherung der Kinder in Pflegefamilien	1.500

Erläuterung:
Für die Unfallversicherung der Kinder in Pflegefamilien sind 1.500 € eingeplant, da voraussichtlich immer mehr Pflegefamilien ihren Anspruch der monatl. Beihilfe in Höhe von 50 € geltend machen werden.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
3 + Sonstige Transfererträge	-10.720,66	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00	-150.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-10.720,66	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00	-165.000,00
11 - Personalaufwendungen	20.892,13	20.400,00	22.300,00	23.000,00	23.500,00	24.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.124,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	905.559,53	815.200,00	865.800,00	865.500,00	865.500,00	865.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.242,65	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	933.818,60	837.100,00	889.600,00	890.000,00	890.500,00	891.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	923.097,94	672.100,00	724.600,00	725.000,00	725.500,00	726.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	923.097,94	672.100,00	724.600,00	725.000,00	725.500,00	726.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	923.097,94	672.100,00	724.600,00	725.000,00	725.500,00	726.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	923.097,94	672.100,00	724.600,00	725.000,00	725.500,00	726.000,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	923.097,94	672.100,00	724.600,00	725.000,00	725.500,00	726.000,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060403 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	8.273,96	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	8.273,96	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00	165.000,00
10 - Personalauszahlungen	-20.522,21	-20.400,00	-22.300,00	-23.000,00	-23.500,00	-24.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.124,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-1.068.063,44	-815.200,00	-865.800,00	-865.500,00	-865.500,00	-865.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.242,65	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.095.952,59	-837.100,00	-889.600,00	-890.000,00	-890.500,00	-891.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.087.678,63	-672.100,00	-724.600,00	-725.000,00	-725.500,00	-726.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.087.678,63	-672.100,00	-724.600,00	-725.000,00	-725.500,00	-726.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Türpitz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Angebote für Hilfen zur Erziehung in Heimen oder Betreutes Wohnen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung durch die eigene Familie nicht sichergestellt wird und bei denen familienergänzende Hilfen (SPFH oder Pflegefamilie) nicht ausreichen, um das Kindeswohl sicherzustellen
- Gewährung pädagogischer und finanzieller Hilfen zur Erziehung
- Beratung/Betreuung der Herkunftsfamilien
- Zusammenarbeit mit den jeweiligen Einrichtungen
- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, Kostenbeiträgen und Kostenersatz
- individuelle Beratung/Unterstützung der Betroffenen
- Hilfeplanung und Steuerung

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII

Zielgruppe:
- Minderjährige, deren Eltern auch im Falle ergänzender Familienhilfen keine angemessene Erziehung gewährleisten können
- junge Erwachsene, die noch individuelle Erziehungshilfen für ihre Persönlichkeitsentwicklung und für eine eigenverantwortliche Lebensführung benötigen
- Eltern, die in ihrer Erziehungskompetenz überfordert sind
- Heime und ähnliche betreute Wohneinrichtungen

Ziele:
Die Kostendeckungsquote für den Transferaufwand soll nicht unter 7 % liegen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Kostendeckungsquote in %	3,36	2,67	3,02
Indikatoren:			
zu 1.) - Summe der ordentlichen Erträge in € (ohne UMA)	*83.671,86*	*53.000*	*60.000*
davon: Kostenerstattungen und /-umlagen anderer Träger (ohne UMA)	*31.768,43*	*0*	*0*

davon: Kostenbeiträge von Eltern, Aufwendungs- und Kostenersatz (ohne UMA)	*13.116,29*	*53.000*	*60.000*
- Summe der Transferaufwendungen in € (ohne UMA)	*2.488.894,90*	*2.037.000*	*1.987.000*

Produkt 060404: Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Aufgabe des Jugendamtes im Rahmen des § 34 Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe ist es insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, deren Erziehung durch die eigene Familie nicht sichergestellt ist und bei denen familienergänzende Hilfen (SPFH oder Pflegefamilien) nicht ausreichen, in Heime oder sonstige betreute Wohnformen zu vermitteln. Die jungen Menschen (Kinder und Jugendliche, junge Volljährige) werden in den jeweiligen Einrichtungen vom Jugendamt begleitet und unterstützt. Falls keine Rückkehr in die Herkunftsfamilie oder in eine Pflegefamilie mehr möglich ist, müssen Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Selbständigkeit gefördert und zu einem eigenständigen Leben ohne Familienrückhalt befähigt werden.

Eine genaue Planung der Unterbringungskosten ist bekanntlich aufgrund der „Unberechenbarkeit“ der Fallzahl nicht möglich. Bei Zuzügen aus anderen Gemeinden hat das übernehmende Jugendamt z.B. keinen Einfluss auf die Höhe der Kosten. Auch beim Eintritt „eigener“ neuer Hilfefälle kann nur begrenzt auf die entstehenden Kosten Rücksicht genommen werden.

Dennoch ist man im Jugendamt bemüht, die kostenintensive Unterbringung von Kindern und Jugendlichen durch den Ausbau von frühzeitigen ambulanten Hilfen zu verhindern (s. Erläuterungen zu Produkt 060402).

zu Zeile 3 – sonstige Transfererträge:

Beschreibung	**2026**
Kostenbeiträge	60.000

Erläuterung:
Kostenbeiträge werden in Höhe von 60.000 € erwartet. Die Aufwendungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern und die pädagogische Arbeit mit diesen wird zu 100 % durch den LWL erstattet.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für Minderjährige in der Heimpflege	1.800.000
Aufwendungen für Volljährige in der Heimpflege	200.000
Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer	650.000
Aufwendungen für Minderjährige in Tagesgruppen	30.000

Erläuterung:
Für 2026 müssen für Aufwendungen in der Heimpflege 2.680.000 € bereitgestellt werden. Für die Aufwendungen für Minderjährige in der Heimpflege sind im Jahr 2026 1.800.000 € zu veranschlagen. Aufwendungen für junge Volljährige in Einrichtungen werden für das Jahr 2026 in Höhe von

200.000 € erwartet. Die Unterbring für UMA´s wird sich auch im Jahr 2026 auf ca. 650.000 € erhöhen. Darüber hinaus werden Aufwendungen für Minderjährige in Tagesgruppen vorraussichtlich in Höhe von 30.000 € erwartet.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software für die laufende Softwarepflege	10.820

Erläuterung:
Die laufende Softwarepflege ist mit rund 10.820 € zu veranschlagen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-351.498,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	-65.989,12	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-39.630,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-457.118,37	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
11 - Personalaufwendungen	49.617,81	61.100,00	62.600,00	64.400,00	65.700,00	67.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.710,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	2.252.777,45	1.880.000,00	2.680.000,00	2.680.000,00	2.680.000,00	2.680.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.601,43	10.820,00	10.820,00	10.820,00	10.820,00	10.820,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.310.707,38	1.951.920,00	2.753.420,00	2.755.220,00	2.756.520,00	2.757.920,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.853.589,01	1.891.920,00	2.693.420,00	2.695.220,00	2.696.520,00	2.697.920,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.853.589,01	1.891.920,00	2.693.420,00	2.695.220,00	2.696.520,00	2.697.920,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.853.589,01	1.891.920,00	2.693.420,00	2.695.220,00	2.696.520,00	2.697.920,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.853.589,01	1.891.920,00	2.693.420,00	2.695.220,00	2.696.520,00	2.697.920,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.853.589,01	1.891.920,00	2.693.420,00	2.695.220,00	2.696.520,00	2.697.920,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 060404 Hilfe zur Erziehung in Heimen und sonstigen betreuten Wohnformen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.090,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	65.994,08	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	51.169,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	467.254,07	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
10 - Personalauszahlungen	-48.328,68	-61.100,00	-62.600,00	-64.400,00	-65.700,00	-67.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.114,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-2.415.234,30	-1.880.000,00	-2.680.000,00	-2.680.000,00	-2.680.000,00	-2.680.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.601,43	-10.820,00	-10.820,00	-10.820,00	-10.820,00	-10.820,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.470.279,10	-1.951.920,00	-2.753.420,00	-2.755.220,00	-2.756.520,00	-2.757.920,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-2.003.025,03	-1.891.920,00	-2.693.420,00	-2.695.220,00	-2.696.520,00	-2.697.920,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-2.003.025,03	-1.891.920,00	-2.693.420,00	-2.695.220,00	-2.696.520,00	-2.697.920,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Zugeordnete Produkte:

070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	333.480,43	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-333.480,43	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.3 Jugend	Herr Türpitz	Jugendhilfeausschuss	Pflichtaufgaben

Beschreibung:
Suchtberatung:
- Mitgliedschaft im Verein "Anonyme Drogenberatung e.V. Iserlohn (DROBS)"
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit

Krankenhäuser:
- Abwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der "Abt. Steuerung und Finanzen" wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Sozialgesetzbuch VIII
- Krankenhausfinanzierungsgesetz

Zielgruppe:
- Verein "DROBS" sowie mittelbar drogengefährdete und abhängige Jugendliche/Erwachsene und deren Bezugspersonen
- Institutionen und Bevölkerung
- Land NRW (Krankenhausumlage)

Ziele:
Auf Grund der schwierigen Messbarkeit der einzelnen Leistungen wird auf eine konkrete Zielformulierung verzichtet.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Die Stadt Werdohl ist Mitglied des Vereins „Anonyme Drogenberatung e.V.“ (DROBS). Gem. § 4 der Satzung stellen die ordentlichen Mitglieder die erforderlichen Mittel zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung, soweit die Einnahmen des Vereins zur Deckung des Finanzbedarfs nicht ausreichen. 1/3 des Fehlbedarfs trägt der Märkische Kreis, 2/3 die übrigen ordentlichen Mitglieder nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Kostenbeteiligung DROBS	33.000
Krankenhausinvestitionsumlage	314.943

Erläuterung:
Für das Jahr 2026 wird für Werdohl mit einer Kostenbeteiligung an der DROBS von ca. 33.000 € gerechnet. Für die Folgejahre ist eine jährlich leicht steigende Kostenbeteiligung eingeplant.

Der weitaus größere Anteil der Transferaufwendungen entfällt auf die jährliche Krankenhausinvestitionsumlage (314.943 €).

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	333.480,43	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	335.737,94	342.050,00	347.943,00	356.800,00	369.700,00	382.400,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 070101 Suchtberatung und Krankenhäuser

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-2.257,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-333.480,43	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-335.737,94	-342.050,00	-347.943,00	-356.800,00	-369.700,00	-382.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 08 Sportförderung

Zugeordnete Produkte:

080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 08 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-140.485,92	-93.512,00	-383.998,00	-1.250.002,00	-94.519,00	-94.519,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-521,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-2.159,59	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-143.166,51	-94.512,00	-384.998,00	-1.251.002,00	-95.519,00	-95.519,00
11 - Personalaufwendungen	41.118,73	41.400,00	44.000,00	45.300,00	46.300,00	47.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	488.061,26	622.100,00	941.500,00	2.022.144,00	481.500,00	481.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	205.210,48	184.860,00	201.770,00	201.770,00	201.770,00	201.770,00
15 - Transferaufwendungen	24.680,46	31.500,00	29.500,00	29.500,00	29.500,00	29.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.765,36	18.050,00	18.343,00	18.343,00	18.343,00	18.343,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	766.836,29	897.910,00	1.235.113,00	2.317.057,00	777.413,00	778.413,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	623.669,78	803.398,00	850.115,00	1.066.055,00	681.894,00	682.894,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	623.669,78	803.398,00	850.115,00	1.066.055,00	681.894,00	682.894,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	623.669,78	803.398,00	850.115,00	1.066.055,00	681.894,00	682.894,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	222.217,80	219.500,00	171.880,00	201.755,00	270.855,00	332.855,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	845.887,58	1.022.898,00	1.021.995,00	1.267.810,00	952.749,00	1.015.749,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	845.887,58	1.022.898,00	1.021.995,00	1.267.810,00	952.749,00	1.015.749,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.187,00	67.742,00	362.528,00	1.228.532,00	73.049,00	73.049,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.729,64	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	118.916,64	68.742,00	363.528,00	1.229.532,00	74.049,00	74.049,00
10 - Personalauszahlungen	-41.664,35	-41.400,00	-44.000,00	-45.300,00	-46.300,00	-47.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-499.562,57	-622.100,00	-941.500,00	-2.022.144,00	-481.500,00	-481.500,00
14 - Transferauszahlungen	-30.180,46	-31.500,00	-29.500,00	-29.500,00	-29.500,00	-29.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-7.755,56	-18.050,00	-18.343,00	-18.343,00	-18.343,00	-18.343,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-579.162,94	-713.050,00	-1.033.343,00	-2.115.287,00	-575.643,00	-576.643,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-460.246,30	-644.308,00	-669.815,00	-885.755,00	-501.594,00	-502.594,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.513.655,00	756.827,00	756.827,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	5.821,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	5.821,00	0,00	1.513.655,00	756.827,00	756.827,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-2.018.210,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-2.018.210,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	5.821,00	0,00	-504.555,00	756.827,00	756.827,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-454.425,30	-644.308,00	-1.174.370,00	-128.928,00	255.233,00	-502.594,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 + Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Felten	Sportausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- Unterstützung der Sportvereine und Verbände einschl. Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband
- Beratung von sporttreibenden Einzelpersonen/Gruppen
- Mithilfe und organisatorische Unterstützung bei sportlichen Veranstaltungen Dritter
- Organisation und Durchführung von Werbeaktionen im Bereich der Schulen und Kindergärten für den Vereinssport

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- sporttreibende Bevölkerung
- Sportausschuss, Stadtsportverband, Schulen, Kindergärten, Vereine und Verbände

Ziele:
Der Stadtsportverband gewährleistet die Förderung der Sportvereine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Förderung gewährleistet?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Die Förderung der Sportvereine findet in Form der Unterstützung der Vereine bei der Organisation von Veranstaltungen statt. Hier werden insbesondere technische Mittel zur Verfügung gestellt. Ferner werden die Umlagen und die Sportanlagen instandgehalten und auch für die Veranstaltungen vorbereitet.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:
Hier ist der städtische Zuschuss für den Stadtsportverband in Höhe von 10.500 € veranschlagt.

Beschreibung	2026
Zuschuss für den Stadtsportverband	10.500

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung:

Beschreibung	2026
Unterstützung von Sportveranstaltungen, besonderen Turnieren und Vereinsjubiläen	1.600

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-164,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-164,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	10.335,49	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	10.335,49	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	10.335,49	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	993,48	1.500,00	1.020,00	1.020,00	1.020,00	1.020,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	11.328,97	12.000,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	11.328,97	12.000,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00	11.520,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 080101 Sportförderung und Sportveranstaltungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	164,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	164,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-949,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-11.449,62	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-11.285,11	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-11.285,11	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00	-10.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	Frau Felten	Sportausschuss	Freiwillige Aufgaben und Funktionsaufgaben

Beschreibung:
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Turn- und Sporthallen einschl. Hausmeisterdienste
- Bewirtschaftung und Unterhaltung der Sportplätze (Gebäude, Plätze und Außenanlagen) einschl. Platzwartdienste
- Beschaffung und Instandhaltung von Sport- und Arbeitsgeräten
- Nutzungsplanung/-vergabe in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, Vereinen, Schulen etc.
- Verwaltung der Beteiligung an der Bäderbetriebe Werdohl GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Schulen, Vereine und sporttreibende Bevölkerung im organisierten und nichtorganisierten Bereich
- Bäderbetriebe Werdohl GmbH

Ziele:
1. Der durchschnittliche Energieverbrauch (Gas, Wasser, Strom) in den Sporthallen liegt auf dem Niveau des Jahres 2016
2. Bedarfsgerechte Verteilung der in den Sportstätten zur Verfügung stehenden Kapazitäten auf die Nutzer durch den Stadtsportverband

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Ist 2025	Plan 2026
Zu 1.) Gasverbrauch reduziert?	nein	nein	nein
Wasserbrauch reduziert?	nein	nein	nein
Stromverbrauch reduziert?	nein	nein	nein
Zu 2.) Bedarfsgerechte Verteilung sichergestellt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
witterungsbereinigter Gasverbrauch in Kilowattstunden	*1.480.000*	*1.480.000*	*1.480.000*
Wasserverbrauch in m³	*1.600*	*1.600*	*1.600*
Stromverbrauch in Kilowattstunden	*214.000*	*214.000*	*214.000*

Produkt:080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Aus diesem Produkt werden die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten aller städtischen Sporteinrichtungen (Sporthallen und –plätze, Kleinspielfelder) finanziert.

Weiterhin zählen zu den Aufwendungen die anteiligen Personalkosten für die Hausmeister in den Sporthallen und die des Platzwartes im Stadion Riesei, sowie die Personalkosten der städtischen Reinigungskräfte.

Die Unterhaltung, Wartung und Pflege aller Sportgeräte (Sicherheitsüberprüfungen, Reparaturen etc.), der erforderlichen Gerätschaften für Sportplatzpflege (Traktoren, Rasenmäher, Freischneider, Dreieckbürsten für Kunstrasen etc.) als auch Pflege- und Düngemittel sowie Saatgut für die Naturrasenfläche werden aus diesem Produkt beglichen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Verwendung der Sportpauschale	73.049
Auflösung von Sonderposten	21.470
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	289.479, Zuschussantrag Sportförderung

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattung von Schadensfällen an Sportstätten	1.000

Erläuterung:
Aus der Erstattung von Schadensfällen an Sportstätten (z.B. durch Vandalismus) sind 1.000€ eingeplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung von Sportstätten	360.000, davon 285.972 vom Sportförderprogramm
Bewirtschaftung der Gebäude	450.000
Laufende Unterhaltung des Infrastrukturvermögengs	25.000
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	30.000

Sonstiger Sachaufwand	500
Fahrzeug- und Geräteunterhaltung	1.000
Ingenieurleistungen, Planung u.ä.	100.000

Erläuterung:
- laufende Unterhaltung von Sportstätten 360.000 €
- Bewirtschaftung Gebäude 450.000 €
- laufende Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (25.000 €). Enthalten sind 16.500 € für die jährliche Pflege der sanierten Tennenflächen und des Naturrasenplatzes. Zudem sind noch Düngemittel und Saatgut für das Stadion Riesei enthalten.
- Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wird auf 30.000 € erhöht, da in den Sporthallen ein großer Bedarf an Reparaturarbeiten / Reparaturen der Sportgeräte vorhanden ist.
- sonstige Sachkosten (500 €)
- Fahrzeug- und Geräteunterhaltung (1.000 €)

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Schuldendienst Kunstrasen am Sportplatz Altenmühle	19.000

Erläuterung:
- durch Reduzierung der Zinsen sinken die Aufwendungen (19.000 €)

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage	5.500
Sachversicherungen	1.550
Telefon- und Handykosten	293
Aufwendungen für Schadensfälle	1.000
GWG	10.000

Erläuterung: - Mietaufwendungen für die Brandmeldeanlage (5.500 €)
- Sachversicherungen (1.550 €)
- Telefon- und Handykosten (300 €)
- Aufwendungen für Schadensfälle (1.000 €)
- GWG z.B Tornetze, kleine Geräte (10.000 €)

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-140.485,92	-93.512,00	-383.998,00	-1.250.002,00	-94.519,00	-94.519,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-521,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.995,08	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-143.002,00	-94.512,00	-384.998,00	-1.251.002,00	-95.519,00	-95.519,00
11 - Personalaufwendungen	41.118,73	41.400,00	44.000,00	45.300,00	46.300,00	47.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	488.061,26	622.100,00	941.500,00	2.022.144,00	481.500,00	481.500,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	205.210,48	184.860,00	201.770,00	201.770,00	201.770,00	201.770,00
15 - Transferaufwendungen	14.180,46	21.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.765,36	18.050,00	18.343,00	18.343,00	18.343,00	18.343,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	756.336,29	887.410,00	1.224.613,00	2.306.557,00	766.913,00	767.913,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	613.334,29	792.898,00	839.615,00	1.055.555,00	671.394,00	672.394,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	613.334,29	792.898,00	839.615,00	1.055.555,00	671.394,00	672.394,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	613.334,29	792.898,00	839.615,00	1.055.555,00	671.394,00	672.394,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	221.224,32	218.000,00	170.860,00	200.735,00	269.835,00	331.835,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	834.558,61	1.010.898,00	1.010.475,00	1.256.290,00	941.229,00	1.004.229,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	834.558,61	1.010.898,00	1.010.475,00	1.256.290,00	941.229,00	1.004.229,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 080102 Betrieb der Sportstätten und Beteiligung Bäderbetriebe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.187,00	67.742,00	362.528,00	1.228.532,00	73.049,00	73.049,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.565,13	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	118.752,13	68.742,00	363.528,00	1.229.532,00	74.049,00	74.049,00
10 - Personalauszahlungen	-41.664,35	-41.400,00	-44.000,00	-45.300,00	-46.300,00	-47.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-498.612,95	-622.100,00	-941.500,00	-2.022.144,00	-481.500,00	-481.500,00
14 - Transferauszahlungen	-19.680,46	-21.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-7.755,56	-18.050,00	-18.343,00	-18.343,00	-18.343,00	-18.343,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-567.713,32	-702.550,00	-1.022.843,00	-2.104.787,00	-565.143,00	-566.143,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-448.961,19	-633.808,00	-659.315,00	-875.255,00	-491.094,00	-492.094,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.513.655,00	756.827,00	756.827,00	0,00
19 + EZ aus der Veräuß. von Sachanlagen	5.821,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	5.821,00	0,00	1.513.655,00	756.827,00	756.827,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-2.018.210,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	-2.018.210,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	5.821,00	0,00	-504.555,00	756.827,00	756.827,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-443.140,19	-633.808,00	-1.163.870,00	-118.428,00	265.733,00	-492.094,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 + Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 080102AV05 Betriebsvor./Aufb. Sportstätt.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 080102AV05: Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für Sportstätten									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	1.513.655		756.827,00	756.827,00			
Ausz. f. Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	-2.018.210	ja	-1.009.103,50	-1.009.103,50			
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-504.555		-252.276,50	-252.276,50			

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Für die Sportstätte Riesei soll ein neuer Kunstrasenplatz im Jahr 2026 angeschafft werden.

Teilpläne

für

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Zugeordnete Produkte:

090101 Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-49.925,30	-157.760,00	-272.095,00	-15.980,00	-15.980,00	-15.980,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-49.925,30	-157.760,00	-272.095,00	-15.980,00	-15.980,00	-15.980,00
11 - Personalaufwendungen	107.134,28	125.200,00	89.200,00	91.700,00	93.600,00	95.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	82.465,94	559.000,00	481.618,00	92.600,00	72.600,00	72.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.737,63	1.900,00	17.730,00	17.730,00	17.730,00	17.730,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.419,46	13.800,00	17.030,00	11.080,00	11.130,00	11.180,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	201.757,31	699.900,00	605.578,00	213.110,00	195.060,00	197.010,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	151.832,01	542.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	26.791,47	282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	26.791,47	282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	178.623,48	824.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	178.623,48	824.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.500,00	230,00	230,00	230,00	230,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	178.623,48	825.640,00	333.713,00	197.360,00	179.310,00	181.260,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	178.623,48	825.640,00	333.713,00	197.360,00	179.310,00	181.260,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.330,75	155.800,00	256.115,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.827,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	44.158,19	155.800,00	256.115,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-107.137,63	-125.200,00	-89.200,00	-91.700,00	-93.600,00	-95.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-79.158,82	-559.000,00	-481.618,00	-92.600,00	-72.600,00	-72.600,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-26.791,47	-282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.918,26	-13.800,00	-17.030,00	-11.080,00	-11.130,00	-11.180,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.006,18	-980.000,00	-587.848,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-174.847,99	-824.200,00	-331.733,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-3.948,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-3.948,43	-8.100,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.948,43	-8.100,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-178.796,42	-832.300,00	-334.233,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Herr Dahlems	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Aufstellung/Änderung des Flächennutzungsplanes
- Aufstellung/Änderung von Bebauungsplänen für die städtebauliche Entwicklung und Gestaltung
- Mitwirkung bei der Landes- und Regionalplanung
- Betreuung von Verfahren externer Planungsträger
- Städtebauliche Beratung
- Erarbeitung von Zeit- und Handlungskonzepten zur Stadtentwicklung und -erneuerung
- Planung Regionale/Lenneschiene/Lenneroute/LEADER-Region
- Vorhaltung eines digitalen, raumbezogenen Informationssystems (GIS)
- Bereitstellung von Karten und Plänen
- Digitalisierung der Bauleitplanung
- Planungsrechtliche Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungen und anderer Vorhaben
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz und Klimaanpassungskonzept im Rahmen der Stadt-/ Bauleitplanung

Auftragsgrundlage:
- Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz NRW (LPIG NRW), Baunutzungsverordnung NRW (BauNVO NRW)

Zielgruppe:
- kommunalpolitische Gremien
- Bevölkerung
- Träger öffentlicher Belange
- Investoren

Ziele:
1. Weitere Umsetzung des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau West“
2. Umsetzung der städtebaulichen Konzepte (Konzept Lennebogen, Masterplan 2040) in angemessenem Rahmen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) Anzahl der begonnenen Teilmaßnahmen zum Stichtag 31.12.	4	3	-
zu 2.) Konzept erstellt?	ja	-	-

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung, Vermessungen und Geobasisdaten

Aufgabe der Stadtplanung ist die Erzielung einer städtebaulichen Entwicklung unter Berücksichtigung sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Anforderungen. Hierbei ist stets auf eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende, sozial gerechte Bodennutzung zu achten. Hierbei nimmt die Bauleitplanung bei der Aufstellung von Flächennutzungsplänen bzw. Bebauungsplänen eine besondere Rolle ein. Der Flächennutzungsplan wird, unter Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, aus dem Regionalplan heraus entwickelt und aufgestellt. Er trifft Aussagen über die zukünftige Verteilung und Nutzung diverser Bodenflächen mit verbindlicher Wirkung für den öffentlichen Bereich. Dem gegenüber stehen Bebauungspläne, welche als Satzungen durch die Gemeinde beschlossen werden und den bestehenden Flächennutzungsplan hinsichtlich der Verteilung von Bodennutzungen und gestalterischen Festsetzungen konkretisieren.
Des Weiteren werden im Bereich der Stadtplanung auch Zeit- und Handlungskonzepte für die Stadtentwicklung sowie die Stadterneuerung erarbeitet.
Der Masterplan Werdohl 2040 legt, als integriertes Stadtentwicklungskonzept, das Leitbild für die Stadt Werdohl sowie die Ziele der Stadtentwicklung fest und dient als konzeptionelle Grundlage für Maßnahmen und Projekte der Stadtentwicklung.
Weiterhin sollen im Rahmen der Bauleitplanung der Klimaschutz und das Klimaanpassungskonzeptes besondere Berücksichtigung finden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Bedarfszuweisungen vom Land	118.415 €
Auflösung von Sonderposten	15.980
Zuwendungen vom Land	60.000

Erläuterung:
Für die Umsetzung der Maßnahmen des "Landesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen" sind Bedarfszuweisungen (80% Förderung) vom Land zu veranschlagen.
Für Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem WK werden 137.700 € als Zuschuss geplant.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Erstattungen an Gemeinden	16.000 €
Fremdreinigung	1.600 €
Aufwendungen für Ingenieurleistungen	50.000 €, 100.000 €
Allgemeine Planung	50.000 €

Sonstige Dienstleistungen	5.000 €
Aufwendungen "Landesprogramm Zukunfts-fähige Innenstädte und Ortszenten NRW	148.018 €

Erläuterung:
Für die Erstattung an die Gemeinden für LEADER und Lenneschiene werden Aufwendungen in Höhe von 16.000 Euro veranschlagt. Für die Fremdreinigung des LEADER-Büros sind 1.600 Euro in 2026 zu veranschlagen. Die Aufwendungen für das laufenden Bauleitplanverfahren am Riesei (Änderung Flächennutzungsplan und Neuaufstellung B-Plan 1001) werden 2026 noch mit 30.000 Euro veranschlagt. Weiterhin werden weitere 20.000 € für Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Standortsuche und der Herstellung des Planungsrechtes für das neu zu bauende FWGH Kleinhammer in 2026 und 2027 veranschlagt. Aufwendugen für die alllgemeine Planung werden unverändert mit 50.000 Euro veranschlagt. Für Beratungsleistungen sind 5.000 Euro geplant. Die Aufwendungen aus der Umsetzung des "Landesprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW" werden zunächst pauschal in Ansatz gebracht; über Einzelmaßnahmen ist gesondert zu entscheiden.
Zusätzlich werden 211.000 € im Zusammenhang mit Auftragsvergaben zum WK eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Anschaffung von Hard- und Software	6.000 €
Lizenzen für Software	5.180 €
Schulungen zu Software	3.000 €
Mitgliedsbeiträge AG Stadtumbau NRW	1.000 €
Geringfügige Wirtschaftsgüter (GWG)	800 €
Büro- und Verwaltungsmaterial	1.050 €

Erläuterung:
Für die Umstellung der Software Syscon IP-Planer Suite auf Syscon Planung XQ sind für das Jahr 2026 insgesamt 6.000,- € eingeplant. Für die Lizenzgebühren der Software Esri (ArcGIS Pro) und Syscon (Planung XQ) sind ab 2026 jährlich 5.000 Euro zu veranschlagen sowie 180 Euro für den Einsatz von Hard- und Software im Zusammenhang mit dem Masterplan 2040. Für die Umsetzung des Masterplans 2040 sind für Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter 800 Euro zu veranschlagen. Für Büro- und Verwaltungsmaterial sind 1.050 Euro für das Jahr 2026 zu veranschlagen. Für die Mitgliedschaft in der AG Stadtumbau (Netzwerk Stadtentwicklung NRW) entstehen jährlich Aufwendungen in Höhe von ca. 1.000 Euro.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-49.925,30	-157.760,00	-272.095,00	-15.980,00	-15.980,00	-15.980,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-49.925,30	-157.760,00	-272.095,00	-15.980,00	-15.980,00	-15.980,00
11 - Personalaufwendungen	107.134,28	125.200,00	89.200,00	91.700,00	93.600,00	95.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	82.465,94	559.000,00	481.618,00	92.600,00	72.600,00	72.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.737,63	1.900,00	17.730,00	17.730,00	17.730,00	17.730,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.419,46	13.800,00	17.030,00	11.080,00	11.130,00	11.180,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	201.757,31	699.900,00	605.578,00	213.110,00	195.060,00	197.010,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	151.832,01	542.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	26.791,47	282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	26.791,47	282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	178.623,48	824.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	178.623,48	824.140,00	333.483,00	197.130,00	179.080,00	181.030,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.500,00	230,00	230,00	230,00	230,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	178.623,48	825.640,00	333.713,00	197.360,00	179.310,00	181.260,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	178.623,48	825.640,00	333.713,00	197.360,00	179.310,00	181.260,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 090101 Städtebauliche Entwicklung / Vermessungen / Geobasisdaten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.330,75	155.800,00	256.115,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	1.827,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	44.158,19	155.800,00	256.115,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-107.137,63	-125.200,00	-89.200,00	-91.700,00	-93.600,00	-95.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-79.158,82	-559.000,00	-481.618,00	-92.600,00	-72.600,00	-72.600,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-26.791,47	-282.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-5.918,26	-13.800,00	-17.030,00	-11.080,00	-11.130,00	-11.180,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-219.006,18	-980.000,00	-587.848,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-174.847,99	-824.200,00	-331.733,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	-8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-3.948,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-3.948,43	-8.100,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-3.948,43	-8.100,00	-2.500,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-178.796,42	-832.300,00	-334.233,00	-195.380,00	-177.330,00	-179.280,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 090101AV02 Anlagev. städtebaul. Entwickl.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 090101AV02 Anlagev. städtebaul. Entwickl.									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.									
0111000000 Immaterielle Vermögensgegenstände			-2.500						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			-2.550						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Aufgrund des Umstieg auf die Software Plan XQ sind investiv 2.500 EUR zu veranschlagen.

Teilpläne

für

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Zugeordnete Produkte:

100101 Bauaufsicht

100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

100301 Wohnungsbauförderung

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-355,00	-30,00	-360,00	-360,00	-360,00	-360,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-91.092,41	-49.100,00	-47.645,00	-46.233,00	-44.865,00	-43.537,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-6.503,69	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-2.064,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-100.016,08	-50.530,00	-49.405,00	-47.993,00	-46.625,00	-45.297,00
11 - Personalaufwendungen	519.143,89	643.700,00	617.000,00	634.300,00	647.100,00	660.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.199,04	37.650,00	162.600,00	37.600,00	37.600,00	37.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	336,00	100,00	340,00	340,00	340,00	340,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.703,95	10.350,00	23.530,00	23.830,00	23.830,00	23.830,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	545.382,88	691.800,00	803.470,00	696.070,00	708.870,00	721.870,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	445.366,80	641.270,00	754.065,00	648.077,00	662.245,00	676.573,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	405.366,80	601.270,00	714.065,00	608.077,00	622.245,00	636.573,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	405.366,80	601.270,00	714.065,00	608.077,00	622.245,00	636.573,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.181,71	4.500,00	810,00	810,00	810,00	810,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	406.548,51	605.770,00	714.875,00	608.887,00	623.055,00	637.383,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	406.548,51	605.770,00	714.875,00	608.887,00	623.055,00	637.383,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Mittelanforderung 2026

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	77.223,38	49.100,00	47.645,00	46.233,00	44.865,00	43.537,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.143,70	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
7 + Sonstige Einzahlungen	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	120.077,08	90.500,00	89.045,00	87.633,00	86.265,00	84.937,00
10 - Personalauszahlungen	-528.378,37	-643.700,00	-617.000,00	-634.300,00	-647.100,00	-660.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-4.199,04	-37.650,00	-162.600,00	-37.600,00	-37.600,00	-37.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-21.943,73	-10.350,00	-23.530,00	-23.830,00	-23.830,00	-23.830,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-554.521,14	-691.700,00	-803.130,00	-695.730,00	-708.530,00	-721.530,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-434.444,06	-601.200,00	-714.085,00	-608.097,00	-622.265,00	-636.593,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	14.048,26	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	14.048,26	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	14.048,26	-4.500,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-420.395,80	-605.700,00	-700.085,00	-594.097,00	-608.265,00	-622.593,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Frau Brömme	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Durchführung von Baugenehmigungs- und Freistellungsverfahren
- Bauberatung und -information
- Bauüberwachungen und -überprüfungen
- Teilungsverfahren
- Wiederkehrende Prüfungen nach Sonderbauverordnungen
- Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Wohnungseigentumgesetz
- bauordnungsbehördliche Maßnahmen und Stellungnahmen
- Stellungnahme in BImSchG-Verfahren
- Genehmigungserteilungen im Rahmen von Befreiungen, Abweichungen und Ausnahmen

Auftragsgrundlage:
- Baugesetzbuch, Landesbauordnung NRW, Sonderbauverordnung, Richtlinien, Wohnungseigentumgesetz, Energieeinsparverordnung

Zielgruppe:
- Bauherren, Angrenzer
- Mieter
- Architekten
- Träger öffentlicher Belange

Ziele:
100 % der Baugenehmigungen sollen innerhalb der gesetzlichen Frist erteilt werden. Die Bauaufsichtsbehörde hat über den Bauantrag grundsätzlich innerhalb von drei Monaten, im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren und in dem Fall des § 77 (Vorbescheid) grundsätzlich innerhalb von sechs Wochen zu entscheiden.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Quote der innerhalb der gesetzlichen Frist erteilten Baugenehmigungen	95 %	100 %	100 %
Indikatoren:			
Anzahl der gestellten Bauanträge	*70*	*70*	*70*
Anzahl der erteilten Baugenehmigungen	*0*	*70*	*70*

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Die Bauaufsicht beinhaltet den Vollzug des Bauordnungs- und Bauplanungsrechts als Teil des Ordnungsrechts. Hierbei treffen die Bauaufsichtsbehörden als ausführende Stellen alle notwendigen Maßnahmen, um die gesetzlichen Vorgaben aus bundes- und landesrechtlichen Vorschriften zu erfüllen.

Neben der Erteilung von Baugenehmigungen berät und informiert die örtliche Bauaufsicht alle Bauherren über ihre geplanten Bauvorhaben.
Des Weiteren obliegt der Bauaufsicht u. a. die Aufgabe der Bauüberwachung und -überprüfung, der Genehmigung zur Aufteilung eines bebauten Grundstückes in mehrere Teile (sog. Grundstücksteilung) sowie Aufgaben aus dem Wohnungseigentumsgesetz

Mit der BauO NRW 2018 (Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen), die zum 01.01.2019 in Kraft getreten ist, sind Bauvorhaben wie zum Beispiel die Errichtung von Garagen und Carports oder den Abbruch von Gebäuden und baulichen Anlagen im Regelfall nicht genehmigungspflichtig. Der Zeitaufwand für die Beratung von Bauherren ist unverändert, denn auch ohne die Verpflichtung einen Bauantrag stellen zu müssen, hat der Bauherr die Vorschriften der Landesbauordnung vollumfänglich zu beachten und erfüllen. Seit dem Jahr 2023 ist ein Rückgang der Antragszahlen zu verzeichnen.

Im Zusammenhang mit der Einführung des digitalen Bauantrags sind zusätzliche Mittel für die Softwarepflege eingeplant worden. Zudem ist eine Fortführung der Digitalisierung der Hausakten geplant.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	47.045 €

Erläuterung:
Durch das vereinfachte Baurecht, das eine Reihe von Vorhaben genehmigungsfrei durchführen lässt und die angespannte bauwirtschaftliche Lage, ist mit einem jährlichen Rückgang der Genehmigungsgebühren in Höhe von 3 % geplant worden. Ein bestimmter Anteil an genehmigungspflichtigen Vorhaben wird bestehen bleiben. Es zeichnet sich jedoch ein Rückgang des Anteils von größeren Neubauten bzw. Vorhaben sowie gewerbliche Vorhaben ab.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Sonstiger Sachaufwand	12.000 €

Ordnungsbehördliche Zwangsmaßnahmen im Bereich Bauordnungsrecht	150.000 €

Erläuterung:
Aufwendungen für die laufende Digitalisierung der Bauakten und sonstiger Sachaufwand sind in Höhe von 12.000 € veranschlagt. Im Rahmen der notwendigen Digitalisierung sollen zukünftig auch die laufenden gewerblichen Bauvorhaben digital bereitgestellt werden.

Für ordnungsbehördliche Zwangsmaßnahmen im Bereich des Bauordnungsrechtes (Ersatzvornahmen, Erstellung von Gutachten, Beauftragung von Ingenieurleistungen, Beauftragung Baubetriebshof) werden 150.000 € eingeplant.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Softwarepflege	12.550 €
Versicherungen	1.300 €
Gerichts- und Sachverständigenkosten	150 €

Erläuterung:
Für das Programm BGV fällt ein jährlicher Betrag für die Wartung (7.000 Euro) an. Das BGA wird in 2025 um ein Modul für den Bereich des Denkmalschutzes erweitert, hierfür fallen ab 2026 jährliche Wartungskosten (550 €) an. Für die in 2025 neu zu beschaffende Software für die Bauaufsicht fallen ab 2026 jährliche Wartungskosten (5.000 Euro) an.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-355,00	-30,00	-360,00	-360,00	-360,00	-360,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-90.618,41	-48.500,00	-47.045,00	-45.633,00	-44.265,00	-42.937,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-5.048,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-97.222,40	-48.530,00	-47.405,00	-45.993,00	-44.625,00	-43.297,00
11 - Personalaufwendungen	470.224,06	596.000,00	574.500,00	590.600,00	602.500,00	614.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.124,40	37.000,00	162.000,00	37.000,00	37.000,00	37.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	336,00	100,00	340,00	340,00	340,00	340,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.893,46	7.150,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	486.577,92	640.250,00	750.840,00	641.940,00	653.840,00	665.940,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	389.355,52	591.720,00	703.435,00	595.947,00	609.215,00	622.643,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	389.355,52	591.720,00	703.435,00	595.947,00	609.215,00	622.643,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	389.355,52	591.720,00	703.435,00	595.947,00	609.215,00	622.643,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.181,71	4.200,00	510,00	510,00	510,00	510,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	390.537,23	595.920,00	703.945,00	596.457,00	609.725,00	623.153,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	390.537,23	595.920,00	703.945,00	596.457,00	609.725,00	623.153,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100101 Bauaufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	76.699,38	48.500,00	47.045,00	45.633,00	44.265,00	42.937,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	689,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	710,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	78.098,38	48.500,00	47.045,00	45.633,00	44.265,00	42.937,00
10 - Personalauszahlungen	-479.206,51	-596.000,00	-574.500,00	-590.600,00	-602.500,00	-614.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-4.124,40	-37.000,00	-162.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-11.368,48	-7.150,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-494.699,39	-640.150,00	-750.500,00	-641.600,00	-653.500,00	-665.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-416.601,01	-591.650,00	-703.455,00	-595.967,00	-609.235,00	-622.663,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-18.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-416.601,01	-610.150,00	-703.455,00	-595.967,00	-609.235,00	-622.663,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Frau Wildenburg	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Erhalt der baulichen Substanz und Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern
- Beratung von Denkmaleigentümern/Architekten
- Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen/Genehmigungen nach § 9 des Denkmalschutzgesetzes
- Erteilung von steuerrechtlichen Bescheinigungen nach § 36 Denkmalschutzgesetz
- Mitwirkung/Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- direkte und indirekte Förderung von denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- oder Bodendenkmälern

Auftragsgrundlage:
- Denkmalschutzgesetz NRW
- Ratsbeschlüsse, Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Eigentümer / Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmälern
- Architekten
- andere Denkmalbehörden

Ziele:
Die denkmalrechtlichen Erlaubnisse werden nach Vorlage aller notwendigen Unterlagen durch den Antragsteller nach Abschluss des Anhörungsverfahrens gemäß § 24 DSchG NRW (LWLAnhörung) innerhalb von 14 Tagen beschieden

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:		**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Quote termingerecht beschiedener Anträge		100%	0	0
Indikatoren:				
Anzahl der Anträge auf denkmalrechtliche Erlaubnisse	*3 STN innerhalb Baugenehmigungsverfahren*			
	1 Erlaubnis ohne Koppelung	*0*	*0*	

Produkterläuterungen

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Grundlage ist das Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW), das 2022 in Kraft getreten ist. Ziel des Denkmalschutzes ist es, dafür zu sorgen, dass Denkmäler dauerhaft erhalten und nicht verfälscht, beschädigt, beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Stadt muss dafür Sorge tragen, dass die Denkmal-Eigentümer die gesetzlichen Vorgaben einhalten und die denkmalrechtlichen Erlaubnisse, z.B. für geplante Sanierungen, unter Mitwirkung des Westfälischen Amt für Denkmalpflege erteilen.

In die Denkmalliste der Stadt Werdohl sind z. Zt. 44 Bau- und 5 Bodendenkmäler eingetragen. Mit den durchgeführten Eintragungen wurde zum einen die nach Erlass des Denkmalschutzgesetzes von Seiten des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege vorgelegte Liste abgearbeitet; zum anderen sind ergänzend dazu einige spätere Eintragungen erfolgt - zuletzt im Herbst 2014.

Auf Antrag von Hauseigentümern, des Ortsheimatpflegers bzw. der Kreisheimatpfleger oder auf Vorschlag des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege kann es auch zukünftig zu weiteren Einträgen in die Denkmalliste kommen. Über die Eintragung hat – in Abstimmung mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege – nach vorheriger Behandlung im Bau- und Liegenschaftsausschuss der Rat zu entscheiden.

Von der Stadt werden auf Antrag der Hauseigentümer zudem Steuerbescheinigungen für durchgeführte Sanierungsmaßnahmen erstellt. Diese sind gebührenpflichtig.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Verwaltungsgebühren	100,00

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Bewirtschaftung des städtischen Haferkastens Alt-Pungelscheid	150,00
laufende Bauunterhaltung	250,00

Erläuterung:Für unterjährig möglicherweise entstehende Reparaturbedarfe am Haferkasten in Pungelscheid werden jährlich alternierend 250,00 / 500,00 Euro geschätzt und geplant. Die Bewirtschaftung des städtischen Haferkastens Alt-Pungelscheid belaufen sich derzeit auf ca. 70 Euro. In Anbetracht der steigenden Kosten u.a. durch eine mögliche Anpassung der Grundbesitzabgaben und einer steigenden Versicherungslast ist der geplante Betrag in Höhe von 150,00 Euro ausreichend. Ab dem Jahr 2027 ist eine inflatorische Anpassung in Höhe von 5% eingeplant.
Grundsätzlich ist eine inflatorische Anpassung der Beträge ab dem Jahr 2027 in Höhe von 5% geplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
11 - Personalaufwendungen	6.629,05	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	74,64	650,00	600,00	600,00	600,00	600,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	383,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	7.087,07	6.150,00	600,00	600,00	600,00	600,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	7.087,07	6.050,00	500,00	500,00	500,00	500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	7.087,07	6.050,00	500,00	500,00	500,00	500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	7.087,07	6.050,00	500,00	500,00	500,00	500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	7.087,07	6.350,00	800,00	800,00	800,00	800,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	7.087,07	6.350,00	800,00	800,00	800,00	800,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
10 - Personalauszahlungen	-6.593,16	-5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-74,64	-650,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-379,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.046,89	-6.150,00	-600,00	-600,00	-600,00	-600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-7.046,89	-6.050,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-7.046,89	-6.050,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.2 Soziales	Frau Schulze	Sozialausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Erfassung, Belegung und Überprüfung des öffentlich geförderten Wohnraums
- Verwaltung der Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Überwachung der städtischen Darlehen an die Wohnungsgesellschaft

Auftragsgrundlage:
- Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW, nach dem Gesetz über die solziale Wohnraumförderung, I und II Wohnungsbaugesetz, Wohnraumförderungsbestimmungen, Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in NRW, Wohnraumnutzungsbestimmungen, Wohnungsbindungsgesetz, Wohnraumstärkungsgesetz

Zielgruppe:
- Wohnungssuchende/Haushalte deren Gesamteinkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten
- Wohnungsgesellschaften und alle anderen Eigentümer mit öffentlich gefördertem Wohnraum
- Mieter in öffentlich gefördertem Wohnraum bei Mietmängeln

Ziele:
Ziele der sozialen Wohnraumförderung sind Wohnraum für Haushalte zu schaffen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind, bestehenden Wohnraum an die Erfordernisse des demographischen Wandels anzupassen und energetisch nachzurüsten und die städtebauliche Funktion von Wohnquartieren zu stärken. Bei der sozialen Wohnraumförderung und der Sicherung der Zweckbstimmungen des geförderten Wohnraumbestandes werden insbesondere Familien und andere Haushalte mit Kindern, Alleinerziehende, Schwangere, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung unterstützt.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Wohnungssuchenden mit Wohnberechtigungsschein	35	50	40
Indikatoren:			
Anzahl der öffentlich geförderten Wohnungen	*332*	*380*	*380*

Produkterläuterungen

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Die Stadt Werdohl ist als mittlere kreisangehörige Stadt zuständig für die Kontrolle des öffentlich geförderten Wohnungsbaus. Weiterhin werden auf Antrag Wohnberechtigungsbescheinigungen für Mietwohnungen ausgestellt und Anträge auf Zinssenkung für Eigentümer berechnet. Der öffentlich geförderte Wohnraum wird überwacht. Das Wohnraumstärkungsgesetz ist am 01.07.2022 in Kraft getreten. Aufgabe der Gemeinde ist es, bei Wohnungsmängeln, auch im nicht öffentlich geförderten Wohnraum, durch Verwaltungshandeln einzuschreiten.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Gebühren für Wohnberechtigungsbescheinigungen und Zinsbescheinigungen	500

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Beschreibung	2026
Erstattungen für die Wohnraumnutzungsstatistik und Verwaltungsgebühren	1.400

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Einsatz von Hard- und Software für Updates und Weiterentwicklungen der Programme	3.200
Steueranteil Dividende WOGE	6.330

Zu Zeile 19

Beschreibung	2026
Dividende WOGE	40.000

zu Zeile 22 – sonstige Investitionseinzahlungen:

Beschreibung	2026
Tilgung gewährter Darlehen an die Wohnungsgesellschaft Werdohl GmbH	14.000

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-474,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-1.454,70	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-864,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.793,68	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00	-1.900,00
11 - Personalaufwendungen	42.290,78	42.200,00	42.500,00	43.700,00	44.600,00	45.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.427,11	3.200,00	9.530,00	9.830,00	9.830,00	9.830,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	51.717,89	45.400,00	52.030,00	53.530,00	54.430,00	55.330,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	48.924,21	43.500,00	50.130,00	51.630,00	52.530,00	53.430,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	8.924,21	3.500,00	10.130,00	11.630,00	12.530,00	13.430,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	8.924,21	3.500,00	10.130,00	11.630,00	12.530,00	13.430,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	8.924,21	3.500,00	10.130,00	11.630,00	12.530,00	13.430,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	8.924,21	3.500,00	10.130,00	11.630,00	12.530,00	13.430,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 100301 Wohnungsbauförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	524,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.454,70	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00	1.400,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	41.978,70	41.900,00	41.900,00	41.900,00	41.900,00	41.900,00
10 - Personalauszahlungen	-42.578,70	-42.200,00	-42.500,00	-43.700,00	-44.600,00	-45.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-10.196,16	-3.200,00	-9.530,00	-9.830,00	-9.830,00	-9.830,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-52.774,86	-45.400,00	-52.030,00	-53.530,00	-54.430,00	-55.330,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-10.796,16	-3.500,00	-10.130,00	-11.630,00	-12.530,00	-13.430,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	14.048,26	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	14.048,26	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	14.048,26	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	3.252,10	10.500,00	3.870,00	2.370,00	1.470,00	570,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Zugeordnete Produkte:

110101 Elektrizitätsversorgung

110102 Gas- und Wasserversorgung

110103 Abfallentsorgung

110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-7.821,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.432.384,22	-2.450.000,00	-2.431.100,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-2.600.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-884.648,93	-606.000,00	-613.900,00	-619.200,00	-634.200,00	-649.200,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-772.343,31	-800.000,00	-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00	-850.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-4.097.198,45	-3.856.000,00	-3.895.000,00	-3.969.200,00	-3.984.200,00	-4.099.200,00
11 - Personalaufwendungen	369.294,54	324.600,00	403.400,00	414.900,00	423.400,00	432.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	31.745,45	34.450,00	35.370,00	35.370,00	35.370,00	35.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	857,00	800,00	860,00	860,00	860,00	860,00
15 - Transferaufwendungen	2.665.646,99	2.700.000,00	2.650.000,00	2.700.000,00	2.750.000,00	2.800.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.659,08	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00	19.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.151.203,06	3.079.050,00	3.108.830,00	3.170.330,00	3.228.830,00	3.287.530,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-945.995,39	-776.950,00	-786.170,00	-798.870,00	-755.370,00	-811.670,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-945.995,39	-776.950,00	-786.170,00	-798.870,00	-755.370,00	-811.670,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-945.995,39	-776.950,00	-786.170,00	-798.870,00	-755.370,00	-811.670,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	56.190,66	117.400,00	7.280,00	7.280,00	7.280,00	7.280,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-889.804,73	-659.550,00	-778.890,00	-791.590,00	-748.090,00	-804.390,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-889.804,73	-659.550,00	-778.890,00	-791.590,00	-748.090,00	-804.390,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.821,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.691.854,51	2.450.000,00	2.431.100,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.600.000,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	892.521,41	606.000,00	613.900,00	619.200,00	634.200,00	649.200,00
7 + Sonstige Einzahlungen	896.097,81	800.000,00	850.000,00	850.000,00	850.000,00	850.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	4.488.295,72	3.856.000,00	3.895.000,00	3.969.200,00	3.984.200,00	4.099.200,00
10 - Personalauszahlungen	-372.989,08	-324.600,00	-403.400,00	-414.900,00	-423.400,00	-432.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-32.867,34	-34.450,00	-35.370,00	-35.370,00	-35.370,00	-35.370,00
14 - Transferauszahlungen	-2.665.646,99	-2.700.000,00	-2.650.000,00	-2.700.000,00	-2.750.000,00	-2.800.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.062,15	-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00	-19.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.079.565,56	-3.078.250,00	-3.107.970,00	-3.169.470,00	-3.227.970,00	-3.286.670,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	1.408.730,16	777.750,00	787.030,00	799.730,00	756.230,00	812.530,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	1.408.730,16	775.750,00	785.030,00	797.730,00	754.230,00	810.530,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						

Teilfinanzplan A

35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Funktionsaufgabe

Beschreibung:

- Abwicklung des Konzessionsabgabevertrages mit der Mark-E AG

Auftragsgrundlage:

- Konzessionsabgabenverordnung und Konzessionsabgabevertrag mit der Mark-E (ENERVIE)

Zielgruppe:

- Geschäftsführung und Gremien von Stromanbietern

Ziele:

Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Veranschlagt wird der Ertrag aus Konzessionsabgaben des Stromversorgers. Konzessionsabgaben sind Zahlungen der Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen.

Die Konzessionsabgabe für Strom wird in Cent-Beträgen je Kilowattstunde berechnet, ist also mengenabhängig.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Konzessionsabgaben	500.000,00

Erläuterung:
Mit dem Stromversorger wurde im Rahmen des im Jahr 2015 neu abgeschlossenen Konzessionsvertrages die höchstzulässige Konzessionsabgabe vereinbart. Die Höhe der Konzessionsabgabe für das Jahr 2026 kann nur geschätzt werden und wurde unter Berücksichtigung der vergangenen Jahresergebnisse mit einem Gesamtbetrag von 500.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
11 - Personalaufwendungen	54.118,23	56.100,00	59.400,00	61.100,00	62.400,00	63.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	54.118,23	56.100,00	59.400,00	61.100,00	62.400,00	63.700,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	54.118,23	-443.900,00	-440.600,00	-438.900,00	-437.600,00	-436.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	54.118,23	-443.900,00	-440.600,00	-438.900,00	-437.600,00	-436.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	54.118,23	-443.900,00	-440.600,00	-438.900,00	-437.600,00	-436.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	54.118,23	-443.900,00	-440.600,00	-438.900,00	-437.600,00	-436.300,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	54.118,23	-443.900,00	-440.600,00	-438.900,00	-437.600,00	-436.300,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110101 Elektrizitätsversorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
7 + Sonstige Einzahlungen	138.819,32	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	138.819,32	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
10 - Personalauszahlungen	-53.801,74	-56.100,00	-59.400,00	-61.100,00	-62.400,00	-63.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-53.801,74	-56.100,00	-59.400,00	-61.100,00	-62.400,00	-63.700,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	85.017,58	443.900,00	440.600,00	438.900,00	437.600,00	436.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	85.017,58	443.900,00	440.600,00	438.900,00	437.600,00	436.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Funktionsaufgabe

Beschreibung:

- Abwicklung des Konzessionsabgabevertrages mit der Stadtwerke Werdohl GmbH
- Ausweisung von Konzessionsabgaben (Stadtwerke Werdohl GmbH)

Auftragsgrundlage:

- Konzessionsabgabenverordnung und Konzessionsabgabevertrag mit der Stadtwerke Werdohl GmbH

Zielgruppe:

- Geschäftsführung und Gremien
- Stadtwerke Werdohl GmbH
- Gas- und Wasserversorger

Ziele:

Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu von der Kommunalpolitik Anstöße kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine

Indikatoren:
keine

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Veranschlagt wird der Ertrag aus Konzessionsabgaben der Stadtwerke. Konzessionsabgaben sind Zahlungen der Versorgungsunternehmen für die Einräumung des Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen. Die Konzessionsabgabe für Gas wird in Cent-Beträgen je Kilowattstunde berechnet, ist also mengenabhängig. Die Konzessionsabgabe für Wasser ist dagegen umsatzabhängig (10 % des Umsatzes).

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Konzessionsabgabe	350.000,00

Erläuterung:
Die Höhe der Konzessionsabgabe für das Jahr 2026 kann nur geschätzt werden und wurde auf der Basis der voraussichtlichen Rechnungsergebnisse 2023 und 2025 mit einem Gesamtbetrag von 350.000 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-772.343,31	-300.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-772.343,31	-300.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00
11 - Personalaufwendungen	1.721,37	1.800,00	1.800,00	1.900,00	2.000,00	2.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.080,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	8.801,87	1.800,00	1.800,00	1.900,00	2.000,00	2.100,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-763.541,44	-298.200,00	-348.200,00	-348.100,00	-348.000,00	-347.900,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-763.541,44	-298.200,00	-348.200,00	-348.100,00	-348.000,00	-347.900,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-763.541,44	-298.200,00	-348.200,00	-348.100,00	-348.000,00	-347.900,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-763.541,44	-298.200,00	-348.200,00	-348.100,00	-348.000,00	-347.900,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-763.541,44	-298.200,00	-348.200,00	-348.100,00	-348.000,00	-347.900,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110102 Gas- und Wasserversorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
7 + Sonstige Einzahlungen	752.948,95	300.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	752.948,95	300.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
10 - Personalauszahlungen	-1.735,62	-1.800,00	-1.800,00	-1.900,00	-2.000,00	-2.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-7.080,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.816,12	-1.800,00	-1.800,00	-1.900,00	-2.000,00	-2.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	744.132,83	298.200,00	348.200,00	348.100,00	348.000,00	347.900,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	744.132,83	298.200,00	348.200,00	348.100,00	348.000,00	347.900,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Anders	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Erhebung von Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallberatung
- Entgegennahme und Weiterleitung von Sperrmüll-, Elektroschrott- und Grünabfallanmeldungen
- Anforderung/Abzug von Müllbehältern
- Wahrnehmung von Kontroll- und Beschwerdemanagementaufgaben
- Bereitstellung, Unterhaltung, Reinigung von Containerstandorten sowie Beseitigung von wilden Müllkippen
- Zusammenarbeit mit der beauftragten Entsorgungsfirma
- Mitwirkung und Mitarbeit im Zweckverband für Abfallbeseitigung (ZfA), dem insbesondere die Aufgaben "Abfallsammlung-/transport und Entwicklung von Konzepten zur Abfallwirtschaft, Betrieb von Bringhöfen" übertragen wurden

Auftragsgrundlage:
- Kommunalabgabengesetz NRW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz NRW, Landesabfallgesetz NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz
- Satzungen der Stadt und des ZfA, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Abgabenpflichtige/entsorgungspflichtige Abfallbesitzer (Eigentümer, Vermieter, Mieter, Betriebe, Handel etc.) und ratsuchende Einwohner
- andere Behörden, ZfA, Entsorgungsfirmen

Ziele:
Sicherstellung einer kostengünstigen Abfallentsorgung durch gezielte Mülltrennung

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
- Anzahl der Aktionen zur Information über richtige Mülltrennung	*1*	*1*	*1*

Produkterläuterungen

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Die Stadt Werdohl ist seit 1976 Mitglied des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung (ZfA). Der ZfA, ein Verbund mehrerer Städte und Gemeinden, ist für die Sammlung und den Transport der Abfälle zuständig. Die Deponierung und Verbrennung der Abfälle sind Aufgaben des Märkischen Kreises. Zur Müllentsorgung werden neben der 14-täglichen Leerung der Abfalltonnen pro Jahr rd. 50 Sperrguttermine angeboten; zusätzlich 25 Termine für die Entsorgung von Elektrogroßgeräten sowie 11 Termine für die Abfuhr von Grünmüll (davon 1 Termin für die Entsorgung der Weihnachtsbäume).

Den Bürgern der Mitgliedskommunen des ZfA stehen Bringhöfe in Iserlohn, Menden, Letmathe und Werdohl zur Verfügung. Im Stadtgebiet von Werdohl sind darüber hinaus drei Containerstandorte für den Grünabfall installiert (Eveking, Ütterlingsen, Riesei). Rund 50 Containerstandorte für die Papier- und Glassammlung sorgen im Werdohler Stadtgebiet für einen guten Service für die Bürger. Seit 2023 setzt der ZfA über seine App einen 'Müllmelder' ein, womit die Bürger/innen und die Verwaltung wilde Müllkippen melden können, die dann durch Mitarbeiter des ZfA beseitigt werden.

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Entgelte:

Beschreibung	2026
Abfallbeseitigungsgebühren	2.431.100

Erläuterung:
Bei den veranschlagten Erträgen handelt es sich um die Abfallbeseitigungsgebühren auf Grundlage der Gebührenkalkulation für das Jahr 2026.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattung des Zweckverbands für Abfallbeseitigung (ZfA) für die seitens der Stadt geleistete Beseitigung von Verunreinigungen im Stadtgebiet sowie für die von der Stadt geleistete Abfallberatung, Erstattung Verbandsumlage Vorvorjahr	89.700
Umlageerstattung ZfA für das Jahr 2024	129.200

Erläuterung:
Die allgemeine Erstattung des ZfA verringert sich im Vergleich zum Vorjahr 89.700 €, da der ZfA Aufgaben für die Städte übernommen hat, für die sie bislang Kostenerstattungen erhalten haben (z.B. Reinigung Containerstandorte, Beseitigung wilde Müllkippen, Straßenpapierkorbentleerung).
Die Umlageerstattung für 2024 wird in Höhe von 129.200 € erwartet.

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
Umlage an den ZfA	2.650.000

Erläuterung:
Hier ist die Umlage an den ZfA i.H.v. 2.650.300 € veranschlagt.

zu Zeile 28 – Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	2026
Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	3.000

Erläuterung:
Der Ansatz wird auf das Vorjahresniveau von 3.000 € verringert, da die Aufwendungen für die Straßenpapierkorbentleerung und die Reinigung der Containerstandorte und die Beseitigung wilder Müllkippen nicht mehr in die zuständigkeit des Bauhofes fallen. Diese Aufgaben hat der ZfA übernommen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-7.821,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-2.432.384,22	-2.450.000,00	-2.431.100,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-2.600.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-490.870,75	-223.000,00	-218.900,00	-219.200,00	-219.200,00	-219.200,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.931.076,96	-2.673.000,00	-2.650.000,00	-2.719.200,00	-2.719.200,00	-2.819.200,00
11 - Personalaufwendungen	99.414,30	110.600,00	106.000,00	109.000,00	111.200,00	113.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	129,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	2.665.646,99	2.700.000,00	2.650.000,00	2.700.000,00	2.750.000,00	2.800.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.437,04	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.879.628,30	2.818.300,00	2.763.700,00	2.816.700,00	2.868.900,00	2.921.200,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-51.448,66	145.300,00	113.700,00	97.500,00	149.700,00	102.000,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-51.448,66	145.300,00	113.700,00	97.500,00	149.700,00	102.000,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-51.448,66	145.300,00	113.700,00	97.500,00	149.700,00	102.000,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	51.448,66	113.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	0,00	258.300,00	116.700,00	100.500,00	152.700,00	105.000,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	0,00	258.300,00	116.700,00	100.500,00	152.700,00	105.000,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110103 Abfallentsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.821,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.691.854,51	2.450.000,00	2.431.100,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.600.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	498.692,74	223.000,00	218.900,00	219.200,00	219.200,00	219.200,00
7 + Sonstige Einzahlungen	4.329,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	3.202.698,78	2.673.000,00	2.650.000,00	2.719.200,00	2.719.200,00	2.819.200,00
10 - Personalauszahlungen	-101.200,24	-110.600,00	-106.000,00	-109.000,00	-111.200,00	-113.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-129,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-2.665.646,99	-2.700.000,00	-2.650.000,00	-2.700.000,00	-2.750.000,00	-2.800.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-41,43	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00	-7.700,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.767.018,63	-2.818.300,00	-2.763.700,00	-2.816.700,00	-2.868.900,00	-2.921.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	435.680,15	-145.300,00	-113.700,00	-97.500,00	-149.700,00	-102.000,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	435.680,15	-147.300,00	-115.700,00	-99.500,00	-151.700,00	-104.000,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110103AV01 Betr. u. Aufb. Abfallentsorg.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 110103AV01: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Abfallentsorgung									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. d. Erwerb v. Anlagevermögen	0,00	-2.000,00	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-2.000,00	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000		

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten für die Abfallentsorgung.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof (Verwaltung Sondervermögen) und Abt. 2.1 Bauen und Immobilien-Management (Toilettenanlagen)	Herr Hempel und N.N.	Hauptausschuss/USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
Sondervermögen Abwasserbeseitigung:
Der Aufgabenbereich „Abwasserbeseitigung“ ist der Abt. 2.2 zugeordnet. Einige Leistungen werden durch die Abt. 1.1, 1.2, 2.1 und 3.1 erbracht.
- Personalkosten für die Leistungen, die mit dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung abgerechnet werden (Unterhaltung der öffentlichen Abwasseranlage einschl. der erforderlichen Kontrollen, Aufstellen des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, Satzungsangelegenheiten, Gebührenkalkulation, Festsetzung und Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Gebührenerhebung, Finanz- und Geschäftsbuchhaltung, Personalsachbearbeitung)

Öffentliche Toilettenanlagen:
- Betrieb, Reinigung und Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen
- Abschluss von Nutzungsverträgen mit Dritten

Auftragsgrundlage:
- Wasserhaushaltsgesetz des Bundes, Landeswassergesetz NRW, Kommunalabgabengesetz NRW
- Gemeindeordnung NRW, Selbstüberwachungsverordnung Abwasser, Ruhrverbandsgesetz, Infektionsschutzgesetz
- Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Abgabenpflichtige (Einwohner, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Handel etc.)
- Einwohner, Besucher der Stadt, Rat, Hauptausschuss und Verwaltungsführung

Ziele:
keine

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
keine			

Indikatoren (informatorisch):

Länge der Abwasserkanäle in km	*142,5*	*142,5*	*142,5*

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Abwasserbeseitigung:
Unter diesem Produkt werden die Finanzbeziehungen zwischen der Stadt und dem Sondervermögen Abwasserbeseitigung abgebildet.
Das Sondervermögen Abwasserbeseitigung der Stadt Werdohl ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Werdohl und verfügt über einen eigenen Buchungskreislauf. Die finanzielle Entwicklung wird im Wirtschaftsplan dargestellt. Die Aufgaben des Sondervermögens umfassen die Planung und Durchführung von Kanalbaumaßnahmen und die Unterhaltung der gesamten öffentlichen Abwasseranlage einschließlich der Kontrollen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Öffentliche Toilettenanlagen:
Derzeit werden zwei öffentliche Toilettenanlagen vorgehalten, zum einen die Anlage „Zur alten Post“ und die angemietete Toilettenanlage im Gebäude am Kinderspielplatz Goethestraße. Im Bereich Altenaer Straße 26 - Schnittstelle zur Lennepromenade - soll jeweils vom Frühjahr bis Herbst eine "Dixi-Toilette" vorgehalten werden, bis zur Erstellung einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich des Lennebogens.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Kostenerstattung des Sondervermögens an die Stadt Werdohl	395.000 €

zu Zeile 13 – Aufwand für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toilettenanlage	30.350 €
Erstattung für den Einsatz des technischen Rechnungsprüfers an die Stadt Plettenberg	5.000 €

Erläuterung:
Für die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Toilettenanlagen sind für 2026 insgesamt 30.350 € eingeplant. Des Weiteren sind 5.000 € für den Einsatz des techn. Rechnungsprüfers zu veranschlagen.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Mietzahlungen für die öffentliche Toilette	11.500 €

Erläuterung:
Veranschlagt sind die Mietzahlungen für die öffentliche Toilettenanlage am Kinderspielplatz Goethestraße und für die „Dixi-Toilette“ im Bereich Altenaer Straße/Lennebogen mit insgesamt 11.500 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-393.778,18	-383.000,00	-395.000,00	-400.000,00	-415.000,00	-430.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-393.778,18	-383.000,00	-395.000,00	-400.000,00	-415.000,00	-430.000,00
11 - Personalaufwendungen	214.040,64	156.100,00	236.200,00	242.900,00	247.800,00	252.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	24.534,98	34.450,00	35.370,00	35.370,00	35.370,00	35.370,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	857,00	800,00	860,00	860,00	860,00	860,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.777,96	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	208.654,66	202.850,00	283.930,00	290.630,00	295.530,00	300.530,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-185.123,52	-180.150,00	-111.070,00	-109.370,00	-119.470,00	-129.470,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-185.123,52	-180.150,00	-111.070,00	-109.370,00	-119.470,00	-129.470,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-185.123,52	-180.150,00	-111.070,00	-109.370,00	-119.470,00	-129.470,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	4.742,00	4.400,00	4.280,00	4.280,00	4.280,00	4.280,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-180.381,52	-175.750,00	-106.790,00	-105.090,00	-115.190,00	-125.190,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-180.381,52	-175.750,00	-106.790,00	-105.090,00	-115.190,00	-125.190,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 110201 Abwasserbeseitigung / Öffentliche Toilettenanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	393.828,67	383.000,00	395.000,00	400.000,00	415.000,00	430.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	393.828,67	383.000,00	395.000,00	400.000,00	415.000,00	430.000,00
10 - Personalauszahlungen	-216.251,48	-156.100,00	-236.200,00	-242.900,00	-247.800,00	-252.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-25.656,87	-34.450,00	-35.370,00	-35.370,00	-35.370,00	-35.370,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-8.020,72	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-249.929,07	-202.050,00	-283.070,00	-289.770,00	-294.670,00	-299.670,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	143.899,60	180.950,00	111.930,00	110.230,00	120.330,00	130.330,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	143.899,60	180.950,00	111.930,00	110.230,00	120.330,00	130.330,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Zugeordnete Produkte:

120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

120201 Öffentlicher Personennahverkehr

120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-851.394,31	-2.880.060,00	-2.712.690,00	-1.429.890,00	-1.294.890,00	-1.294.890,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-196.371,96	-208.600,00	-200.400,00	-200.400,00	-200.400,00	-200.400,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-84.754,39	-40.100,00	-36.700,00	-36.900,00	-37.100,00	-37.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.071.791,00	-1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.204.311,66	-3.130.610,00	-2.949.790,00	-1.667.190,00	-1.532.390,00	-1.532.590,00
11 - Personalaufwendungen	208.236,89	211.300,00	203.100,00	209.000,00	213.300,00	217.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.649.484,44	4.126.500,00	4.821.000,00	3.105.200,00	2.915.400,00	2.927.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.485.678,53	1.480.100,00	1.453.690,00	1.453.690,00	1.453.690,00	1.453.690,00
15 - Transferaufwendungen	6.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.115,12	2.450,00	13.262,00	13.262,00	13.262,00	13.262,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.397.014,98	5.820.350,00	6.498.552,00	4.788.652,00	4.603.152,00	4.619.752,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.192.703,32	2.689.740,00	3.548.762,00	3.121.462,00	3.070.762,00	3.087.162,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.192.703,32	2.689.740,00	3.548.762,00	3.121.462,00	3.070.762,00	3.087.162,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.192.703,32	2.689.740,00	3.548.762,00	3.121.462,00	3.070.762,00	3.087.162,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.472.907,54	1.590.300,00	1.491.655,00	1.491.655,00	1.491.655,00	1.491.655,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	2.665.610,86	4.280.040,00	5.040.417,00	4.613.117,00	4.562.417,00	4.578.817,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	2.665.610,86	4.280.040,00	5.040.417,00	4.613.117,00	4.562.417,00	4.578.817,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	512.094,12	2.103.500,00	2.390.300,00	1.107.500,00	972.500,00	972.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	80.740,92	40.100,00	36.700,00	36.900,00	37.100,00	37.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	592.835,04	2.143.600,00	2.427.000,00	1.144.400,00	1.009.600,00	1.009.800,00
10 - Personalauszahlungen	-209.122,63	-211.300,00	-203.100,00	-209.000,00	-213.300,00	-217.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.676.136,40	-4.126.500,00	-4.821.000,00	-3.105.200,00	-2.915.400,00	-2.927.600,00
14 - Transferauszahlungen	-6.500,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-15.536,04	-2.450,00	-13.262,00	-13.262,00	-13.262,00	-13.262,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.907.295,07	-4.340.250,00	-5.044.862,00	-3.334.962,00	-3.149.462,00	-3.166.062,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.314.460,03	-2.196.650,00	-2.617.862,00	-2.190.562,00	-2.139.862,00	-2.156.262,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	59.836,63	474.500,00	154.400,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	59.836,63	474.500,00	154.400,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
25 - AZ für Baumaßnahmen	-361.763,67	-513.000,00	-197.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.155,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-362.919,66	-513.000,00	-197.000,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-303.083,03	-38.500,00	-42.600,00	-28.000,00	-28.000,00	-28.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.617.543,06	-2.235.150,00	-2.660.462,00	-2.218.562,00	-2.167.862,00	-2.184.262,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof	Herr Hempel	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Unterhaltung der städtischen Verkehrsflächen (Straßen, Rad- und Gehwege, Parkraum, Brücken, Tunnel, Stützmauern, Plätze, Straßenbegleitgrün, Vordächer Innenstadt u.ä.)
- Bau/Beschaffung und Unterhaltung von verkehrstechnischen Anlagen (Ampelanlagen, Straßenbeleuchtung u.ä.)
- Überwachung der Verkehrssicherheit der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Straßenbäume
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Bauen und Immobilienmanagement wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:
- Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, KAG NRW
- Beschlüsse des Rates, Entscheidungen des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet
- beitragspflichtige Grundstückseigentümer

Ziele:
1. Fortschreibung eines Straßenzustandsberichtes unter Berücksichtigung regelmäßig stattfindender Begehungen als Grundlage für die Planung von Instandhaltungsmaßnahmen
2. Kostenreduktion durch Nutzung von Synergieeffekten, die durch regelmäßige und obligatorische Koordinierungsgespräche über Straßenbaumaßnahmen zwischen der Stadt und allen anderen Beteiligten, wie etwa Versorgungsunternehmen zu erzielen sind

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 1.) jährliche Fortschreibung des Straßenzustandsberichts	ja	ja	ja
zu 2.) Anzahl durchgeführter Koordinierungsgespräche	1	1	1

Indikatoren (informatorisch):
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Das Produkt umfasst den Neu-, Aus- und Umbau sowie die Unterhaltung aller städtischen Verkehrsflächen der Stadt Werdohl. Dazu gehören neben den Straßen und Wirtschaftswegen, die Brücken, die Rad- und Gehwege, die Plätze und die Fußgängerverbindungswege einschließlich der erforderlichen Einrichtungen und Anlagen (Stützmauern, Straßenbegleitgrün, Straßenbäume, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen, Beschilderung, Geländer, Leitplanken, Fahrbahnmarkierungen, usw.). Die Kosten der Straßenreinigung und des Winterdienstes werden unter dem Produkt 120301 (Stadtreinigung und Winterdienst) abgebildet.

Die vorgesehenen Fahrbahnsanierungen werden, soweit wie möglich, gemeinsam mit dem Sondervermögen der Stadt Werdohl durchgeführt. Hierdurch werden Synergieeffekte erzielt, die zu Kostenreduzierungen führen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	315.260 €
Erstattung Land Bau- und Planungskosten	1.900.000 €

Im Ergebnisplan sind die WAP-Erstattungen, hier unter Zeile 2 aufgeführt
WAP - Bau 1.800.000 €
WAP - Planung: 100.000 €
Gesamtsumme WAP: 1.900.000 €

zu Zeile 4 – öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	200.400 €

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattung Reparaturkosten durch Anfahrschäden an Verkehrsschildern, Einrichtungen der Straßenbeleuchtung u.ä.	25.000 €

zu Zeile 7 – Sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
Auflösung von sonstigen Sonderposten	1.850 €

Produkterläuterungen

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Unterhaltung Infrastrukturvermögen Unterhaltung Infrastrukturvermögen WAP	1.194.000 € 1.800.000 €
Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen Energiekosten Niederschlagswassergebühren	 180.000 € 630.000 €
Ingenieurleistungen Brückenprüfungen,Baumkontrollen, Unterhaltungsmaßnahmen i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung Ingenieurleistungen i.V. mit WAP-Maßnahmen	176.000 €
Erstattung Fahrzeugnutzung	3.000 €
Unterhaltung bew. Anlagevermögen	100 €

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
GWG	0 €
Hard- und Software	7.500 €
Telefongebühren	562 €

Produkterläuterungen

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä.

Für das Jahr 2026 sind folgende Maßnahmen mit einem Auftragsvolumen über 10.000 € vorgesehen:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
	Haushaltsjahr	**2026**
1	**Wiederkehrende Unterhaltungsmaßnahmen**	
1.1	*Gemeindestraßen, allg. Unterhaltung*	*220.000*
1.2	*Teerentsorgung*	*95.000*
1.3	*Stützmauern, allg. Unterhaltung*	*16.000*
1.4	*Brücken, allg. Unterhaltung*	*16.000*
1.5	*Straßenbeleuchtung, allg. Unterhaltung*	*37.000*
1.6	*Straßenmarkierung, Beschilderung, allg. Unterhaltung*	*26.000*
1.7	*Geländer, allg. Unterhaltung*	*16.000*
1.8	*Straßenbegleitgrün (externe Pflege)*	*26.000*
	Summe 1. Schlaglochtopf:	**452.000**
2	**Einzelmaßnahmen**	
2.1	Erneuerung Lichtmasten im Stadtgebiet	26.000
2.2	Straßensanierung „Pungelscheider Weg“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	200.000
2.3	Straßensanierung „Am Paulstück“ (hinterer Teil) i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	20.000
2.4	Straßensanierung „Hardtstraße-Wilhelmshöhe, Teil 2“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	105.000
2.5	Straßensanierung „Hardtstraße-Im Wiemen, Teil 3“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	50.000
2.6	Straßensanierung „Hochstraße“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	1.000
2.7	Straßensanierung „Karl-Schlömer Straße“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung und Enervie, Fortführung 2025	140.000
2.8	Straßensanierung „Schützenstraße“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	60.000
2.9	Straßensanierung „Ernststraße“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	60.000
2.10	Straßensanierung „Repkering“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung, Fortführung 2025	80.000
	Summe 2. :	**742.000**
Nr.	**Maßnahme**	**Betrag in €**
	Haushaltsjahr	**2026**
3	**WAP – Wiederaufbaumaßnahmen mit 100% Förderung durch den Wiederaufbauplan**	
3.1	Straßensanierung „Rotenhohl“ ; WAP 12 – Maßnahme, Fortführung 2025	220.000
3.2	Straßensanierung „Am Kolhahn“ ; WAP 15 – Maßnahme, Fortführung 2025	254.000
3.4	Sanierung Fahrbahn und Böschung “Kettenbecke“; WAP 19 – Maßnahme, Fortführung 2025	410.000
3.6	Fahrbahnsanierung „Haselweg“ ; WAP 23 - Maßnahme, Fortführung 2025	5.000
3.7	Straßensanierung „Im Siepen“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung und WAP 26 – Maßnahme, Fortführung 2025	70.000

Produkterläuterungen

3.8	Sanierung Fahrbahn und Böschung Waldweg „Biesenberg“ ; WAP 28 – Maßnahme, Fortführung 2025	258.000
3.9	Geländer Widerlager Brücke „Hammerstraße“ ; WAP 39 – Maßnahme, Fortführung 2025 (Ansatz 50%)	30.000
3.10	Sanierung Fahrbahn und Böschung Wirtschaftsweg „Rentrop-Heedhof“ ; WAP 27	553.000
	Summe 3. WAP-Maßnahmen :	**1.800.000**
4	**Planungs- Ingenieurleistungen in Verbindung mit Abschnitt 1 und 2**	
4.1	Ingenieurleistung „Brückenprüfung“	13.000
4.2	Baumkontrollen von Sachverständigen	26.000
4.3	Straßenzustandserfassung	21.000
4.4	Ingenieurleistung „Pungelscheider Weg“	15.000
4.5	Planungsleistungen „Hardtstraße“ i.V. mit Sondervermögen Abwasserbeseitigung	1.000
	Summe 4:	**76.000**
5	**Planungs- Ingenieurleistungen in Verbindung mit den WAP-Maßnahmen, Förderung 100%**	**100.000**
	Zusammenstellung	
	Summe aller Bauleistungen (Abschn. 1 + 2 + 3) inkl. WAP-Maßnahmen	**2.994.000**
	Summe aller Ingenieur- und Planungsleistungen (Abschn. 4 + 5) inkl. WAP-Maßnahmen	**176.000**

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-837.561,31	-2.640.420,00	-2.215.260,00	-1.280.260,00	-1.280.260,00	-1.280.260,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-196.371,96	-208.600,00	-200.400,00	-200.400,00	-200.400,00	-200.400,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-42.523,62	-28.600,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-1.071.791,00	-1.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-2.148.247,89	-2.879.470,00	-2.440.660,00	-1.505.660,00	-1.505.660,00	-1.505.660,00
11 - Personalaufwendungen	166.446,78	170.000,00	169.100,00	173.900,00	177.400,00	181.000,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.508.803,68	3.568.100,00	3.990.600,00	2.730.600,00	2.740.600,00	2.750.600,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.475.461,80	1.479.400,00	1.443.530,00	1.443.530,00	1.443.530,00	1.443.530,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.964,80	2.250,00	8.062,00	8.062,00	8.062,00	8.062,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.196.677,06	5.219.750,00	5.611.292,00	4.356.092,00	4.369.592,00	4.383.192,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	1.048.429,17	2.340.280,00	3.170.632,00	2.850.432,00	2.863.932,00	2.877.532,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.048.429,17	2.340.280,00	3.170.632,00	2.850.432,00	2.863.932,00	2.877.532,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.048.429,17	2.340.280,00	3.170.632,00	2.850.432,00	2.863.932,00	2.877.532,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	820.366,65	918.000,00	778.125,00	778.125,00	778.125,00	778.125,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.868.795,82	3.258.280,00	3.948.757,00	3.628.557,00	3.642.057,00	3.655.657,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.868.795,82	3.258.280,00	3.948.757,00	3.628.557,00	3.642.057,00	3.655.657,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120101 Gemeindestraßen, Wege, Parkplätze, Brücken, Stützmauern u.ä. mit technischen Anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	505.544,12	1.872.000,00	1.900.000,00	965.000,00	965.000,00	965.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	43.088,71	28.600,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	548.632,83	1.900.600,00	1.925.000,00	990.000,00	990.000,00	990.000,00
10 - Personalauszahlungen	-167.505,09	-170.000,00	-169.100,00	-173.900,00	-177.400,00	-181.000,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-1.527.070,87	-3.568.100,00	-3.990.600,00	-2.730.600,00	-2.740.600,00	-2.750.600,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-14.392,25	-2.250,00	-8.062,00	-8.062,00	-8.062,00	-8.062,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.708.968,21	-3.740.350,00	-4.167.762,00	-2.912.562,00	-2.926.062,00	-2.939.662,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-1.160.335,38	-1.839.750,00	-2.242.762,00	-1.922.562,00	-1.936.062,00	-1.949.662,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	59.836,63	380.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	59.836,63	380.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
25 - AZ für Baumaßnahmen	-354.357,94	-398.000,00	-71.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	-1.155,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-355.513,93	-398.000,00	-71.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-295.677,30	-18.000,00	-21.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-1.456.012,68	-1.857.750,00	-2.263.762,00	-1.940.562,00	-1.954.062,00	-1.967.662,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120101AV51 Stützbauwerk Ehrenfeld

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 120101AV99: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Bereich Verkehrsflächen/-anlagen									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	1.155,99	0,00	50.000						
Ausz. f. Erwerb v. Anlagevermögen	-15.000,00	-18.000,00	-50.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.000,00	-18.000,00	0						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Stützmauer Ehrenfeld Produkt 120101 AV 51
Einzahlung aus Zuwendungen 50.000,-
Auszahlungen f. Erwerb v. Anlagevermögen 50.000,-

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120101AV99 Betriebsv./Aufbaut. Verkehrsf.

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 120101AV99: Neue Betriebsvorrichtungen und Aufbauten im Bereich Verkehrsflächen/-anlagen									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	1.155,99	0,00							
Ausz. f. Baumaßnahmen	-15.000,00	-18.000,00	-21.000,00		-18.000	-18.000	-18.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.000,00	-18.000,00	-21.000,00		-18.000	-18.000	-18.000		

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Es handelt sich dabei um investive Instandsetzungsarbeiten im kleinen Umfang im Bereich der Verkehrsflächen.
Z.B. wenn eine Zaunanlage oder ein Geländer vollständig erneuert werden muss, da es nicht reparabel ist.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof	Herr Hempel	Bau- und Liegenschaftsausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Unterhaltung der Kreisstraßen
- Zusammenarbeit mit dem Landesstraßenbaubetrieb NRW im Bereich der Landes- und Bundesstraßen

Auftragsgrundlage:
- Unterhaltungs- und Instandsetzungsvereinbarungen mit dem Märkischen Kreis

Zielgruppe:
- Märkischer Kreis, Landesbetrieb Straßenbau NRW
- mittelbar alle Verkehrsteilnehmer im Stadtgebiet

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Die Landes- und Bundesstraßen im Stadtgebiet Werdohl werden durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW unterhalten. Die Unterhaltung der anliegenden Gehwege und der Straßenbeleuchtung obliegt der Stadt Werdohl.

zu Zeile 6 – Kostenerstattungen und –umlagen:

Beschreibung	2026
Kostenerstattung Unterhaltungsaufwendung	4.200
Kostenerstattung durch Verursacher von Schäden	7.500

Erläuterung:
Die Kreisstraße K8 (Burg, Solmbecker Weg) wird im Rahmen einer Unterhaltungs- und Instandsetzungs-Vereinbarung teilweise durch die Stadt Werdohl unterhalten. Der Erstattungsbetrag wird jährlich angepasst.
Die Erstattungen durch Verursacher von Schäden lassen sich nur schätzen.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Kostenerstattung Baumaßnahmen B229	30.000
Laufende Unterhaltung	4.200
Energiekosten Straßenbeleuchtung	35.000

Erläuterung:
Die Maßnahme an der Kreuzung Plettenberger/Neuenrader Straße ist noch nicht endgültig abgeschlossen. Für die Erstattung der Kosten für die Straßenbeleuchtung/Gehwege sind Mittel bereitzustellen.
Da ein konkreter Erstattungszeitraum nicht feststeht, werden die erforderlichen Mittel für beide HH-Jahre angesetzt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-36.483,27	-11.500,00	-11.700,00	-11.900,00	-12.100,00	-12.300,00
10 = Ordentliche Erträge	-36.483,27	-11.500,00	-11.700,00	-11.900,00	-12.100,00	-12.300,00
11 - Personalaufwendungen	12.218,09	12.500,00	12.600,00	13.000,00	13.300,00	13.600,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	35.345,34	70.200,00	69.200,00	41.400,00	41.600,00	43.800,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	47.640,78	82.700,00	81.800,00	54.400,00	54.900,00	57.400,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	11.157,51	71.200,00	70.100,00	42.500,00	42.800,00	45.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	11.157,51	71.200,00	70.100,00	42.500,00	42.800,00	45.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	11.157,51	71.200,00	70.100,00	42.500,00	42.800,00	45.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	37.570,32	24.000,00	8.140,00	8.140,00	8.140,00	8.140,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	48.727,83	95.200,00	78.240,00	50.640,00	50.940,00	53.240,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	48.727,83	95.200,00	78.240,00	50.640,00	50.940,00	53.240,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120102 Kreis-, Landes- und Bundesstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.652,21	11.500,00	11.700,00	11.900,00	12.100,00	12.300,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	37.652,21	11.500,00	11.700,00	11.900,00	12.100,00	12.300,00
10 - Personalauszahlungen	-12.339,37	-12.500,00	-12.600,00	-13.000,00	-13.300,00	-13.600,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-36.075,56	-70.200,00	-69.200,00	-41.400,00	-41.600,00	-43.800,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-77,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.492,28	-82.700,00	-81.800,00	-54.400,00	-54.900,00	-57.400,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-10.840,07	-71.200,00	-70.100,00	-42.500,00	-42.800,00	-45.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-10.840,07	-71.200,00	-70.100,00	-42.500,00	-42.800,00	-45.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Herr Dahlems	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Unterhaltung des zentralen Omnibusbahnhofes, der Bushaltestellen und Buswartehallen
- Verwaltung der Beteiligung an der Märkischen Verkehrsgesellschaft (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Mitgliedschaft und Mitarbeit im Bürgerbusverein
- Mitwirkung bei der Aufstellung/Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Märkischen Kreis
- Zusammenarbeit mit der Bahn AG
- Beantragung von Zuwendungen
- Energieversorgung und Kontrolle der DFI-Anlagen
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen

Auftragsgrundlage:
- Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW
- Personenbeförderungsgesetz
- Förderrichtlinie für den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Rat und Verwaltungsführung
- MVG, Bürgerbusverein, Märkischer Kreis, Bahn AG
- Einwohner und Bürger der Stadt Werdohl

Ziele:
Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung:
keine
Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Die Aufgabe Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) beinhaltet neben der Unterhaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes, der Bushaltestellen und der Buswartehallen, die Verwaltung der Beteiligung an der Märkischen Verkehrsgesellschaft (MVG) einschl. Mitwirkung in deren Gremien, die Mitgliedschaft im Bürgerbusverein, die Mitwirkung bei der Aufstellung/Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Märkischen Kreis, die Zusammenarbeit mit der Bahn AG/VIAS Rail GmbH, die Beantragung von Zuwendungen beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe sowie die Energieversorgung und Kontrolle der Dynamischen Fahrgastinformationsanlagen.

Im Produkt nachgewiesen werden neben den jährlichen Aufwendungen für Reinigung und Unterhaltung der Buswartehallen die Aufwendungen für den Strom der DFI-Anlagen und die Zuwendung zum Ausgleich der Organisationsausgaben des Bürgerbusvereins.

Derzeit wird von einem Umbau von 14 Bushaltestellen an 8 Standorten im Werdohler Stadtgebiet ausgegangen. Dieser Umstand macht eine Änderung der Mittelplanung notwendig. Der abschließende Antrag zur Förderung der Bushaltestellen wird im Herbst 2025 gestellt, so dass die Mittel für 2026 (Ingenieur- und Baukosten) veranschlagt werden. Die Erträge aus der Förderung werden für die Jahre 2026 und 2027 erwartet. Eine Mittel-Verschiebung innerhalb der Jahre 2026 und 2027 ist wahrscheinlich, da nicht genau abgesehen werden kann, wann genau mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden kann und wann Mittel fließen werden.

<u>Ursprüngliche Haushaltsplanungen</u>
Baukosten: 547.500 € konsumtiv (Förderung / Zuwendung = 506.880 €)
Baukosten: 180.000 € investiv (Förderung / Zuwendung = 162.000 €)

<u>Neue Haushaltsplanungen 2025+2026 (vom 12.12.2024)</u>
Baukosten: 473.600 € konsumtiv (Förderung / Zuwendung = 426.240 €)
Baukosten: 207.400 € investiv (Förderung / Zuwendung = 186.660 €)
Ingenieurkosten: 150.000 € konsumtiv (Förderung / Zuwendung 4% der Baukosten mit ca. 28.400 €)

Die Werte zur Haushaltsmittelplanung wurden in den entsprechenden Tabellen um 5-10% nach oben korrigiert, um Nachträgen und Kostensteigerungen bei der Umsetzung und den Baukosten Rechnung zu tragen

<u>Aktualisierte Haushaltsplanung 2026+2027 nach vorläufiger Kostenberechnung (vom 06.06.2025)</u>
Baukosten: 650.000 € konsumtiv (Förderung / Zuwendung = 585.000 €)
Baukosten: 170.000 € investiv (Förderung / Zuwendung = 153.000 €)
Ingenieurkosten: 150.000 € konsumtiv (Förderung / Zuwendung 4% der Baukosten von 820.000 mit ca. 32.800 €)

Produkterläuterungen

Erläuterung zu geänderten Kosten:
Die vorläufigen Baukosten (gesamt ca. 820.000,- €), die sich derzeit höher darstellen als noch zum Ratsbeschluss vom 18.11.2024 und zu den Haushaltsplanungen für 2025+2026, beinhalten einen städtischen Mehrwert durch diverse neue Querungen und Erneuerungen von Asphalt-/ Straßendecken, die im Rahmen der Förderung gegebenenfalls mit saniert und zu 90% gefördert werden können. Dies kann jedoch erst mit Förderantragsstellung beim NWL im Rahmen der Bewilligung geprüft werden. Sollten diese Kosten nicht gefördert werden, verringern sich dementsprechend auch die tatsächlichen Baukosten.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-13.051,00	-238.910,00	-496.690,00	-148.890,00	-13.890,00	-13.890,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-5.747,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-18.798,50	-238.910,00	-496.690,00	-148.890,00	-13.890,00	-13.890,00
11 - Personalaufwendungen	13.953,00	15.800,00	8.500,00	8.800,00	9.000,00	9.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	11,16	376.000,00	645.000,00	221.000,00	21.000,00	21.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.506,73	0,00	9.440,00	9.440,00	9.440,00	9.440,00
15 - Transferaufwendungen	6.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.064,15	200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	31.035,04	392.000,00	675.640,00	251.940,00	52.140,00	52.340,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	12.236,54	153.090,00	178.950,00	103.050,00	38.250,00	38.450,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	12.236,54	153.090,00	178.950,00	103.050,00	38.250,00	38.450,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	12.236,54	153.090,00	178.950,00	103.050,00	38.250,00	38.450,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	18.657,93	8.300,00	5.390,00	5.390,00	5.390,00	5.390,00

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120201 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	231.500,00	490.300,00	142.500,00	7.500,00	7.500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	6.500,00	231.500,00	490.300,00	142.500,00	7.500,00	7.500,00
10 - Personalauszahlungen	-14.229,22	-15.800,00	-8.500,00	-8.800,00	-9.000,00	-9.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-11,16	-376.000,00	-645.000,00	-221.000,00	-21.000,00	-21.000,00
14 - Transferauszahlungen	-6.500,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-1.059,86	-200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.800,24	-392.000,00	-666.200,00	-242.500,00	-42.700,00	-42.900,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-15.300,24	-160.500,00	-175.900,00	-100.000,00	-35.200,00	-35.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	94.500,00	104.400,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	94.500,00	104.400,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
25 - AZ für Baumaßnahmen	-7.405,73	-115.000,00	-126.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-7.405,73	-115.000,00	-126.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-7.405,73	-20.500,00	-21.600,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-22.705,97	-181.000,00	-197.500,00	-110.000,00	-45.200,00	-45.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120201AV01 Erwerb Anlagevermögen ÖPNV

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 120201AV01: Erwerb Anlagevermögen ÖPNV									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00	104.400						
Ausz. f. Baumaßnahmen	-7.405,73	-10.000,00	-126.000		-10.000 -54.000 (VE)	-10.000	-10.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.405,73		-21.600		-64.000	-10.000	-10.000		

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
Der barrierefreie Umbau der 14 Bushaltestellen wird in den Haushaltsjahren 2026+2027 mit einer Verfügungsermächtigung investiv mit insgesamt mit ca. 170.000 € für Fahrgastunterstände und Mülleimer veranschlagt. Dabei wird von Zuwendungen einer 90%-igen Förderung des NWL ausgegangen (ca. 153.000 €).
Für eine Ersatzbeschaffung von Fahrgastunterständen (FGU) werden jährlich 10.000 € in Ansatz gebracht.

Mittelanforderung 2026

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 3.1 Ordnung und Einwohnerwesen	Herr Anders	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Reinigung städtischer Verkehrsflächen; insb. Beseitigung von Schmutz, Abfällen, Laub u.ä. auf Straßen, Wegen und Plätzen inkl. Gullyreinigung
  (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Durchführung des Winterdienstes; insb. Schneeräumung und Streuen auf städt. Straßen, Wegen und Plätzen (Dieser Aufgabenbereich einschl.
  Beschwerdemanagement und Öffentlichkeitsarbeit wird eigenständig von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Reinigung und Winterdienst für Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Erstellung von Reinigungs- und Winterdienstplänen (Diese Aufgabe wird von der Abt. Baubetriebshof als interne Auftragnehmerin wahrgenommen)
- Überwachung der Reinigungspflicht im privaten Grundstücksbereich einschl. Beschwerdemanagement
- Erstellung und Pflege der Straßenreinigungssatzung
- Entwicklung und Umsetzung von Sauberkeitsaktionen/-strategien

Auftragsgrundlage:
- Straßenreinigungsgesetz NRW
- Straßenreinigungssatzung, Beschlüsse des Rates, Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Verkehrsteilnehmer
- Einwohner, Grundstückseigentümer, Besucher der Stadt
- externe Dienstleister

Ziele:
Die Gemeinschaftsaktion aller Bürger zur „Sauberkeit in der Stadt“ fortsetzen und damit auf ein gepflegtes Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit hinwirken.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Aktionstage (Sauberkeitsoffensive)	2	1	1/1

Indikatoren: *keine*

Produkterläuterungen

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Die Stadtreinigung wird in Werdohl in Zusammenarbeit mit der Stadt Plettenberg durchgeführt. Die Stadt Plettenberg führt aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages die Stadtreinigung mit einem großen Straßenreinigungsfahrzeug durch; daneben verfügt die Stadt über eine Kleinkehrmaschine.

Für die Stadtreinigung werden keine Straßenreinigungsgebühren erhoben; zur Abdeckung der Aufwendungen wird ein Zuschlag auf die Grundsteuer erhoben.

Die Veranschlagung der Aufwendungen für den Winterdienst ist schwierig, da jeder Winter unterschiedlich ausfällt. Sind die Aufwendungen in milden Wintern gering, so können sie bei strengen Wintern (wie 2009/2010) alle Planungen übersteigen. Für den Haushaltsansatz wurde deshalb der Mittelwert aus den vergangenen drei Jahren errechnet. Der Winterdienst wird durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes und durch Private durchgeführt.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	740

zu Zeile 13- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Stadtreinigung und Winterdienst	64.000
Kosten für den Einsatz der Großkehrmaschine der Stadt Plettenberg, die Kosten für die Kehrrichtentsorgung sowie den durch Private durchgeführten Winterdienst	50.000
Aufwendungen für die Bereitstellung von Hundekotbeuteln	2.200

Erläuterung:
Für die Anschaffung der Hundekotbeutel werden weiterhin 2.200 € eingeplant. Zudem werden die Aufwendungen für die Stadtreinigung und den Winterdienst um 4.000 € erhöht, da die Ölspurbeseitigung nun in diesem Abrechnungsobjekt veranschlagt wird.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen aus der inneren Leistungsverrechnung	700.000

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Die Aufwendungen aus der inneren Leistungsverrechnung beziehen sich auf die Reinigungsleistung (Sommerreinigung, Winterdienst) des Baubetriebshofes und die Anschaffung von Streusalz.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-782,00	-730,00	-740,00	-740,00	-740,00	-740,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-782,00	-730,00	-740,00	-740,00	-740,00	-740,00
11 - Personalaufwendungen	15.619,02	13.000,00	12.900,00	13.300,00	13.600,00	13.900,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	105.324,26	112.200,00	116.200,00	112.200,00	112.200,00	112.200,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	710,00	700,00	720,00	720,00	720,00	720,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	121.662,10	125.900,00	129.820,00	126.220,00	126.520,00	126.820,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	120.880,10	125.170,00	129.080,00	125.480,00	125.780,00	126.080,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	120.880,10	125.170,00	129.080,00	125.480,00	125.780,00	126.080,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	120.880,10	125.170,00	129.080,00	125.480,00	125.780,00	126.080,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	596.312,64	640.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00	700.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	717.192,74	765.170,00	829.080,00	825.480,00	825.780,00	826.080,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	717.192,74	765.170,00	829.080,00	825.480,00	825.780,00	826.080,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 120301 Stadtreinigung und Winterdienst

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-15.048,95	-13.000,00	-12.900,00	-13.300,00	-13.600,00	-13.900,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-112.978,81	-112.200,00	-116.200,00	-112.200,00	-112.200,00	-112.200,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-6,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.034,34	-125.200,00	-129.100,00	-125.500,00	-125.800,00	-126.100,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-127.984,34	-125.200,00	-129.100,00	-125.500,00	-125.800,00	-126.100,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-127.984,34	-125.200,00	-129.100,00	-125.500,00	-125.800,00	-126.100,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Zugeordnete Produkte:

130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

130102 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

130103 Land- und Forstwirtschaft

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-136.546,38	-1.279.384,00	-1.101.310,00	-1.101.310,00	-101.310,00	-101.310,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.116,50	-12.500,00	-12.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-102,00	-510.000,00	-391.000,00	-391.000,00	-391.000,00	-391.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-168.959,88	-1.801.884,00	-1.504.810,00	-1.502.310,00	-502.310,00	-502.310,00
11 - Personalaufwendungen	36.465,33	36.800,00	18.900,00	19.500,00	19.900,00	20.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	216.413,42	1.833.325,00	1.795.100,00	2.082.100,00	1.082.100,00	1.082.100,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	148.071,63	122.150,00	147.560,00	147.560,00	147.560,00	147.560,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.555,76	46.635,00	66.705,00	66.705,00	66.705,00	66.705,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	414.506,14	2.038.910,00	2.028.265,00	2.315.865,00	1.316.265,00	1.316.665,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	245.546,26	237.026,00	523.455,00	813.555,00	813.955,00	814.355,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	245.546,26	237.026,00	523.455,00	813.555,00	813.955,00	814.355,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	245.546,26	237.026,00	523.455,00	813.555,00	813.955,00	814.355,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	191.275,81	191.300,00	108.960,00	108.960,00	108.960,00	108.960,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	436.822,07	428.326,00	632.415,00	922.515,00	922.915,00	923.315,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	436.822,07	428.326,00	632.415,00	922.515,00	922.915,00	923.315,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Mittelanforderung 2026

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 13 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.215,21	1.104.874,00	1.070.700,00	1.070.700,00	70.700,00	70.700,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.116,50	12.500,00	12.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.805,22	510.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.768,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	143.100,57	1.627.374,00	1.474.200,00	1.471.700,00	471.700,00	471.700,00
10 - Personalauszahlungen	-36.011,51	-36.800,00	-18.900,00	-19.500,00	-19.900,00	-20.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-215.348,30	-1.833.325,00	-1.795.100,00	-2.082.100,00	-1.082.100,00	-1.082.100,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-20.266,34	-46.635,00	-66.705,00	-66.705,00	-66.705,00	-66.705,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-271.626,15	-1.916.760,00	-1.880.705,00	-2.168.305,00	-1.168.705,00	-1.169.105,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-128.525,58	-289.386,00	-406.505,00	-696.605,00	-697.005,00	-697.405,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-10.218,65	-150.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-10.218,65	-150.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-10.218,65	0,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-138.744,23	-289.386,00	-561.505,00	-696.605,00	-697.005,00	-697.405,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Herr Dahlems	USTEA	Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben

Beschreibung:
- Entwicklung und Förderung von Natur und Landschaft
- Renaturierungsmaßnahmen
- Baumschutz
- Entwicklung, Bau, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen (Parkanlagen, Biotop- und Freiflächen, Lennestrand Brunnenanlagen, Lennefontäne, Biwakplätze, Parkbänke u.ä.) Entsiegelung, Steigerung der biologischen Vielfalt im Sinne von Arten-, Natur- und Klimaschutz
- Pflege der Kriegsgräber (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wahrgenommen.)

Auftragsgrundlage:
- Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW
- Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Kommunalpolitische Gremien
- Träger öffentlicher Belange
- Hinterbliebene

Ziele:
1. Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass die städtischen Grünflächen und Anlagen in einem gepflegten Zustand entsprechend der Beschlüsse zum Stärkungspakt Stadtfinanzen gehalten werden. Dabei ist im Bereich von Straßen, Wegeflächen, Hauszugängen, Rampen, Geländern usw.
   sicherzustellen, dass deren Funktion nicht durch Pflanzenbewuchs beeinträchtigt wird.
2. Auswertbare Nutzung des Grünflächenkatasters für den Bereich der Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen
3. Optimierung der Flächen im Hinblick auf die Effizienz der Bewirtschaftung
4. Optimierung des Kosten-/Leistungsverhältnisses

Kennzahlen/ Indikatoren:

Mittelanforderung 2026

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
zu 2.) Darstellung der Pflege- und Unterhaltungsanteile in Prozent sowie der Kosten in Euro aufgeteilt auf Leistungen des Bauhofes und auf Leistungen privater Dritter	-	-	-

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Die öffentliche Grün- und Landschaftspflege erfolgt u. a. auf Grundlage bundes- und landesrechtlicher Vorschriften und befasst sich mit der Entwicklung und Förderung von Natur und Landschaft. Hierzu zählen u. a. Renaturierungsmaßnahmen sowie die Errichtung und Pflege öffentlicher Grünanlagen, Entsiegelung, Steigerung der biologischen Vielfalt im Sinne von Arten-, Natur- und Klimaschutz.
Des Weiteren werden in diesem Produkt die Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Brunnenanlagen (z. B. Lennefontäne, Brunnen Brüninghaus-Platz), der Paul-Seuthe-Terrasse und des Strandes sowie WLAN in der Innenstadt dargestellt.

Der Bereich des Friedhofswesens befasst sich mit der Pflege der vorhandenen Kriegsgräber.

zu Zeile 2 – Zuweisungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Kriegsgräberpflege	1.800 €
Auflösung von Sonderposten	28.110 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Bewirtschaftung der städtischen Infrastruktur	10.000 €
Laufende Unterhaltung und Pflege städtischer Infrastruktur (v. a. Grünanlagen)	70.000 €
Aufwendungen für Energie u. Wasser	600 €
Herrichtung Ökologischer Ausgleichsflächen	115.000 €
Ausgaben Kriegsgräberpflege	1.800 €

Erläuterung:
Hier sind die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung der städtischen Grünanlagen (einschließlich der Brunnenanlagen auf dem Brüninghaus-Platz, dem Alfred-Colsman-Platz, dem Westpark sowie der Lennefontäne und des Lennestrands) sowie für die Unterhaltung der Infrastruktur eingeplant (10.000 € + 35.000 €). Hinzu kommen Ausgaben für die Pflege und Unterhaltung der neugestalteten Grünanlagen, "Lennepark", "Naturerlebnis Lennebogen", Parkanlagen "Am Nocken" und "Osemundstraße" (30.000 € jährlich). Für die Pflege von Pflanzmaßnahmen im Rahmen des "Landesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen" sind 5.000 Euro veranschlagt.
Die Ausweisung von Ökologischen Ausgleichsflächen gem. § 1a BauGB war Vorrausetzung für das Inkrafttreten der Bebauungspläne. Die Herrichtung soll über die nächsten Jahre erfolgen. Für die Herrichtung sind jährlich 100.000 Euro veranschlagt, für die Anwuchspflege sind 15.000 Euro einzuplanen. Die Kosten für die Herrichtung der Ausgleichsflächen Düsternsiepen und Wintersohl wurden über den Grundstückskaufpreis mitfinanziert.
Ausgaben für die Kriegsgräberpflege in Höhe der Einnahmen von 1.800 Euro.

Produkterläuterungen

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Ein- und Ausschalten Lennefontäne	150 €
WLAN	650 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-29.868,00	-24.100,00	-29.950,00	-29.950,00	-29.950,00	-29.950,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-29.970,00	-24.100,00	-29.950,00	-29.950,00	-29.950,00	-29.950,00
11 - Personalaufwendungen	8.313,75	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	63.958,36	204.425,00	197.400,00	202.400,00	202.400,00	202.400,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	29.062,64	3.550,00	28.330,00	28.330,00	28.330,00	28.330,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.870,27	735,00	800,00	800,00	800,00	800,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	103.205,02	215.710,00	226.530,00	231.530,00	231.530,00	231.530,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	73.235,02	191.610,00	196.580,00	201.580,00	201.580,00	201.580,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	73.235,02	191.610,00	196.580,00	201.580,00	201.580,00	201.580,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	73.235,02	191.610,00	196.580,00	201.580,00	201.580,00	201.580,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	126.903,86	98.300,00	70.130,00	70.130,00	70.130,00	70.130,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	200.138,88	289.910,00	266.710,00	271.710,00	271.710,00	271.710,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	200.138,88	289.910,00	266.710,00	271.710,00	271.710,00	271.710,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130101 Öffentliche Grün- und Landschaftspflege / Friedhofswesen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.770,82	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	1.872,82	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
10 - Personalauszahlungen	-8.250,82	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-61.410,14	-204.425,00	-197.400,00	-202.400,00	-202.400,00	-202.400,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-693,56	-735,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-70.354,52	-212.160,00	-198.200,00	-203.200,00	-203.200,00	-203.200,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-68.481,70	-210.360,00	-196.400,00	-201.400,00	-201.400,00	-201.400,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
24 - AZ für Erwerb v. Grundstücken etc.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 - AZ für Baumaßnahmen	-10.218,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	-10.218,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-10.218,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-78.700,35	-210.360,00	-196.400,00	-201.400,00	-201.400,00	-201.400,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.2 Tiefbau und Baubetriebshof	Herr Hempel	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Ökologische Gewässerplanung (Aufgabe wird von Abtl. 2.1 durchgeführt)
- Unterhaltung von Gewässern
- Neu- und Ausbau sowie Unterhaltung von Bachverrohrungen
- Hochwasserschutz
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zur Sicherung/Wiederherstellung naturnaher Umweltbedingungen

Auftragsgrundlage:
- Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Bevölkerung
- Kommunalpolitische Gremien
- Träger öffentlicher Belange

Ziele:
Umsetzung der Maßnahmen aus den Konzepten zur naturnahen Erholung an Fließgewässern im Zusammenhang mit der Wasserrahmenrichtlinie (Die Maßnahmen sind abgeschlossen, neue Ziele sind zu formulieren)

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl umgesetzter Maßnahmen pro Jahr	1	-	-

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Dieses Produkt beinhaltet die ökologische Gewässerplanung wie auch die Herrichtung/den Umbau der Gewässer auf Grundlage der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) mit der Zielsetzung, in den kommenden Jahren eine Verbesserung der Wasserqualität u.a. in Fließgewässern zu erreichen. Zur Umsetzung dieser Richtlinie bedient sich die Stadt Werdohl vorrangig der dynamischen Konzepte zur naturnahen Entwicklung von Fließgewässern. Die Maßnahmen sind abgeschlossen. Aufwendungen ergeben sich durch die Erhaltung der durchgeführten Maßnahmen. Zukünftig sollen Maßnahmen zur Verbesserung der Abflusssituation bei Starkregen ergriffen werden.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	2.460

Zu Zeile 6 - Kostenerstattungen und -umlagen:

Beschreibung	2026
Kostenerstattung WAP 100% Förderung	355.000
WAP Planungsleistungen 100% Förderung	36.000

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Weiterführung alter Maßnahmen	2.000
Allgemeine Unterhaltung	70.000
Sachverständigenkosten	2.000
Erforderliche Vermessungsarbeiten	3.000
WAP Instandsetzungskosten	355.000,-
WAP Ingenieurleistungen	36.000,-

WAP – Bau 355.000,-
WAP – Ing. 36.000,-
Summe WAP 391.000,-
Gesamtsumme Alles 468.000,-

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Für die Weiterführung von Maßnahmen sind jährlich 2.000 € für die Fortführung alter Maßnahmen (z.B. Abfischen u. ä.) und 70.000 € für die allgemeine Unterhaltung (Baumfällungen u.ä.) eingeplant. Bedingt durch eine nichteinheimische Pilzart sterben derzeit viele Bäume (Eschen) auch an öffentlichen Gewässern. Des Weiteren soll die Ausbreitung problematischer nicht einheimischer Pflanzenarten, z. B. Bärenklau, Ambrosia minimiert werden. Um eine weitere Ausbreitung des schädigenden Pilzes zu vermeiden, sollen die betroffenen Bäume gefällt werden.
Für die Erfolgskontrolle der Renaturierungsbemühungen werden ca. 2.000 € an Sachverständigenkosten und ca. 3.000 € für erforderliche Vermessungsarbeiten benötigt.
Die Gesamtkosten der geplanten WAP-Maßnahmen belaufen sich auf 355.000 €, die vom Land zu 100 % erstattet werden.
Für die erforderlichen Ingenieurleistungen werden ca. 10 % des geschätzten Sanierungsaufwands angesetzt.
Es ist zu erwarten, das sich die Personalsituation der Abteilung 2.2 bis 2027 insoweit entspannt hat, dass auch ein höheres Sanierungsvolumen abgedeckt werden kann.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-46.692,70	-152.210,00	-2.460,00	-2.460,00	-2.460,00	-2.460,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	-510.000,00	-391.000,00	-391.000,00	-391.000,00	-391.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-46.692,70	-662.210,00	-393.460,00	-393.460,00	-393.460,00	-393.460,00
11 - Personalaufwendungen	17.230,84	19.200,00	18.900,00	19.500,00	19.900,00	20.300,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	75.779,93	473.000,00	468.000,00	750.000,00	750.000,00	750.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	15.616,99	15.300,00	15.830,00	15.830,00	15.830,00	15.830,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	380,00	0,00	5,00	5,00	5,00	5,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	109.007,76	507.500,00	502.735,00	785.335,00	785.735,00	786.135,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	62.315,06	-154.710,00	109.275,00	391.875,00	392.275,00	392.675,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	62.315,06	-154.710,00	109.275,00	391.875,00	392.275,00	392.675,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	62.315,06	-154.710,00	109.275,00	391.875,00	392.275,00	392.675,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	55.053,81	83.000,00	36.040,00	36.040,00	36.040,00	36.040,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	117.368,87	-71.710,00	145.315,00	427.915,00	428.315,00	428.715,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	117.368,87	-71.710,00	145.315,00	427.915,00	428.315,00	428.715,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.458,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	510.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	44.458,71	510.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00	391.000,00
10 - Personalauszahlungen	-17.175,00	-19.200,00	-18.900,00	-19.500,00	-19.900,00	-20.300,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-78.051,80	-473.000,00	-468.000,00	-750.000,00	-750.000,00	-750.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-380,00	0,00	-5,00	-5,00	-5,00	-5,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-95.606,80	-492.200,00	-486.905,00	-769.505,00	-769.905,00	-770.305,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-51.148,09	17.800,00	-95.905,00	-378.505,00	-378.905,00	-379.305,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
25 - AZ für Baumaßnahmen	0,00	-150.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-150.000,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	-155.000,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-51.148,09	17.800,00	-250.905,00	-378.505,00	-378.905,00	-379.305,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produkt: 130102 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Für die Jahre 2025 und 2026 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
	Haushaltsjahr	**2026**
1	Allgemeine Unterhaltung (Baumfällung, Bärenklau, etc.)	70.000
2	Fortführung alter Maßnahmen	2.000
	Summe Unterhaltung Infrastruktur/nur 2.2	**72.000**
	Ingenieurleistung für Fortführung alter Maßnahmen	2.000
	Ingenieurleistung (z.B. Vermessungsarbeiten)	3.000
	Summe Ingenieurleistungen/nur 2.2	**5.000**

Folgende Maßnahmen des WAP´s sind vorgesehen (die Ausgaben werden zu 100 % vom Land gefördert)

Nr.	Maßnahme	Betrag in €
	Haushaltsjahr	**2026**
1	WAP Nr. 57 – Gewässerarbeiten Verse	60.000
2	WAP Nr. 58 – Gewässerarbeiten Lenne	60.000
3	WAP Nr. 56 – Gewässerarbeiten Schulweg	75.000
4	WAP Nr. 60 – Gewässerarbeiten Kettenbecke	30.000
5	WAP Nr. 64 – Gewässerarbeiten Hartmecke	125.000
6	WAP Nr. 74 – Rückbau Bachverrohrung Gewerbepark	5.000
	Summe WAP-Bau-Leistungen	**355.000**
	Summe WAP-Planungs-Leistungen (ca. 10% vom Bau)	**36.000**

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130102AV01 Bachverrohrung Hartmecker Bach

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 130102AV01: Bachverrohrung Hartmecker Bach									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00	0,00							
Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00	-150.000,00							
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-150.000,00							

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
WAP 64 – Hartmecker Bach ist Rückbau vorerst nicht investiv !!!

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produkt: 130102AV04 Bachverrohrung Kettenbecke

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 130102AV04: Bachverrohrung Kettenbecke									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00								
Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00		-60.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		-60.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
WAP - 60- Bachverrohrung Kettenbecke 2026 60.000,-

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produkt: 130102AV05 Bachverrohrung Kirchstraße

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
Maßnahme 130102AV05: Bachverrohrung Kirchstraße									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00		0						
Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00		-5.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		-5.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
WAP- 70- Bachverrohrung Kirchstraße 2026 5.000,-

Teilfinanzplan B
Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Produkt: 130102AV06 Bachverrohrung Rotenhohl

Investitionsmaßnahmen	Buchungen	Haushaltsansatz		Verpflichtungsermächtigung	Planung			Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/ -auszahlungen
	2024 (vorläufig)	2025	2026		2027	2028	2029		
p									
Einz. a. Zuw. u. Zusch. für Invest.	0,00		0						
Ausz. f. Baumaßnahmen	0,00		-90.000						
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00		-90.000						

Fußnote: Zu den Verpflichtungsermächtigungen ist anzugeben, wie sich die Belastung auf die folgenden Jahre verteilt.

Erläuterungen:
WAP - 71- Bachverrohrung Rotenhohl 2026 90.000,-

Mittelanforderung 2026

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	Frau Krüger	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes
- Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft
- Unterhaltung von Wirtschaftswegen
- Geschäftsführung für Fischerei- und Jagdangelegenheiten
- Wiederaufforstung

Auftragsgrundlage:
- Landesforstgesetz NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:
- Forstbetriebsgemeinschaft, Forstamt, holzverarbeitende Betriebe
- Landwirte und Bevölkerung

Ziele:
Erreichen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch Wiederaufforstung gerodeter Flächen

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Menge des eingeschlagenen Holzes in Festmeter	1.052	2.000	400
Umfang der aufgeforsteten Waldflächen in ha	1,0	5	6
Indikatoren:			
Größe des Stadtwaldes in ha	*252,86*	*252,86*	*252,86*
Erlöse aus Holzverkäufen in €	*145.340*	*40.000*	*4.000*

Produkterläuterungen

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Die Stadt Werdohl verfügt über eine Waldfläche von ca. 250 ha. Um die Beförsterung wirtschaftlicher zu gestalten, trat die Stadt 1991 der Forstbetriebsgemeinschaft Werdohl-Ohle (FBG Werdohl-Ohle) bei. Diese hat einen Beförsterungsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW. Mit dem Beitritt erfolgt die Pflege und Bewirtschaftung der städtischen Waldflächen durch das Regionalforstamt Märkisches Sauerland in Lüdenscheid. Bedingt durch die Umstellung des Landes NRW von der indirekten auf die direkte Förderung hat die FBG Werdohl-Ohle nach einer Angebotseinholung für die Beförsterung einen Dienstleistungsvertrag mit dem Landesbetrieb Wald- und Holz NRW abgeschlossen. Vertragsbeginn war der 01.07.2021. Der Vertrag läuft über fünf Jahre. Daher erhöht sich das Beförsterungsentgelt ab 01.07.2026 von 93,06€/Std. auf 133,28 €/Std. brutto. Die Kosten des Dienstleisters werden in Höhe von 80% erstattet

Im Produkt nachgewiesen werden die Erträge und Aufwendungen für die Pflege und Bewirtschaftung des Stadtwaldes.

zu Zeile 2 – Zuweisungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Erstattungen der Aufwendungen Landbetrieb Wald und Holz	1.043.600 €
Zuwendungen Klimaangepasstes Waldmanagement	25.300 €

Erläuterung: Es werden Erstattungen der Aufwendungen des Dienstleisters - Landesbetrieb Wald und Holz für 2026 in Höhe von 43.600 € eingeplant. Dies entspricht einer Höhe von 80%. Des Weiteren werden jährlich 1 Mio. Euro für den WAP eingeplant. Die Wiederaufforstung und Wegebaumaßnahmen werden im Zuge des Wiederaufbauplans abgewickelt. Zuwendungen für das Klimaangepasste Waldmanagement i.H.v. je 25.286 € werden mit eingeplant.

zu Zeile 5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte:

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Holzeinschläge, Pflege und Sanierungsmaßnahmen	3.300 €

Baumfällarbeiten zur Verkehrssicherung	45.000 €
Freischneide- und Unterhaltungsarbeiten	25.000 €
Ingenieurleistungen	7.000 €
Anpflanzungen	55.000 €
Grundsteuer A	1.200 €
Maßnahmen Wiederaufbauplan Wald	993.200 €

Erläuterung:
Eingeplant sind Aufwendungen für Holzeinschläge, Pflege und Sanierungsmaßnahmen im städtischen Wald. Maßnahmen sind für weitere notwendige Einschläge (f. 2025 3.500 €/f. 2026 3.300 €) von Kalamitätsholz (Trockenheit, Borkenkäfer und Sturm). Bedingt durch das Fällen des Kalamitätsholzes und der Trockenheit in den vergangenen Jahren (Klimawandel) kommt es zusätzlich immer mehr zu Baumfällarbeiten, die aus Gründen der Verkehrssicherung zwingend erforderlich sind (je 45.000 €). Freischneide- und Unterhaltungsarbeiten an Wirtschaftswegen, welche vorgenommen werden müssen, werden in Höhe von je 25.000 € veranschlagt.
Ingenieurleistungen zur Erstellung eines Baumkatasters zur Durchführung von Baumkontrollen aus Verkehrssicherungspflicht (2025-25.000 €) (2026-7.000 €) sind ebenfalls veranschlagt.
In diesem Jahr sollen auf den Kahlflächen von sechs ha Waldfläche Anpflanzungen durchgeführt und Verbissschutz angebracht werden. Die Kosten liegen schätzungsweise bei je 55.000 €. Für die Grundsteuer A werden je 1.200 € veranschlagt. Ebenfalls sind hier die Aufwendungen zu 100% gedeckt durch die Maßnahmen aus dem Wiederaufbauplan in Höhe von 993.200 €.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Versicherungs-, Mitgliedschaftsbeiträge und Beförsterungsentgelte	65.900 €

Erläuterung: Versicherungs-, Mitgliedschaftsbeiträge und Beförsterungsentgelte sind f. 2025 in Höhe von 45.000 € f. 2026 in Höhe von 65.000 € eingeplant.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-59.985,68	-1.103.074,00	-1.068.900,00	-1.068.900,00	-68.900,00	-68.900,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-32.116,50	-12.500,00	-12.500,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-92.297,18	-1.115.574,00	-1.081.400,00	-1.078.900,00	-78.900,00	-78.900,00
11 - Personalaufwendungen	10.920,74	10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	76.675,13	1.155.900,00	1.129.700,00	1.129.700,00	129.700,00	129.700,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	103.392,00	103.300,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00	103.400,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.305,49	45.900,00	65.900,00	65.900,00	65.900,00	65.900,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	202.293,36	1.315.700,00	1.299.000,00	1.299.000,00	299.000,00	299.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	109.996,18	200.126,00	217.600,00	220.100,00	220.100,00	220.100,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	109.996,18	200.126,00	217.600,00	220.100,00	220.100,00	220.100,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	109.996,18	200.126,00	217.600,00	220.100,00	220.100,00	220.100,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	9.318,14	10.000,00	2.790,00	2.790,00	2.790,00	2.790,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	119.314,32	210.126,00	220.390,00	222.890,00	222.890,00	222.890,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	119.314,32	210.126,00	220.390,00	222.890,00	222.890,00	222.890,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 130103 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	59.985,68	1.103.074,00	1.068.900,00	1.068.900,00	68.900,00	68.900,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	195,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.116,50	12.500,00	12.500,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.703,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	1.768,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	96.769,04	1.115.574,00	1.081.400,00	1.078.900,00	78.900,00	78.900,00
10 - Personalauszahlungen	-10.585,69	-10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-75.886,36	-1.155.900,00	-1.129.700,00	-1.129.700,00	-129.700,00	-129.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-19.192,78	-45.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00	-65.900,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-105.664,83	-1.212.400,00	-1.195.600,00	-1.195.600,00	-195.600,00	-195.600,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-8.895,79	-96.826,00	-114.200,00	-116.700,00	-116.700,00	-116.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-8.895,79	-96.826,00	-114.200,00	-116.700,00	-116.700,00	-116.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 14 Umweltschutz

Zugeordnete Produkte:

140101 Allgemeiner Umweltschutz

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-49.135,96	-148.400,00	-124.660,00	-128.165,00	-126.960,00	-53.160,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-37.848,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-86.984,63	-148.400,00	-124.660,00	-128.165,00	-126.960,00	-53.160,00
11 - Personalaufwendungen	156.036,27	220.000,00	166.100,00	170.800,00	174.300,00	177.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	52.118,60	162.000,00	168.000,00	83.000,00	83.000,00	75.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.913,00	1.900,00	1.920,00	1.920,00	1.920,00	1.920,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	833,36	5.000,00	12.000,00	12.000,00	7.000,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	210.901,23	388.900,00	348.020,00	267.720,00	266.220,00	254.720,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	15.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	123.916,60	241.500,00	242.360,00	158.555,00	158.260,00	216.560,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	123.916,60	241.500,00	242.360,00	158.555,00	158.260,00	216.560,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Mittelanforderung 2026

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.069,56	147.000,00	122.600,00	126.105,00	124.900,00	51.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.848,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	88.918,23	147.000,00	122.600,00	126.105,00	124.900,00	51.100,00
10 - Personalauszahlungen	-159.457,45	-220.000,00	-166.100,00	-170.800,00	-174.300,00	-177.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-52.118,60	-162.000,00	-168.000,00	-83.000,00	-83.000,00	-75.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-818,49	-5.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-7.000,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.394,54	-387.000,00	-346.100,00	-265.800,00	-264.300,00	-252.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-123.476,31	-240.000,00	-223.500,00	-139.695,00	-139.400,00	-201.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-123.476,31	-240.000,00	-223.500,00	-139.695,00	-139.400,00	-201.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen	KA:Herr Padur WP: N.N.	USTEA	Pflichtaufgabe

Beschreibung:
- Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Widerstandsfähigkeit gegenüber klimatischen Veränderungen und ihren Auswirkungen
- Maßnahmen zur Sicherung und Wiederherstellung einer hohen Umweltqualität insbesondere in den Bereichen Klimaschutz sowie Luftreinhaltung, Lärmminderung, Schutz vor Altlasten/Schadstoffen und ökologischer Bodenschutz
- Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung mit dem Ziel einer flächendeckenden treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis spätestens 2045
- Umweltvorsorge, Umweltverträglichkeitsprüfungen, Umweltberatung

Auftragsgrundlage:
Bundesklimaanpassungsgesetz (KAnG), Klimaschutzgesetz (KSG), Klimaschutzgesetz NRW, Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Bundes- und Landesbodenschutzgesetz, Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Wärmeplanungsgesetz (WPG), Gebäudeenergiegesetz (GEG), Energieeffizienzgesetz (EnEfG), Landeswärmeplanungsgesetz (LWPG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG, NW), Richtlinien der EU

Zielgruppe:
- Kommunalpolitische Gremien
- Verwaltungsführung und Abteilungen
- Bevölkerung
- Träger öffentlicher Belange
- Umweltschutzverbände
- Energieversorgungsunternehmen
- Energiedienstleister
- Handwerk

Ziele:
Anmerkung: Erstellung eines kommunalen Wärmeplans bis zum 30.06.2028.

Kennzahlen/ Indikatoren:
Kennzahlen zur Zielerreichung: *Keine*
Indikatoren:*keine*

Produkterläuterungen

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Hier werden Maßnahmen zur Sicherstellung einer hohen Umweltqualität u. a. in den Bereichen Klimaanpassung, Klimaschutz, Luftreinhaltung, Lärmemissionen und -immissionen sowie Schadstoff- und Altlastenschutz dargestellt. Die Produktverantwortlichkeit wurde aufgrund des prozentual hohen Anteils an Aufwendungen und Erträgen dem Klimaanpassungsmanagement (KAM) zugeordnet.

Zur Steigerung der Klimaresilienz von Werdohl und um die Auswirkungen des Klimawandels im Stadtgebiet zu mindern sowie aus den Folgen des Klimawandels resultierende Schäden möglichst zu vermeiden, wurde in 2024/25 in einem umfangreichen Prozess ein integriertes Klimaanpassungskonzept für die Stadt Werdohl erstellt, welches die Grundlage für die langfristige und strukturierte lokale Anpassung an den Klimawandel legt. Die Erstellung des Konzeptes erfolgte mit Förderung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gemäß der Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, Förderschwerpunkt (FSP) A.1. Der aktuelle Förderzeitraum für die Stadt Werdohl endet zum 31.12.2025. Für den anschließenden Zeitraum wird derzeit die Folgeförderung nach FSP.A2 beantragt, welche die Personalkostenförderung eines Klimaanpassungsmanagers bzw. -managerin für einen Zeitraum von 36 Monaten bis zum 31.12.2028 beinhaltet. Für finanzschwache Kommunen beträgt die Förderquote 90 Prozent. Die Verstetigung der Personalstelle des KAM ist auch über die Förderzeiträume hinausgehend geplant.

Zu den regelmäßigen Aufgaben eines Klimaschutzmanagers bzw. einer -managerin zählen:

- Initiierung und kooperative Planung bzw. Erarbeitung von Einzelmaßnahmen mit anschließender fachlicher Begleitung und Unterstützung
- teilweise auch Übernahme des Projektmanagements mit eigener Durchführung von Einzelmaßnahmen
- Klärung von Aufgaben und Zuständigkeiten
- Gewinnung externer Akteure für die Umsetzung von Einzelmaßnahmen (bzw. ihrer Beteiligung an der Umsetzung)
- Mitwirkung an der Akquise potenzieller Fördermittel
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern und weiterer Akteure
- Übernahme des Monitorings und Controllings unter Zuarbeit der betroffenen Fachbereiche
- politische Berichterstattung und Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit
- Gesamtkoordination der Konzeptumsetzung

Die im Klimaanpassungskonzept entwickelten Klimaanpassungsmaßnahmen betreffen unterschiedliche Produkte und Produktverantwortliche und sind letztlich auch dort zu verorten und gesondert im Haushalt zu veranschlagen. Da der genaue Umsetzungsfahrplan sowie der effektive Umsetzungsumfang jedoch teilweise von verschiedenen, noch nicht zu bestimmenden Faktoren – z. B. die zukünftige Verfügbarkeit und Ausgestaltung von Förderprogrammen – abhängt, können die für die jeweiligen Einzelmaßnahmen benötigten Mittel erst zu einem späteren Zeitpunkt konkretisiert werden. Häufig sind für die Vorbereitung und Ausarbeitung dieser Maßnahmen noch weitere Planungsleistungen notwendig. Die hierfür benötigten Mittel werden im Produkt des Allgemeinen Umweltschutzes für die nächsten Jahre mit jeweils 50T€ angesetzt.

Produkterläuterungen

Das bereits ältere integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Werdohl aus dem Jahr 2016 wurde im Laufe der zurückliegenden Jahre in wesentlichen Teilen abgearbeitet. Auf eine Neubesetzung der seit Ende 2023 vakanten Personalstelle für den Klimaschutz wurde zunächst verzichtet, so dass die Arbeit in diesem Bereich vorübergehend ruht. Der Aufgabenbereich eines Klimaschutzmanagers bzw. einer -managerin gestaltet sich grundsätzlich ähnlich wie der eines Klimaanpassungsmanagers bzw. -managerin (siehe oben).

Die Aufwendungen für die Entwicklung eines Konzepts für die kommunale Wärmeplanung werden ebenfalls im Produkt des Allgemeinen Umweltschutzes veranschlagt. Für Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohnern muss die Erstellung des Wärmeplans bis zum 30.06.2028 abgeschlossen sein.

In den nachfolgenden Tabellen sind teilweise die Kürzel „KA“ oder „WP“ angegeben – dies ist immer dann der Fall, wenn die betreffende Tabellenzeile sich ausschließlich auf Mittel aus dem Unterbereich der Klimaanpassung (KA) oder der Wärmeplanung (WP) bezieht und dient der besseren Lesbarkeit der Zahlen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
KA – Zuwendung des Projektträgers ZUG	73.600 €
KA – weitere Zuwendungen des Projektträgers ZUG	11.000 €
WP – Belastungsausgleich des Landes NRW für Erstaufstellung des Wärmeplans	38.000 €
Auflösung von Sonderposten	2.060 €

Erläuterung:
Hier sind für das Jahr 2026 Zuwendungen des Projektträgers Umwelt - Zukunft - Gesellschaft (ZUG) für die Personalkostenförderung des Klimaanpassungsmanagers veranschlagt, welche mit 90 Prozent der Personalaufwendungen in Ansatz gebracht werden (hier: 90% von 80T€) sowie weitere Zuwendungen des Projektträgers für anfallende Dienstleistungen, Reisekosten und Teilnahmegebühren im Rahmen des Förderprogramms (hier: 90% von 8T€ plus 90% von 3T€, siehe Erläuterungen zu Zeile 13 und 16). Der jährliche Belastungsausgleich des Landes NRW zur Erstaufstellung des Wärmeplans gilt bis 2028.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen für den allgemeinen Umweltschutz	15.000 €

übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (inkl. Beratungsleistungen)	60.000 €
WP – Ingenieur- und Planungsleistungen	93.000 €

Erläuterung:
Für Aufwendungen für den allgemeinen Umweltschutz werden jährlich 15T€ eingeplant – z. B. für das Stadtradeln, Ökoprofit oder Schulprojekte. In dieser Position sind auch die potenziellen Kosten für die Umsetzung kleinerer Maßnahmen in Eigenregie des KAM enthalten.

Die Ingenieur- und Planungsleistungen für die Erstellung des Klimaanpassungskonzepts sind mit dem Jahr 2025 abgeschlossen. Weiterführende Ingenieur- und Planungsleistungen im Zusammenhang mit zukünftigen Maßnahmenumsetzungen sind in den betreffenden Produkten zu veranschlagen. Für das Produkt des Allgemeinen Umweltschutzes werden ab 2026 übrige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen in Höhe von jährlich insgesamt 60T€ eingeplant: einerseits 50T€ für die Planung und Vorbereitung umzusetzender Klimaanpassungsmaßnahmen (siehe Produkterläuterung, Absatz 4) sowie zusätzliche 10T€ für z. B. potenzielle Beratungsleistungen in den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienz, CO_2-Bilanz etc. und insbesondere für mögliche Auftragsvergaben im Rahmen der FSP.A2-Förderung (siehe Produkterläuterung, Absatz 2) zur professionellen Prozessunterstützung, begleitenden Öffentlichkeitsarbeit und Akteursbeteiligung. Für den zuletzt genannten geförderten Bereich werden für die Jahre 2026 – 2028 jeweils 8T€ mit einer Förderquote von 90 Prozent einkalkuliert.

Für das mit den Arbeiten zur Erstellung eines Wärmeplans beauftragte Planungsbüro werden für die Jahre 2026 bis 2028 insgesamt 85T€ veranschlagt (Verpflichtungsermächtigung aus 2025), für je nach Verlauf der Planung erforderliche Machbarkeitsstudien und die Ausarbeitung von Gutachten im Rahmen von Bestands- und Potenzialanalysen weitere 8T€.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
KA – Reisekosten und Teilnahmegebühren	3.000 €
Akteurs- und Öffentlichkeitsarbeit	9.000 €

Erläuterung:
Im Rahmen der FSP.A2-Förderung (siehe Produkterläuterung, Absatz 2) ist für den KAM die Teilnahme an verschiedenen Vernetzungstreffen und Weiterbildungen sowie der Aufbau bzw. die Mitwirkung an einer interkommunalen Netzwerkarbeit vorgesehen. Hiermit sind Reisekosten und Teilnahmegebühren verbunden (die ebenfalls förderfähig sind). Hinzu kommen noch mögliche Aufwendungen für die eigene bzw. nichtgeförderte Öffentlichkeitsarbeit des KAM in Höhe von 3T€ jährlich sowie 7T€ für die vorgesehene bzw. benötigte Akteurs- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Wärmeplanung im Jahr 2026 bzw. 9T€ in 2027 und 4T€ in 2028.

Produkterläuterungen

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Beschreibung	2026
Aufwendungen für Bauhofleistungen	19.000 €

Erläuterung:
Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Klimaanpassungskonzepts sind auch gezielte Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und zur Stärkung vorhandener Ökosysteme vorgesehen. Hierfür wird auch die mehr oder minder regelmäßige Inanspruchnahme von Bauhofleistungen benötigt werden, welche aufgrund ihres spezielleren Einsatzcharakters zunächst im Produkt des Allgemeinen Umweltschutzes zugeordnet werden (15T€). Im Zuge der kommunalen Wärmeplanung wird es voraussichtlich Veranstaltungen im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungsworkshops geben, für die ebenfalls die Mitarbeit des Bauhofs benötigt wird (jeweils 4T€ für die Jahre der Konzepterstellung, also von 2026 bis 2028).

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-49.135,96	-148.400,00	-124.660,00	-128.165,00	-126.960,00	-53.160,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-37.848,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-86.984,63	-148.400,00	-124.660,00	-128.165,00	-126.960,00	-53.160,00
11 - Personalaufwendungen	156.036,27	220.000,00	166.100,00	170.800,00	174.300,00	177.800,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	52.118,60	162.000,00	168.000,00	83.000,00	83.000,00	75.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.913,00	1.900,00	1.920,00	1.920,00	1.920,00	1.920,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	833,36	5.000,00	12.000,00	12.000,00	7.000,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	210.901,23	388.900,00	348.020,00	267.720,00	266.220,00	254.720,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	123.916,60	240.500,00	223.360,00	139.555,00	139.260,00	201.560,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	1.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	15.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	123.916,60	241.500,00	242.360,00	158.555,00	158.260,00	216.560,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	123.916,60	241.500,00	242.360,00	158.555,00	158.260,00	216.560,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 140101 Allgemeiner Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.069,56	147.000,00	122.600,00	126.105,00	124.900,00	51.100,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.848,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	88.918,23	147.000,00	122.600,00	126.105,00	124.900,00	51.100,00
10 - Personalauszahlungen	-159.457,45	-220.000,00	-166.100,00	-170.800,00	-174.300,00	-177.800,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-52.118,60	-162.000,00	-168.000,00	-83.000,00	-83.000,00	-75.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-818,49	-5.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-7.000,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-212.394,54	-387.000,00	-346.100,00	-265.800,00	-264.300,00	-252.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-123.476,31	-240.000,00	-223.500,00	-139.695,00	-139.400,00	-201.700,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
26 - AZ für Erwerb bewegl. Anlagevermög.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-123.476,31	-240.000,00	-223.500,00	-139.695,00	-139.400,00	-201.700,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Zugeordnete Produkte:

150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

150102 Wirtschaft und Tourismus

150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-21.387,06	-23.530,00	-9.190,00	-9.190,00	-9.190,00	-9.190,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.230,86	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-18.423,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-20.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-41.041,55	-44.530,00	-39.690,00	-39.690,00	-39.690,00	-39.690,00
11 - Personalaufwendungen	138.937,72	195.200,00	218.600,00	224.900,00	229.500,00	234.200,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	32.923,58	59.970,00	52.970,00	52.970,00	52.970,00	52.970,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.767,80	10.200,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00	1.950,00
15 - Transferaufwendungen	403.015,62	778.000,00	808.000,00	808.000,00	565.000,00	565.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.077,43	73.850,00	77.300,00	77.300,00	77.300,00	77.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	655.722,15	1.117.220,00	1.158.820,00	1.165.120,00	926.720,00	931.420,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	614.680,60	1.072.690,00	1.119.130,00	1.125.430,00	887.030,00	891.730,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-384.600,00	-347.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	-384.600,00	-347.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	230.080,60	725.690,00	819.130,00	825.430,00	587.030,00	591.730,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	230.080,60	725.690,00	819.130,00	825.430,00	587.030,00	591.730,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	49.717,22	60.700,00	72.750,00	72.750,00	72.750,00	72.750,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	279.797,82	786.390,00	891.880,00	898.180,00	659.780,00	664.480,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	279.797,82	786.390,00	891.880,00	898.180,00	659.780,00	664.480,00

Teilergebnisplan

Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.751,43	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.234,08	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.423,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.199,25	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	384.600,00	200.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	418.208,39	228.200,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00	337.700,00
10 - Personalauszahlungen	-138.894,91	-195.200,00	-218.600,00	-224.900,00	-229.500,00	-234.200,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-31.309,17	-59.970,00	-52.970,00	-52.970,00	-52.970,00	-52.970,00
14 - Transferauszahlungen	-403.015,62	-778.000,00	-808.000,00	-808.000,00	-565.000,00	-565.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-68.409,42	-57.800,00	-77.300,00	-77.300,00	-77.300,00	-77.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-641.629,12	-1.090.970,00	-1.156.870,00	-1.163.170,00	-924.770,00	-929.470,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-223.420,73	-862.770,00	-819.170,00	-825.470,00	-587.070,00	-591.770,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-223.420,73	-862.770,00	-819.170,00	-825.470,00	-587.070,00	-591.770,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Bauen und Immobilien-management (Wirtschaftsförde-rung) und Stadtmarketing	Herr Büttner und N.N.	Hauptausschuss / USTEA	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:

Wirtschaftsförderung:

- Bestandspflege und- entwicklung hiesiger Unternehmen
- Begleitung und Unterstützung der hiesigen Unternehmen bei den Herausforderungen durch den demographischen Wandel als auch der digitalen Transformation und der damit verbundenen Folgen, beispielsweise bei der Fachkräftesicherung (u.a. BOM)
- Übernahme der Mittlerfunktion und Anlaufstation zu Fragen der Wirtschaftsförderung
- Ansiedlung neuer Unternehmen
- Stadt- und Regionalentwicklung (außer Stadtplanung)
- Initiieren von neuen Nutzungsmöglichkeiten für Gewerbebranchen (z.B. Konversionsfläche Kraftwerk Elverlingsen)
- Verbesserung der Standortfaktoren
- Vermittlung privater Gewerbeobjekte/-flächen
- Vermarktung unbebauter und bebauter städtischer Gewerbegrundstücke
- Geschäftsführung für Fa. Märk. Gewerbepark Rosmart GmbH
- Verwaltung der Beteiligung an der Fa. Märk. Gewerbepark GmbH Rosmart (Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Stadtmarketing:

- Förderung der Bekanntheit der Stadt Werdohl
- Aufbau eines positiven Images
- Identifikation der Bürger/innen mit ihrer Stadt

Auftragsgrundlage:

- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:

- Unternehmen, Existenzgründer, Gewerbetreibende, Verbände, Einzelhändler, Stadtmarketingverein, Fa. Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH, Schüler

Mittelanforderungen 2026

Ziele:
Organisation und Strukturierung einer Bestandspflege und -entwicklung der örtlichen Betriebe

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
Bestandspflege und -entwicklung organisiert/strukturiert?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Anzahl der Kontakte (Kontaktaufnahmen, Besuche, Gespräche) mit örtlichen Betrieben	*239/47*	*239/47*	*277/50*
Anzahl der durch Wirtschaftsförderung betreuten Betriebe	*239*	*239*	*277*

Produkterläuterungen

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Wirtschaftsförderung:
Im Dezember 2017 erfolgte eine Neuausrichtung und Aufgabenaufteilung der Wirtschaftsförderung. Durch die Schaffung einer zunächst Teilzeitstelle gab es fortan wieder eine städtische Wirtschaftsförderung. Die Stadt erbringt mittlerweile im Umfang einer Vollzeitstelle Aufgaben der Wirtschaftsförderung, die zuvor nur von der Werdohl Marketing GmbH wahrgenommen wurden.

Es sind nicht nur Verzögerungen und Verschiebungen einiger Projekte aufgetreten, sondern zum Teil haben sich auch Prioritäten verschoben. Dies wird vor allem an der Werdohler Innenstadt deutlich: Die schleichende Transformation der Vorjahre (weniger Einzelhandelsbetriebe, mehr Dienstleistungsbetriebe) wurde stark "beschleunigt". Der im Mai 2021 beschlossene "Masterplan Werdohl 2040" geht hierauf ein, insbesondere:

- Masterplan-Ziel: "Innenstadt beleben und neu denken"
- Masterplan-Ziel: "Strukturellem Wandel aktiv und mit Weitsicht begegnen"
- Fachkräftesicherung und Berufsorientierung

Stadtmarketing:
Im Jahr 2021 erfolgte aufgrund der Auflösung der Stadtmarketing GmbH und der damit einhergehenden Schaffung einer Vollzeitstelle innerhalb der städtischen Strukturen eine Neuausrichtung im Bereich Kultur, Tourismus und Stadtmarketing.

Die Corona-Pandemie hat die Eventbranche und damit das kulturelle Leben zum Erliegen gebracht. Neben dem zentralen Ziel die Stadt auch über die Region hinaus zu vermarkten, gilt es insbesondere das Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Werdohl wieder aufzubauen, weshalb bestehende Veranstaltungen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Tag der Rettungskräfte) organisiert und durchgeführt werden sollen. Neue Veranstaltungen sind für 2025 und 2026 angedacht, aber noch nicht konkret geplant.

Darüber hinaus soll der im Mai 2021 beschlossene "Masterplan Werdohl 2040" herangezogen und die Umsetzung der Ziele und Maßnahmenvorschläge im Bereich Stadtmarketing vorangetrieben werden.

Die Außendarstellung wird in Verbindung mit der Kulturarbeit der Stadt Werdohl neu aufgestellt und ausgebaut.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

.

Beschreibung	**2026**
Sponsoring und Standgebühren im Rahmen der BOM	7.200 €
Auflösung von Sonderposten	1.330 €

Produkterläuterungen

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Stromverbrauch, Abfallbeseitigung, Ersatzteilbeschaffung	2.000 €
Aufwendungen für Honorare	18.000 €
Dienstleistungen im Rahmen der Wirtschaftsförderung	30.000 €

Erläuterung:
Für die Wirtschaftsförderung werden als Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen jährlich 30.000 € für die Entwicklung und Verwirklichung von Projekten veranschlagt.
Für den Stromverbrauch bei Veranstaltungen in der Innenstadt, die Abfallbeseitigung anlässlich des Stadtfestes und des Weihnachtsmarktes und für die Ersatzteilbeschaffung im Bereich der festlichen Beleuchtung und die Krangestellung für den Weihnachtsbaum Remmelshagen wurden insgesamt ein Betrag in Höhe von 2.000 € veranschlagt.
Als Aufwendungen für Honorare sowie sonstigen Dienstleistungen im Stadtmarketing werden Mittel in Höhe von insgesamt 25.000 Euro inkl. Künstlersozialabgabe und Gema Gebühren benötigt, die für die Durchführung von Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Stadtfest etc.) und weiteren Aktivitäten eingesetzt werden sollen.

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

.

Beschreibung	2026
Eigenanteil im Rahmen des Gigabitausbaus	243.000 €

Erläuterung:
Im Rahmen des Gigabitausbaus ist ein Eigenanteil in Höhe von insgesamt 729.000 €, verteilt auf die Jahre 2025 bis 2027, zu veranschlagen.

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Sonstige Geschäftsaufwendungen (Einsatz von Hard- und Software für Veranstaltungen uä.)	300 €
GWG für BOM, Projekte	6.000 €
Büro- und Verwaltungsmaterial für die BOM	6.700 €

Einsatz von Hard- und Software	110 €

Erläuterung:
Es sind 3.000 € an sonstigen ordentlichen Aufwendungen im Stadtmarketing eingeplant. Darunter fallen:
- Für sonstige Geschäftsaufwendungen werden 300 Euro veranschlagt.
- Aufwendungen für GWGs 1.000 €: Anschaffungen für Projekte und Veranstaltungen (Stadtfest, Weihnachtsmarkt etc.)
- Aufwendungen für Büro- und Verwaltungsmaterial (inkl. Toner, Medien, Bücher, Vordrucke u.ä.): 700 € sind für die Anschaffung eines Multifunktionalen Druckers in A3 für die Räumlichkeiten im Bahnhof für das Stadtmarketing- Aufwendungen für den Einsatz von Hard- und Software inkl. Softwareschulungen (1.000): Für die Druckmedienerstellung, sowie Foto- und Videobearbeitung wird die Softwareanwendung Adobe Creative Cloud benötigt. So können Kosten für die Beauftragung externer Dienstleister eingespart werden.
Die restlichen Beträge zu Zeile 16 sind für die Wirtschaftsförderung eingeplant.

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	**2026**
Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung	55.000 €
Projekte und Veranstaltungen	

Erläuterung:
Für die BOM sowie andere Projekte und Veranstaltungen der Wirtschaftsförderung werden 5.000 € als Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung mit dem Baubetriebshof in Ansatz gebracht.
Zudem werden Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung Baubetriebshof für den Bereich Stadtmarketing 50.000 Euro veranschlagt. Ca 38.000 Euro entfallen auf den Weihnachtsmarkt und das Stadtfest. Die restlichen 12.000 sind für weitere Projekte und Veranstaltungen einkalkuliert.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-17.698,06	-18.660,00	-8.530,00	-8.530,00	-8.530,00	-8.530,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	-18.198,06	-18.660,00	-8.530,00	-8.530,00	-8.530,00	-8.530,00
11 - Personalaufwendungen	125.095,34	184.500,00	178.900,00	184.000,00	187.700,00	191.500,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	27.533,97	57.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.871,82	10.000,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00	1.330,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	243.000,00	243.000,00	243.000,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.742,66	14.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	165.243,79	508.500,00	490.230,00	495.330,00	256.030,00	259.830,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	147.045,73	489.840,00	481.700,00	486.800,00	247.500,00	251.300,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	147.045,73	489.840,00	481.700,00	486.800,00	247.500,00	251.300,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	147.045,73	489.840,00	481.700,00	486.800,00	247.500,00	251.300,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	48.491,60	58.700,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	195.537,33	548.540,00	536.700,00	541.800,00	302.500,00	306.300,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	195.537,33	548.540,00	536.700,00	541.800,00	302.500,00	306.300,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150101 Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.575,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	2.199,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	14.274,25	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
10 - Personalauszahlungen	-124.612,80	-184.500,00	-178.900,00	-184.000,00	-187.700,00	-191.500,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-25.919,56	-57.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	-243.000,00	-243.000,00	-243.000,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-4.074,65	-14.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00	-17.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-154.607,01	-498.500,00	-488.900,00	-494.000,00	-254.700,00	-258.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-140.332,76	-491.300,00	-481.700,00	-486.800,00	-247.500,00	-251.300,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-140.332,76	-491.300,00	-481.700,00	-486.800,00	-247.500,00	-251.300,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 150102 Wirtschaft und Tourismus

Zust. Organisationseinheit:	**Produktverantwortliche(r):**	**Zuständiger Ausschuss:**	**Aufgabenkategorie:**
Abt. 1.2 Schule, Kultur, Sport und Service	N.N.	Hauptausschuss	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:
- allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs
- Mitgliedschaft im Freizeit- und Touristikverband Märk. Sauerland e.V., Sauerland Tourismus e.V., Sauerland-Höhenflug e.V. und Naturpark
  Sauerland-Rothaargebirge e.V.

Auftragsgrundlage:
- Beschlüsse des Rates
- Organisationsentscheidung des Bürgermeisters

Zielgruppe:
- Besucher und Gäste

Ziele:
1. Umsetzung und Fortschreibung eines Konzeptes zur Freizeit- und Lebensqualität in Werdohl
2. Umsetzung daraus abgeleiteter Strategien für den Bereich Freizeit- und Lebensqualität
3. Aufrechterhaltung und Intensivierung der Vernetzung mit ehrenamtlichen Akteuren im Bereich Freizeit- und Lebensqualität
4. Integration Werdohler Aktivitäten mit und Intensivierung der Vernetzung innerhalb der Region

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	**Ist 2024**	**Plan 2025**	**Plan 2026**
keine			
Indikatoren (informatorisch):			
Anzahl der Übernachtungen in Werdohl mit Betrieben ab 10 Betten	*5500*	*3000*	*3000*
Anzahl der Betriebe mit mindestens 10 Betten	*4*	*3*	*3*
Anzahl der angebotenen Betten in diesen Betrieben	*85*	*40*	*40*

Produkterläuterungen

Produkt: 150102 Wirtschaft und Tourismus

Aus diesem Produkt (freiwillige Leistungen) werden fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen bestritten. Die Stadt wird durch den Sauerland Tourismus e. V. und den Freizeit- und Tourismusverband (FTV) des Märkischen Kreises vielfältig vertreten (Tourismusmessen, Infobroschüren etc.).
Dem Tourismus soll in Werdohl zukünftig mehr Bedeutung beigemessen werden. Dabei ist die Stadt Werdohl auf Tourismusorganisationen wie dem Sauerland Tourismus e.V. und dem FTV sowie den Märkischen Kreis angewiesen. Eine gute Vernetzung in der gesamten Region stellt die Grundlage für eine langfristig gute Arbeit in diesem Bereich dar. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Organisationen sowie den Tourismusbetrieben vor Ort muss verstärkt und gefestigt werden. Tourismusbetriebe und die POI's müssen sichtbarer werden, wobei auf Technologien des FTV und des Sauerland Tourismus e.V. zurückgegriffen werden kann. Es gilt neben der Vermarktung der Stadt gemeinsam mit den benachbarten Kommunen Synergien zu nutzen und die Region touristisch zu positionieren. Hierbei sollen gemeinsame Projekte mit den benachbarten Kommunen die touristische Belebung der Region fördern, zu einer größeren Sichtbarkeit beitragen und so mehr Besucher für die Region gewinnen. Wirksame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, eine gute und ansprechende Darstellung im Internet (Homepage, Website Sauerland Tourismus e.V., Microsite) ist unabdingbar und muss etabliert werden.

Über dies hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt auf dem im Jahr 2018 erstellten Konzept zur Verbesserung der Freizeit- und Lebensqualität. Eine Evaluierung, gegebenfalls notwendige Anpassungen und Weiterentwicklung soll erfolgen, sowie die Umsetzung der sich hieraus abgeleiteten Strategien angestoßen werden.

Arbeitskreise und Workshops sind ein hilfreiches Mittel um diese Ziele zu erreichen.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Auflösung von Sonderposten	660 €

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	**2026**
Laufende Unterhaltung	220 €
Aufwendungen für Nachmarkierungen	2.750 €

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Mitgliedsbeiträge	2.800 €
GWG	5.000 €
Gemeinsame Projekte mit benachbarten Kommunen	
Mieten und Pachten	2.500 €

Erläuterung:
Hier sind die folgenden Mitgliedsbeiträge veranschlagt:

• Sauerland Tourismus	250 €
• Sauerland Höhenflug	550 €
• Freizeit und Tourismusverband MK	300 €
• Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	950 €
• Sauerland Radwelt e.V.	450 €
• Sonstiges	300 €
Summe:	2.800 €

zu Zeile 28 – Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung:

Beschreibung	2026
Umsetzung LEADER-Programme	5.000 €

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150102 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-3.689,00	-4.870,00	-660,00	-660,00	-660,00	-660,00
10 = Ordentliche Erträge	-3.689,00	-4.870,00	-660,00	-660,00	-660,00	-660,00
11 - Personalaufwendungen	13.842,38	10.700,00	39.700,00	40.900,00	41.800,00	42.700,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.389,61	2.970,00	2.970,00	2.970,00	2.970,00	2.970,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	3.895,98	200,00	620,00	620,00	620,00	620,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.471,82	7.800,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00	10.300,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	26.599,79	21.670,00	53.590,00	54.790,00	55.690,00	56.590,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	22.910,79	16.800,00	52.930,00	54.130,00	55.030,00	55.930,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	22.910,79	16.800,00	52.930,00	54.130,00	55.030,00	55.930,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	22.910,79	16.800,00	52.930,00	54.130,00	55.030,00	55.930,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	1.225,62	2.000,00	17.750,00	17.750,00	17.750,00	17.750,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	24.136,41	18.800,00	70.680,00	71.880,00	72.780,00	73.680,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	24.136,41	18.800,00	70.680,00	71.880,00	72.780,00	73.680,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150102 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	176,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 - Personalauszahlungen	-14.282,11	-10.700,00	-39.700,00	-40.900,00	-41.800,00	-42.700,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-5.389,61	-2.970,00	-2.970,00	-2.970,00	-2.970,00	-2.970,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-3.471,82	-7.800,00	-10.300,00	-10.300,00	-10.300,00	-10.300,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.143,54	-21.470,00	-52.970,00	-54.170,00	-55.070,00	-55.970,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-22.967,11	-21.470,00	-52.970,00	-54.170,00	-55.070,00	-55.970,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-22.967,11	-21.470,00	-52.970,00	-54.170,00	-55.070,00	-55.970,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht-/Funktionsaufgabe

Beschreibung:

- zentrale Ausweisung von Aufwendungen und Erträgen aus wirtschafticher Betätigung, die sich nach ihrem öffentlichen Zweck nicht anderen Produkten zuordnen lassen (z.B. Sparkassenzahlungen aus dem Bilanzgewinn, Erträge aus der Bereitstellung von Plakatflächen etc.)
- Mitgliedschaft bei der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis
- Beteiligungsmanagement (Schuldendiensthilfen, Avale und Bürgschaftsprovisionen

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:

- Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis,
-.Beteiligungsgesellschaften
- Rat

Ziele:

Erarbeitung eines jährlichen Beteiligungsberichtes bis zum 30.09. des Folgejahres.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025/26
Beteiligungsbericht termingerecht erstellt?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Bei diesem Produkt werden die Gewinnablieferungen und Schuldendiensthilfen der verbundenen Unternehmen veranschlagt. Als Gewährträger für die Sparkasse erhält die Stadt Werdohl eine Gewinnausschüttung.

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
4411-Bereitstellungen von Plakatflächen	500,00

Erläuterung:
Hier werden Mieten und Pachten für Plakatflächen abgebildet.

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	2026
4485-Avalzinsen MGR u. Bäderbetriebe GmbH	30.000,00

Erläuterung:
Nachgewiesen werden die Erträge aus sogenannten Avalzinsen für die Übernahme von Bürgschaften zu Gunsten der Gewerbepark Rosmart GmbH, der Stadtwerke GmbH und der Bäderbetriebe GmbH (insgesamt 30.000 €).

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
5325-Anteilige Tilgungszuschüsse der Kredite der Märkische Gewerbepark Rosmart GmbH	565.000,00

Erläuterung:
Hier wird die anteilige Tilgung für die Stadt Werdohl des zurückzuzahlenden Darlehens der Beteiligung MGR als Schuldendiensthilfe nachgewiesen. Das Darlehen hat einen dynamischen Zinssatz und wird der Zinsentwicklung angepasst.

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
5445- Aufwend. sonstige Steuern	50.000,00

Erläuterung:
Aus der Gewinnablieferung der Vereinigten Sparkasse im MK für das Haushaltsjahr werden hier die zu zahllenden Steuern abgebildet.

zu Zeile 19 – Finanzerträge:

Beschreibung	2026
Gewinnablieferung Sparkasse	300.000,00

Erläuterung:
Aus der Gewinnablieferung der Vereinigten Sparkasse im MK für das Haushaltsjahr wird ein Betrag von 300.000 € veranschlagt.Die Steuern werden in Zeile 16 ausgewiesen.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-730,86	-1.000,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	-18.423,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	-20.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-19.154,49	-21.000,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00	-30.500,00
15 - Transferaufwendungen	403.015,62	535.000,00	565.000,00	565.000,00	565.000,00	565.000,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.862,95	52.050,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	463.878,57	587.050,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00	615.000,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	444.724,08	566.050,00	584.500,00	584.500,00	584.500,00	584.500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	-384.600,00	-347.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	-384.600,00	-347.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	60.124,08	219.050,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	60.124,08	219.050,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	60.124,08	219.050,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	60.124,08	219.050,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00	284.500,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 150103 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	734,08	1.000,00	500,00	500,00	500,00	500,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18.423,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	20.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	384.600,00	200.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	403.757,71	221.000,00	330.500,00	330.500,00	330.500,00	330.500,00
14 - Transferauszahlungen	-403.015,62	-535.000,00	-565.000,00	-565.000,00	-565.000,00	-565.000,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-60.862,95	-36.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-463.878,57	-571.000,00	-615.000,00	-615.000,00	-615.000,00	-615.000,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-60.120,86	-350.000,00	-284.500,00	-284.500,00	-284.500,00	-284.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-60.120,86	-350.000,00	-284.500,00	-284.500,00	-284.500,00	-284.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilpläne

für

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Zugeordnete Produkte:

160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-28.952.478,60	-27.180.788,80	-31.646.090,00	-32.764.066,17	-33.835.317,52	-34.850.161,25
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-12.037.485,10	-14.752.413,00	-11.433.758,00	-11.719.500,00	-12.153.100,00	-12.578.300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-38,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	-25.300,00	-25.300,00	-25.300,00	-25.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-688.300,46	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-41.678.302,68	-41.933.201,80	-43.150.148,00	-44.553.866,17	-46.058.717,52	-47.498.761,25
11 - Personalaufwendungen	98.515,79	86.500,00	105.600,00	108.600,00	110.800,00	113.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	34.117,30	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	3.510,00	3.510,00	3.510,00	3.510,00
15 - Transferaufwendungen	14.267.052,42	16.407.800,00	19.834.600,00	22.541.900,00	23.121.300,00	23.856.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	352.794,40	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.752.479,91	16.501.800,00	19.944.210,00	22.654.510,00	23.236.110,00	23.973.810,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-26.925.822,77	-25.431.401,80	-23.205.938,00	-21.899.356,17	-22.822.607,52	-23.524.951,25
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	985.727,80	1.310.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	985.727,80	1.310.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-25.940.094,97	-24.121.401,80	-22.211.038,00	-20.531.356,17	-21.360.607,52	-21.963.951,25
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-25.940.094,97	-24.121.401,80	-22.211.038,00	-20.531.356,17	-21.360.607,52	-21.963.951,25
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-52.523,03	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-25.992.618,00	-24.151.401,80	-22.241.038,00	-20.561.356,17	-21.390.607,52	-21.993.951,25

Teilergebnisplan

30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	-1.451.053,20	-1.571.327,00	-1.610.282,00	-1.573.555,00	-1.611.613,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-25.992.618,00	-25.602.455,00	-23.812.365,00	-22.171.638,17	-22.964.162,52	-23.605.564,25
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	29.250.306,81	27.180.788,80	31.646.090,00	32.764.066,17	33.835.317,52	34.850.161,25
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.093.999,03	14.752.413,00	11.433.758,00	11.719.500,00	12.153.100,00	12.578.300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	38,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	25.300,00	25.300,00	25.300,00	25.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	241.837,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	41.586.181,36	41.933.201,80	43.150.148,00	44.553.866,17	46.058.717,52	47.498.761,25
10 - Personalauszahlungen	-104.676,82	-86.500,00	-105.600,00	-108.600,00	-110.800,00	-113.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-35.697,86	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-999.880,55	-1.310.000,00	-994.900,00	-1.368.000,00	-1.462.000,00	-1.561.000,00
14 - Transferauszahlungen	-14.972.052,42	-16.407.800,00	-19.834.600,00	-22.541.900,00	-23.121.300,00	-23.856.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-22.623,50	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.134.931,15	-17.811.800,00	-20.935.600,00	-24.019.000,00	-24.694.600,00	-25.531.300,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	25.451.250,21	24.121.401,80	22.214.548,00	20.534.866,17	21.364.117,52	21.967.461,25
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	25.451.250,21	25.244.987,80	23.423.450,00	21.773.966,17	22.649.017,52	23.297.261,25
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 + Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	37.500.000,00	16.805.784,50	19.852.659,15	13.906.871,83	11.982.867,48	12.403.844,75

Teilfinanzplan A

34 - Tilgung u. Gewährung v. Darlehn	-34.423.460,03	-1.010.000,00	-1.000.000,00	-900.000,00	-800.000,00	-700.000,00
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	3.076.539,97	15.795.784,50	18.852.659,15	13.006.871,83	11.182.867,48	11.703.844,75

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung u. Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflichtaufgabe

Beschreibung:

- Festsetzung von gemeindeeigenen Steuern und Abgaben
- Abwicklung des Finanzausgleichs (Finanzzuweisungen, allgemeine Umlagen, Solidarbeitrag etc.)
- Erhebung von gemeindeeigenen Steuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) einschließlich Nebenleistungen und Überprügungen vor Ort (Hinweis: Dieser Aufgabenbereich wird von der Abt. Ordnung und Einwohnerwesen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Steuergesetze
- Haushaltssatzung, Steuersatzungen, Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:

- Steuerpflichtige (Einwohner, Unternehmen, Handel)
- Finanzämter und andere Behörden

Ziele:

Anmerkung: Es können noch konkrete Ziele formuliert werden, sofern hierzu Anstöße von der Kommunalpolitik kommen.

Kennzahlen/ Indikatoren:

Informatorische Bilanzkennzahlen:	Ist 2007	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023	Ist 2024
Eigenkapitalquote I (Anteil des EK am Gesamtkapital)	46,00	16,50	17,50	18,31	18,31	17,12	18,78
Eigenkapitalquote II (wie EK-Quote I zzgl. Sonderposten)	62,00	34,20	36,00	37,42	38,01	35,87	37,59
Fremdkapitalquote (Anteil des FK am Gesamtkapital)	38,00	65,25	63,46	62,03	61,50	63,69	62,04
Verschuldungsgrad (Verhältnis von FK zum EK)	66,00	474,18	363,39	338,64	335,76	371,99	330,31
Indikatoren (informatorisch):							
Summe des Eigenkapitals in Mio. €	*58,32*	*19,80*	*19,82*	*19,98*	*19,55*	*19,34*	*20,96*
Summe der Sonderposten in Mio. €	*17,28*	*21,88*	*21,53*	*21,35*	*21,48*	*21,64*	*21,38*
Summe der Rückstellungen in Mio. €	*13,01*	*20,75*	*21,05*	*21,68*	*22,93*	*23,74*	*22,35*
Summe der Verbindlichkeiten in Mio. €	*35,79*	*57,28*	*50,97*	*45,97*	*42,72*	*48,22*	*46,90*
passive Rechnungsabgrenzungsposten in Mio. €	*2,54*	*0,21*	*0,13*	*0,08*	*0,06*	*0,04*	*0,03*
Bilanzsumme in Mio. €	*126,94*	*119,91*	*113,50*	*109,07*	*106,75*	*112,99*	*111,63*

Produkterläuterungen

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

zu Zeile 1 – Steuern und ähnlich Abgaben:

Beschreibung	**2026**
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	8.924.650
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.192.810
Gewerbesteuer	15.000.000
Grundsteuer A	19.247
Grundsteuer B	0
Grundsteuer B1	2.532.500
Grundsteuer B2	1.620.800
Hundesteuer	136.755
Vergnügungssteuer	319.095
Leistungen nach dem Familienausgleich	900.233

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	**2026**
Schlüsselzuweisungen	11.267.538
Aufwand-/Unterhaltungspauschale	166.220
Zuwendung klimaangepasstes Waldmanagement	25.300

zu Zeile 7 – sonstige ordentliche Erträge:

Beschreibung	**2026**
4567 Nachzahlungs- und Erstattungszinsen für den Bereich Gewerbesteuer	45.000

Produkterläuterungen

zu Zeile 15 – Transferaufwendungen:

Beschreibung	2026
Allgemeine Kreisumlage	18.752.100 €
Gewerbesteuerumlage	1.082.500 €

Erläuterung: Laut der aktuellen Mitteilung vom Kreiskämmerer vom 26.02.2026 erhöhen sich die die Hebesätze für 2026 auf 46,3275 %; 2027 auf 51,2059 %; 2028 auf 50,7347% und 2029 auf 50,7375 %.

zu Zeile 20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen:

Beschreibung	2026
Nachzahlungen Gewerbesteuer	

zu Zeile 27 – Erträge aus internen Leistungsbeziehungen:

Beschreibung	2026
Grundsteuern für städt. Grundstücke	30.000,00

Erläuterung:
Hier werden seit 2014 aus statistischen Gründen die Grundsteuern für die städtischen Grundstücke als Ertrag verbucht. Die Aufwendungen werden im jeweiligen Produkt als Aufwand ebenfalls als interne Leistungsbeziehungen erfasst. Für 2026 ist ein Ansatz in Höhe von 30.000 € vorgesehen. Die Aufwendungen als Gegenposition sind zentral bei Produkt 011102 – Grundstücksmanagement – eingeplant.

zu Teilfinanzplan A:

zu Zeile 18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen:

Beschreibung	2026
Investitionszuwendungen	1.208.902

Erläuterung:
Als Investitionszuwendung ist die Allgemeine Investitionspauschale in Höhe von 1.208.902 € veranschlagt.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	-28.952.478,60	-27.180.788,80	-31.646.090,00	-32.764.066,17	-33.835.317,52	-34.850.161,25
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-12.037.485,10	-14.752.413,00	-11.433.758,00	-11.719.500,00	-12.153.100,00	-12.578.300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	-38,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	-25.300,00	-25.300,00	-25.300,00	-25.300,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	-688.300,46	0,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00	-45.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-41.678.302,68	-41.933.201,80	-43.150.148,00	-44.553.866,17	-46.058.717,52	-47.498.761,25
11 - Personalaufwendungen	98.515,79	86.500,00	105.600,00	108.600,00	110.800,00	113.100,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	34.117,30	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	3.510,00	3.510,00	3.510,00	3.510,00
15 - Transferaufwendungen	14.267.052,42	16.407.800,00	19.834.600,00	22.541.900,00	23.121.300,00	23.856.700,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.313,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	14.406.998,99	16.501.300,00	19.943.710,00	22.654.010,00	23.235.610,00	23.973.310,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-27.271.303,69	-25.431.901,80	-23.206.438,00	-21.899.856,17	-22.823.107,52	-23.525.451,25
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	9.464,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = FINANZERGEBNIS	9.464,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-27.261.839,69	-25.431.901,80	-23.206.438,00	-21.899.856,17	-22.823.107,52	-23.525.451,25
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-27.261.839,69	-25.431.901,80	-23.206.438,00	-21.899.856,17	-22.823.107,52	-23.525.451,25
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	-52.523,03	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	-27.314.362,72	-25.461.901,80	-23.236.438,00	-21.929.856,17	-22.853.107,52	-23.555.451,25
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	-1.451.053,20	-1.571.327,00	-1.610.282,00	-1.573.555,00	-1.611.613,00

Teilergebnisplan

31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	-27.314.362,72	-26.912.955,00	-24.807.765,00	-23.540.138,17	-24.426.662,52	-25.167.064,25
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 160101 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	29.250.306,81	27.180.788,80	31.646.090,00	32.764.066,17	33.835.317,52	34.850.161,25
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.093.999,03	14.752.413,00	11.433.758,00	11.719.500,00	12.153.100,00	12.578.300,00
4 + Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	38,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0,00	25.300,00	25.300,00	25.300,00	25.300,00
7 + Sonstige Einzahlungen	241.837,00	0,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00	45.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	41.586.181,36	41.933.201,80	43.150.148,00	44.553.866,17	46.058.717,52	47.498.761,25
10 - Personalauszahlungen	-104.676,82	-86.500,00	-105.600,00	-108.600,00	-110.800,00	-113.100,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-35.697,86	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-12.997,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Transferauszahlungen	-14.972.052,42	-16.407.800,00	-19.834.600,00	-22.541.900,00	-23.121.300,00	-23.856.700,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-21.827,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.147.251,74	-16.501.300,00	-19.940.200,00	-22.650.500,00	-23.232.100,00	-23.969.800,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	26.438.929,62	25.431.901,80	23.209.948,00	21.903.366,17	22.826.617,52	23.528.961,25
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
18 + Zuwend. für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	1.123.586,00	1.208.902,00	1.239.100,00	1.284.900,00	1.329.800,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	26.438.929,62	26.555.487,80	24.418.850,00	23.142.466,17	24.111.517,52	24.858.761,25
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderungen 2026

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 1.1 Steuerung und Finanzen	Frau Kunze-Haarmann	Hauptausschuss	Pflicht-/Funktionsaufgabe

Beschreibung:

- zentrale Ausweisung der Aufwendungen und Erträge aus Krediten und Geldanlagen

Auftragsgrundlage:

- Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW
- Beschlüsse des Rates

Zielgruppe:

- politische Gremien, Verwaltungsführung, Abteilungen
- Kreditinstitute

Ziele:

1. Fortführung der im Rahmen des Stärkungspaktes beschlossenen Maßnahmen und die Fortführung des im Rahmen des Stärkungspaktes
   geltenden Grundsatzes eines ausgeglichenen Haushaltes über die Geltungsdauer des Stärkungspaktes hinaus
2. Teilnahme an neuen Programmen zur Schuldenreduktion
3. Hinwirken auf eine bedarfsgerechte Strukturierung der Finanzmittelausstattung unserer Gemeinde

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025/26
zu 1.) Fortführung sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 2.) Teilnahme an neuen Programmen zur Schuldenreduktion?	ja	ja	ja
zu 3.) auf bedarfsgerechte Strukturierung der Finanzmittelausstattung hingewirkt?	ja	ja	ja

Indikatoren:
keine

Produkterläuterungen

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	2026
5439-sonstige Kosten Kontobewirtschaftung	500,00

Erläuterung:
Hier werden sonstige Kontoführungsbuchungen ausgewiesen.

zu Zeile 19 – Finanzerträge:

Beschreibung	2026
4617-Zinserträge	

Erläuterung:
Hier sind keine Zinserträge von Kreditinstituten mehr veranschlagt. Der Haushaltsansatz wurde an die zu erwartende Entwicklung der Zinsen am Kapitalmarkt angepasst.

zu Zeile 20 – Zinsen und sonstige Aufwendungen:

Beschreibung	2026
5517-Zinsen für Investitionskredite	303.900,00
55171-Kassenkredite	686.000,00
5591-Kreditbeschaffungskosten	5.000,00

Erläuterung:
Zur Finanzierung des Hallenbad Neubaus wurde ein Kreditvertrag mit der Bäderbetriebe Werdohl GmbH im Rahmen der sog. Investitionsförderung geschlossen werden. (siehe Bürgschaftsübersicht) Hierbei hat die Stadt ein Investitionsdarlehen aufgenommen und an die Tochtergesellschaft weitergereicht. Den Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen) übernimmt hierbei die Gesellschaft in voller Höhe.

Produkterläuterungen

zu Teilfinanzplan A:

zu Zeile 33 – Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen:

Beschreibung	2026
6927-Investitionskredite	6.104.764,00

zu Zeile 34 – Aufn. Kredite zur Liquiditätssicherung:

Beschreibung	2026
6937-EZ Liq. Kr. v. pr. Kreditmarkt	13.747.895,15

zu Zeile 35 – Tilgung und Gewährung von Darlehen:

Die ordentliche Tilgung von Investitionsdarlehen ist mit 1.000.000 € veranschlagt. In Haushaltsansätzen der Folgejahre sind neben den Tilgungsleistungen für die bestehenden Verträge auch die zu erwartenden Tilgungsleistungen für die unter Ziffer 33 aufzunehmenden, neuen Investitionskredite enthalten.

Beschreibung	2026
7927-Tilgung von Investitionsdarlehen	1.000.000,00

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	345.480,92	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	345.480,92	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	345.480,92	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 - Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	976.263,80	1.310.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
21 = FINANZERGEBNIS	976.263,80	1.310.000,00	994.900,00	1.368.000,00	1.462.000,00	1.561.000,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	1.321.744,72	1.310.500,00	995.400,00	1.368.500,00	1.462.500,00	1.561.500,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	1.321.744,72	1.310.500,00	995.400,00	1.368.500,00	1.462.500,00	1.561.500,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	1.321.744,72	1.310.500,00	995.400,00	1.368.500,00	1.462.500,00	1.561.500,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	1.321.744,72	1.310.500,00	995.400,00	1.368.500,00	1.462.500,00	1.561.500,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen u. sonst. Finanzeinzahl.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Zinsen u. sonst. Finanzauszahlungen	-986.883,55	-1.310.000,00	-994.900,00	-1.368.000,00	-1.462.000,00	-1.561.000,00
14 - Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-795,86	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-987.679,41	-1.310.500,00	-995.400,00	-1.368.500,00	-1.462.500,00	-1.561.500,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	-987.679,41	-1.310.500,00	-995.400,00	-1.368.500,00	-1.462.500,00	-1.561.500,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	-987.679,41	-1.310.500,00	-995.400,00	-1.368.500,00	-1.462.500,00	-1.561.500,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
33 +34 Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehn	37.500.000,00	16.805.784,50	20.282.659,15	22.869.976,83	12.991.972,48	12.403.844,75
35 - Tilgung u. Gewährung v. Darlehn	-923.460,03	-1.010.000,00	-1.000.000,00	-900.000,00	-800.000,00	-700.000,00
37 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	3.076.539,97	15.795.784,50	19.282.659,15	21.969.976,83	12.191.972,48	11.703.844,75

Teilpläne

für

Produktbereich 17 Stiftungen

Zugeordnete Produkte:

170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 17 Stiftungen

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-53.982,00	-54.210,00	-53.990,00	-53.990,00	-53.990,00	-53.990,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.476,24	-80.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-131.458,24	-134.210,00	-138.990,00	-138.990,00	-138.990,00	-138.990,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	67.201,54	94.800,00	77.900,00	77.900,00	77.900,00	77.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.494,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.291,64	2.520,00	2.632,00	2.632,00	2.632,00	2.632,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	123.987,18	152.920,00	135.032,00	135.032,00	135.032,00	135.032,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	17.788,33	19.300,00	6.130,00	6.130,00	6.130,00	6.130,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	10.317,27	38.010,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	10.317,27	38.010,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produktbereich: 17 Stiftungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.857,90	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	82.857,90	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
10 - Personalauszahlungen	-1.318,38	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-72.107,25	-94.800,00	-77.900,00	-77.900,00	-77.900,00	-77.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.410,50	-2.520,00	-2.632,00	-2.632,00	-2.632,00	-2.632,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.836,13	-98.420,00	-80.532,00	-80.532,00	-80.532,00	-80.532,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	7.021,77	-18.420,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	7.021,77	-18.420,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Mittelanforderung 2026

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Zust. Organisationseinheit:	Produktverantwortliche(r):	Zuständiger Ausschuss:	Aufgabenkategorie:
Abt. 2.1 Gebäudeverwaltung	Herr Tiefert	USTEA	Freiwillige Aufgabe

Beschreibung:

- Verwaltung der Stiftung im Sinne des Stiftungszwecks einschließlich Vertretung im Rechts- und Geschäftsverkehr
- Bewirtschaftung, Unterhaltung und Sanierung des Bahnhofgebäudes aus Mitteln des Stiftungsvermögens
- Vorbereitung und Abwicklung von Kuratoriumssitzungen
- haushalts- und steuerrechtliche Abwicklung des Stiftungsgeschäfts (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Verwaltung des Sondervermögens Bahnhof Werdohl-Stiftung (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)
- Erstellung eines Berichts zum 31.12. eines jeden Jahres, der auf der Grundlage eines Vermögensnachweises die Vermögenslage sowie die Mittelverwendung erläutert (Hinweis: Diese Aufgabe wird von der Abt. Steuerung und Finanzen wahrgenommen)

Auftragsgrundlage:

- Stiftungsvertrag der Bahnhof Werdohl-Stiftung
- Satzung der Bahnhof Werdohl-Stiftung

Zielgruppe:

- Kuratorium der Bahnhof Werdohl-Stiftung
- Westfälisches Amt für Denkmalpflege
- Rat der Stadt Werdohl
- Geldspender und potentielle Nutzer des Bahnhofgebäudes

Ziele:

1. Beschaffung von öffentlichen Fördermitteln und Geldspenden zur Liquiditätssicherung
2. Verwirklichung des Stiftungszwecks „Restaurierung, Erhaltung und Pflege des Baudenkmals Bahnhof Werdohl“

Kennzahlen/ Indikatoren:

Kennzahlen zur Zielerreichung:	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kennzahlen			
zu 1.) Liquidität sichergestellt?	ja	ja	ja
zu 2.) Stiftungszweck erfüllt?	ja	ja	ja
Indikatoren:			
Höhe der öffentlichen Fördermittel in €	*0*	*0*	*0*

Höhe der erhaltenen Spendengelder in €	*0*	*0*	*0*

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Im Produkt werden alle Aufwendungen getrennt nach Stadtmuseum und Archiv, Kulturförderung und Tourismus sowie die gewerblichen Nutzer gebucht. Zu den gewerblichen Nutzern zählen die Woge, Grote, Sparkasse, MVG und der Infopoint. Im Gebäude befindet sich seit ca. März 2018 das Leaderbüro. Seit dem Frühjahr 2023 wurde neben der Kulturförderung auch das Tourismusbüro im Bahnhof untergebracht. Zu den Bewirtschaftungskosten zahlen die Nutzer eine monatliche Pauschale, die einmal jährlich nach Rechnungslegung durch die Versorger abgerechnet wird. Anteilig erfolgt eine Beteiligung an den Wartungskosten der technischen Anlagen, z. B. Heizungsanlage, Brandmeldeanlage. Die Personalaufwendungen sind zentral beim Produkt 011101 - Gebäudemanagement veranschlagt und werden am Ende des Jahres dem Produkt als Innere Verrechnung belastet.

zu Zeile 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Beschreibung	2026
Auflösung von Sonderposten	53.990 €

zu Zeile 5 – privatrechtliche Leistungsentgelte:

Beschreibung	2026
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	85.000 €

Erläuterung:
2026 wird mit Erträgen aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 80.000 € einschließlich anteiliger Nebenkosten gerechnet. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 2.500 € für die Anmietung von Räumlichkeiten des Infopoints einschließlich anteiliger Nebenkosten. Die Kosten für das Leaderbüro werden vom Verein für Regionalentwicklung e.V. in Höhe von rd. 1.200 € getragen. Der Aufwand für das Büro Kultur/Tourismus wird aus städtischen Mitteln aus den Produkten 040101- Kultur und 150102 – "Wirtschaft und Tourismus" in Höhe von 2.500 € an die Stiftung erstattet. Nichtzahlungswirksame Erträge der Vereinigten Sparkasse MK für den Geldautomaten im Bahnhofsgebäude (Zahlung bereits in 2013) aus passiver Rechnungsabgrenzung in Höhe von 2.500 € sind im Haushaltsansatz ebenfalls enthalten.

zu Zeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Beschreibung	2026
Laufende Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes	15.400 €
Gebäudebewirtschaftung	62.500 €
Turnusmäßige Erneuerung der Rauchmelder	

Produkterläuterungen

Erläuterung:
Für die laufende Unterhaltung des Bahnhofsgebäudes werden 15.400 € veranschlagt. Für die Bewirtschaftung werden 28.000 € für Energie, 2.100 € für Fremdreinigung und 32.400 € für sonstige Bewirtschaftung, somit insgesamt 62.500 € veranschlagt.

zu Zeile 14 – Bilanzielle Abschreibungen:

Beschreibung	**2026**
Bilanzielle Abschreibungen	

zu Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen:

Beschreibung	**2026**
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.632 €

Erläuterung:
Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 2.670 € setzen sich zusammen aus: Aufwendungen für die Notrufschaltung Aufzug, BMA und Alarmanlage (762 €), Miete der Brandmeldeanlage (1.850 €) und Kontogebühren 20 €.

Teilergebnisplan

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Ertrags- und Aufwandsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
2 + Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	-53.982,00	-54.210,00	-53.990,00	-53.990,00	-53.990,00	-53.990,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-77.476,24	-80.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00	-85.000,00
10 = Ordentliche Erträge	-131.458,24	-134.210,00	-138.990,00	-138.990,00	-138.990,00	-138.990,00
11 - Personalaufwendungen	0,00	1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 - Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	67.201,54	94.800,00	77.900,00	77.900,00	77.900,00	77.900,00
14 - Bilanzielle Abschreibungen	54.494,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00	54.500,00
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.291,64	2.520,00	2.632,00	2.632,00	2.632,00	2.632,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	123.987,18	152.920,00	135.032,00	135.032,00	135.032,00	135.032,00
18 = ORDENTLICHES ERGEBNIS	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
(18 = Zeilen 10 u. 17)						
21 = FINANZERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(21 = Zeilen 19 u. 20)						
22 = ERGEBNIS DER LFD. VERWALTUNGS-	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
TÄTIGKEIT (22 = Zeilen 18 u. 21)						
25 = AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(25 = Zeilen 23 u. 24)						
26 = ERGEBNIS VOR BERÜCKSICHT. INT.	-7.471,06	18.710,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00	-3.958,00
LEIST.-BEZIEH. (Zeilen 22 u. 25)						
27 + Erträge aus internen Leistungsbez.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 - Aufw. aus internen Leistungsbezieh.	17.788,33	19.300,00	6.130,00	6.130,00	6.130,00	6.130,00
29 = ERGEBNIS (Zeilen 26, 27 u. 28)	10.317,27	38.010,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00
30 = - Globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Teilergebnis nach Abzug globaler	10.317,27	38.010,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00	2.172,00
Minderaufwand (= Zeilen 30 und 31)						

Teilfinanzplan A

Haushaltsjahr 2026

Produkt: 170101 Bahnhof Werdohl-Stiftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. Ergebnis 2024 Entwurf EUR	Ansatz Vorjahr 2025 EUR	Planansatz 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR	Planung 2029 EUR
	1	2	3	4	5	6
Laufende Verwaltungstätigkeit:						
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	82.857,90	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
9 = Einz. aus lfd. Verwaltungstätigk.	82.857,90	80.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
10 - Personalauszahlungen	-1.318,38	-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Ausz. f. Sach- und Dienstleistungen	-72.107,25	-94.800,00	-77.900,00	-77.900,00	-77.900,00	-77.900,00
15 - Sonstige Auszahlungen	-2.410,50	-2.520,00	-2.632,00	-2.632,00	-2.632,00	-2.632,00
16 = Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.836,13	-98.420,00	-80.532,00	-80.532,00	-80.532,00	-80.532,00
17 = SALDO AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIG-	7.021,77	-18.420,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00
KEIT (9 Einzahl. ./. 16 Auszahl.)						
Investitionstätigkeit:						
Einzahlungen						
23 = SUMME (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen						
30 = Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = SALDO DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
(23 Einzahl. ./. 30 Auszahl.)						
32 = FINANZMITTELÜBERSCHUSS/-FEHL-	7.021,77	-18.420,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00	4.468,00
BETRAG (32 = Zeilen 17 u. 31)						
35 = SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00